

medion

**Bedienungsanleitung
Notice d'utilisation
Gebruiksaanwijzing**

**Manual de instrucciones
Istruzioni per l'uso
User Manual**



Overlock-Nähmaschine

Surjeteuse

Lockmachine

Máquina de coser tipo overlock

Macchina per cucire

Overlock sewing machine

MEDION LIFE SO90 (MD 19169)

Inhaltsverzeichnis

1. Zu dieser Bedienungsanleitung	5
1.1. Zeichenerklärung	5
2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	5
3. Sicherheitshinweise.....	5
3.1. Elektrische Geräte nicht in Kinderhände.....	5
3.2. Netzkabel und Netzanschluss	6
3.3. Niemals selbst reparieren	6
3.4. Grundsätzliche Hinweise.....	6
3.5. Sicher mit dem Gerät umgehen	6
3.6. Reinigung und Aufbewahrung	7
4. Lieferumfang.....	7
5. Geräteübersicht.....	8
6. Vor dem Gebrauch	12
6.1. Einstellung des Spulentisches	12
6.2. Einstellen des Teleskopfadenbaums	12
6.3. Die Zubehörbox.....	12
6.4. Garnrollenhalter	13
6.5. Fußanlasser anschließen.....	13
6.6. Anbringen des Abfallbehälters.....	14
7. Bedienung.....	14
7.1. Handrad	14
7.2. Steuern der Nähgeschwindigkeit.....	14
7.3. Greiferabdeckung und Sicherheitsschalter	14
7.4. Kantenlineal.....	15
7.5. Fadentrenner	15
7.6. Heben und Absenken des Nähfußes	15
8. Die Fäden einfädeln	16
8.1. Allgemeines zum Einfädeln	16
8.2. Unteren Greiferfaden einfädeln.....	16
8.3. Oberen Greiferfaden einfädeln	19
8.4. Faden in die rechte Nadel einfädeln	20
8.5. Faden in die linke Nadel einfädeln	21
9. Probelauf.....	22
10. Einstellen der Fadenspannung.....	22
10.1. Richtige Fadenspannung	23
10.2. Einstellen der Fadenspannung für die Nadelfäden.....	23
10.3. Einstellung der Fadenspannung für die Greiferfäden.....	24
11. Übersicht der Maschineneinstellungen.....	25
12. Garn- und Nadelübersicht	28
13. Fadenwechsel	29
14. Handgriff.....	29
15. Einstellen der Stichlänge	29
15.1. Einstellung der Stichlänge.....	29
16. Einstellen der Schnittbreite	30
16.1. Die ideale Schnittbreite	30
16.2. Die Schnittbreite ist zu schmal.....	31
16.3. Die Schnittbreite ist zu groß	31
17. Eng- und weitmaschig mit drei Fäden ketteln	32
18. Ausklinken des oberen Messers.....	33
19. Umstellung auf Zweifaden-Gebrauch	34
20. Stichfingerregler	35
21. Differenzialtransport.....	36
21.1. Funktionsweise	36
21.2. Positiver Differenzialtransport.....	36

21.3. Negativer Differenzialtransport	37
21.4. Einstellen des Differenzialtransports.....	37
21.5. Einstellen des Differenzialtransports.....	37
22. Nähfußdruck einstellen	38
23. Freiarm.....	38
24. Nadeln austauschen	39
25. Messer auswechseln	39
26. Pannenhilfe.....	40
27. Aufbewahrung	41
28. Reinigen und Schmieren.....	41
29. Entsorgung	42
30. Technische Daten	43
30.1. Konformitätserklärung	44
31. Serviceinformationen.....	44
32. Impressum	45

1. Zu dieser Bedienungsanleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gerät.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Beachten Sie die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Bedienungsanleitung aus, da sie ein wesentlicher Bestandteil des Produktes ist.

1.1. Zeichenerklärung

Ist ein Textabschnitt mit einem der nachfolgenden Warnsymbole gekennzeichnet, muss die im Text beschriebene Gefahr vermieden werden, um den dort beschriebenen, möglichen Konsequenzen vorzubeugen.



GEFAHR!

Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr!



WARNUNG!

Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren, irreversiblen Verletzungen!



VORSICHT!

Warnung vor möglichen mittelschweren und/oder leichten Verletzungen!



HINWEIS!

Hinweise beachten, um Sachschäden zu vermeiden!



Weiterführende Informationen für den Gebrauch des Gerätes



Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!



Symbol der Schutzklasse II



Benutzung in Innenräumen

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Ihr Gerät bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten der Nutzung:

Die Overlock-Nähmaschine kann zum Zusammennähen und Versäubern der Nähte von leichtem bis mittelschwerem Nähgut verwendet werden.

Das Nähgut kann aus textilen Fasern, zusammengesetzten Materialien oder leichtem Leder bestehen.

- Das Gerät ist nur für den privaten und nicht für den industriellen/kommerziellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
- Nutzen Sie das Gerät nicht unter extremen Umgebungsbedingungen.

3. Sicherheitshinweise

3.1. Elektrische Geräte nicht in Kinderhände

- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind älter als 8 Jahre und beaufsichtigt.
- Kinder jünger als 8 Jahre sind vom Gerät und der Anschlussleitung fernzuhalten.



GEFAHR!

Erstickungsgefahr!

Verpackungsfolien können verschluckt oder unsachgemäß benutzt werden, daher besteht Erstickungsgefahr!

- Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. Folien oder Plastikbeutel von Kindern fern.

3.2. Netzkabel und Netzanschluss

- Schließen Sie das Gerät nur an eine gut erreichbare Steckdose (220-240V ~ 50Hz) an, die sich in der Nähe des Aufstellortes befindet. Für den Fall, dass Sie das Gerät schnell vom Netz nehmen müssen, muss die Steckdose frei zugänglich sein.
- Wenn Sie den Stecker ziehen, fassen Sie immer den Stecker selbst an und ziehen Sie nicht am Kabel.
- Wickeln Sie das Kabel während des Betriebs ganz ab.
- Das Kabel darf keine heißen Flächen berühren.
- Schalten Sie für folgende Tätigkeiten die Nähmaschine aus und ziehen Sie den Netzstecker ab: Einfädeln, Nadel wechseln, Nähfuß einstellen, Reinigungs- und Wartungsarbeiten, sowie am Ende der Näharbeiten und bei Arbeitsunterbrechung.

3.3. Niemals selbst reparieren

- Ziehen Sie bei Beschädigung des Geräts oder der Anschlussleitung sofort den Netzstecker aus der Steckdose.
- Das Gerät darf bei sichtbarer Beschädigung der Nähmaschine oder des Netzkables nicht verwendet werden, um Gefährdungen zu vermeiden.



WARNUNG!!

Stromschlaggefahr!

Bei unsachgemäßer Reparatur besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät zu öffnen oder selbst zu reparieren!

- Wenden Sie sich im Störfall oder wenn die Anschlussleitung beschädigt wurde an das Service Center oder eine andere geeignete Fachwerkstatt, um Gefährdungen zu vermeiden.

3.4. Grundsätzliche Hinweise

- Die Nähmaschine darf nicht nass werden - es besteht Stromschlaggefahr!
- Lassen Sie die eingeschaltete Nähmaschine niemals unbeaufsichtigt.
- Benutzen Sie die Maschine nicht im Freien.
- Gerät darf nur mit dem mitgelieferten Fußanlasser Typ HKT72C in Betrieb genommen werden.

3.5. Sicher mit dem Gerät umgehen

- Die Nähmaschine verfügt über Saugfüße für einen sicheren Stand. Achten Sie trotzdem darauf, dass die Maschine auf einer ebenen, festen Arbeitsfläche steht und dass alle vier Füße mit der Arbeitsfläche verbunden sind.
- Während des Betriebs müssen die Luftöffnungen frei bleiben: Lassen Sie keine Gegenstände (z. B. Staub, Fadenreste usw.) in die Öffnungen eindringen).
- Stellen Sie niemals etwas auf das Fußpedal.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Zubehörteile. Nadeln sind im Fachhandel erhältlich.
- Verwenden Sie zum Schmieren nur spezielle Nähmaschinenöle. Benutzen Sie keine anderen Flüssigkeiten.
- Achten Sie beim Nähen darauf, dass Sie nicht mit den Fingern unter die Nadelhalterung kommen.
- Seien Sie vorsichtig bei der Bedienung der beweglichen Teile der Maschine, insbesondere der Nadeln und Messer. Es besteht Verletzungsgefahr auch dann, wenn die Maschine nicht am Stromnetz ist!
- Benutzen Sie keine verbogenen oder stumpfen Nadeln.

- Halten Sie den Stoff beim Nähen nicht fest und ziehen Sie nicht am Stoff. Die Nadeln können brechen.
- Stellen Sie die Nadeln am Schluss der Näharbeit immer in die höchste Position.
- Schalten Sie beim Verlassen der Maschine und vor Wartungsarbeiten immer die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

3.6. Reinigung und Aufbewahrung

- Vor der Reinigung ziehen Sie bitte den Netzstecker aus der Steckdose. Für die Reinigung verwenden Sie ein trockenes, weiches Tuch. Vermeiden Sie chemische Lösungs- und Reinigungsmittel, weil diese die Oberfläche und/oder Beschriftungen des Gerätes beschädigen können.
- Zur Aufbewahrung decken Sie die Nähmaschine immer mit der beiliegenden Abdeckhaube ab, um die Maschine vor Staub zu schützen.

4. Lieferumfang

GEFAHR!

Erstickungsgefahr!

Verpackungsfolien können verschluckt oder unsachgemäß benutzt werden, daher besteht Erstickungsgefahr!

- Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. Folien oder Plastikbeutel von Kindern fern.

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist.

- Overlock-Nähmaschine
- Fußanlasser Typ HKT72C
- Kurzanleitung
- diverses Zubehör in der Zubehörbox (Inhaltsübersicht auf der folgenden Seite)

5. Geräteübersicht

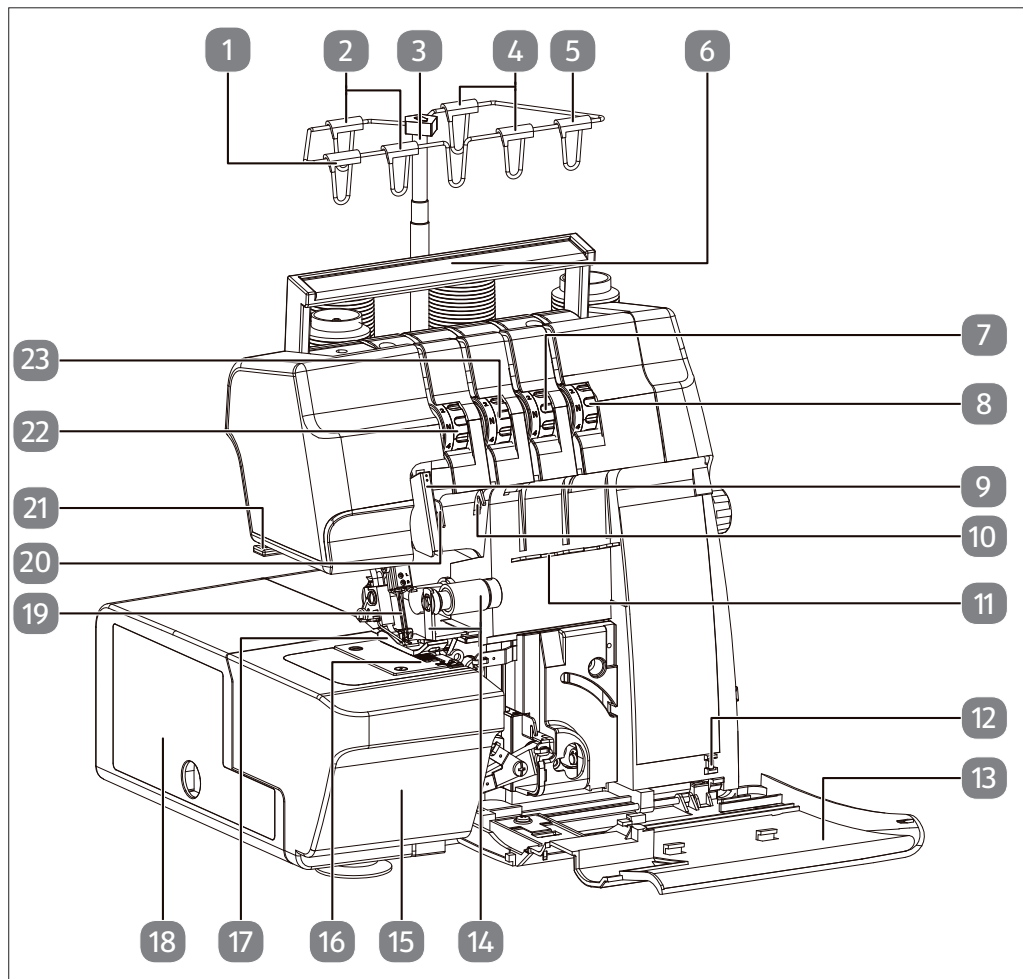


Abb. 1 – Vorderansicht

- | | |
|---|--|
| 1. Fadenführung linke Nadel (4) | 13. Greiferabdeckung |
| 2. Fadenführung rechte Nadel (3) | 14. oberes Messer mit Halterung |
| 3. Teleskopfadenbaum | 15. abnehmbarer Arbeitstisch (Freiarm) |
| 4. Fadenführung oberer Greifer (1) | 16. Stichplatte |
| 5. Fadenführung unterer Greifer (2) | Die Markierungen für die Schnittbreiten (3,5; R, 4,5) befinden sich auf der Stichplatte. |
| 6. Handgriff | 17. Nähfuß |
| 7. Fadenspannungswähler für den oberen Greifer (1) | 18. Zubehörbox |
| 8. Fadenspannungswähler für den unteren Greifer (2) | 19. Nadeln |
| 9. vordere Fadenführung für beide Nadelfäden | 20. vordere Fadenführung für den linken Nadelfaden |
| 10. vordere Fadenführung für den rechten Nadelfaden | 21. Fadentrenner |
| 11. Fadenführung für die Greiferfäden | 22. Fadenspannungswähler für die linke Nadel (4) |
| 12. Sicherheitsschalter (Greiferabdeckung) | 23. Fadenspannungswähler für die rechte Nadel (3) |

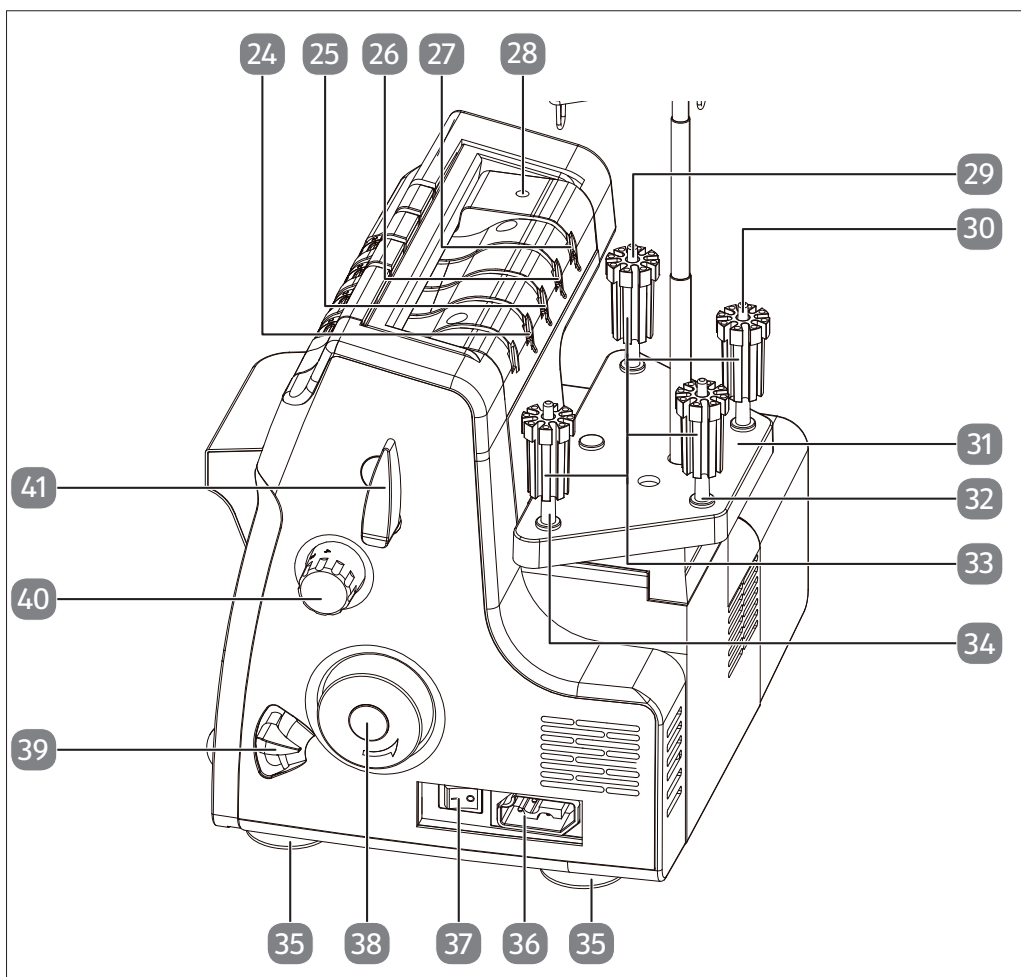


Abb. 2 – Rückansicht

- | | |
|---|--|
| 24. hintere Fadenführung oberer Greiferfaden | 33. Spulenhalter |
| 25. hintere Fadenführung unterer Greiferfaden | 34. Spulennadel für unteren Greiferfaden |
| 26. hintere Fadenführung linke Nadel | 35. Saugnapffüße |
| 27. hintere Fadenführung rechte Nadel | 36. Steckergehäuse für Fußanlasser |
| 28. Einstellschraube für Nähfußdruck | 37. Netzschalter |
| 29. Spulennadel für linken Nadelfaden | 38. Handrad |
| 30. Spulennadel für rechten Nadelfaden | 39. Differentialtransportregler |
| 31. Spulentisch | 40. Stichlängenregler |
| 32. Spulennadel für oberen Greiferfaden | 41. Hebel zum Anheben des Nähfußes |

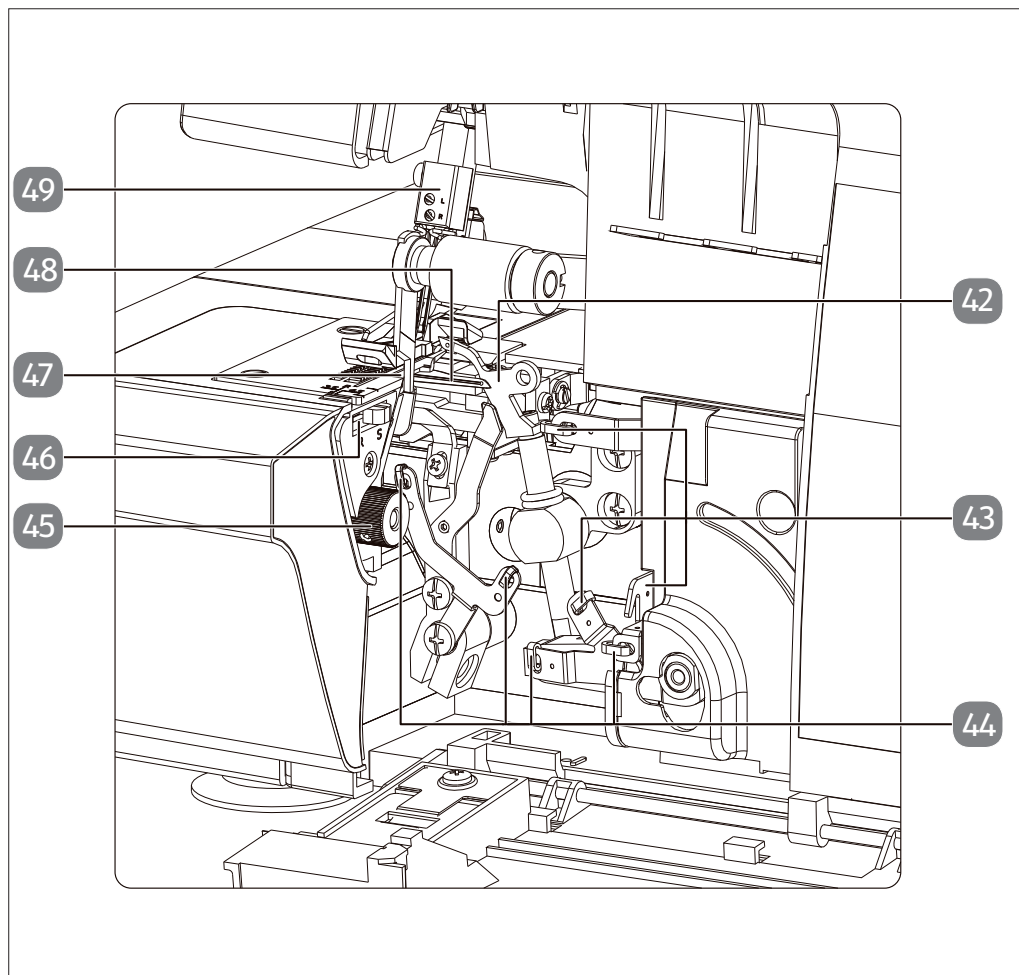


Abb. 3 – Nähmechanik

- | | |
|---|-----------------------|
| 42. oberer Greifer | 46. Stichfingerregler |
| 43. Fadenführung für den oberen Greiferfaden | 47. unteres Messer |
| 44. Fadenführung für den unteren Greiferfaden | 48. unterer Greifer |
| 45. Einstellregler für die Schnittbreite | 49. Nadelhalter |

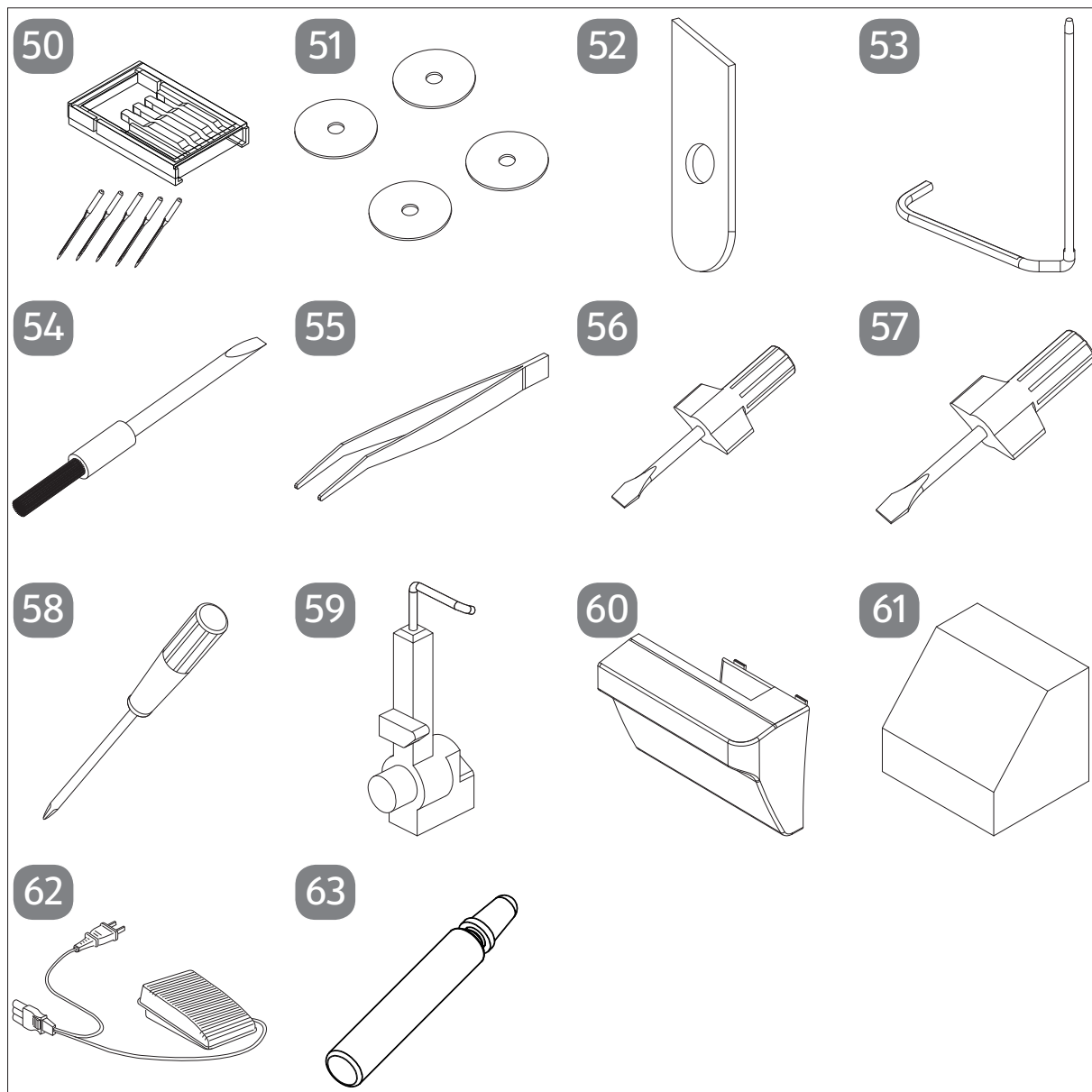


Abb. 4 – Inhalt der Zubehörbox

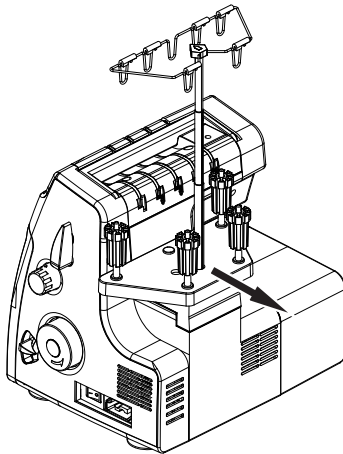
- 50. Nadelsatz
- 51. Garnrollenteller (4 x)
- 52. unteres Ersatzmesser
- 53. Kantenlineal
- 54. Flusenpinsel
- 55. Pinzette
- 56. Schraubendreher (klein)
- 57. Schraubendreher (mittel)

- 58. Schraubendreher (groß)
- 59. Zweifadenkonverter
- 60. Abfallbehälter
- 61. Abdeckhaube
- 62. Fußanlasser
- 63. Ölflasche (ohne Inhalt)
- nicht abgebildet**
- Garnrolle (4 x vormontiert)

6. Vor dem Gebrauch

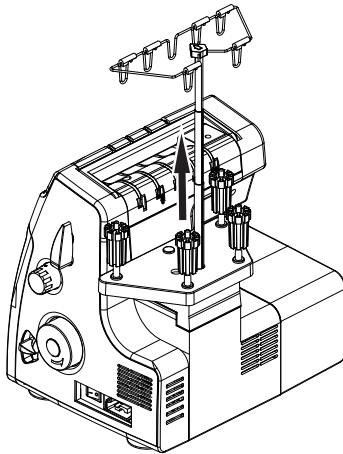
6.1. Einstellung des Spulentisches

- ▶ Ziehen Sie den Spulentisch (31) vorsichtig nach hinten heraus.



6.2. Einstellen des Teleskopfadenbaums

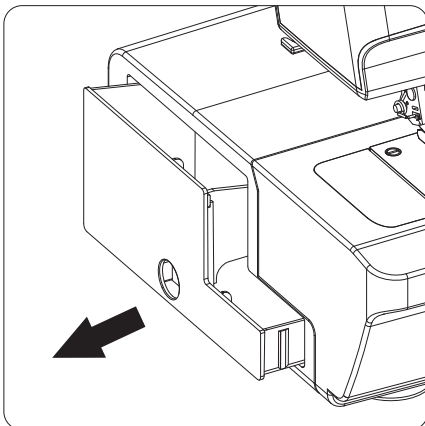
- ▶ Ziehen Sie den Teleskopfadenbaum (3) vor dem Einfädeln ganz heraus.
- ▶ Drehen Sie den Teleskopfadenbaum so, dass die Fadenführungen genau über den Spulennadeln (29, 30, 32, 34) stehen.



6.3. Die Zubehörbox

In der Zubehörbox finden Sie alle Zubehörteile, die im Kapitel „4. Lieferumfang“ auf Seite 7 aufgeführt sind

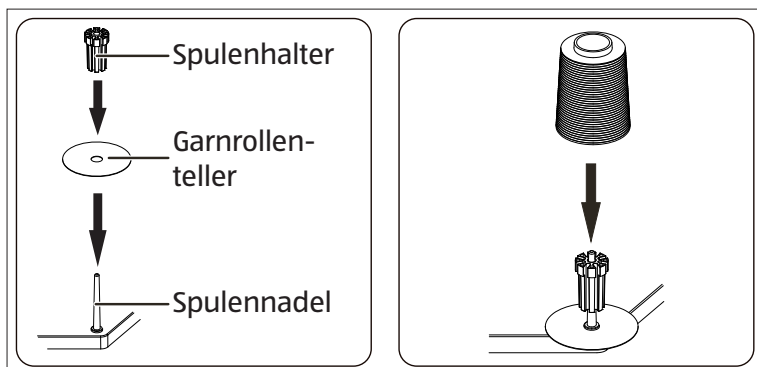
- ▶ Ziehen Sie die Zubehörbox (18) vorsichtig nach links raus.



6.4. Garnrollenhalter

Bei dieser Maschine können sowohl Industriespulen als auch Haushaltsspulen verwendet werden.

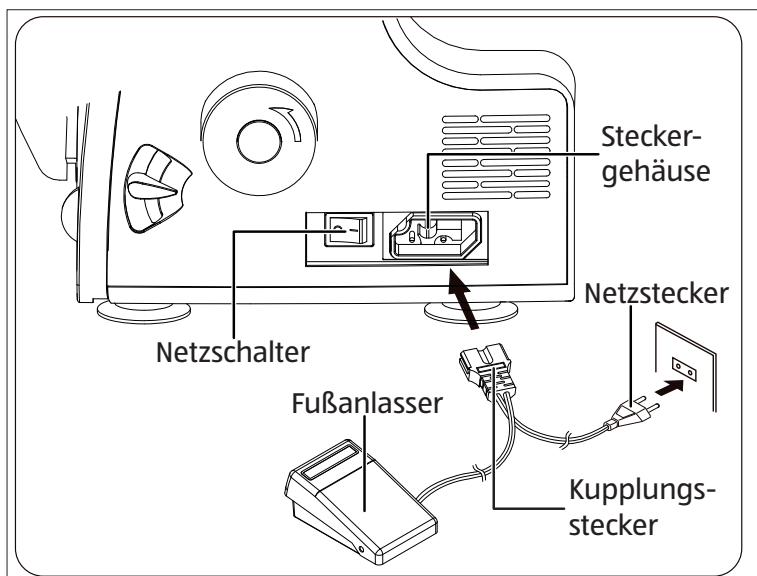
- ▶ Bei Industriespulen mit großem Durchmesser setzen Sie den Garnrollenhalter (33) mit dem breiten Ende nach oben ein, für Spulen mit kleinem Durchmesser setzen Sie den Garnrollenhalter mit dem schmalen Ende nach oben ein.



Nutzen Sie in jedem Fall die Garnrollenteller (51), um einen sicheren Stand der Garnrolle zu gewährleisten.

6.5. Fußanlasser anschließen

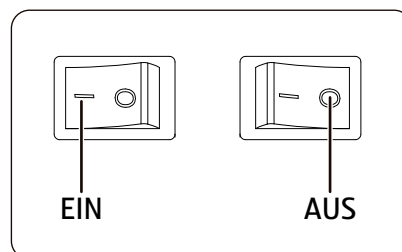
- ▶ Stecken Sie den Kupplungsstecker des mitgelieferten Fußanlassers in das Steckergehäuse (36) an der Maschine und dann den Netzstecker in die Steckdose.



Der Netzschalter (37) schaltet sowohl die Maschine als auch das Nählicht ein.

Verwenden Sie nur den mitgelieferten Fußanlasser.

Schalten Sie nach der Arbeit oder vor Wartungsarbeiten immer die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

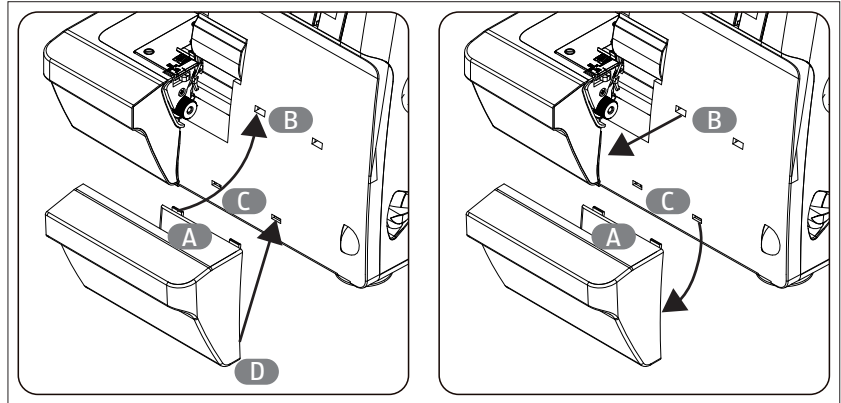


6.6. Anbringen des Abfallbehälters

Der Abfallbehälter fängt beim Nähen Schnittgut auf, so dass Ihr Arbeitsplatz sauber bleibt.

- ▶ Haken Sie die Nasen (A) in die beiden oberen Öffnungen (B) ein.
- ▶ Drücken Sie im Anschluss vorsichtig die Nasen (D) in die Schlitz (C).

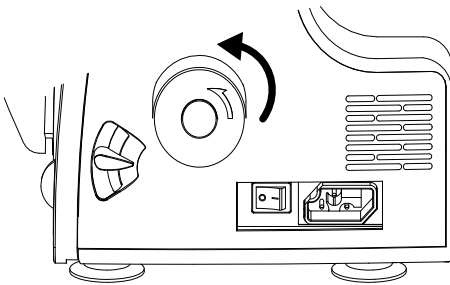
Nach Abschluss der Näharbeiten entfernen Sie den Abfallbehälter, indem Sie erst den unteren Teil des Abfallbehälters vorsichtig von der Maschine abziehen und dann die Nasen (A) aus den Öffnungen (B) heben.



7. Bedienung

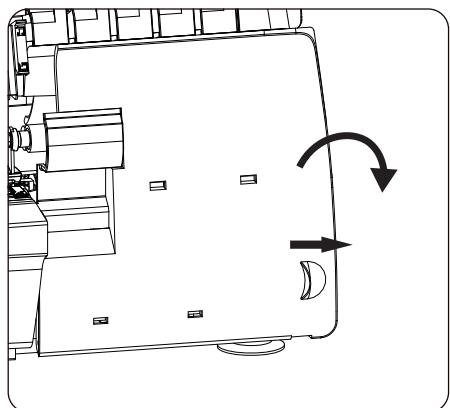
7.1. Handrad

Drehen Sie das Handrad (9) immer nur zu sich hin.



7.2. Steuern der Nähgeschwindigkeit

Die Nähgeschwindigkeit wird über den Fußanlasser (62) gesteuert. Die Nähgeschwindigkeit kann dadurch verändert werden, dass man mehr oder weniger Druck auf den Fußanlasser ausübt.



7.3. Greiferabdeckung und Sicherheitsschalter

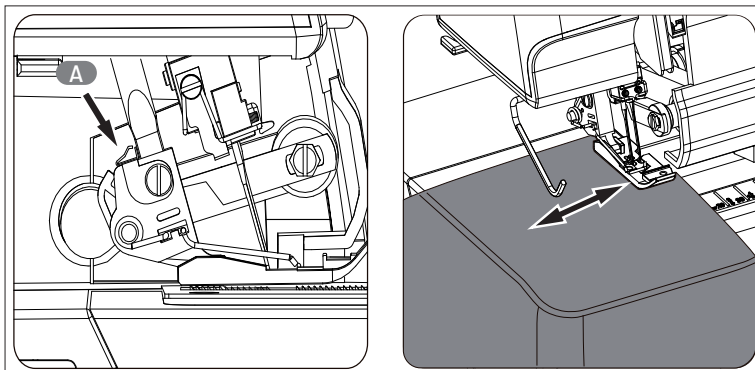
Diese Maschine ist mit einem Mikro-Sicherheitsschalter ausgestattet. Der Antrieb wird abgeschaltet, wenn die Greiferabdeckung (13) geöffnet wird.

- ▶ Zum Öffnen der Greiferabdeckung ziehen Sie die Abdeckung nach rechts und klappen Sie die Abdeckung nach vorne.
- ▶ Schließen Sie die Greiferabdeckung ehe Sie zu nähen beginnen.

7.4. Kantenlineal

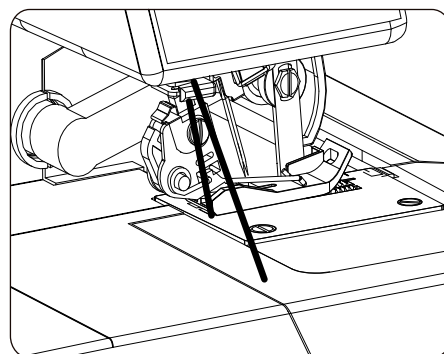
Bei Verwendung des Kantenlineals (53) wird der Stoff im gleichen Abstand zur Stoffkante zugeschnitten und genäht.

- ▶ Schieben Sie das Kantenlineal in die Öffnung (A) hinter dem Nähfuß.
- ▶ Stellen Sie die Breite durch Herausziehen oder Hineinschieben des Kantenlineals ein.



7.5. Fadentrenner

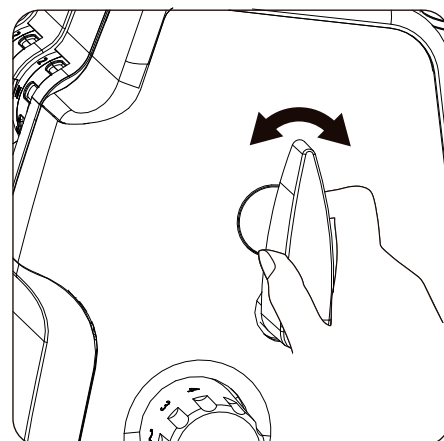
Durchtrennen Sie den Faden mit dem Fadentrenner (21) hinten an der Nähmaschine oder mit einer Schere. Lassen Sie ca. 15 cm des Fadens hinter dem Nadelöhr heraushängen.



7.6. Heben und Absenken des Nähfußes

- ▶ Durch Heben oder Absenken des Nähfußhebels (41) geht der Nähfuß (17) entsprechend nach oben oder unten.

Um dicke Stoffe nähen zu können, kann der Nähfuß für zusätzlichen Spielraum etwas angehoben werden.



8. Die Fäden einfädeln

8.1. Allgemeines zum Einfädeln

Das Einfädeln geschieht in dieser Reihenfolge:

- | | | |
|--------------------|-----------------|----------|
| 1. ERSTER SCHRITT | unterer Greifer | 2 |
| 2. ZWEITER SCHRITT | oberer Greifer | 1 |
| 3. DRITTER SCHRITT | rechte Nadel | 3 |
| 4. Vierter SCHRITT | linke Nadel | 4 |

Richtiges Einfädeln ist wichtig, damit die Stiche nicht unregelmäßig werden und der Faden nicht abreißt.

Hinter der Greiferabdeckung (13) befindet sich auf dem Gerät eine praktische Anleitung zum Einfädeln.

Zusätzlich sind die Fadenführungen verschiedenfarbig gekennzeichnet.

In der Zubehörbox befindet sich eine Pinzette, mit der das Einfädeln einfacher geht.



Sollte es erforderlich sein einen der Greiferfäden nachträglich noch einmal einzufädeln (z. B. nach Fadenabriss), entfernen Sie zuerst die Fäden aus den Nadeln, um ein Verwickeln der Fäden zu vermeiden.

8.2. Unteren Greiferfaden einfädeln

1. Öffnen Sie die Greiferabdeckung.
2. Drehen Sie das Handrad (38) zu sich hin, bis sich der untere Greifer (48) in der günstigsten Stellung zum Einfädeln befindet.
3. Führen Sie den Faden durch die Öse am Teleskopfadenbaum (5). (Abb. A)
4. Heben Sie den Handgriff (6) an und führen Sie den Faden unter dem Handgriff durch und spannen Sie den Faden in die hintere Fadenführung für den unteren Greifer (27).
5. Legen Sie den Faden zwischen die beiden Scheiben der Fadenspannvorrichtung (8) legen.



Der Faden muss korrekt zwischen den beiden Scheiben der Fadenspannvorrichtung liegen.

Abb. A

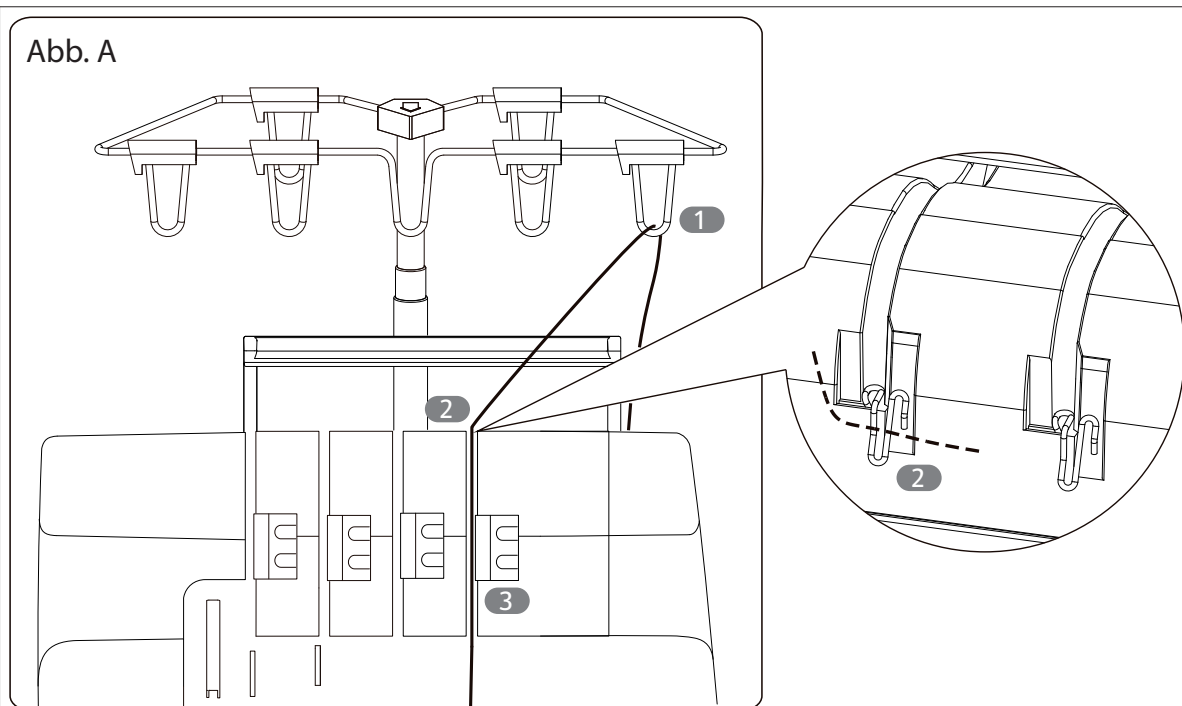


Abb. B

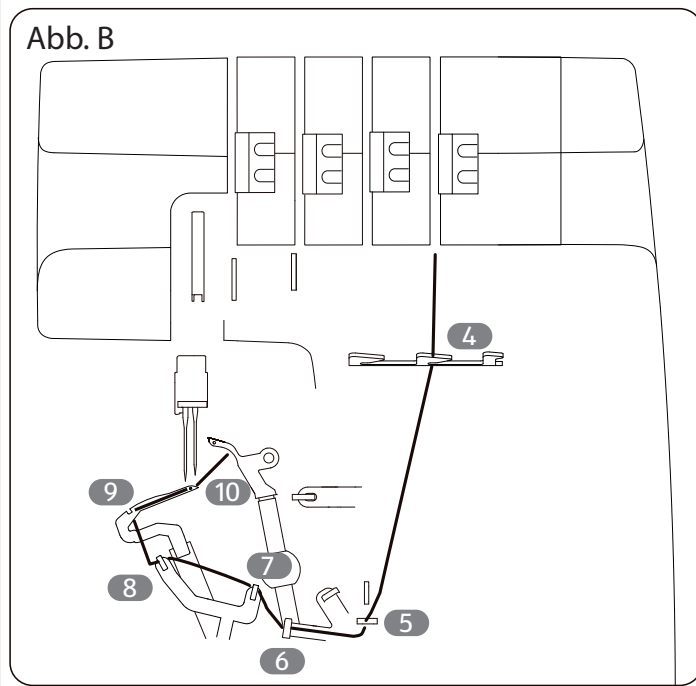
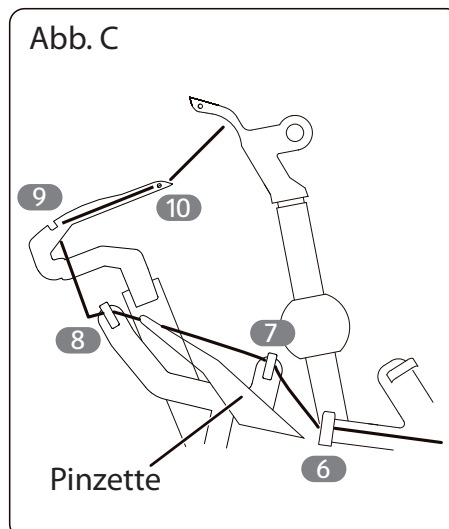
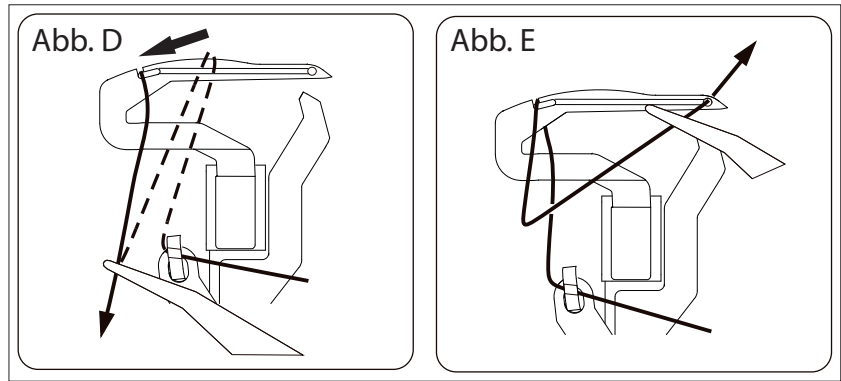


Abb. C



6. Den Faden in die mittlere Führungsnase der Fadenführung für die Greiferfäden (11) einlegen. (Abb. B)
7. Folgen Sie von diesem Punkt an dem Fadenführungsschema in der Maschine und fädeln Sie den Faden in die vier farblich markierten Fadenführungen (44) ein. (Abb. C)
8. Legen Sie den Faden nun über den unteren Greifer und schieben Sie den Faden mit Hilfe der Pinzette nach hinten auf den Greifer bis der Faden in der hinteren Öse des Greifers liegt. (Abb. D)
9. Fädeln Sie den Faden von vorne in die Öse des unteren Greifers. (Abb. E)



10. Ziehen Sie das Fadenende etwa 10 cm aus den Greifer-ösen heraus und legen Sie den Faden nach hinten unter den Nähfuß.

8.3. Oberen Greiferfaden einfädeln

1. Führen Sie den Faden durch die Ösen am Teleskopfadenbaum. (Abb. F)
2. Heben Sie den Handgriff an und führen Sie den Faden unter dem Handgriff durch und spannen Sie den Faden in die hintere Fadenführung für den oberen Greifer (26).
3. Legen Sie den Faden zwischen die beiden Scheiben der Fadenspannvorrichtung (7) legen.

Abb. F

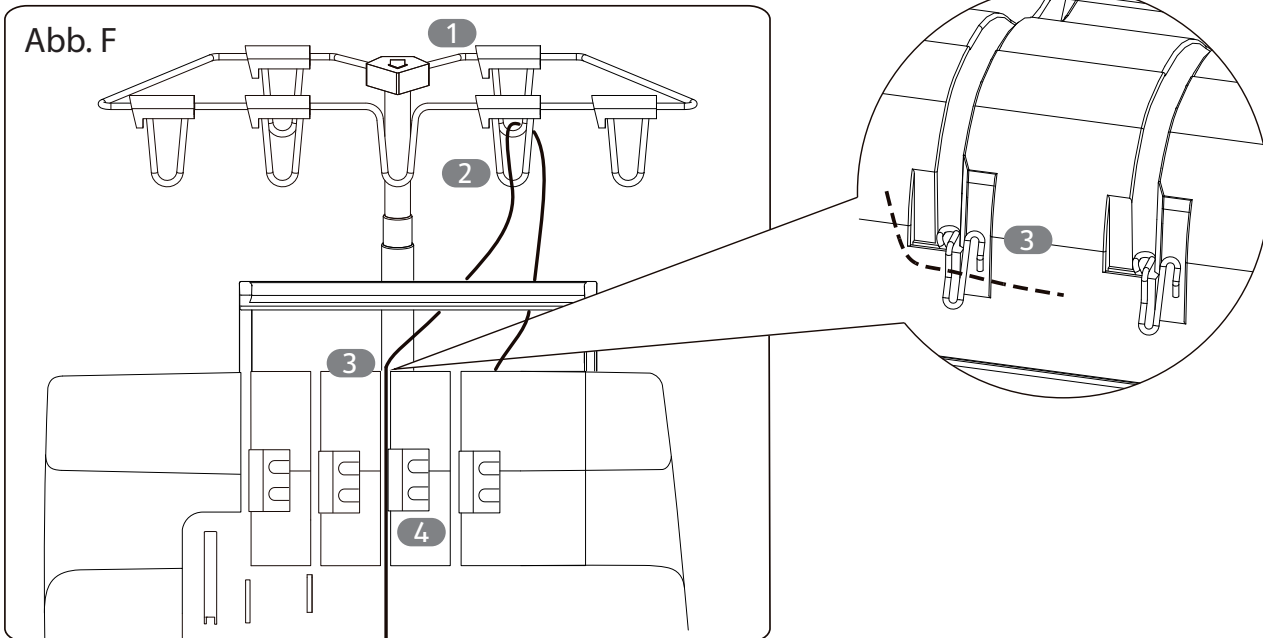
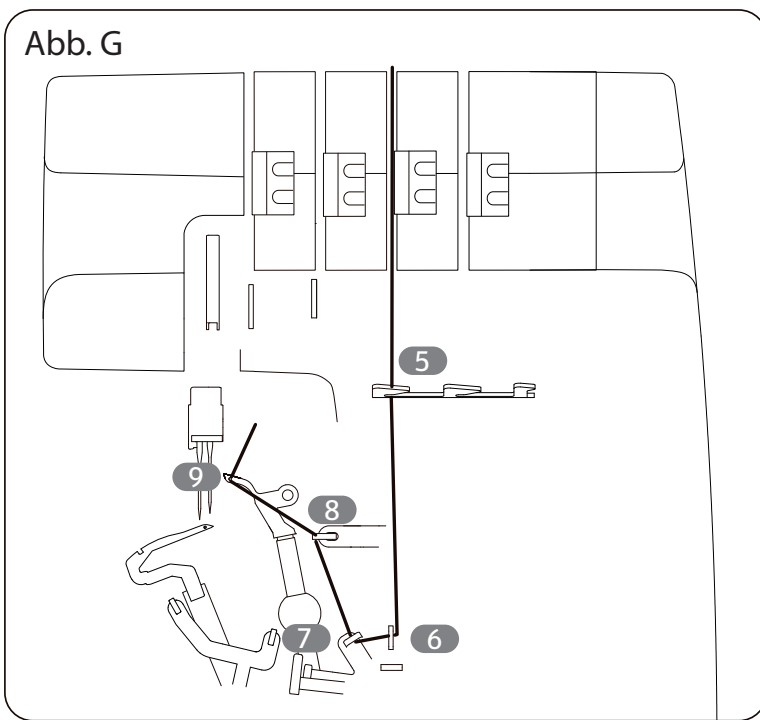


Abb. G



4. Den Faden in die linke Führungsnase der Fadenführung für die Greiferfäden einlegen. (Abb. G)
5. Folgen Sie von diesem Punkt an dem Fadenführungsschema in der Maschine und fädeln Sie den Faden in die drei farblich markierten Fadenführungen (43) ein.
6. Um den Faden in den oberen Greifers (42) einzufädeln, drehen Sie das Handrad solange bis sich der Greifer in einer günstigen Position befindet.

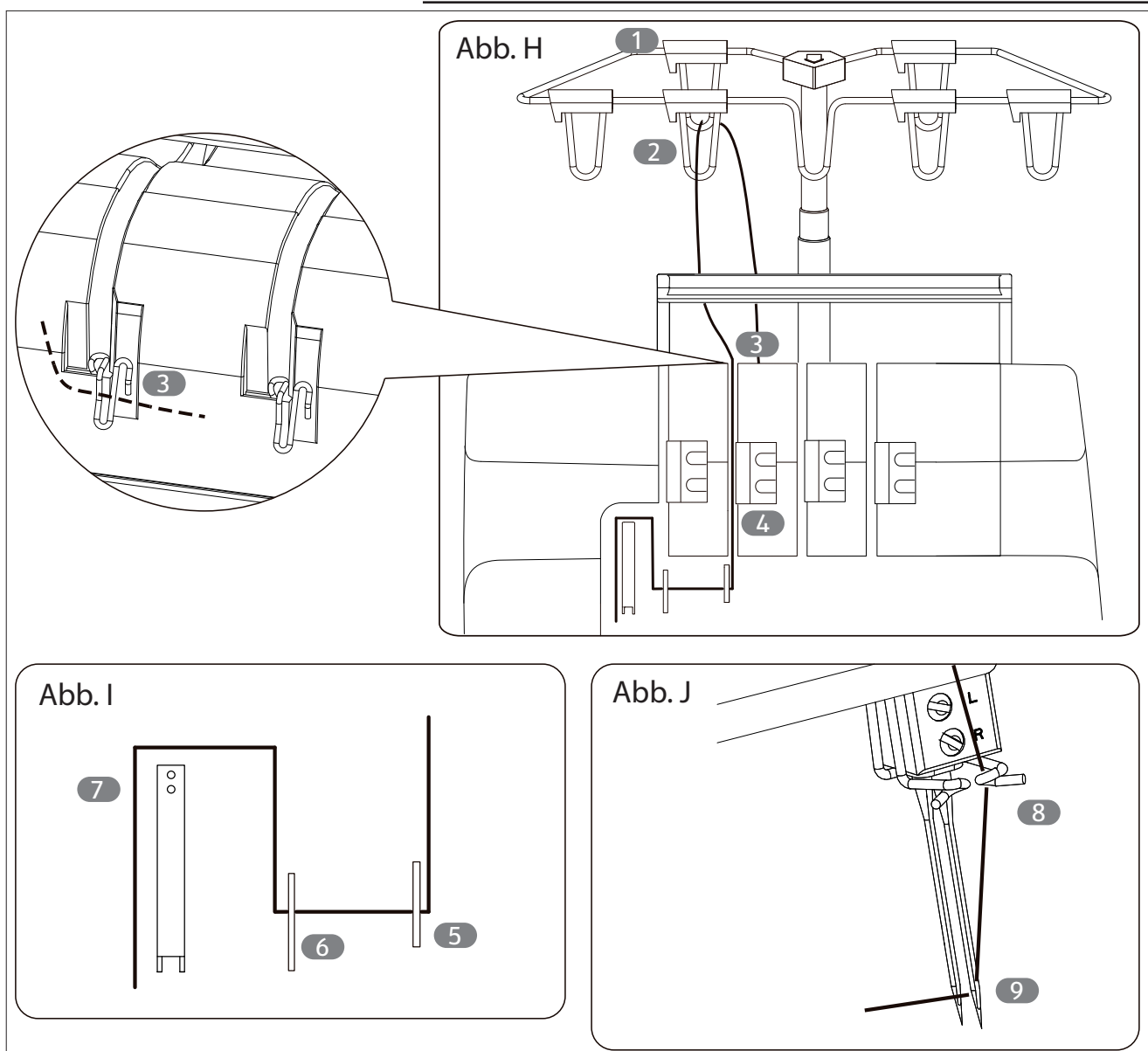
7. Ziehen Sie das Fadenende etwa 10 cm aus den Greifer-ösen heraus und legen Sie den Faden nach hinten unter den Nähfuß.
8. Schließen Sie nach dem Einfädeln und die Greiferabdeckung.

8.4. Faden in die rechte Nadel einfädeln

1. Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis die Nadeln (19) ganz oben stehen.
2. Führen Sie den Faden durch die Ösen (2) am Teleskopfadenbaum. (Abb. H)
3. Heben Sie den Handgriff an und führen Sie den Faden unter dem Handgriff durch und spannen Sie den Faden in die hintere Fadenführung für die rechte Nadel (25).
4. Legen Sie den Faden zwischen die beiden Scheiben der Fadenspannvorrichtung (23).



Der Faden muss korrekt zwischen den beiden Scheiben der Fadenspannvorrichtung liegen.



5. Führen Sie den Faden unter der Fadenführung für den rechten Nadel-faden (10) und die beiden Fadenführungen der Nadel-fäden (20) & (9) durch. (Abb. I)

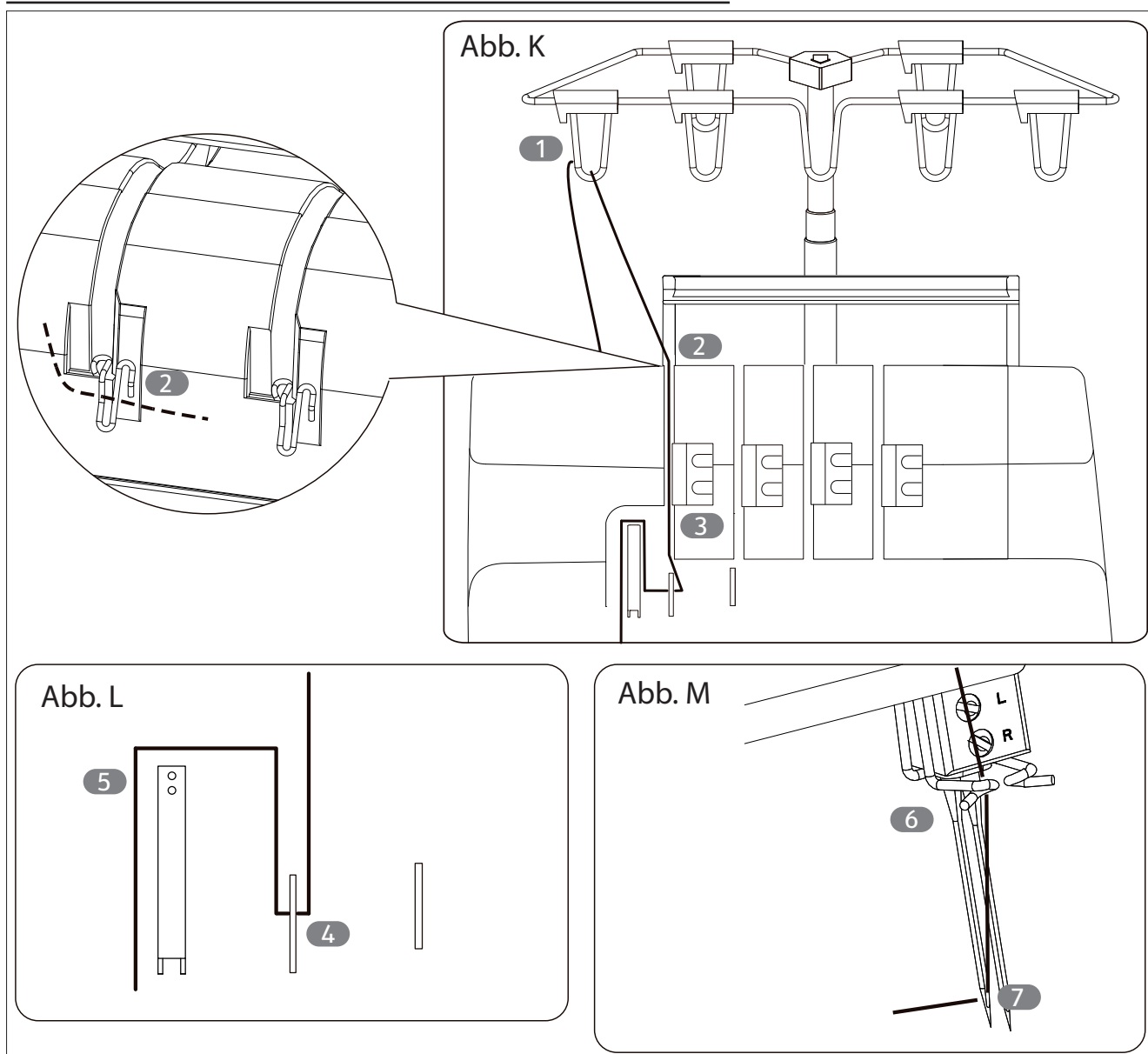
6. Führen Sie dann wie abgebildet den Faden hinter der Fadenführung der Nadelhalterung durch und anschließend von vorn nach hinten durch das entsprechende Nadelöhr. (Abb. J)
7. Ziehen Sie die Fadenenden etwa 10 cm aus den Nadelöhren heraus.
8. Heben Sie den Nähfuß (17) an und schieben Sie die Fäden darunter; senken Sie dann den Nähfuß wieder ab.

8.5. Faden in die linken Nadel einfädeln

1. Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis die Nadeln ganz oben stehen.
2. Führen Sie den Faden durch die Ösen am Teleskopfadenbaum (1). (Abb. K)
3. Heben Sie den Handgriff an und führen Sie den Faden unter dem Handgriff durch und spannen Sie den Faden in die hintere Fadenführung für die linke Nadel (24).
4. Legen Sie den Faden zwischen die beiden Scheiben der Fadenspannvorrichtung (22).



Der Faden muss korrekt zwischen den beiden Scheiben der Fadenspannvorrichtung liegen.



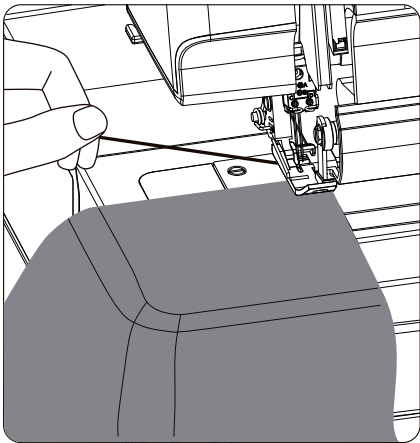
5. Führen Sie den Faden unter den beiden Fadenführungen der Nadel-fäden (20) & (9) durch. (Abb. L)

6. Führen Sie dann wie abgebildet den Faden hinter der Fadenführung der Nadelhalterung durch und anschließend von vorn nach hinten durch das entsprechende Nadelöhr. (Abb. M)
7. Ziehen Sie die Fadenenden etwa 10 cm aus den Nadelöhren heraus.
8. Heben Sie den Nähfuß an und schieben Sie die Fäden darunter; senken Sie dann den Nähfuß wieder ab.

9. Probelauf

Wenn zum ersten Mal Garn eingefädelt wird oder wenn nach Fadenriss während des Nähens Garn neu eingefädelt wird, gehen Sie auf die folgende Weise vor:

- ▶ Halten Sie die Fadenenden zwischen den Fingerspitzen der linken Hand, drehen Sie das Handrad (38) langsam zwei- oder dreimal zu sich hin und prüfen Sie, ob sich der Faden ziehen lässt.
- ▶ Nähen Sie nun vorsichtig einige Stiche ohne Stoffzufuhr, um die Verschlingung der Fäden zu überprüfen.
- ▶ Legen Sie den Stoff für einen Probelauf unter den Nähfuß (17), senken Sie den Nähfuß ab und beginnen Sie langsam zu nähen. Der Stoff wird automatisch zugeführt, führen Sie den Stoff nur vorsichtig weiter.



- ▶ Nach beendeter Arbeit nähen Sie weiter, bis sich eine etwa 5 - 6 cm lange Fadenkette am Ende des Stoffes gebildet hat. Durchschneiden Sie die Fäden mit dem Fadentrenner (21) oder einer Schere.

10. Einstellen der Fadenspannung

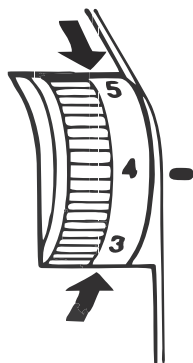
Die benötigte Fadenspannung ändert sich je nach Art und Dicke von Fäden und Stoff.

- ▶ Prüfen Sie die Nähte und stellen Sie an der Maschine die Fadenspannung entsprechend ein.

Fadenspannung:

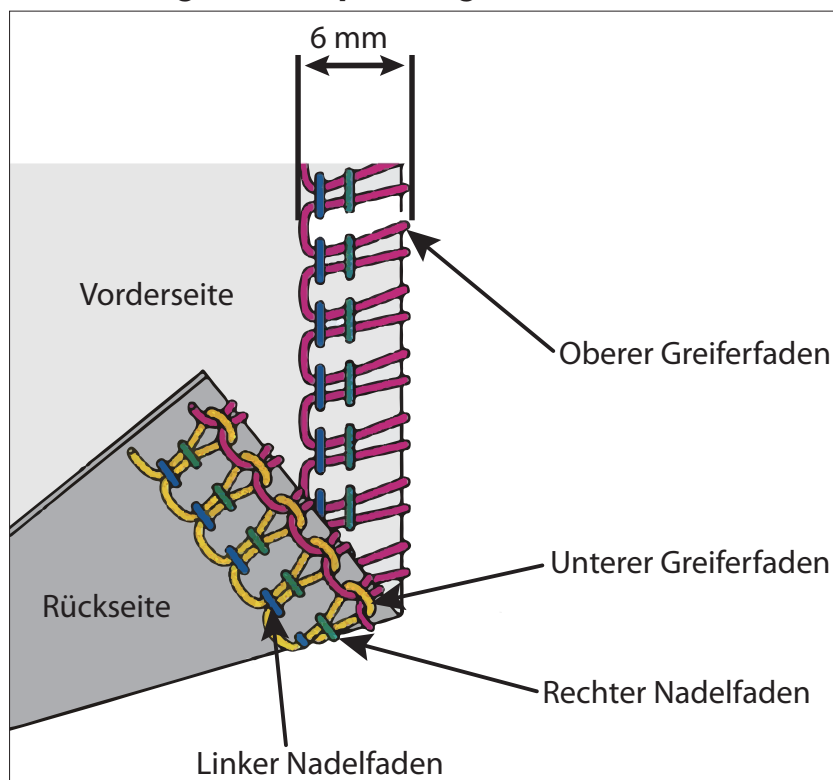
- ▶ Drehen Sie die Fadenspannungswähler (7, 8, 22, 23) auf eine niedrigere Zahl: Die Spannung wird geringer
- ▶ Drehen Sie die Fadenspannungswähler auf eine höhere Zahl: Die Spannung wird höher.

Fadenspannung
erhöhen



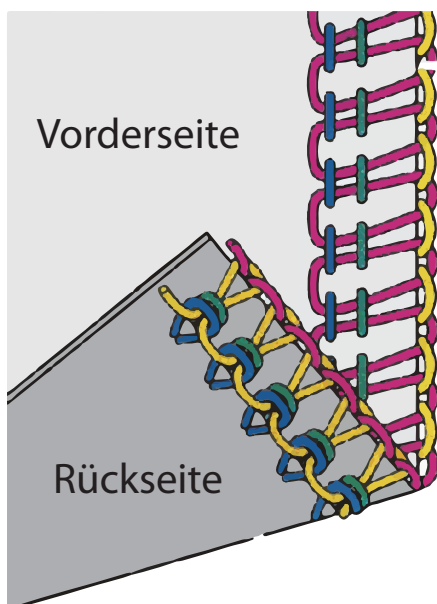
Fadenspannung
verringern

10.1. Richtige Fadenspannung



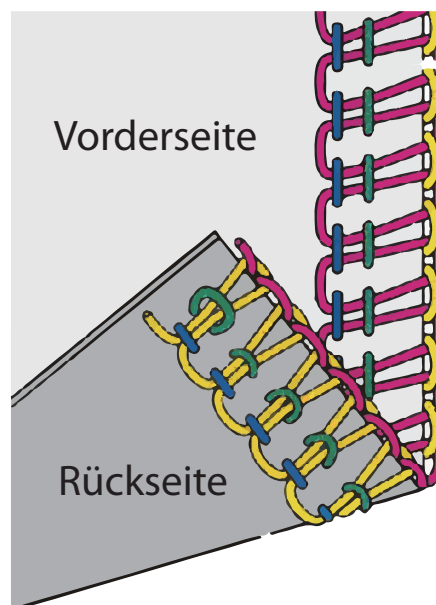
10.2. Einstellen der Fadenspannung für die Nadelfäden

Die Fadenspannung auf der linken Nadel ist zu locker.



Spannen Sie den linken Faden nach.

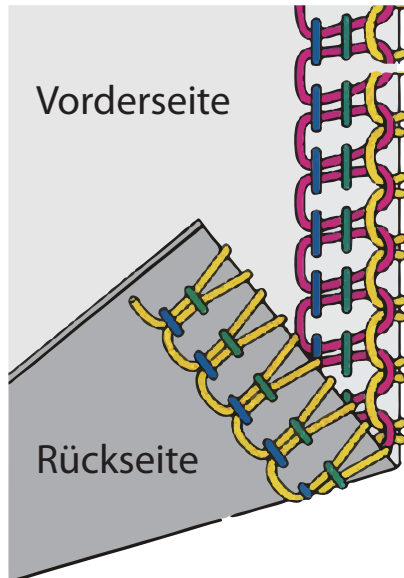
Die Fadenspannung auf der rechten Nadel ist zu locker.



Spannen Sie den rechten Faden nach.

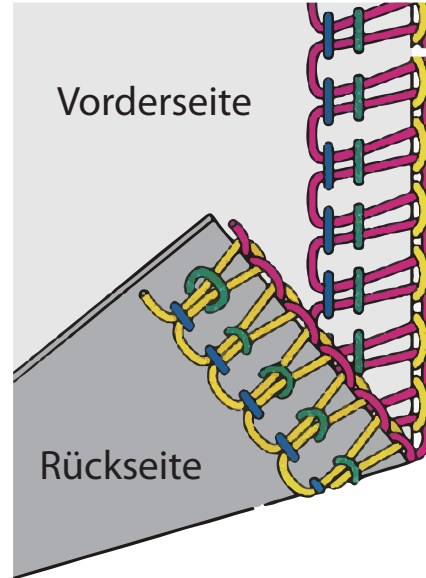
10.3.Einstellung der Fadenspannung für die Greiferfäden

Der untere Greiferfaden ist zu fest und/oder der obere Greiferfaden ist zu locker.



Lockern Sie die Spannung des unteren Greiferfadens und/oder straffen Sie den oberen Greiferfaden.

Der obere Greiferfaden ist zu fest und/oder der untere Greiferfaden ist zu locker.



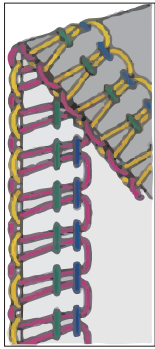
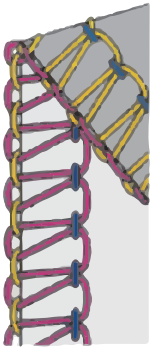
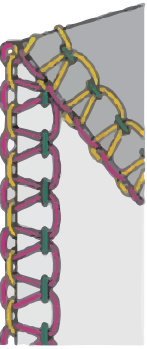
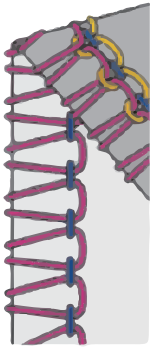
Lockern Sie die Spannung des oberen Greiferfadens und/oder straffen Sie den unteren Greiferfaden.

11. Übersicht der Maschineneinstellungen¹

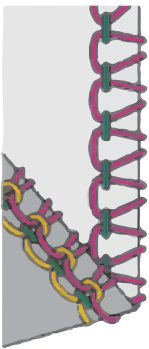
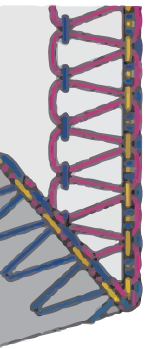
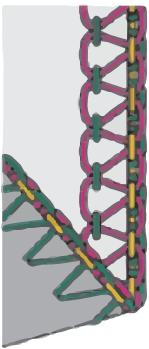
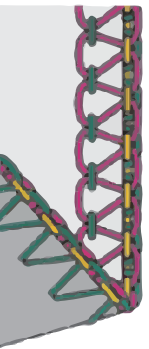
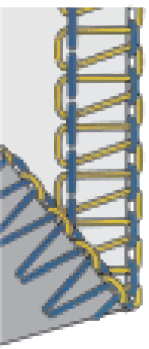
Die günstigste Einstellung der Fadenspannung für den einen Stoff muss nicht unbedingt für einen anderen Stoff richtig sein.

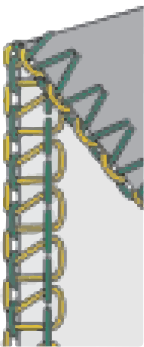
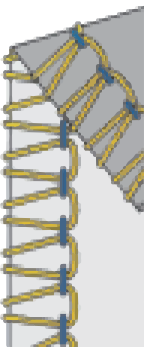
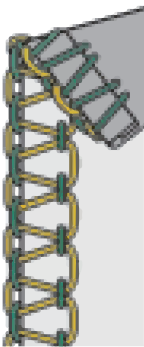
Die erforderliche Fadenspannung richtet sich nach Steifigkeit und Dicke des Stoffes sowie nach Art und Dicke des Fadens.

Die folgende Tabelle kann Ihnen helfen, die richtige Fadenspannung zu finden, es handelt sich hierbei um ideale Beispieleinstellungen, die nicht für alle Materialien und Garne gleich sind. Probieren Sie immer erst die Einstellungen auf einem Musterstück aus.

Programm	Nadelposition*		Fadenspannung				Stichlänge	Schnittbreite	Stichfingerposition	2-Faden-Konverter
			blau	grün	hell grün	rosa				
 4-Faden Overlocknaht			N	N	N	N	2,5~3	3,5	S	Nein
 3-Faden Overlocknaht (breit)			N		N	N	2,5~3	3,5	S	Nein
 3-Faden Overlocknaht (eng)				N	N	N	2,5~3	3,5	S	Nein
 3-Faden Überwendlingnaht (breit)			3,5-4,5		2-N	7-8	F~2	3,5	S	Nein

¹ In dieser Spalte finden Sie eine schematische Darstellung der Nadeln. Die jeweils schwarz gefärbte Nadel ist die benutzte Nadel.

Programm	Nadelposition*		Fadenspannung				Stich- länge	Schnittbrei- te	Stich- finger- position	2-Faden- Konverter
			blau	grün	hell grün	rosa				
3-Faden Überwendlingnaht (eng)				4-5	2-N	6,5-7,5	F~2	3,5	S	Nein
3-Faden Flatlocknaht (breit)			1-2		3,5-4,5	5-6	2~2,5	3,5	S	Nein
3-Faden Flatlocknaht (eng) mittlere Stoffe				2-N	6-7	5-6	F~2	3,5	S	Nein
3-Faden Flatlocknaht (eng) dünne und mittlere Stoffe				3,5-4,5	3,5-4,5	5-6	F~2	3,5	S	Nein
2-Faden Flatlocknaht (breit)			1-2,5			N-4	2~2,5	3,5	S	Ja

Programm	Nadelposition*		Fadenspannung				Stichlänge	Schnittbreite	Stichfingerposition	2-Faden-Konverter
			blau	grün	hell grün	rosa				
2-Faden Flatlocknaht (eng) 				2-N		5-6	2~2,5	3,5	S	Ja
2-Faden Überwendingnaht (breit) 			3,5-4,5			2-N	F~2	3,5	S	Ja
2-Faden Überwendingnaht (eng) 				4-5		2-N	F~2	3,5	S	Ja
2-Faden Rollsaumnaht 				2-N		5-6	F~2	3,5	R	Ja

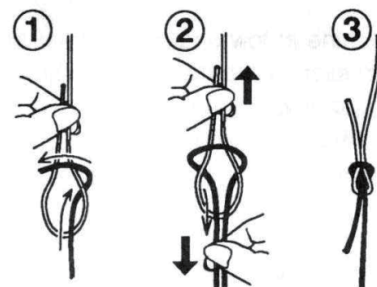
12. Garn- und Nadelübersicht

Stoffe	Garn	Nadeln	Stichlänge
leichte Baumwolle & Leinen: Organdy; Batist; Gingham	Baumwolle Nr. 100	für allgemeine Näharbeiten: Typ: 2022 Nr. 75/11 oder 80/12	2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm
schwere Baumwolle & Leinen: Oxford, Jeans, Baumwollgabardine	Baumwolle Nr. 60 Polyester Nr. 50 - 60	für leichte Stoffe: Typ: 2022 Nr. 75/11	2,5 - 4,0 mm Standard: 3,0 mm
leichte Wolle: Kammgarnstoffe, Wolle, Popeline	Baumwolle Nr. 60 Polyester Nr. 80		2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm
Serge, Flanell, Gabardine	Baumwolle Nr. 60 Polyester Nr. 60 - 80		2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm
schwere Wolle: Velours, Kamelhaar, Astrakhan	Baumwolle Nr. 60 Polyester Nr. 50 - 60	für allgemeine Näharbeiten: Typ: 2022 Nr. 80/12 oder 90/14	2,5 - 4,0 mm Standard: 3,0 mm
leichte Synthetik: Crêpe de Chine, Voile, Georgette, Satin	Baumwolle Nr. 80 - 120 Polyester Nr. 80 - 100	für leichte Stoffe: Typ: 2022 Nr. 75/11 oder 80/12	2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm
schwere Synthetik: Taft, Twill, Jeans	Baumwolle Nr. 60 Polyester Nr. 60	für allgemeine Näharbeiten: Typ: 2022 Nr. 80/12 oder 90/14	2,5 - 4,0 mm Standard: 3,0 mm
Trikotstoff	Baumwolle Nr. 60 - 80 Polyester Nr. 60 - 80	für leichte Stoffe: Typ: 2022 Nr. 75/11 oder 80/12	2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm
Jersey	Baumwolle Nr. 60 Polyester Nr. 50 - 60		2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm
Wollstoff	Bauschgarn; Polyester Nr. 50 - 60		2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm

13. Fadenwechsel

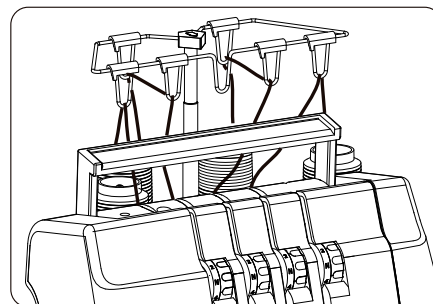
Nach der folgenden Vorgehensweise ist der Fadenwechsel ganz einfach, man erspart sich dadurch das komplette Neueinfädeln:

- ▶ Schneiden Sie das Garn über der Spindel ab und kneten Sie die Enden von altem und neuem Faden wie in der Abbildung gezeigt mit einem Seemannsknoten zusammen.
- ▶ Heben Sie den Nähfuß (17) an.
- ▶ Bringen Sie die Nadelstange in ihre tiefste Position, indem Sie das Handrad (38) zu sich hin drehen. Ziehen Sie vorsichtig am vorhandenen Fadenende des Garns, bis die Verbindungsknoten das Nadelöhr und die Greiferösen passiert haben.



14. Handgriff

Mit dem Handgriff (6) an der Geräteoberseite können Sie Ihre Maschine bequem transportieren.

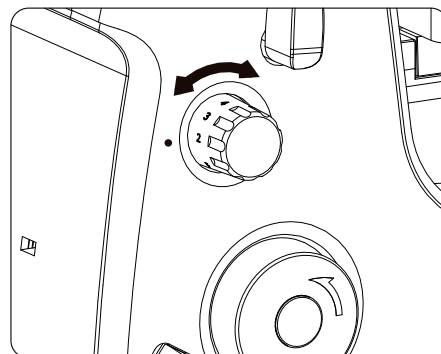


15. Einstellen der Stichlänge

Drehen Sie den Stichlängenregler (40), bis die gewünschte Länge angezeigt wird. Je höher die Zahl, desto länger der Stich.

Die Stichlänge ist im Bereich von 1 bis 5 mm einstellbar.

Fast alle Overlock-Arbeiten werden mit einer Stichlänge von 2,5 bis 3,5 mm ausgeführt.

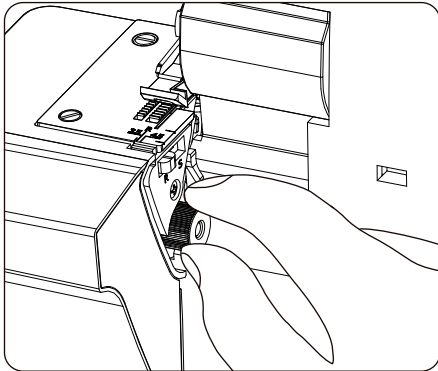


15.1. Einstellung der Stichlänge

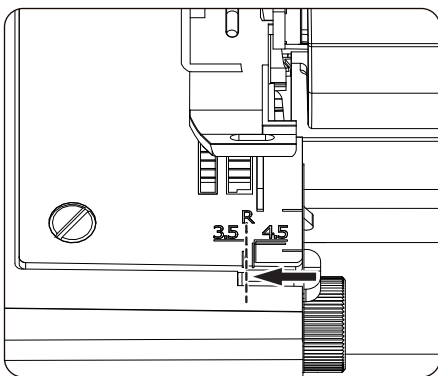
Stiche	Stichlänge
Normale Nähte	2,0 - 4,5 mm (Standardeinstellung: 3,0 mm)
Schmale Einfassungen	1,0 - 2,0 mm
Hohlsäume	1,0 - 2,0 mm
Spitzennäherei	3,0 - 4,0 mm

16. Einstellen der Schnittbreite

Je nach Material kann es notwendig sein die Schnittbreite zu variieren. Prüfen Sie jeweils anhand einer Musternaht welche Nahtbreite geeignet ist. Sie können die Schnittbreite im Bereich von 3 bis 4,5 mm frei einstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



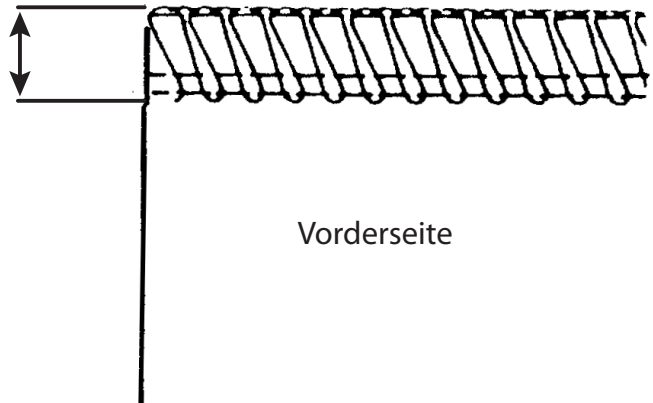
1. Klappen Sie die Greiferabdeckung (13) nach unten.
2. Bringen Sie die Nadeln durch drehen des Handrades (38) in die höchste Position.
3. Stellen Sie das obere Messer (14), wie im Kapitel „18. Ausklinken des oberen Messers“ auf Seite 33 beschrieben, nach oben, dies erleichtert die Schnittbreiteneinstellung.
4. Drehen Sie den Einstellregler für die Schnittbreite (45) auf die gewünschte Einstellung.



5. Die eingestellte Schnittbreite wird am vorderen Rand der Stichplatte angezeigt. Der Rand der Messerhalterung und die jeweilige Markierung der Schnittbreite auf der Stichplatte bilden eine Linie, wenn die gewünschte Stichbreite eingestellt ist.
6. Stellen Sie das obere Messer wieder in die Ausgangsposition und schließen Sie die Greiferabdeckung.

16.1. Die ideale Schnittbreite

Schnitt-
breite



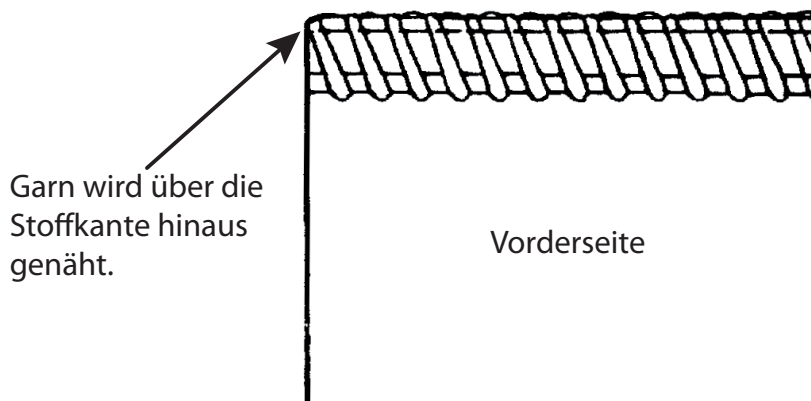
Vorderseite

Bei ideal eingestellter Schnittbreite liegen die Schlaufen der Greiferfäden leicht an der Stoffkante an.

16.2. Die Schnittbreite ist zu schmal

Die Schlaufen der Greiferfäden stehen zu weit über die Stoffkante hinaus.

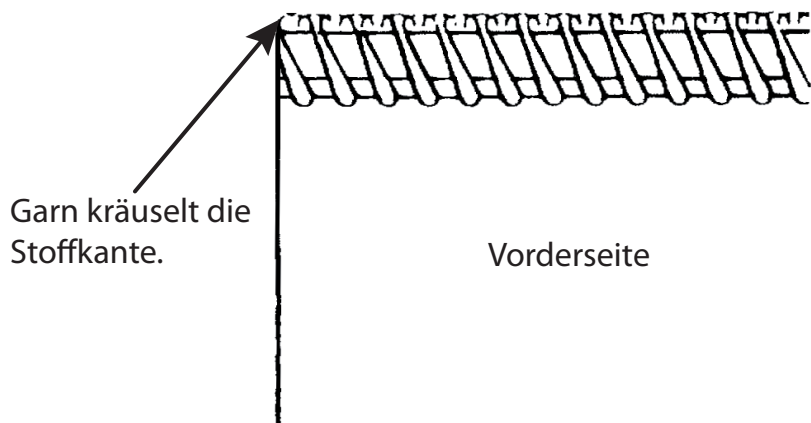
- Durch Drehen des Einstellreglers für die Schnittbreite im Uhrzeigersinn bewegt sich das untere Messer nach rechts und die Schnittbreite wird erhöht.



16.3. Die Schnittbreite ist zu groß

Die Schlaufen der Greiferfäden liegen zu eng an der Stoffkante an und der Stoff kräuselt sich.

- Durch Drehen des Einstellreglers für die Schnittbreite gegen den Uhrzeigersinn bewegt sich das untere Messer nach links und die Schnittbreite wird verringert.



NÄHTIPP

Die Tatsache, dass sich die Stoffkante bei einer zu großen Schnittbreite kräuseln, kann man sich bei einigen Näharbeiten zu nutze machen und so schöne Nahteffekte erzielen.

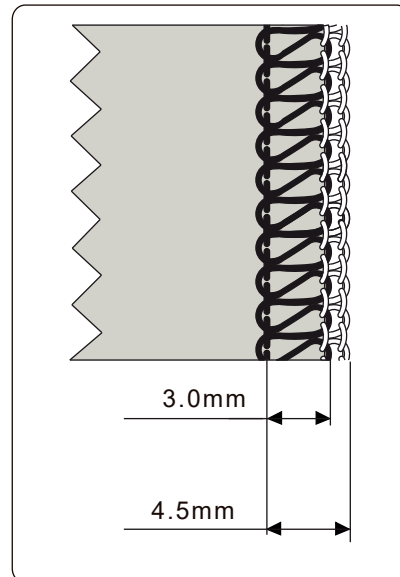
17. Eng- und weitmaschig mit drei Fäden ketteln

Diese Maschine kann beim Ketteln von vier auf drei Fäden umgestellt werden.

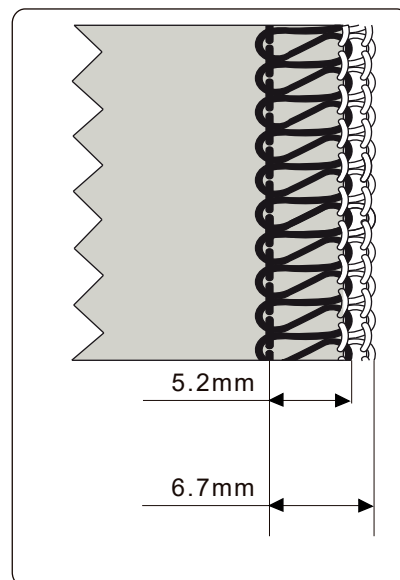
- Entfernen Sie entweder die rechte oder linke Nadel (je nach gewünschter Naht) und den entsprechenden Faden (siehe auch „24. Nadeln austauschen“ auf Seite 39).

Nun ist die Maschine bereit zum Ketteln mit drei Fäden.

Bei ausschließlichem Einsatz der rechten Nadel kann die Schnittbreite zwischen 3 - 4,5 mm eingestellt werden.



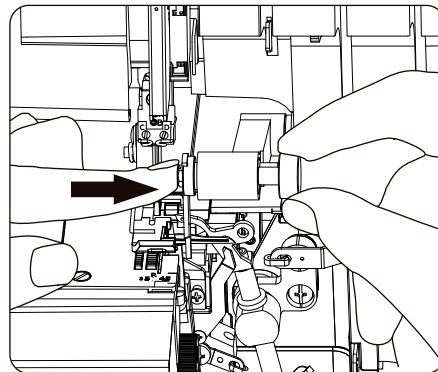
Bei ausschließlicher Nutzung der linken Nadel beträgt die Schnittbreite zwischen 5,2 - 6,7 mm.



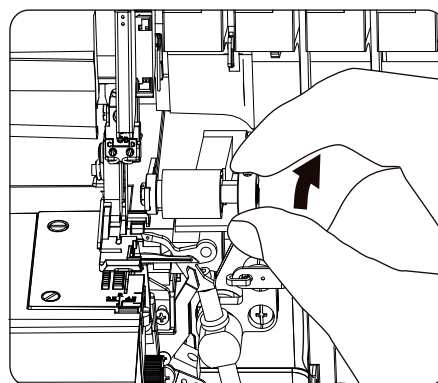
18. Ausklinken des oberen Messers

Wenn Sie nähen möchten, ohne dabei gleichzeitig die Kanten zu beschneiden, können Sie das obere Messer ausklinken.

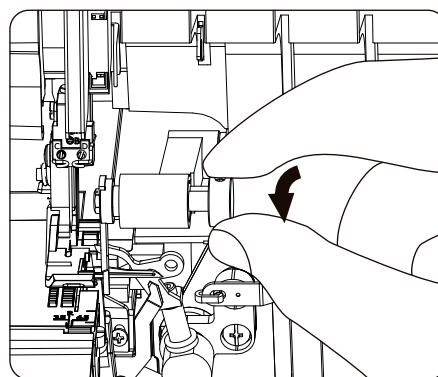
1. Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker heraus.
2. Öffnen Sie die Greiferabdeckung (13).
3. Stellen Sie sicher, dass sich der Stichfingerregler (40) in der Position „R“ befindet.
4. Halten Sie den Freiarm mit einer Hand fest und ziehen Sie den Drehknopf der Messerhalterung (14) nach rechts.



5. Drehen Sie nun die Messerhalterung im Uhrzeigersinn soweit nach vorne, bis das Messer eine um 270° gedrehte Position erreicht hat.
6. Achten Sie darauf, dass der Stift an der Messerhalterung in die Nut des Drehknopfes fasst, sodass der sichere Halt gewährleistet ist.
7. Schließen Sie die Greiferabdeckung wieder und setzen Sie Ihre Näharbeit fort.



8. Um das Messer wieder zu aktivieren gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



VORSICHT!

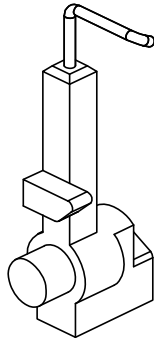
Quetschgefahr!

Die Feder des Drehknopfes der Messerhalterung steht unter starker Spannung, daher kann der Drehknopf beim Zurückrasten in die Ausgangsposition zurückschnellen und es besteht die Gefahr von Quetschungen an den Fingern.

- Halten Sie den Drehknopf immer gut fest und lassen Sie ihn sanft in die Ausgangsposition einrasten.

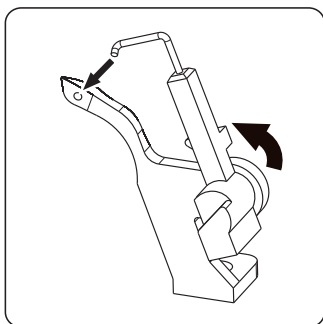
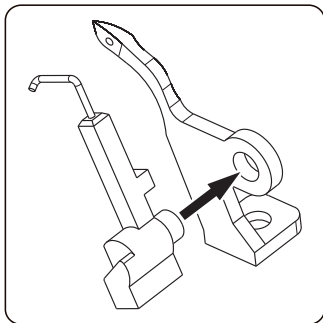
19. Umstellung auf Zweifaden-Gebrauch

Sie können Ihre Maschine auch als reine Zweifaden-Maschine nutzen, verwenden Sie in diesem Fall den Zweifadenkonverter (59).



Die verschiedenen Anwendungsbereiche des Zweifadenkonverters entnehmen Sie bitte der Tabelle im Kapitel „11. Übersicht der Maschineneinstellungen“ auf Seite 25.

1. Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker heraus.
2. Öffnen Sie die Greiferabdeckung (13).
3. Stellen Sie den oberen Greifer (42) mit dem Handrad in die höchste Position.
4. Entfernen Sie je nach gewünschter Naht die nicht benötigte Nadel und die Fäden für diese Nadel sowie für den oberen Greifer (siehe auch „24. Nadeln austauschen“ auf Seite 39).
5. Setzen Sie den Zweifadenkonverter in die Aussparung des oberen Greifers ein.

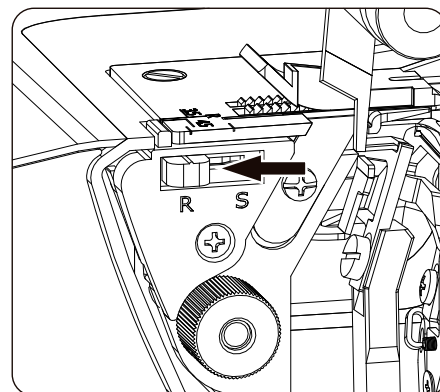


6. Drehen Sie den Zweifadenkonverter nun vorsichtig nach links und achten Sie darauf, dass die Spitze des Zweifadenkonverters von hinten in das Ohr des Greifers einrastet. Nehmen Sie ggf. die Pinzette zur Hilfe.
7. Um den Zweifadenkonverter wieder zu entfernen gehen Sie die vorgenannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.

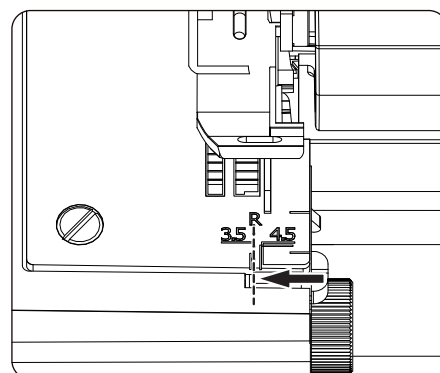
20. Stichfingerregler

Für Rollsäume müssen Sie den Stichfinger zurückziehen, indem Sie den Stichfingerregler auf die Position „R“ stellen.

1. Schalten Sie die Maschine aus.
2. Öffnen Sie die Greiferabdeckung (13).
3. Klinken Sie das obere Messer (14) aus, wie im Kapitel „18. Ausklinken des oberen Messers“ auf Seite 33 beschrieben.
4. Schieben Sie den Stichfingerregler (46) in die Position „R“.

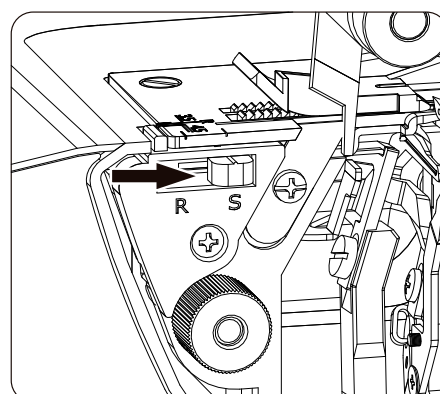


5. Stellen Sie die Schnittbreite auf die Position „R“.
6. Stellen Sie das obere Messer wieder in die Ausgangsposition.
7. Schließen Sie die Greiferabdeckung.



Für alle Standard-Overlocknähte muss der Stichfingerregler auf die Position „S“ eingestellt sein.

1. Schalten Sie die Maschine aus.
2. Öffnen Sie die Greiferabdeckung.
3. Klinken Sie das obere Messer aus, wie im Kapitel „18. Ausklinken des oberen Messers“ auf Seite 33 beschrieben.
4. Schieben Sie den Stichfingerregler in die Position „S“.
5. Stellen Sie das obere Messer wieder in die Ausgangsposition.
6. Schließen Sie die Greiferabdeckung.



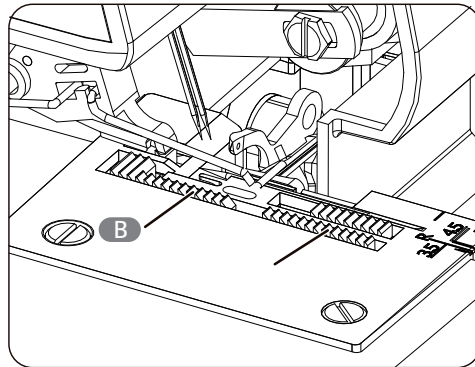
21. Differenzialtransport

Durch den Differenzialtransport werden wellige Nähte in gestrickten Stoffen vermieden, ebenso das Verrutschen der Stofflagen. Auch werfen Nähte in sehr leichten Stoffen keine Falten.

21.1. Funktionsweise

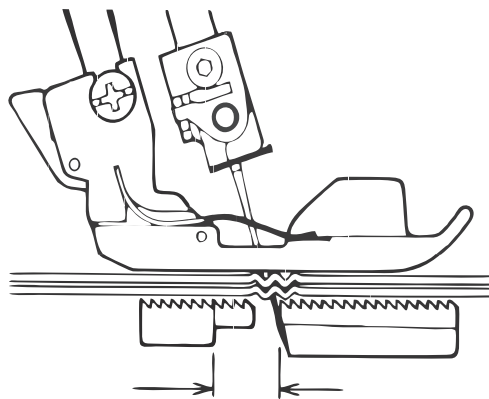
Die Maschine hat zwei Sätze von Vorschubzahnstangen, eine vorne (A) und eine hinten (B). Diese beiden Sätze bewegen sich unabhängig voneinander. Durch den Stoffvorschub können die beiden Zahnstangensätze sich mit verschiedenen Geschwindigkeiten bewegen.

Einstellbereich für den Stoffvorschub: 0,7 (negativer Transport) bis 2,0 (positiver Transport).



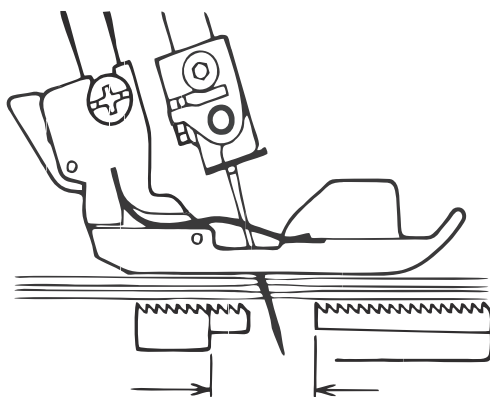
21.2. Positiver Differenzialtransport

Bei positivem Differenzialtransport führt die vordere Zahnstange (A) eine größere Transportbewegung aus als die hintere Zahnstange (B). Dadurch wird ein „Anhäufen“ des Stoffes unter dem Nähfuß erreicht, was einem Wellen des Stoffes entgegenwirkt.



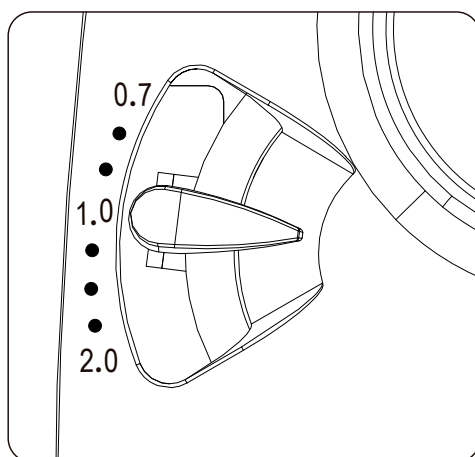
21.3. Negativer Differenzialtransport

Bei negativem Differenzialtransport führt die vordere Zahnstange (A) eine kleinere Transportbewegung aus als die hintere Zahnstange (B). Dadurch wird der Stoff unter dem Nähfuß gedehnt, was einem unerwünschten Kräuseln des Stoffes entgegenwirkt.



21.4. Einstellen des Differenzialtransports

Der Differenzialtransport wird durch Drehen des Differenzialtransportreglers (39) eingestellt. Der Stoffvorschub kann auch während des Nähens eingestellt werden.



21.5. Einstellen des Differenzialtransports

Wählen Sie eine Einstellung mit Hilfe der nachstehenden Tabelle:

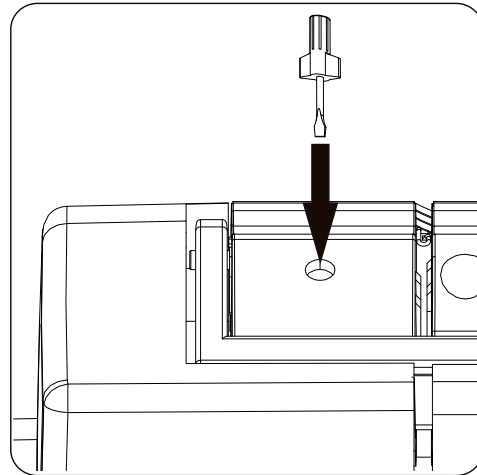
Anwendung	Transportart	Einstellung
Nicht wellende Säume, gewünschtes Kräuseln	positiver Differenzialtransport	1 - 2
Kein Differenzialtransport	Neutraler Transport	1
kräuselfreie Säume	negativer Differenzialtransport	0,7 - 1

22. Nähfußdruck einstellen

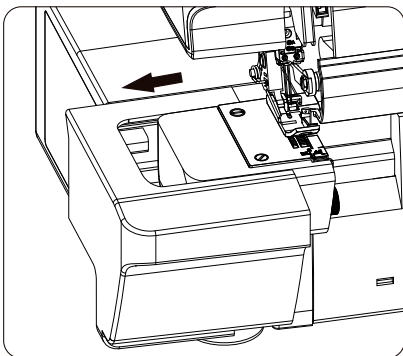
Der Nähfußdruck ist ab Werk für alle üblichen Näharbeiten korrekt eingestellt und muss nicht justiert werden.

Sollte es dennoch einmal nötig sein den Nähfußdruck anzupassen, so können Sie dies mit der Einstellschraube für den Nähfußdruck (28) auf der Oberseite der Nähmaschine regulieren.

7. Halten Sie den Handgriff hoch und führen Sie den kleinen Schraubendreher in die Öffnung der Einstellschraube.
8. Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, um den Druck zu erhöhen oder gegen den Uhrzeigersinn, um den Druck zu verringern.



Um die Standardeinstellung wiederherzustellen, drehen Sie die Schraube so lange im Uhrzeigersinn bis diese an die obere Abdeckung stößt. Drehen Sie dann die Schraube sechs Drehungen gegen den Uhrzeigersinn, die Standardeinstellung ist wiederhergestellt.



23. Freiarms

Für Näharbeiten an schlauchartigem Nähgut, wie zum Beispiel Ärmeln oder Hosenbeinen kann der angesetzte Arbeitstisch entfernt werden, um den Freiarms zu nutzen.

- ▶ Der Arbeitstisch wird entfernt, indem Sie ihn vorsichtig nach links weg-schieben.
- ▶ Zum Ansetzen des Arbeitstisches, setzen Sie den Anschiebetisch vorsichtig an die Maschine an und schieben in nach rechts bis er hörbar einrastet.

24. Nadeln austauschen



Diese Maschine ist mit Nadeln des Typs 2022 ausgestattet (für Haushalts- und Overlockmaschinen)



HINWEIS!

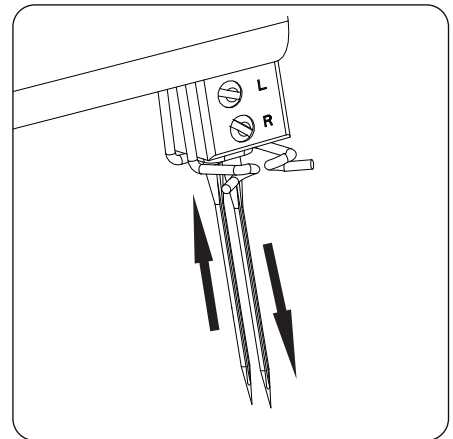
Beschädigungsgefahr!

Verbogene oder stumpfe Nadeln können Schäden an der Maschine und am Nähgut verursachen.

- Schalten Sie die Maschine aus.
- Tauschen Sie die defekte Nadel aus.

- ▶ Drehen Sie das Handrad (38) zu sich hin, bis sich die Nadeln (19) in der obersten Stellung befinden.
- ▶ Lösen Sie die Klemmschrauben von den Nadeln mit dem mitgelieferten kleinen Schraubendreher aus der Zubehörfach und nehmen Sie die Nadeln heraus: obere Schraube für die linke Nadel und untere Schraube für die rechte Nadel.
- ▶ Schieben Sie die neuen Nadeln mit der flachen Seite nach hinten in die Nadelhalterung. Achten Sie hierbei darauf, dass diese so weit wie möglich eingeschoben sind.
- ▶ Drehen Sie die Klemmschraube der Nadeln wieder fest.

Wenn die Nadeln richtig eingesetzt worden sind, steht die linke Nadel etwas höher als die rechte. Wenn die Nadeln nicht richtig eingesetzt wurden, werden beim Nähen gelegentlich Stiche ausgelassen.

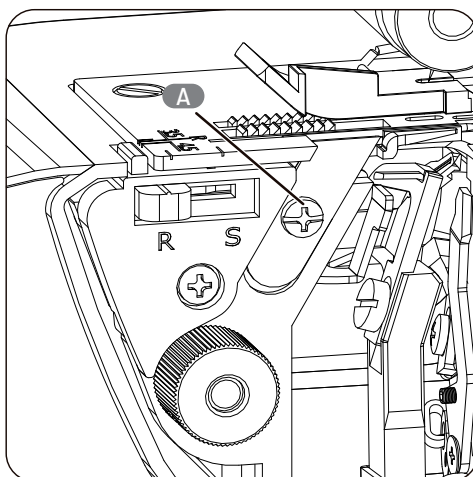


25. Messer auswechseln

Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker heraus, ehe Sie die Messer wechseln.

So wechseln Sie das untere Messer (47) aus, wenn es stumpf ist:

1. Schalten Sie die Nähmaschine aus.
2. Öffnen Sie die Greiferabdeckung (13).
3. Klinken Sie das obere Messer (14) aus, wie im Kapitel „18. Ausklinken des oberen Messers“ auf Seite 33 beschrieben.
4. Lösen Sie mit dem Schraubendreher aus der Zubehörbox die Schraube (A) am unteren Messer.
5. Setzen Sie ein neues unteres Messer ein und ziehen Sie die Schraube der Halterung an.
6. Stellen Sie das obere Messer zurück in die Ausgangsposition.
7. Schließen Sie die Greiferabdeckung.



26. Pannenhilfe

Bitte lesen Sie hier nach, ehe Sie den Service anrufen.

Problem	Ursache	Behebung	Seite
Nadeln brechen	Nadeln sind verbogen, stumpf oder an der Spitze beschädigt	Setzen Sie eine neue Nadel ein	39
	Nadeln sind nicht richtig eingesetzt	Setzen Sie die Nadeln richtig in die Halterung ein	39
	Sie haben zu heftig am Stoff gezogen	Führen Sie den Stoff behutsam mit beiden Händen	
Faden reißt ab	Garn ist nicht richtig eingefädelt	Fädeln Sie das Garn richtig ein	16
	Fadenspannung zu hoch	Stellen Sie die Fadenspannung nach	22
	Nadeln sind nicht richtig eingesetzt	Setzen Sie die Nadeln richtig in die Halterung	39
Stiche werden ausgelassen	Nadeln sind verbogen, stumpf oder an der Spitze beschädigt	Setzen Sie eine neue Nadel ein	39
	Nadeln sind nicht richtig eingesetzt	Setzen Sie die Nadeln richtig in die Halterung ein	39
Stiche werden ausgelassen	Garn ist nicht richtig eingefädelt	Fädeln Sie das Garn neu ein	16
	Falsche Nadeln eingelegt	Verwenden Sie die richtigen Nadeln (Typ 130/705H)	39
Stiche sind unregelmäßig	Fadenspannung ist nicht korrekt	Stellen Sie die Fadenspannung nach	22
	Faden sitzt fest	Prüfen Sie den Verlauf der einzelnen Fäden	16
Nähte werfen Falten	Fadenspannung ist zu hoch	Stellen Sie die Fadenspannung nach	22
	Garn ist nicht richtig eingefädelt	Fädeln Sie das Garn richtig ein	16
	Garn hängt fest	Prüfen Sie den Verlauf der einzelnen Fäden	16
	Stofftransport nicht eingestellt	Setzen Sie den Stofftransport auf 0,7	36
Stoff wird nicht sauber abgeschnitten	Oberes Messer ist stumpf oder falsch eingesetzt	Wechseln Sie das Messer aus oder setzen Sie es richtig ein	39
Stoffkante kräuselt sich	Zuviel Stoff auf einen Stich	Ändern Sie die Schnittbreite	30
Beleuchtung funktioniert nicht	LED defekt	Kontaktieren Sie unseren Service.	

27. Aufbewahrung

Bewahren Sie die Nähmaschine an einem trockenen Ort auf, damit sich kein Rost an den metallischen Mechanikteilen ansetzt.

Nutzen Sie immer die mitgelieferte Abdeckhaube, damit kein Staub in die Nähmaschine eindringen kann.

28. Reinigen und Schmieren

Damit Ihre Maschine einwandfrei arbeitet, müssen Sie die Mechanik gelegentlich mit dem Pinsel aus der Zubehörbox reinigen und an den entsprechenden Stellen ölen.

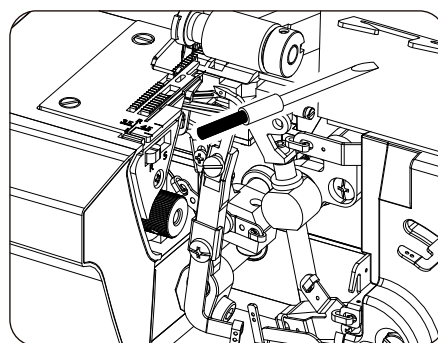


Verwenden Sie zum Ölen dieser Nähmaschine ausschließlich hochwertiges Nähmaschinen-Öl, dieses können Sie im Fachhandel erwerben.

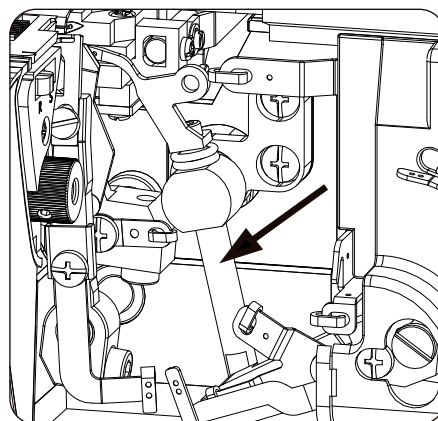
Verwenden Sie für die Reinigung des Außengehäuses nur ein trockenes, weiches Tuch. Benutzen Sie keine chemischen Lösungs- oder Reinigungsmittel, weil diese die Oberfläche und/oder Beschriftung des Gerätes beschädigen können.

Diese Maschine benötigt nur sehr wenig Öl, da die Hauptkomponenten aus einem speziellen Material bestehen.

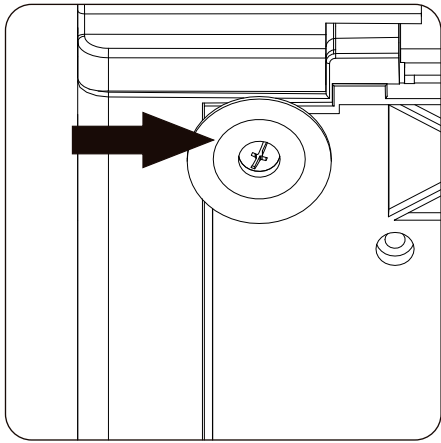
1. Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz bevor Sie die Maschine öffnen.
2. Öffnen Sie die Greiferabdeckung (13). Entfernen Sie angesammelten Staub und Flusen mit dem Flusenpinsel aus dem Zubehör.



3. Geben Sie ein paar Tropfen Öl auf die gekennzeichneten Stellen. Verwenden Sie ausschließlich qualitativ hochwertiges Nähmaschinenöl.



4. Schließen Sie den Freiarm und die Greiferabdeckung.
5. Nähen Sie nun zu Testzwecken mit einem Probestoff um zu testen ob die Maschine korrekt funktioniert. Das überschüssige Öl wird direkt beseitigt, ohne dass Ihr eigentliches Nähgut Schaden nimmt.



6. Reinigen Sie die Saugnapffüße (35) der Nähmaschine in regelmäßigen Abständen mit Alkohol, um die Saugkraft zu erhalten und so einen sicheren Stand der Maschine zu gewährleisten.

29. Entsorgung

Verpackung

Ihre Overlock-Nähmaschine befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind Rohmaterialien und können wiederverwertet oder dem Recycling-Kreislauf zugeführt werden.



Gerät (nur für Deutschland)

Alle mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichneten Elektro- bzw. Elektronikgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern sind vom Endnutzer am Ende ihrer Lebenserwartung einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.

Die Endnutzer haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen und einer separaten Sammlung zuzuführen.

Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet, bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen und auf Verlangen des Endnutzers unabhängig vom Kauf eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes bis zu drei Altgeräte pro Geräteart, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen.

Bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln gelten alle Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte des Vertreibers als Verkaufsfläche sowie alle Lager- und Verkaufsflächen des Vertreibers als Gesamtverkaufsfläche. Zudem ist bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln bei Abgabe des neuen Elektro- bzw. Elektronikgerätes durch Auslieferung bei einem privaten Haushalt die unentgeltliche Abholung des Altgerätes bei diesem Ort der Abgabe auf Geräte der Kategorien 1, 2 und 4 der Anlage 1 zu § 2 Abs. 1 ElektroG beschränkt (Wärmeüberträger, Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 Quadratzentimetern enthalten, Großgeräte).

Zur Abgabe von Altgeräten stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Erfassungsstellen sowie ggf. weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung der Altgeräte zur Verfügung. Die Adressen können Sie von Ihrer Kommunalverwaltung erhalten.

Verfügt das Altgerät über Datenspeicher, sollten vor der Rückgabe alle Daten extern gesichert und von dem Altgerät dauerhaft und unwiderruflich gelöscht werden. Endnutzer sind ausschließlich selbst dafür verantwortlich, dass alle personenbezogenen Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten gelöscht sind.

GERÄT (für alle anderen deutschsprachigen Länder)

Alle mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichneten Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden.

Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt und negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.



30. Technische Daten

Overlock-Nähmaschine

Spannung:	220 - 240 V ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme:	
Motor:	90 W
Lampe:	1 W (LED)
Gesamtleistung:	91 W
Nähgeschwindigkeit:	1200 (+150/-100) UpM
Abmessungen:	31 cm x 32 cm x 31 cm (BxHxT)
Gewicht:	7,2 kg
Anzahl der Fäden:	4 oder 3
Anzahl der Nadeln:	2 oder 1
Schnittbreite:	6,5 mm bei 4 Fäden 6,5 mm oder 3,5 mm bei 3 Fäden
Stichlänge:	1 - 4 mm
Nähfußhöhe:	4 mm
Nadel:	Typ 2022 Nr. 75/11; 90/14; 100/16
Leistungsaufnahme im AUS-Zustand	0,0 W
Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus	N/A
Zeit, die das Gerät benötigt, um in den anwendbaren Stromsparmmodus oder -zustand umzuschalten	N/A

Fußanlasser:

Typ:	HKT72C
Nennspannung:	200 - 240 V ~ 50 Hz / 0,5 A
Schutzklasse	II



30.1. Konformitätserklärung

CE Hiermit erklärt die medion GmbH, dass sich das Produkt MD19169 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen befindet:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

31. Serviceinformationen

Sollte Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht und erwartet funktionieren, wenden Sie sich zunächst an unseren Kundenservice. Es stehen Ihnen verschiedene Wege zur Verfügung, um mit uns in Kontakt zu treten:

- In unserer Service-Community treffen Sie auf andere Benutzer sowie unsere Mitarbeiter und können dort Ihre Erfahrungen austauschen und Ihr Wissen weitergeben.
Sie finden unsere Service-Community unter community.medion.com.
- Gerne können Sie auch unser Kontaktformular unter www.medion.com/contact nutzen.
- Selbstverständlich steht Ihnen unser Serviceteam auch über unsere Hotline oder postalisch zur Verfügung.

Deutschland	
Öffnungszeiten	Multimedia-Produkte (PC, Notebook, etc.)
Mo. - Fr.: 07:00 - 20:00 Sa.: 10:00 - 18:00	☎ 0201 22099-111
	Haushalt & Heimelektronik
	☎ 0201 22099-222
	Mobiltelefon; Tablet & Smartphone
	☎ 0201 22099-333
Serviceadresse	
medion GmbH 45092 Essen Deutschland	
Österreich	
Öffnungszeiten	Rufnummer
Mo. - Fr.: 08:00 - 20:00 Sa.: 10:00 - 18:00	☎ 01 9287661
Serviceadresse	
MEDION Service Center Franz-Fritsch-Str. 11 4600 Wels Österreich	

Schweiz	
Öffnungszeiten	Rufnummer
Mo. - Fr.: 09:00 - 19:00	☎ 0848 - 33 33 32
Serviceadresse	
MEDION/LENOVO Service Center Ifangstrasse 6 8952 Schlieren Schweiz	
Belgien & Luxemburg	
Öffnungszeiten	Rufnummer (Belgien)
Mo. - Fr.: 09:00 - 19:00	☎ 02 - 200 61 98
	Rufnummer (Luxemburg)
	☎ 34-20 808 664
Serviceadresse	
MEDION B.V. John F.Kennedylaan 16a 5981 XC Panningen Die Niederlande	



Diese und viele weitere Bedienungsanleitungen stehen Ihnen über das Serviceportal www.medionservice.com zum Download zur Verfügung.

Aus Gründen der Nachhaltigkeit verzichten wir auf gedruckte Garantiebedingungen, Sie finden unsere Garantiebedingungen ebenfalls in unserem Serviceportal.

Sie können auch den nebenstehenden QR-Code scannen und die Bedienungsanleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.

32. Impressum

Copyright 2026

Stand: 25. Juni 2026

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma:

medion GmbH
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Deutschland

Bitte beachten Sie, dass die oben stehende Anschrift keine Retourenanschrift ist. Kontaktieren Sie zuerst immer unseren Kundenservice.

Sommaire

1. Concernant la présente notice d'utilisation.....	49
1.1. Explication des symboles	49
2. Utilisation conforme.....	49
3. Consignes de sécurité	49
3.1. Appareils électriques : ne pas laisser à la portée des enfants.....	49
3.2. Cordon d'alimentation et raccordement au réseau électrique	50
3.3. Réparation par l'utilisateur interdite.....	50
3.4. Remarques fondamentales.....	50
3.5. Manipulation de l'appareil en toute sécurité.....	50
3.6. Nettoyage et stockage.....	51
4. Contenu de la livraison	51
5. Vue d'ensemble de l'appareil.....	52
6. Avant toute utilisation	56
6.1. Réglage du plateau de support	56
6.2. Réglage de l'antenne télescopique avec guide-fils	56
6.3. Compartiment à accessoires	56
6.4. Porte-bobine	57
6.5. Branchement de la pédale	57
6.6. Mise en place du bac à déchets	58
7. Utilisation	58
7.1. Volant manuel	58
7.2. Contrôle de la vitesse de couture.....	58
7.3. Capot de protection des boucleurs et interrupteur de sécurité.....	59
7.4. Guide à coudre	59
7.5. Coupe-fil.....	59
7.6. Manipulation du pied-de-biche.....	60
8. Enfilage	60
8.1. Généralités concernant l'enfilage.....	60
8.2. Enfilage du fil du boucleur inférieur	61
8.3. Enfilage du fil du boucleur supérieur.....	63
8.4. Enfilage du fil dans l'aiguille droite	64
8.5. Passer le fil dans l'aiguille gauche	65
9. Marche d'essai	66
10. Réglage de la tension du fil	66
10.1. Tension correcte du fil.....	67
10.2. Réglage de la tension du fil pour les fils d'aiguille.....	67
10.3. Réglage de la tension du fil pour les fils de boucleur	68
11. Vue d'ensemble des réglages de la surjeteuse	69
12. Tableau fils et aiguilles	72
13. Changement de fil.....	73
14. Poignée.....	73
15. Réglage de la longueur de point	73
15.1. Réglage de la longueur de point	73
16. Réglage de la largeur de coupe	74
16.1. Largeur de coupe idéale	74
16.2. Largeur de coupe trop étroite	75
16.3. Largeur de coupe trop importante	75
17. Création d'une chaînette d'arrêt à maille serrée ou large avec trois fils	76
18. Déverrouillage du couteau supérieur	77
19. Utilisation de la surjeteuse comme machine à coudre à deux fils.....	78
20. Bouton de réglage du doigt mailleur	79
21. Transport différentiel.....	80
21.1. Fonctionnement	80
21.2. Transport différentiel positif	80

21.3. Transport différentiel négatif	81
21.4. Réglage du transport différentiel	81
21.5. Réglage du transport différentiel	81
22. Réglage de la pression du pied-de-biche	82
23. Bras libre	82
24. Remplacement des aiguilles.....	83
25. Remplacement des couteaux	83
26. Dépannage	84
27. Stockage.....	85
28. Nettoyage et lubrification	85
29. Recyclage	86
30. Caractéristiques techniques	87
30.1. Déclaration de conformité.....	87
31. Informations relatives au SAV	88
32. Mentions légales	89

1. Concernant la présente notice d'utilisation



Nous vous remercions d'avoir choisi notre produit. Nous vous souhaitons une bonne utilisation.

Lisez attentivement les consignes de sécurité avant de mettre l'appareil en service. Tenez compte des avertissements figurant sur l'appareil et dans la notice d'utilisation.

Conservez toujours la notice d'utilisation à portée de main. Si vous vendez ou donnez l'appareil, remettez impérativement cette notice d'utilisation, car elle fait partie intégrante du produit.

1.1. Explication des symboles

Si un passage de texte est marqué par l'un des symboles d'avertissement suivants, le danger décrit dans le texte doit être évité afin de prévenir les conséquences potentielles évoquées.



DANGER !

Danger de mort imminente !



AVERTISSEMENT !

Éventuel danger de mort et/ou de blessures graves irréversibles !



ATTENTION !

Risque de blessures légères et/ou moyennement graves !



AVIS !

Respectez les consignes afin d'éviter tout dommage matériel !



Informations complémentaires concernant l'utilisation de l'appareil



Tenez compte des remarques contenues dans la notice d'utilisation !



Symbole de la classe de protection II



Utilisation en intérieur

2. Utilisation conforme

Cet appareil vous offre les possibilités d'utilisation suivantes :

La surjeteuse vous permet d'assembler des tissus d'épaisseur fine à moyenne et d'en surfiler les coutures.

Le tissu à coudre peut être en fibres textiles, en matières composites ou en cuir léger.

- L'appareil est destiné exclusivement à un usage privé et non à une utilisation industrielle/commerciale.

Veillez noter qu'en cas d'utilisation non conforme, la garantie sera annulée :

- Ne transformez pas l'appareil sans notre accord et n'utilisez pas d'appareils auxiliaires autres que ceux autorisés ou fournis par nos soins.
- N'utilisez que des pièces de rechange et des accessoires fournis ou autorisés par nos soins.
- Tenez compte de toutes les informations contenues dans cette notice d'utilisation, en particulier des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages corporels ou matériels.
- N'utilisez pas l'appareil dans des conditions ambiantes extrêmes.

3. Consignes de sécurité

3.1. Appareils électriques : ne pas laisser à la portée des enfants

- Ces appareils peuvent être utilisés par des enfants âgés de plus de 8 ans ainsi que par des personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales restreintes ou manquant d'expérience et/ou de connaissances s'ils sont surveillés ou s'ils ont reçu des instructions pour pouvoir utiliser l'appareil en toute sécurité et ont compris les dangers en résultant. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien incombant à l'utilisateur ne doivent pas être réalisés par des enfants, à moins qu'ils soient âgés de plus de 8 ans et qu'ils soient surveillés.
- Les enfants de moins de 8 ans doivent être tenus éloignés de l'appareil et du cordon d'alimentation.



DANGER !

Risque de suffocation !

Les films d'emballage présentent un risque de suffocation en cas d'ingestion ou d'utilisation non conforme !

- Conservez les emballages, tels que les films ou sachets en plastique, hors de portée des enfants.

3.2. Cordon d'alimentation et raccordement au réseau électrique

- Branchez l'appareil uniquement sur une prise de courant facilement accessible (220-240 V ~ 50 Hz) située à proximité du lieu d'installation de l'appareil. La prise de courant doit rester accessible, s'il devait s'avérer nécessaire de débrancher rapidement l'appareil.
- Lorsque vous débranchez la fiche, saisissez toujours la fiche elle-même et ne tirez pas sur le cordon d'alimentation.
- Déroulez entièrement le cordon d'alimentation avant d'utiliser l'appareil.
- Le cordon d'alimentation ne doit pas se trouver en contact avec des surfaces chaudes.
- Éteignez la surjeteuse et débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant avant de procéder aux opérations suivantes : enfilage, remplacement des aiguilles, réglage du pied-de-biche, nettoyage et maintenance ainsi qu'à la fin des travaux de couture et lors de toute interruption de l'ouvrage.

3.3. Réparation par l'utilisateur interdite

- En cas de dommage de l'appareil ou du cordon d'alimentation, débranchez immédiatement la fiche d'alimentation de la prise de courant.
- Si vous constatez le moindre dommage sur la surjeteuse ou le cordon d'alimentation, ne les utilisez en aucun cas afin d'éviter tout danger.



AVERTISSEMENT !!

Risque d'électrocution !

Toute réparation non conforme présente un risque de choc électrique !

- N'essayez en aucun cas d'ouvrir ou de réparer vous-même l'appareil !
- En cas de problème ou si le cordon d'alimentation est endommagé, adressez-vous au SAV ou à un autre atelier spécialisé afin d'éviter tout danger.

3.4. Remarques fondamentales

- La surjeteuse ne doit pas être mouillée : risque d'électrocution !
- Ne laissez jamais la surjeteuse sans surveillance lorsqu'elle est allumée.
- N'utilisez pas la surjeteuse en plein air.
- Faites fonctionner la surjeteuse uniquement avec la pédale de type HKT72C fournie.

3.5. Manipulation de l'appareil en toute sécurité

- Cette surjeteuse est équipée de pieds-ventouses pour une stabilité parfaite. Veillez cependant à installer la surjeteuse sur une surface de travail plane et stable, et à ce que les quatre pieds reposent bien sur la surface de travail.
- En cours d'utilisation, les orifices d'aération ne doivent pas être obstrués : veillez à ce qu'aucun objet (p. ex. poussière, bribes de fil, etc.) ne pénètre dans ces orifices.
- Ne posez jamais rien sur la pédale.
- Utilisez uniquement les accessoires fournis. Les aiguilles sont disponibles dans le commerce spécialisé.
- Pour la lubrification, utilisez uniquement des huiles spéciales pour machines à coudre. N'employez aucun autre liquide.
- Pendant la couture, veillez à ne jamais mettre les doigts sous le porte-aiguilles.
- Manipulez avec prudence les pièces mobiles de la surjeteuse, en particulier les aiguilles et couteaux. Il y a un risque de

blessure même lorsque la surjeteuse est débranchée !

- N'utilisez pas d'aiguilles déformées ou émoussées.
- Ne retenez pas le tissu et ne tirez pas sur le tissu pendant la couture. Les aiguilles pourraient se briser.
- Une fois votre ouvrage terminé, placez toujours les aiguilles dans leur position la plus haute.
- Lorsque vous laissez la machine sans surveillance et avant toute opération de maintenance, éteignez toujours la surjeteuse et débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.

3.6. Nettoyage et stockage

- Avant le nettoyage, débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant. Pour le nettoyage, utilisez un chiffon doux et sec. Évitez les solvants et produits d'entretien chimiques qui pourraient endommager la surface et/ou les inscriptions sur l'appareil.
- Pour le stockage, recouvrez toujours la surjeteuse avec la housse de protection fournie afin de la protéger de la poussière.

4. Contenu de la livraison

DANGER !

Risque de suffocation !

Les films d'emballage présentent un risque de suffocation en cas d'ingestion ou d'utilisation non conforme !

- Conservez les emballages, tels que les films ou sachets en plastique, hors de portée des enfants.

Veillez vérifier que la livraison est complète et nous signaler toute pièce manquante dans les 14 jours suivant l'achat.

- Surjeteuse
- Pédale de type HKT72C
- Guide de démarrage rapide
- Accessoires divers dans le compartiment à accessoires (description du contenu à la page suivante)

DE

FR

NL

ES

IT

EN

5. Vue d'ensemble de l'appareil

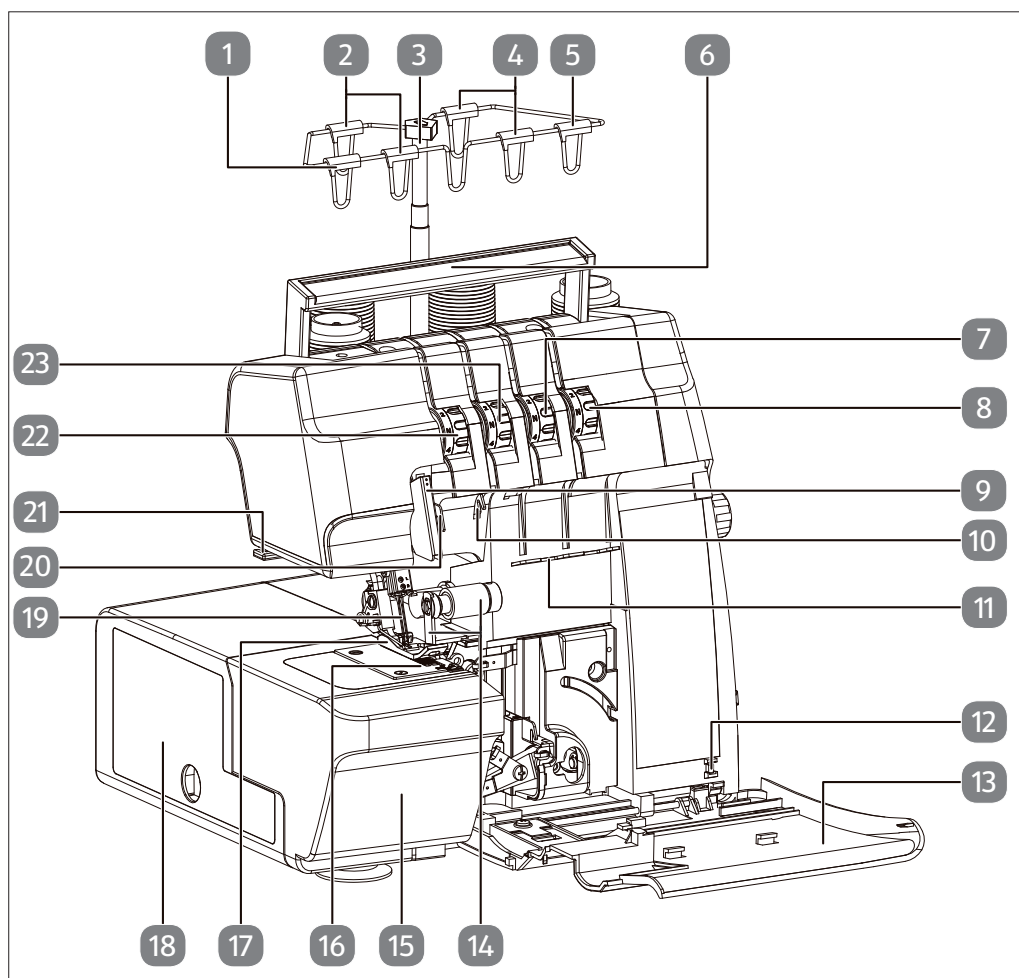


Fig. 1 – Vue de face

- | | |
|--|---|
| 1. Guide-fil aiguille gauche (4) | 13. Capot de protection des boucleurs |
| 2. Guide-fil aiguille droite (3) | 14. Couteau supérieur avec support |
| 3. Antenne télescopique avec guide-fils | 15. Table-rallonge amovible (bras libre) |
| 4. Guide-fil du boucleur supérieur (1) | 16. Plaque à aiguille |
| 5. Guide-fil du boucleur inférieur (2) | Les repères pour les largeurs de coupe (3,5 ; R, 4,5) se trouvent sur la plaque à aiguille. |
| 6. Poignée | 17. Pied-de-biche |
| 7. Sélecteur de tension du fil pour le boucleur supérieur (1) | 18. Compartiment à accessoires |
| 8. Sélecteur de tension du fil pour le boucleur inférieur (2) | 19. Aiguilles |
| 9. Guide-fil avant pour les fils des deux aiguilles | 20. Guide-fil avant pour le fil de l'aiguille gauche |
| 10. Guide-fil avant pour le fil de l'aiguille droite | 21. Coupe-fil |
| 11. Guide-fil pour les fils des boucleurs | 22. Sélecteur de tension du fil pour l'aiguille gauche (4) |
| 12. Interrupteur de sécurité (capot de protection des boucleurs) | 23. Sélecteur de tension du fil pour l'aiguille droite (3) |

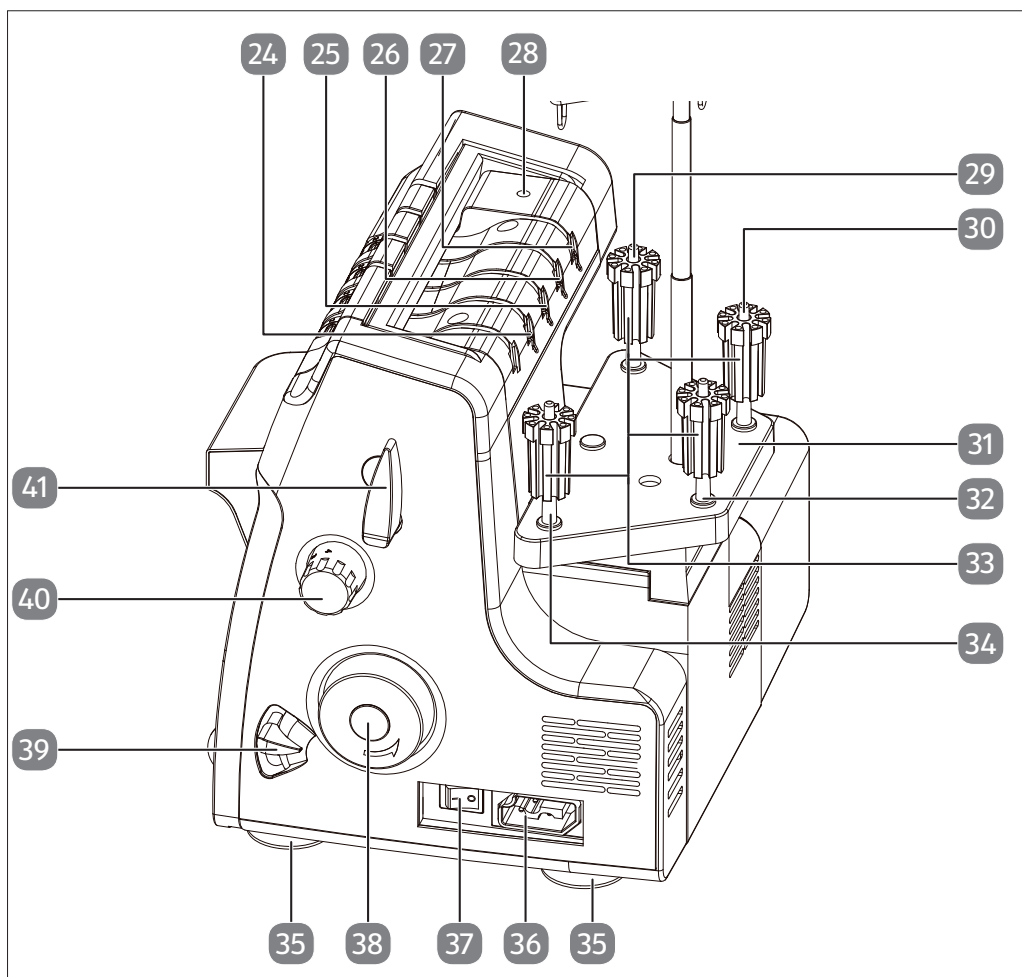


Fig. 2 – Vue arrière

- 24. Guide-fil arrière pour le fil du boucleur supérieur
- 25. Guide-fil arrière pour le fil du boucleur inférieur
- 26. Guide-fil arrière aiguille gauche
- 27. Guide-fil arrière aiguille droite
- 28. Vis de réglage pour la pression du pied-de-biche
- 29. Broche à bobine pour le fil de l'aiguille gauche
- 30. Broche à bobine pour le fil de l'aiguille droite
- 31. Plateau de support
- 32. Broche à bobine pour le fil du boucleur supérieur

- 33. Porte-bobine
- 34. Broche à bobine pour le fil du boucleur inférieur
- 35. Pieds-ventouses
- 36. Boîtier de prise pour la pédale
- 37. Interrupteur d'alimentation
- 38. Volant
- 39. Sélecteur de transport différentiel
- 40. Bouton de réglage de la longueur de point
- 41. Releveur de pied-de-biche

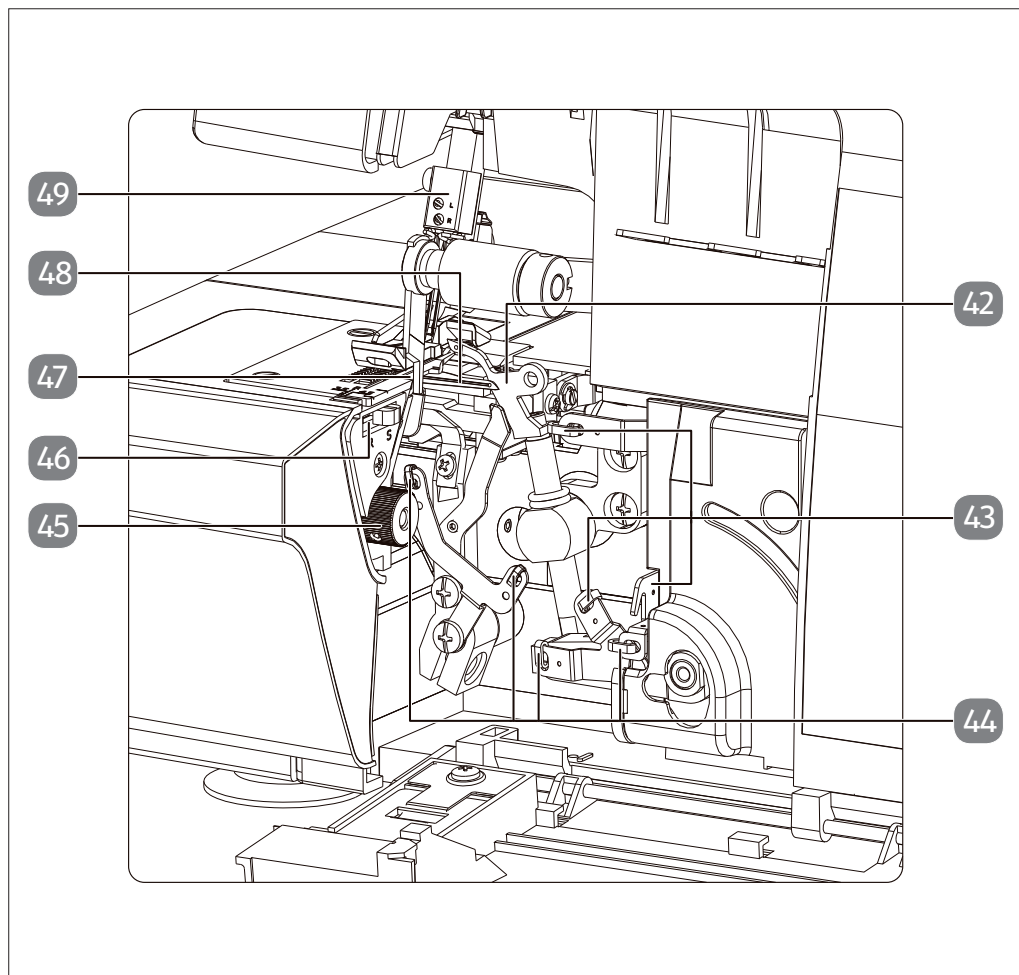


Fig. 3 – Mécanisme de couture

- | | |
|---|---|
| 42. Boucleur supérieur | 46. Bouton de réglage du doigt mailleur |
| 43. Guide-fil pour le fil du boucleur supérieur | 47. Couteau inférieur |
| 44. Guide-fil pour le fil du boucleur inférieur | 48. Boucleur inférieur |
| 45. Bouton de réglage de la largeur de coupe | 49. Porte-aiguille |

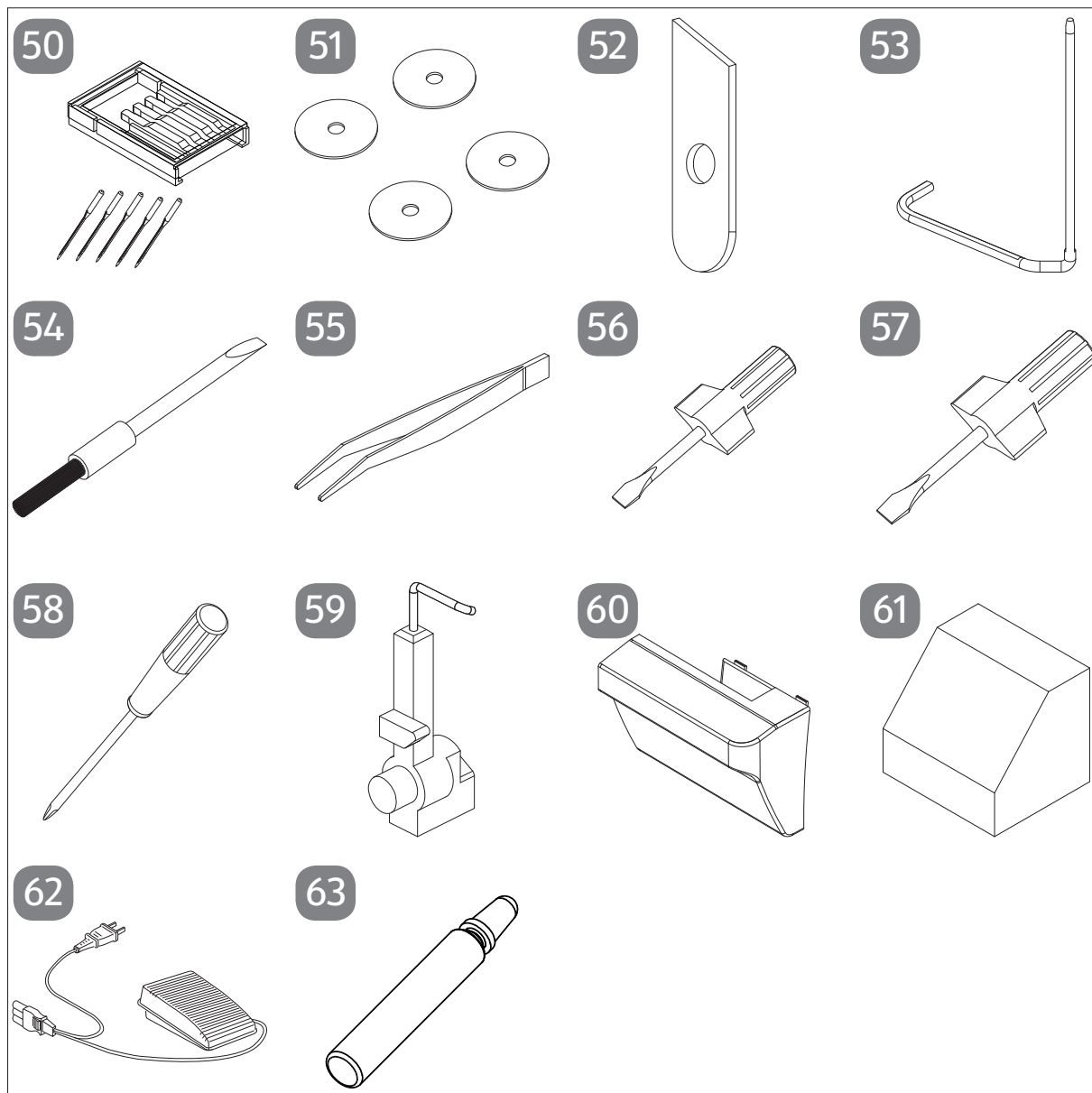


Fig. 4 – Contenu du compartiment à accessoires

- 50. Jeu d'aiguilles
- 51. Étrier (4 pcs)
- 52. Couteau inférieur de rechange
- 53. Guide à coudre
- 54. Brosse anti-peluches
- 55. Pincette
- 56. Tournevis (petit)
- 57. Tournevis (moyen)

- 58. Tournevis (grand)
- 59. Convertisseur deux fils
- 60. Bac à déchets
- 61. Housse de protection
- 62. Pédale
- 63. Burette d'huile (vide)

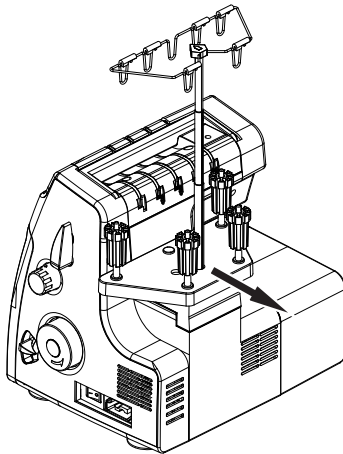
Non illustré

Bobine de fil (4 prémontées)

6. Avant toute utilisation

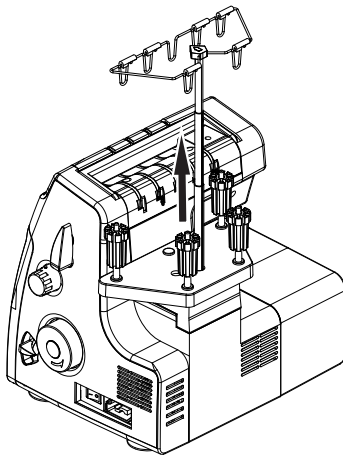
6.1. Réglage du plateau de support

- Tirez le plateau de support (31) avec précaution vers l'arrière.



6.2. Réglage de l'antenne télescopique avec guide-fils

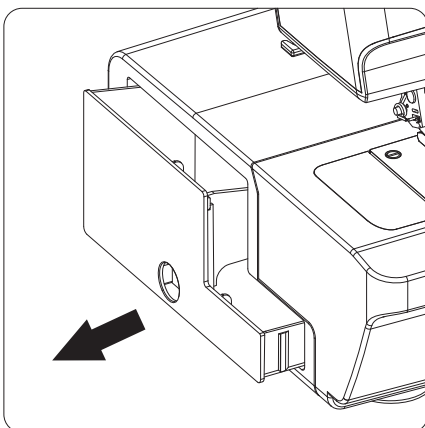
- Avant l'enfilage, sortez entièrement l'antenne télescopique avec guide-fils (3).
- Tournez l'antenne télescopique avec guide-fils de telle manière que les guide-fils se trouvent très exactement au-dessus des broches à bobine (29, 30, 32, 34).



6.3. Compartiment à accessoires

Le compartiment à accessoires renferme tous les accessoires décrits au chapitre « 4. Contenu de la livraison » en page 51

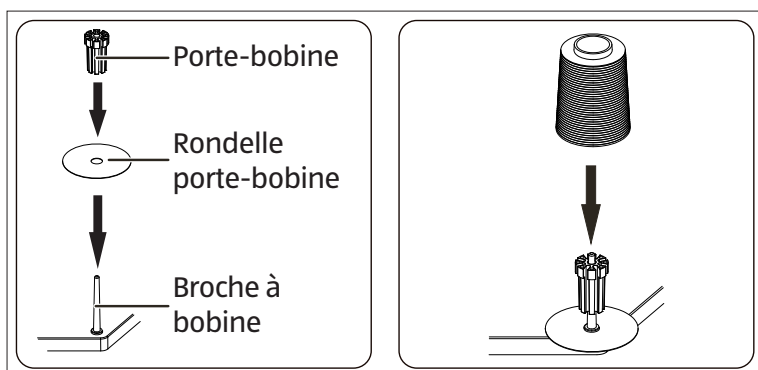
- Tirez le compartiment à accessoires (18) avec précaution vers la gauche.



6.4. Porte-bobine

Vous pouvez utiliser sur cette surjeteuse aussi bien des bobines industrielles que des bobines ménagères.

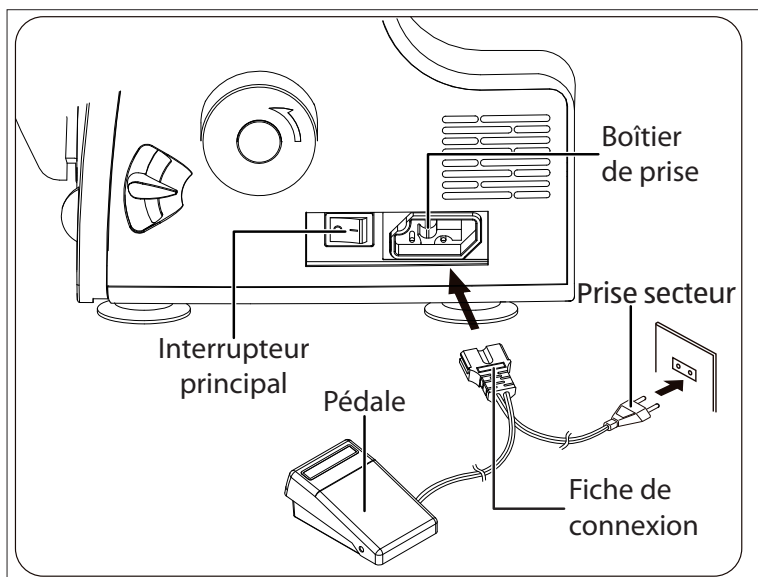
- ▶ Avec les bobines industrielles à grand diamètre, insérez le porte-bobine (33) avec l'extrémité large vers le haut, et avec les bobines à petit diamètre, insérez le porte-bobine avec l'extrémité étroite vers le haut.



Utilisez dans tous les cas les étriers (51) afin de garantir un maintien sûr de la bobine.

6.5. Branchement de la pédale

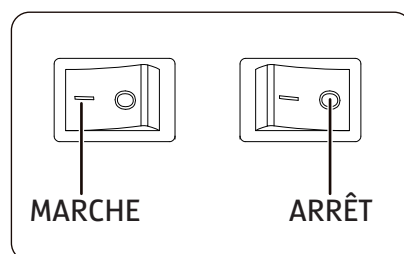
- ▶ Branchez la fiche de connexion de la pédale fournie dans le boîtier de prise (36) sur la surjeteuse puis la fiche d'alimentation sur la prise de courant.



L'interrupteur d'alimentation (37) allume aussi bien la surjeteuse que la lampe de la machine.

Utilisez uniquement la pédale fournie.

Lorsque vous arrêtez de coudre ou avant toute opération de maintenance, éteignez la surjeteuse et débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.

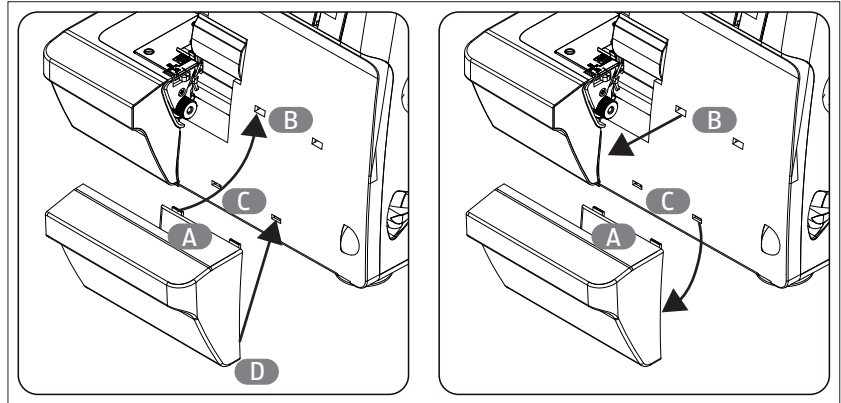


6.6. Mise en place du bac à déchets

Le bac à déchets collecte les chutes lors de la couture afin que votre poste de travail reste propre.

- ▶ Accrochez les ergots (A) dans les deux ouvertures supérieures (B).
- ▶ Enfoncez ensuite avec précaution les ergots (D) (non représentés) dans les fentes (C).

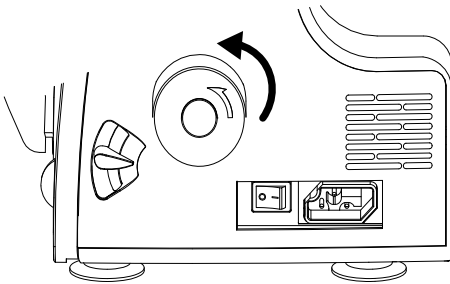
Lorsque l'ouvrage est terminé, retirez le bac à déchets en détachant d'abord la partie inférieure du bac à déchets avec précaution de la machine, puis les ergots (A) des orifices (B).



7. Utilisation

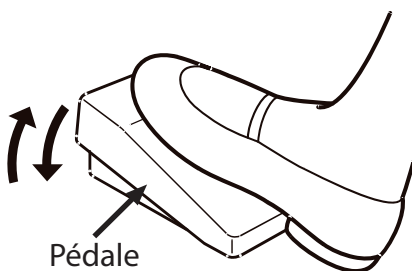
7.1. Volant manuel

Tournez toujours le volant manuel (9) uniquement vers vous.



7.2. Contrôle de la vitesse de couture

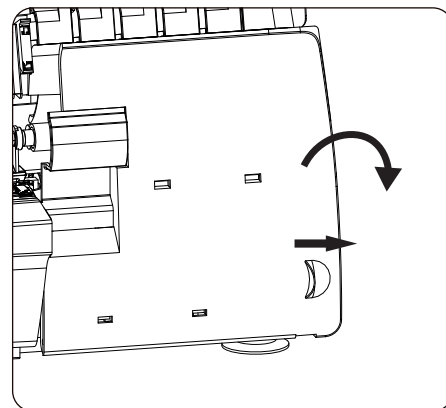
La vitesse de couture se contrôle avec la pédale (62), et peut être modifiée en exerçant une pression plus ou moins forte sur la pédale.



7.3. Capot de protection des boucleurs et interrupteur de sécurité

Cette surjeteuse est équipée d'un micro-interrupteur de sécurité. L'entraînement est désactivé lorsque le capot de protection des boucleurs (13) est ouvert.

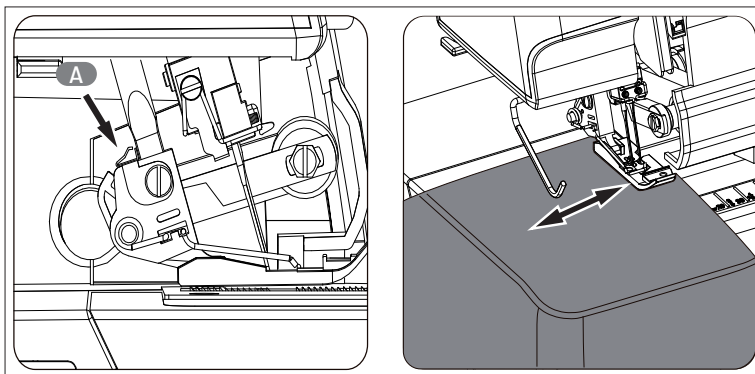
- ▶ Pour ouvrir le capot de protection des boucleurs, tirez-le vers la droite et rabattez-le vers l'avant.
- ▶ Refermez le capot de protection des boucleurs pour commencer à coudre.



7.4. Guide à coudre

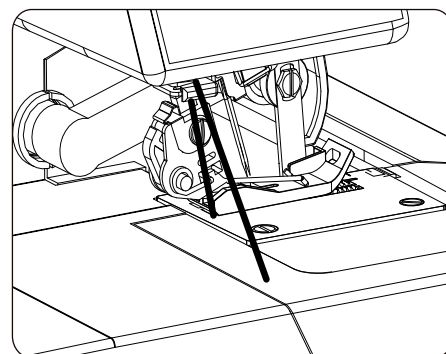
En cas d'utilisation du guide à coudre (53), le tissu est coupé et cousu à égale distance du bord du tissu.

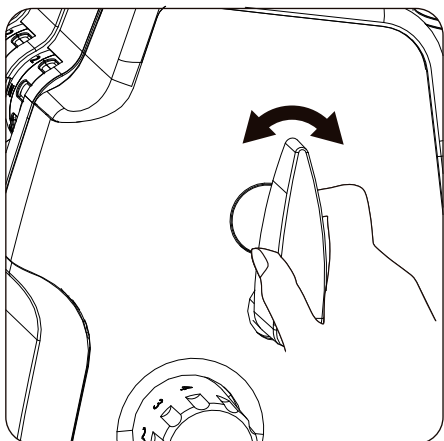
- ▶ Insérez le guide à coudre dans l'ouverture (A) à l'arrière du pied-de-biche.
- ▶ Réglez la largeur en tirant ou en poussant le guide à coudre.



7.5. Coupe-fil

Coupez le fil avec le coupe-fil (21) situé à l'arrière de la surjeteuse ou avec des ciseaux. Laissez sortir env. 15 cm de fil derrière le chas d'aiguille.





7.6. Manipulation du pied-de-biche

- Levez ou abaissez le levier du pied-de-biche (41) pour faire respectivement monter ou descendre le pied-de-biche (17).

Le pied-de-biche peut être légèrement remonté pour offrir davantage d'espace pour la couture de tissus plus épais.

8. Enfilage

8.1. Généralités concernant l'enfilage

Respectez l'ordre d'enfilage suivant :

1. PREMIÈRE ÉTAPE Boucleur inférieur **2**
2. DEUXIÈME ÉTAPE Boucleur supérieur **1**
3. TROISIÈME ÉTAPE Aiguille droite **3**
4. QUATRIÈME ÉTAPE Aiguille gauche **4**

Il est important d'enfiler correctement le fil afin d'éviter que les points ne soient irréguliers et que le fil ne casse.

Vous trouverez sur l'appareil, derrière le capot de protection des boucleurs (13), des instructions pratiques vous aidant à enfiler correctement le fil.

Les guide-fils sont en plus repérés par différentes couleurs.

Le compartiment à accessoires contient une pincette pour vous faciliter l'enfilage.



S'il est nécessaire de renfiler un fil dans un boucleur (p. ex. si un fil a cassé), enlevez tout d'abord les fils des aiguilles afin d'éviter tout emmêlement des fils.

8.2. Enfilage du fil du boucleur inférieur

1. Ouvrez le capot de protection des boucleurs.
2. Tournez le volant manuel (38) vers vous jusqu'à ce que le boucleur inférieur (48) se trouve dans la position optimale pour l'enfilage.
3. Introduisez le fil dans l'œillet de l'antenne télescopique avec guide-fils (5). (Fig. A)
4. Levez la poignée (6) et enfiler le fil par dessous, puis insérez-le dans le guide-fil arrière du boucleur inférieur (27) pour le mettre sous tension.
5. Passez le fil entre les deux disques du dispositif de tension du fil (8).



Le fil doit être correctement positionné entre les deux disques du dispositif de tension du fil.

Fig. A

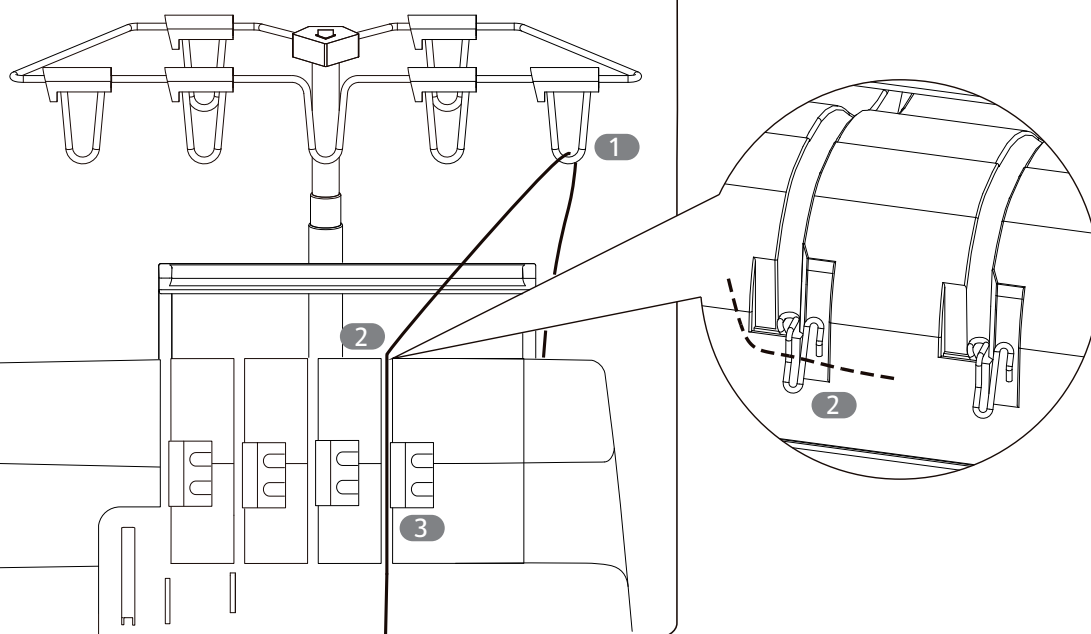


Fig. B

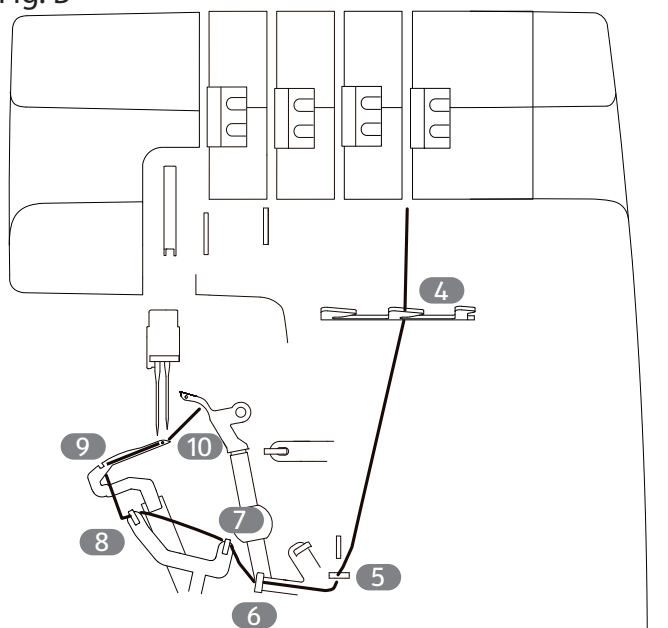
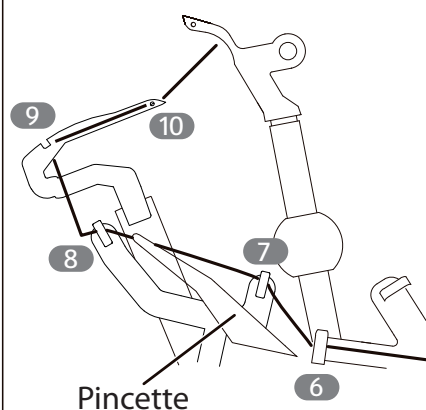
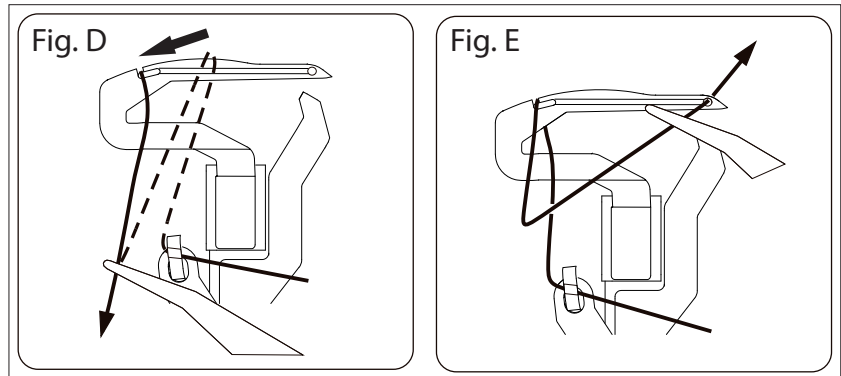


Fig. C



6. Insérez le fil dans l'ergot de guidage médian pour les fils de boucleurs (11). (Fig. B)
7. Suivez à partir de ce point le schéma de guidage des fils dans la surjeteuse, et enfiler le fil dans les quatre guide-fils de couleurs (44). (Fig. C)
8. Passez ensuite le fil par-dessus le boucleur inférieur, puis poussez-le à l'aide de la pincette vers l'arrière sur le boucleur jusqu'à ce que le fil repose dans l'œillet arrière du boucleur. (Fig. D)
9. Enfiler le fil depuis l'avant dans l'œillet du boucleur inférieur. (Fig. E)



10. Tirez l'extrémité du fil d'environ 10 cm en dehors de l'œillet du boucleur et passez le fil vers l'arrière sous le pied-de-biche.

8.3. Enfilage du fil du boucleur supérieur

1. Passez le fil dans l'œillet de l'antenne télescopique avec guide-fils. (Fig. F)
2. Levez la poignée et enfiler le fil par dessous, puis insérez-le dans le guide-fil arrière du boucleur supérieur (26) pour le mettre sous tension.
3. Passez le fil entre les deux disques du dispositif de tension du fil (7).

Fig. F

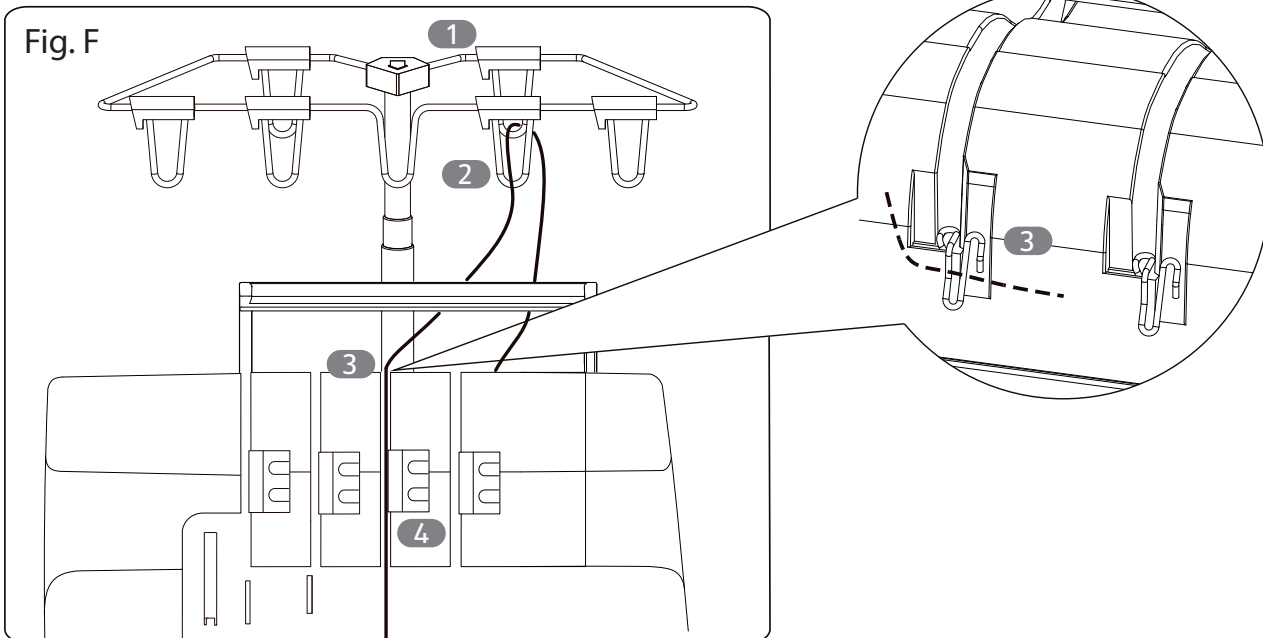
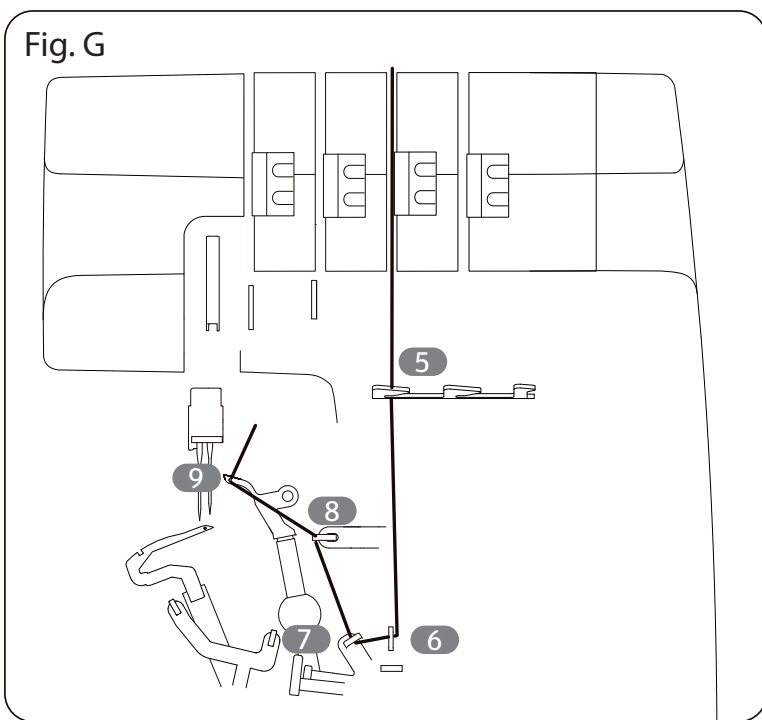


Fig. G



4. Insérez le fil dans l'ergot de guidage gauche pour les fils de boucleurs. (Fig. G)
5. Suivez à partir de ce point le schéma de guidage des fils dans la surjeteuse, et enfiler le fil dans les trois guide-fils de couleurs (43).
6. Pour enfiler le fil dans le boucleur supérieur (42), tournez le volant manuel jusqu'à ce que le boucleur se trouve dans la position optimale.

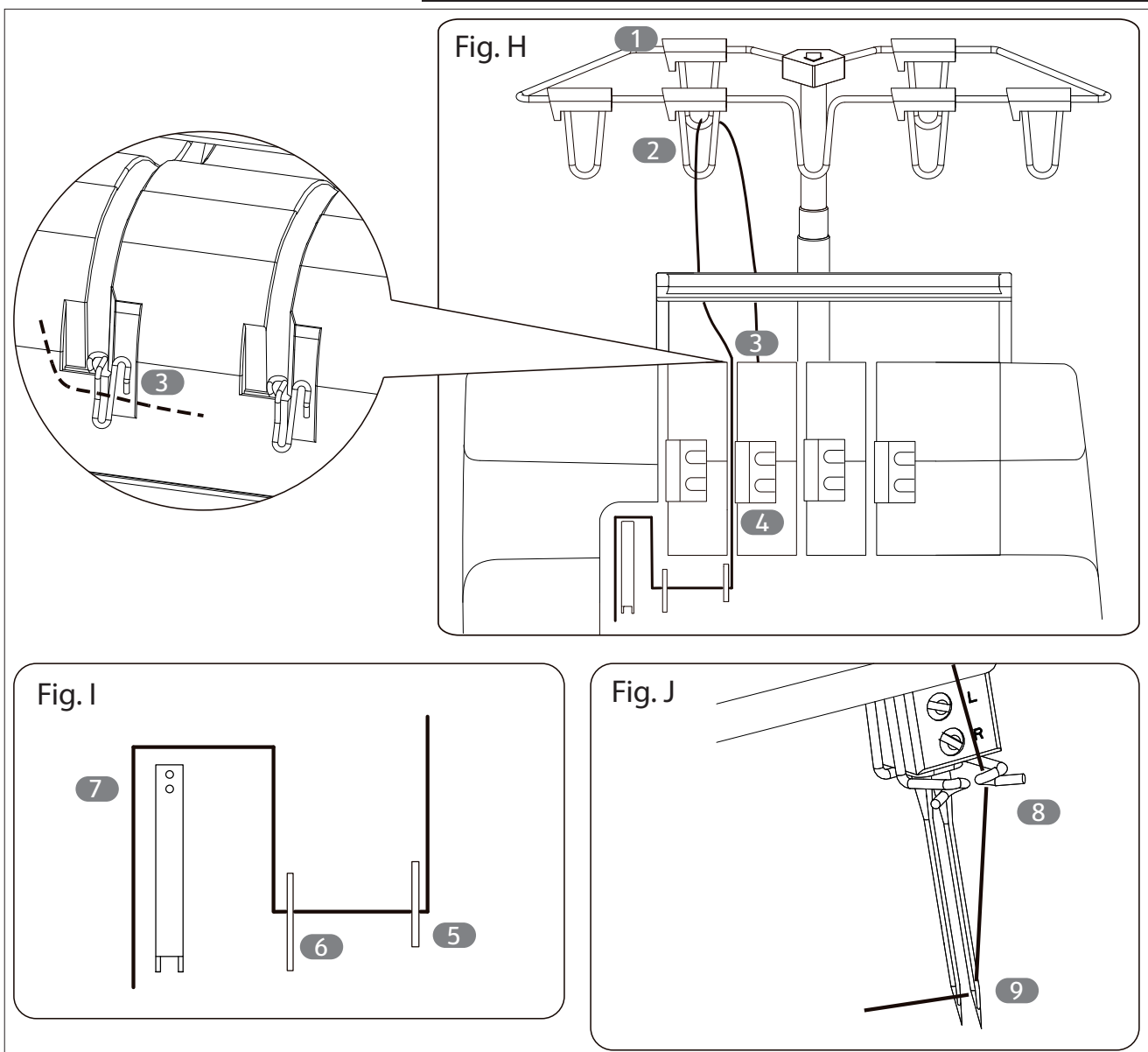
7. Tirez l'extrémité du fil d'environ 10 cm en dehors de l'œillet du boucleur et passez le fil vers l'arrière sous le pied-de-biche.
8. Une fois l'enfilage terminé, refermez le capot de protection des boucleurs.

8.4. Enfilage du fil dans l'aiguille droite

1. Tournez le volant manuel vers vous jusqu'à ce que les aiguilles (19) se trouvent tout en haut.
2. Passez le fil dans les œillets (2) de l'antenne télescopique avec guide-fils. (Fig. H)
3. Levez la poignée et enfiler le fil par dessous, puis insérez-le dans le guide-fil arrière de l'aiguille droite (25) pour le mettre sous tension.
4. Passez le fil entre les deux disques du dispositif de tension du fil (23).



Le fil doit être correctement positionné entre les deux disques du dispositif de tension du fil.



5. Passez le fil sous le guide-fil de l'aiguille droite (10) et les deux guide-fils des fils d'aiguille (20) et (9). (Fig. I)
6. Faites ensuite passer le fil comme illustré derrière le guide-fil du porte-aiguilles, puis d'avant en arrière à travers le chas d'aiguille correspondant. (Fig. J)

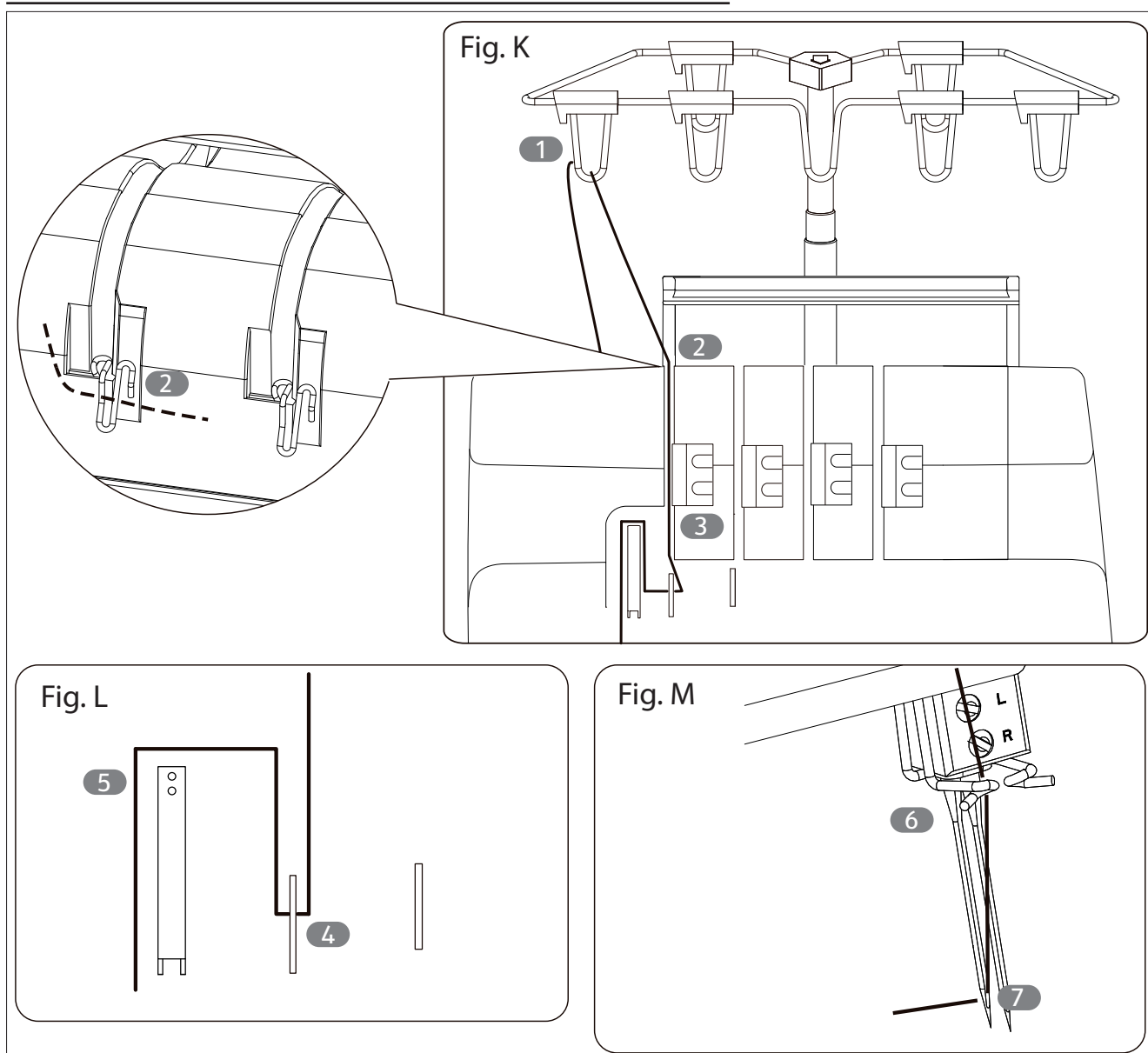
7. Tirez l'extrémité des fils d'environ 10 cm en dehors des chas d'aiguille.
8. Levez le pied-de-biche (17) et glissez les fils en dessous ; rabaissez ensuite le pied-de-biche.

8.5. Passer le fil dans l'aiguille gauche

1. Tournez le volant manuel vers vous jusqu'à ce que les aiguilles se trouvent tout en haut.
2. Passez le fil dans l'œillet de l'antenne télescopique avec guide-fils (1). (Fig. K)
3. Levez la poignée et enfiler le fil par dessous, puis insérez-le dans le guide-fil arrière de l'aiguille gauche (24) pour le mettre sous tension.
4. Passez le fil entre les deux disques du dispositif de tension du fil (22).



Le fil doit être correctement positionné entre les deux disques du dispositif de tension du fil.



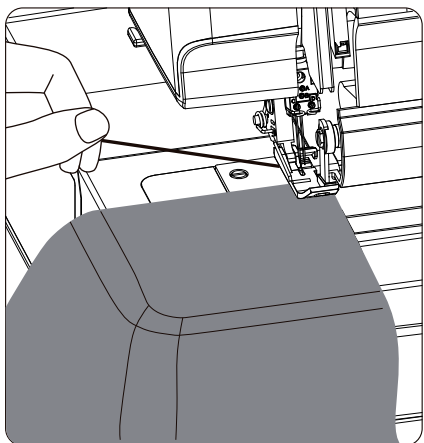
5. Passez le fil sous les deux guide-fils des fils d'aiguille (20) et (9). (Fig. L)
6. Faites ensuite passer le fil comme illustré derrière le guide-fil du porte-aiguilles, puis d'avant en arrière à travers le chas d'aiguille correspondant. (Fig. M)

7. Tirez l'extrémité des fils d'environ 10 cm en dehors des chas d'aiguille.
8. Levez le pied-de-biche et glissez les fils en dessous ; rabaissez ensuite le pied-de-biche.

9. Marche d'essai

Si vous enfiler le fil pour la première fois ou que vous devez procéder à un nouvel enfilage suite à une cassure du fil pendant la couture, procédez comme suit :

- ▶ Tenez les extrémités du fil entre le bout des doigts de votre main gauche, tournez le volant manuel (38) lentement deux ou trois fois vers vous et vérifiez si le fil peut être tiré.
- ▶ Cousez ensuite prudemment quelques points sans tissu pour vérifier l'enroulement des fils.
- ▶ Placez le tissu pour une marche d'essai sous le pied-de-biche (17), abaissez le pied-de-biche et commencez à coudre lentement.
Le tissu est guidé automatiquement, ne le dirigez donc que doucement de votre main.



- ▶ Une fois votre travail terminé, continuez à coudre jusqu'à ce qu'une chaînette longue de 5 à 6 cm se forme à la fin du tissu.
Coupez les fils avec le coupe-fil (21) ou des ciseaux.

10. Réglage de la tension du fil

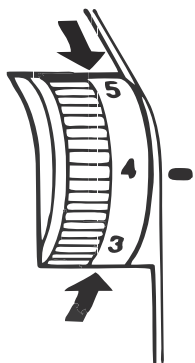
La tension nécessaire du fil varie selon la nature et l'épaisseur du fil et du tissu.

- ▶ Vérifiez les coutures et réglez la tension du fil en conséquence sur la surjeteuse.

Tension du fil :

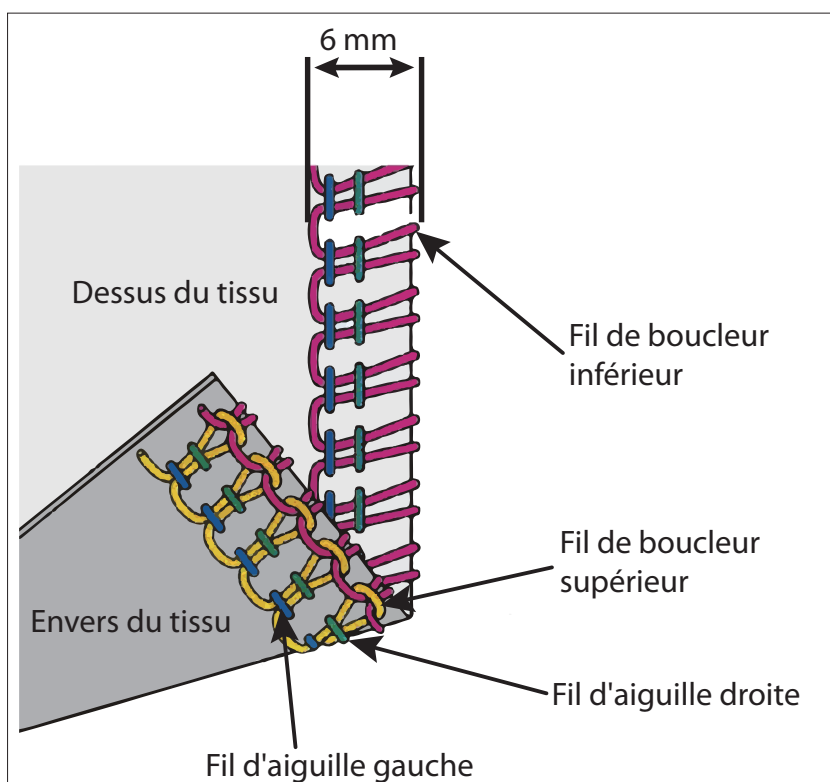
- ▶ Tournez le sélecteur de tension du fil (7, 8, 22, 23) sur un chiffre inférieur : la tension se réduit.
- ▶ Tournez le sélecteur de tension du fil sur un chiffre supérieur : la tension augmente.

Augmenter
la tension du fil



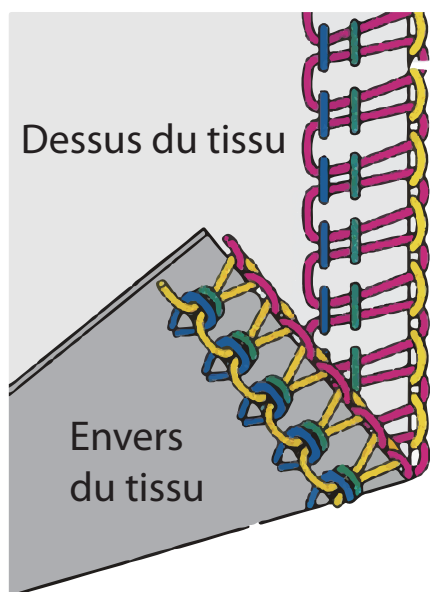
Réduire
la tension du fil

10.1. Tension correcte du fil



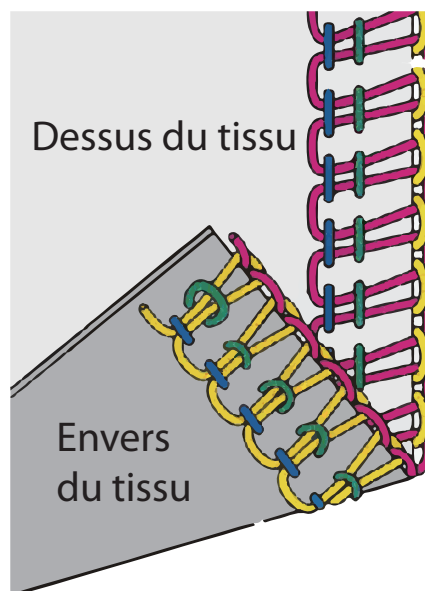
10.2. Réglage de la tension du fil pour les fils d'aiguille

Le fil sur l'aiguille gauche est trop détendu.



Tendez un peu plus le fil gauche.

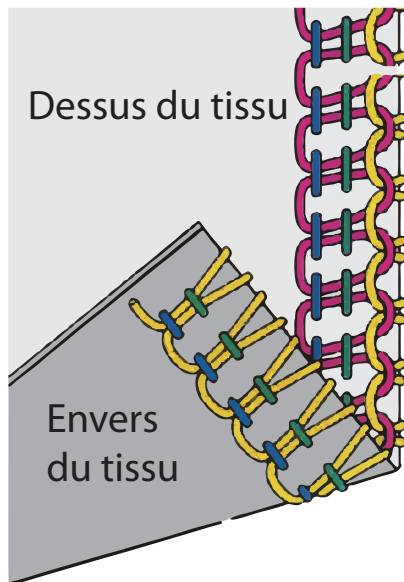
Le fil sur l'aiguille droite est trop détendu.



Tendez un peu plus le fil droit.

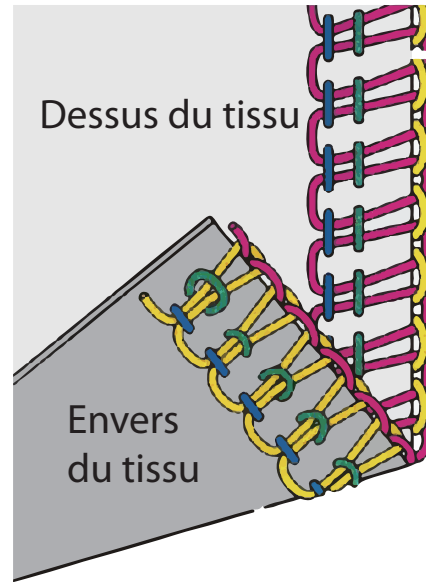
10.3. Réglage de la tension du fil pour les fils de boucleur

Le fil de boucleur inférieur est trop tendu et/ou le fil de boucleur supérieur est trop détendu.



Relâchez la tension du fil de boucleur inférieur et/ou tendez le fil de boucleur supérieur.

Le fil de boucleur supérieur est trop tendu et/ou le fil de boucleur inférieur est trop détendu.



Relâchez la tension du fil de boucleur supérieur et/ou tendez le fil de boucleur inférieur.

11. Vue d'ensemble des réglages de la surjeteuse¹

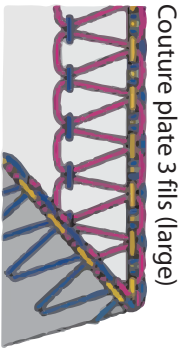
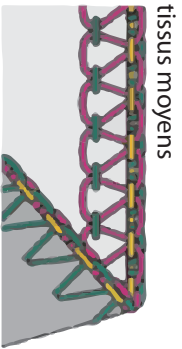
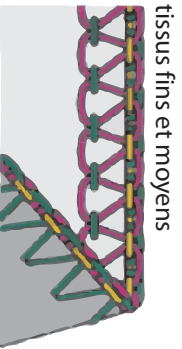
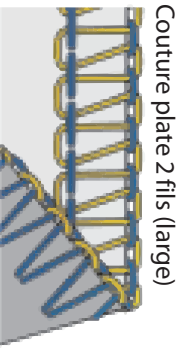
Le réglage optimal de la tension du fil pour un tissu n'est pas forcément le même d'un tissu à l'autre.

La tension du fil requise dépend de la rigidité et de l'épaisseur du tissu ainsi que de la nature et de l'épaisseur du fil.

Le tableau suivant peut vous aider à déterminer la tension du fil appropriée. Il s'agit ici d'exemples de réglage idéals qui ne sont pas identiques pour tous les matériaux et fils. Testez toujours les réglages au préalable sur un échantillon de tissu.

Programme	Position d'ai- guille*		Tension du fil				Longueur du point	Largeur de coupe	Position du doigt mailleur	Convertis- seur 2 fils
			bleu	vert	vert pâle	rose				
Couture de surjet 4 fils 			N	N	N	N	2,5~3	3,5	S	Non
Couture de surjet 3 fils (large) 			N		N	N	2,5~3	3,5	S	Non
Couture de surjet 3 fils (serrée) 				N	N	N	2,5~3	3,5	S	Non
Couture de surjet 3 fils (large) 			3,5-4,5		2-N	7-8	F~2	3,5	S	Non

¹ Vous trouverez dans cette colonne une représentation schématique des aiguilles. L'aiguille de couleur noire correspond à l'aiguille utilisée.

Programme	Position d'ai- guille*		Tension du fil				Longueur du point	Largeur de coupe	Position du doigt mailleur	Convertis- seur 2 fils
			bleu	vert	vert pâle	rose				
Couture de surjet 3 fils (serrée) 				4-5	2-N	6,5-7,5	F~2	3,5	S	Non
Couture plate 3 fils (large) 			1-2		3,5-4,5	5-6	2~2,5	3,5	S	Non
Couture plate 3 fils (serrée) tissus moyens 				2-N	6-7	5-6	F~2	3,5	S	Non
Couture plate 3 fils (serrée) tissus fins et moyens 				3,5-4,5	3,5-4,5	5-6	F~2	3,5	S	Non
Couture plate 2 fils (large) 			1-2,5			N-4	2~2,5	3,5	S	Oui

Programme	Position d'ai- guille*		Tension du fil				Longueur du point	Largeur de coupe	Position du doigt mailleur	Convertis- seur 2 fils
			bleu	vert	vert pâle	rose				
 Couture plate 2 fils (serrée)				2-N		5-6	2~2,5	3,5	S	Oui
 Couture de surjet 2 fils (large)			3,5-4,5			2-N	F~2	3,5	S	Oui
 Couture de surjet 2 fils (serrée)				4-5		2-N	F~2	3,5	S	Oui
 Couture d'ourlet roulotté 2 fils				2-N		5-6	F~2	3,5	R	Oui

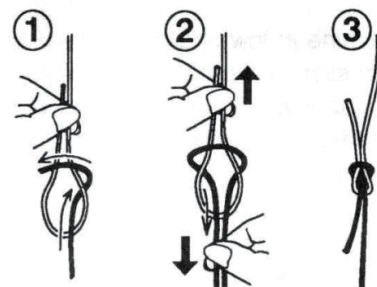
12. Tableau fils et aiguilles

Tissus	Fil	Aiguilles	Longueur de point
Coton et lin fins : organdi, batiste, vichy	Coton n° 100	Pour travaux de couture courants : Type : 2022 n° 75/11 ou 80/12	2,0 - 3,5 mm Standard : 2,5 mm
Coton et lin épais : oxford, jean, gabardine de coton	Coton n° 60 Polyester n° 50 - 60	Pour tissus fins : Type : 2022 n° 75/11	2,5 - 4,0 mm Standard : 3,0 mm
Laine fine : tissus de laine peignée, laine, pope-line	Coton n° 60 Polyester n° 80		2,0 - 3,5 mm Standard : 2,5 mm
Serge, flanelle, gabardine	Coton n° 60 Polyester n° 60 - 80		2,0 - 3,5 mm Standard : 2,5 mm
Laine épaisse : velours, poils de chameau, astrakan	Coton n° 60 Polyester n° 50 - 60	Pour travaux de couture courants : Type : 2022 n° 80/12 ou 90/14	2,5 - 4,0 mm Standard : 3,0 mm
Tissus synthétiques fins : crêpe de Chine, voile, crêpe Georgette, satin	Coton n° 80 - 120 Polyester n° 80 - 100	Pour tissus fins : Type : 2022 n° 75/11 ou 80/12	2,0 - 3,5 mm Standard : 2,5 mm
Tissus synthétiques épais : taffetas, twill, jean	Coton n° 60 Polyester n° 60	Pour travaux de couture courants : Type : 2022 n° 80/12 ou 90/14	2,5 - 4,0 mm Standard : 3,0 mm
Tissus en tricot	Coton n° 60 - 80 Polyester n° 60 - 80	Pour tissus fins : Type : 2022 n° 75/11 ou 80/12	2,0 - 3,5 mm Standard : 2,5 mm
Jersey	Coton n° 60 Polyester n° 50 - 60		2,0 - 3,5 mm Standard : 2,5 mm
Laine	Fils bouffants ; Polyester n° 50 - 60		2,0 - 3,5 mm Standard : 2,5 mm

13. Changement de fil

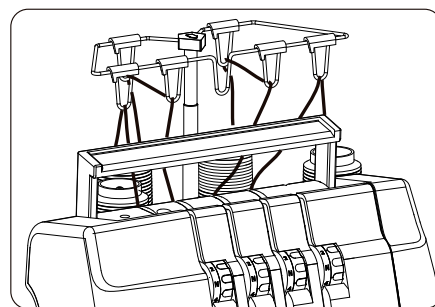
En respectant la méthode suivante, le changement de fil est très simple et vous épargne un nouvel enfilage complet :

- ▶ Coupez le fil au-dessus de la bobine et nouez les extrémités de l'ancien et du nouveau fil comme illustré en faisant un nœud marin.
- ▶ Levez le pied-de-biche (17).
- ▶ Placez la barre à aiguille à sa position la plus basse en tournant le volant manuel (38) vers vous. Tirez avec précaution sur l'extrémité disponible du fil jusqu'à ce que les nœuds de liaison soient passés par le chas de l'aiguille et les œillets de boucleur.



14. Poignée

Votre surjeteuse est équipée sur le dessus d'une poignée (6) vous permettant de la transporter facilement.

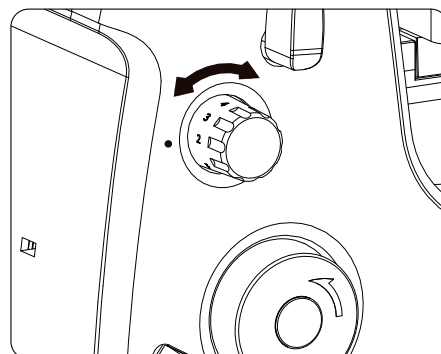


15. Réglage de la longueur de point

Tournez le bouton de réglage de la longueur de point (40) jusqu'à ce que la longueur souhaitée apparaisse. Plus le chiffre est élevé, plus le point est long.

Vous pouvez régler une longueur de point de 1 à 5 mm.

La plupart des travaux réalisés avec la surjeteuse nécessitent une longueur de point de 2,5 à 3,5 mm.

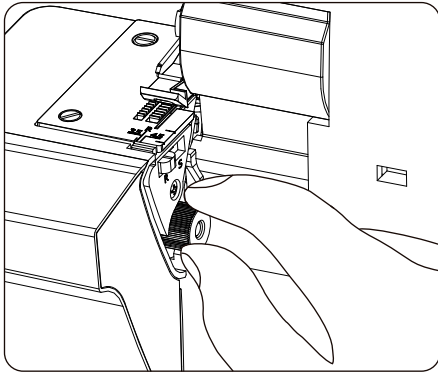


15.1. Réglage de la longueur de point

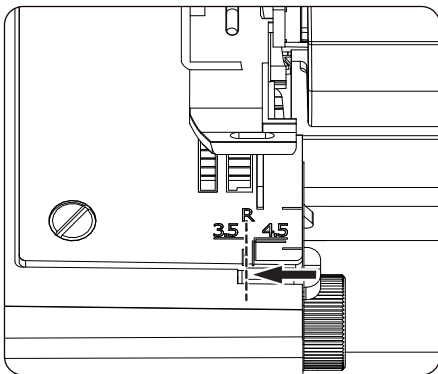
Points	Longueur de point
Coutures normales	2,0 - 4,5 mm (réglage par défaut : 3,0 mm)
Galons étroits	1,0 - 2,0 mm
Ourlets à jours	1,0 - 2,0 mm
Dentelle	3,0 - 4,0 mm

16. Réglage de la largeur de coupe

Il peut s'avérer nécessaire de modifier la largeur de coupe en fonction de la matière. À l'aide d'un échantillon, vérifiez à chaque fois la largeur de coupe qui convient. Vous pouvez régler librement la largeur de coupe de 3 à 4,5 mm. Procédez comme suit :

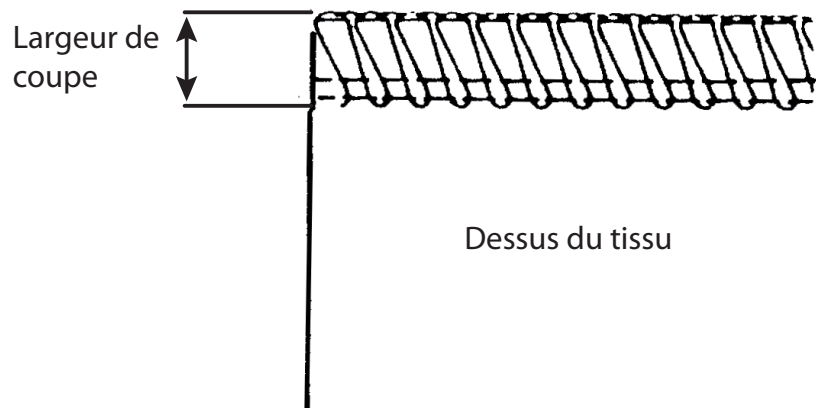


1. Rabattez le capot de protection des boucleurs (13) vers le bas.
2. Amenez les aiguilles dans la position la plus haute en tournant le volant (38).
3. Relevez le couteau supérieur (14) comme décrit dans le chapitre « 18. Déverrouillage du couteau supérieur » en page 77. Cela facilite le réglage de la largeur de coupe.
4. Tournez le bouton de réglage de la largeur de coupe (45) sur le réglage souhaité.



5. La largeur de coupe réglée est indiquée sur le bord avant de la plaque à aiguille.
Lorsque la largeur de point souhaitée est réglée, le bord du support de couteaux et le repère correspondant de la largeur de coupe sur la plaque à aiguille forment une ligne.
6. Remettez le couteau supérieur dans sa position initiale et fermez le capot de protection des boucleurs.

16.1. Largeur de coupe idéale

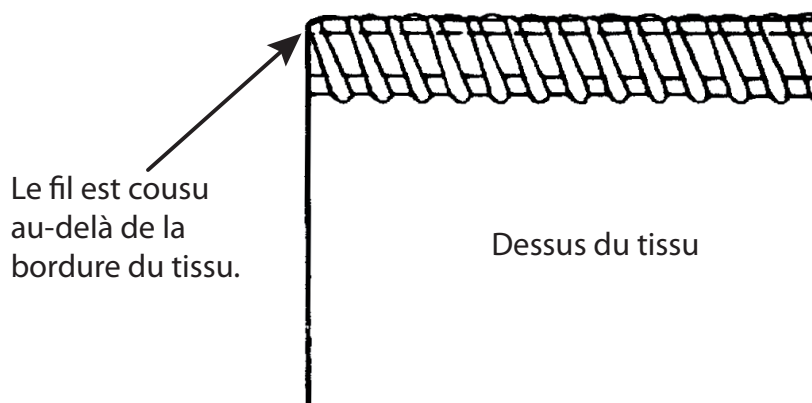


Lorsque la largeur de coupe est parfaitement réglée, les boucles des fils de boucleurs reposent légèrement sur le bord du tissu.

16.2. Largeur de coupe trop étroite

Les boucles des fils de boucleur dépassent du bord du tissu.

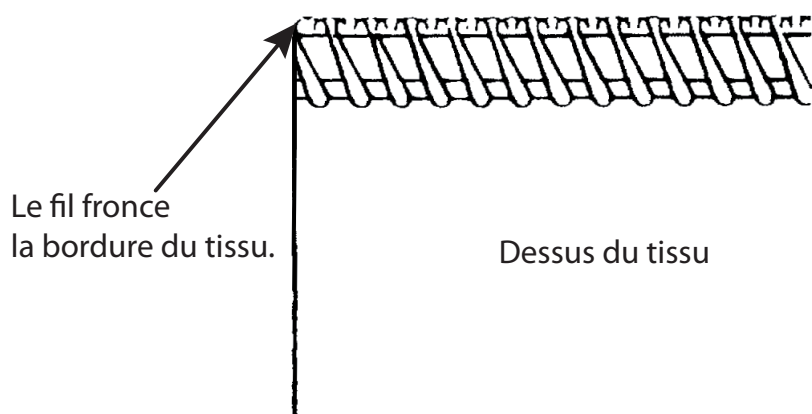
- Tournez le bouton de réglage de la largeur de coupe dans le sens des aiguilles d'une montre pour déplacer le couteau inférieur vers la droite et ainsi augmenter la largeur de coupe.



16.3. Largeur de coupe trop importante

Les boucles des fils de boucleur sont trop près du bord du tissu et ce dernier fronce.

- Tournez le bouton de réglage de la largeur de coupe dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour déplacer le couteau inférieur vers la gauche et ainsi diminuer la largeur de coupe.



CONSEIL POUR LA COUTURE

Le froncement du bord du tissu résultant d'une trop grande largeur de coupe peut être utilisé lors de certains ouvrages pour obtenir de jolis effets de couture.

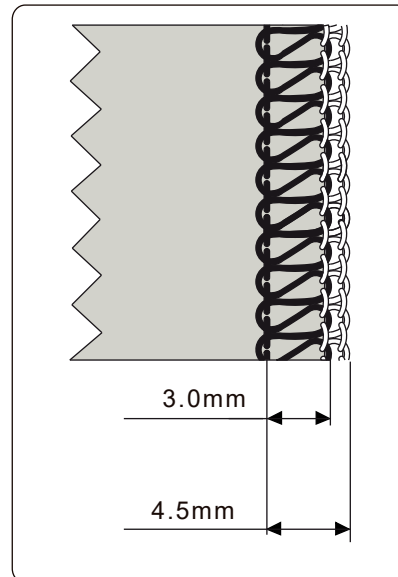
17. Création d'une chaînette d'arrêt à maille serrée ou large avec trois fils

Lors de la création d'une chaînette, cette surjeteuse peut passer de quatre à trois fils.

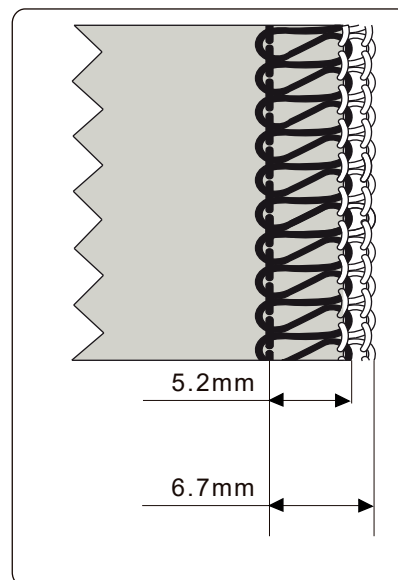
- Retirez soit l'aiguille droite soit la gauche (selon la couture souhaitée) et le fil correspondant (voir aussi « 24. Remplacement des aiguilles » en page 83).

La surjeteuse est maintenant prête pour créer une chaînette à trois fils.

Si vous utilisez uniquement l'aiguille droite, la largeur de coupe peut être réglée entre 3 et 4,5 mm.



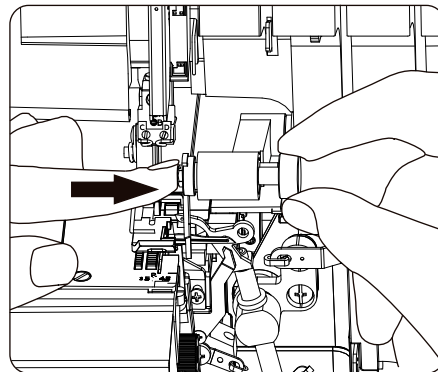
Si vous utilisez uniquement l'aiguille gauche, la largeur de coupe peut être réglée entre 5,2 et 6,7 mm.



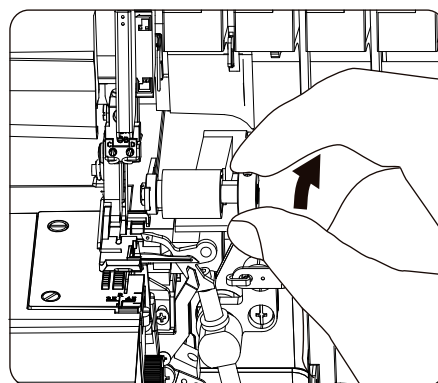
18. Déverrouillage du couteau supérieur

Si vous voulez coudre sans couper simultanément les bordures, vous pouvez déverrouiller le couteau supérieur.

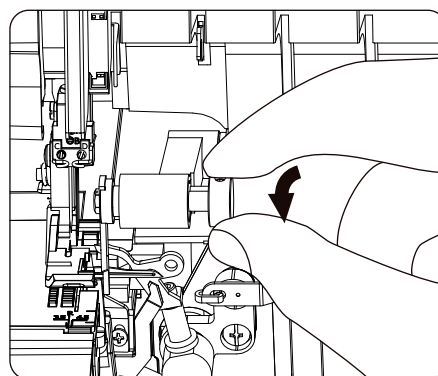
1. Éteignez la surjeteuse et débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
2. Ouvrez le capot de protection des boucleurs (13).
3. Vérifiez que le bouton de réglage du doigt mailleur (40) se trouve dans la position « R ».
4. Tenez fermement le bras libre d'une main et tirez le bouton rotatif du support de couteaux (14) vers la droite.



5. Tournez ensuite le support de couteaux dans le sens des aiguilles d'une montre vers l'avant jusqu'à ce que le couteau ait pivoté de 270°.
6. Veillez à ce que la cheville sur le support de couteaux s'insère dans la rainure du bouton rotatif afin de garantir une parfaite stabilité.
7. Fermez le capot de protection des boucleurs et poursuivez votre ouvrage.



8. Pour réactiver le couteau, procédez dans l'ordre inverse.



ATTENTION !

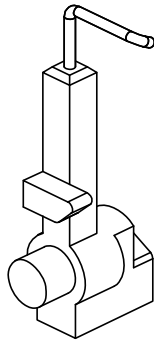
Risque d'écrasement !

Le ressort du bouton rotatif du support de couteaux étant fortement tendu, le bouton rotatif peut revenir brusquement à sa position initiale lorsqu'il est relâché, ce qui présente un risque d'écrasement pour les doigts.

- Tenez toujours fermement le bouton rotatif et laissez-le délicatement s'enclencher dans sa position initiale.

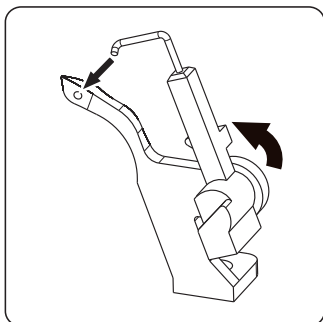
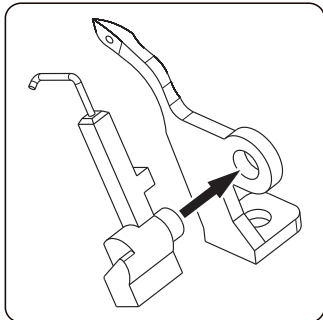
19. Utilisation de la surjeteuse comme machine à coudre à deux fils

Vous pouvez aussi vous servir de cette surjeteuse comme simple machine à coudre à deux fils. Utilisez alors le convertisseur deux fils fourni (59).



Vous trouverez les différentes applications du convertisseur deux fils dans le tableau du chapitre « 11. Vue d'ensemble des réglages de la surjeteuse » en page 69.

1. Éteignez la surjeteuse et débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
2. Ouvrez le capot de protection des boucleurs (13).
3. Amenez le boucleur supérieur (42) dans sa position la plus haute à l'aide du volant.
4. Selon la couture souhaitée, enlevez l'aiguille dont vous n'avez pas besoin ainsi que les fils pour cette aiguille et pour le boucleur supérieur (voir aussi « 24. Remplacement des aiguilles » en page 83).
5. Insérez le convertisseur deux fils dans l'évidement du boucleur supérieur.

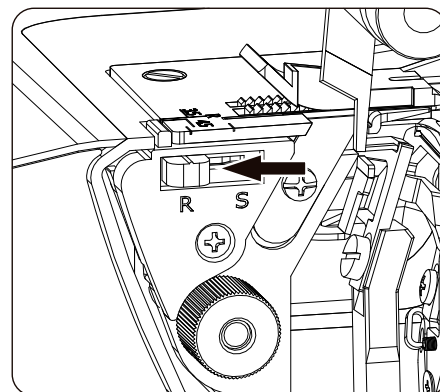


6. Tournez maintenant avec précaution le convertisseur deux fils vers la gauche et veillez à ce que la pointe du convertisseur deux fils s'enclenche de l'arrière dans le chas du boucleur. Aidez-vous de la pincette le cas échéant.
7. Pour retirer à nouveau le convertisseur deux fils, effectuez les étapes précédentes dans l'ordre inverse.

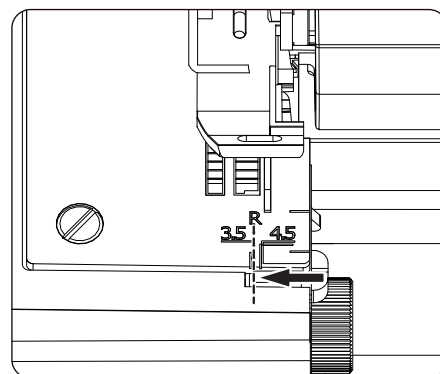
20. Bouton de réglage du doigt mailleur

Pour les ourlets roulottés, vous devez retirer le doigt mailleur en plaçant le bouton de réglage du doigt mailleur sur la position « R ».

1. Éteignez la surjeteuse.
2. Ouvrez le capot de protection des boucleurs (13).
3. Décrochez le couteau supérieur (14) comme décrit dans le chapitre « 18. Déverrouillage du couteau supérieur » en page 77.
4. Faites glisser le bouton de réglage du doigt mailleur (46) sur la position « R ».

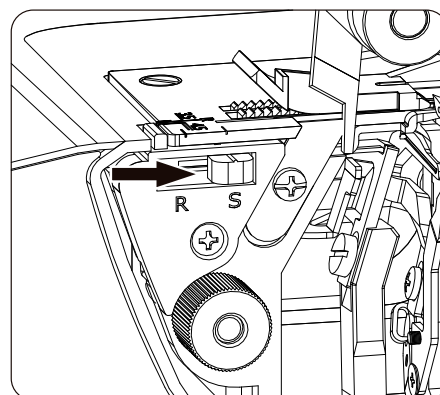


5. Réglez la largeur de coupe sur la position « R ».
6. Remplacez le couteau supérieur dans sa position initiale.
7. Fermez le capot de protection des boucleurs.



Le bouton de réglage du doigt mailleur doit être placé sur la position « S » pour toutes les coutures de surjet standard.

1. Éteignez la surjeteuse.
2. Ouvrez le capot de protection des boucleurs.
3. Décrochez le couteau supérieur comme décrit dans le chapitre « 18. Déverrouillage du couteau supérieur » en page 77.
4. Faites glisser le bouton de réglage du doigt mailleur sur la position « S ».
5. Remplacez le couteau supérieur dans sa position initiale.
6. Fermez le capot de protection des boucleurs.



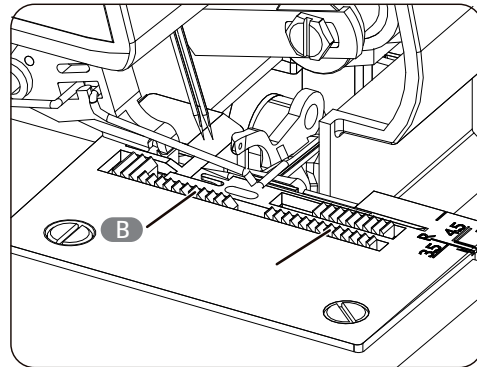
21. Transport différentiel

Le transport différentiel permet d'éviter les coutures ondulées sur les tissus tricotés ainsi que le glissement des couches de tissu. Les coutures dans les tissus légers ne font par ailleurs pas de plis.

21.1. Fonctionnement

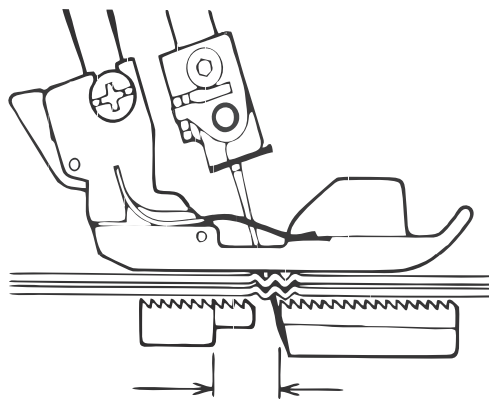
La surjeteuse dispose de deux jeux de crémaillères d'avancée, un à l'avant (A) et un à l'arrière (B). Ces deux jeux se déplacent indépendamment l'un de l'autre. Grâce au transport différentiel, les deux jeux de crémaillères peuvent se déplacer à des vitesses différentes.

Plage de réglage pour le transport différentiel : 0,7 (transport négatif) à 2,0 (transport positif).



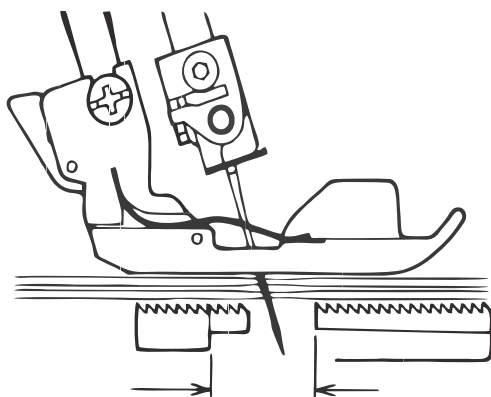
21.2. Transport différentiel positif

Avec le transport différentiel positif, la crémaillère avant (A) exécute un mouvement de transport plus grand que la crémaillère arrière (B). On obtient ainsi un « entassement » du tissu sous le pied-de-biche, ce qui a pour effet d'éviter toute ondulation du tissu.



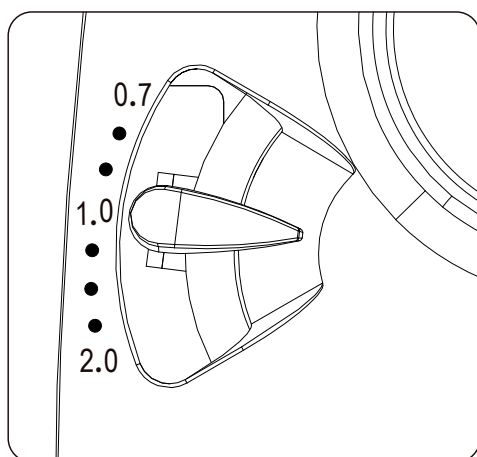
21.3. Transport différentiel négatif

Avec le transport différentiel négatif, la crémaillère avant (A) exécute un mouvement de transport plus petit que la crémaillère arrière (B). Le tissu est alors tendu sous le pied-de-biche, ce qui empêche un froncement indésirable du tissu.



21.4. Réglage du transport différentiel

Le transport différentiel se règle en tournant le sélecteur de transport différentiel (39). Le transport différentiel peut également être réglé pendant la couture.



21.5. Réglage du transport différentiel

Sélectionnez un réglage en vous aidant du tableau suivant :

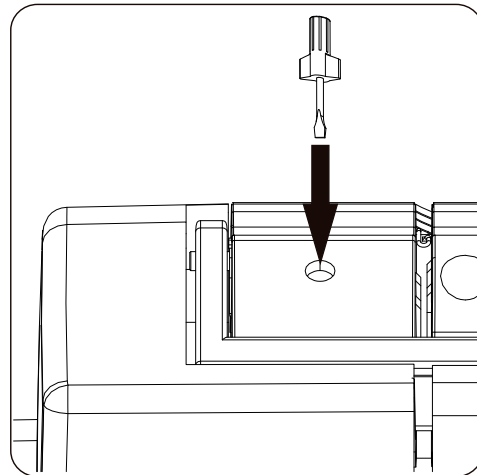
Utilisation	Type de transport	Réglage
Ourlets non ondulés, fronces souhaitées	Transport différentiel positif	1 - 2
Aucun transport différentiel	Transport neutre	1
Ourlets sans fronces	Transport différentiel négatif	0,7 - 1

22. Réglage de la pression du pied-de-biche

La pression du pied-de-biche est réglée correctement départ usine pour tous les travaux de couture courants et ne doit pas être ajustée.

Si cela s'avère malgré tout nécessaire, vous pouvez régler la pression du pied-de-biche (28) à l'aide de la vis de réglage prévue à cet effet sur le dessus de la surjeteuse.

7. Tenez la poignée vers le haut et insérez le petit tournevis dans l'ouverture de la vis de réglage.
8. Tournez la vis dans le sens des aiguilles d'une montre pour augmenter la pression ou dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour la réduire.

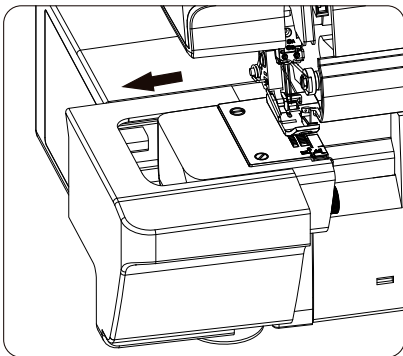


Pour rétablir le réglage par défaut, tournez la vis dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'elle bute contre le cache supérieur. Tournez ensuite la vis de six tours dans le sens inverse des aiguilles d'une montre : le réglage par défaut est alors rétabli.

23. Bras libre

Pour les travaux sur les ouvrages tubulaires, p. ex. couture de manches ou de jambes de pantalon, la table-rallonge peut être retirée afin d'utiliser le bras libre.

- Pour retirer la table-rallonge, faites-la coulisser avec précaution vers la gauche.
- Pour remonter la table-rallonge, placez-la avec précaution contre la machine et poussez-la vers la droite jusqu'à ce qu'elle s'enclenche distinctement.



24. Remplacement des aiguilles



Cette surjeteuse est équipée d'aiguilles de type 2022 (pour machines à coudre et surjeteuses domestiques).

! AVIS !

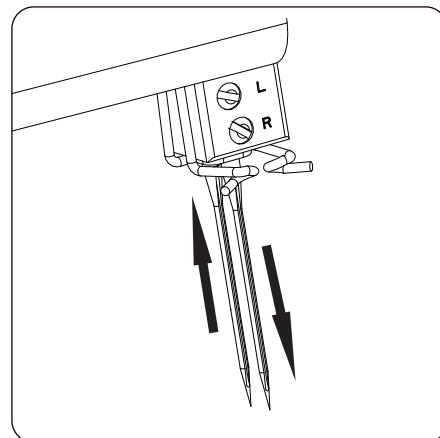
Risque de dommage !

Des aiguilles déformées ou émoussées peuvent endommager la surjeteuse et le tissu à coudre.

- Éteignez la surjeteuse.
- Remplacez l'aiguille défectueuse.

- ▶ Tournez le volant manuel (38) vers vous jusqu'à ce que les aiguilles (19) se trouvent à leur position la plus haute.
- ▶ Desserrez les vis de blocage des aiguilles à l'aide du petit tournevis fourni contenu dans le compartiment à accessoires et retirez les aiguilles : vis supérieure pour l'aiguille gauche et vis inférieure pour l'aiguille droite.
- ▶ Insérez les nouvelles aiguilles dans le porte-aiguilles, avec le côté plat à l'arrière. Veillez à ce que les aiguilles soient enfoncées au maximum.
- ▶ Resserrez solidement les vis de blocage des aiguilles.

Si les aiguilles ont été correctement insérées, l'aiguille gauche est un peu plus haute que l'aiguille droite. Dans le cas contraire, des points seront occasionnellement sautés pendant la couture.

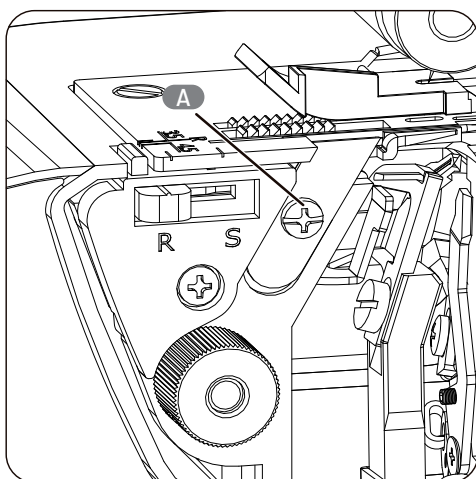


25. Remplacement des couteaux

Avant de remplacer les couteaux, éteignez la surjeteuse et débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.

Pour remplacer le couteau inférieur (47) s'il est émoussé :

1. Éteignez la surjeteuse.
2. Ouvrez le capot de protection des boudoirs (13).
3. Débranchez le couteau supérieur (14) comme décrit dans le chapitre « 18. Déverrouillage du couteau supérieur » en page 77.
4. À l'aide du tournevis fourni dans le compartiment à accessoires, dévissez la vis (A) du couteau inférieur.
5. Insérez un nouveau couteau inférieur et serrez la vis du support.
6. Ramenez le couteau supérieur dans sa position initiale.
7. Fermez le capot de protection des boudoirs.



26. Dépannage

Veuillez consulter le tableau suivant avant d'appeler le SAV.

Problème	Cause possible	Solution	Page
Les aiguilles cassent.	Les aiguilles sont déformées, émoussées ou endommagées à la pointe.	Insérez de nouvelles aiguilles.	83
	Les aiguilles ne sont pas correctement insérées.	Insérez les aiguilles correctement dans le support.	83
	Vous avez tiré trop fortement sur le tissu.	Guidez le tissu des deux mains avec précaution.	
Le fil casse.	Le fil n'est pas correctement enfilé.	Enfilez correctement le fil.	60
	Le fil est trop tendu.	Rectifiez la tension du fil.	66
	Les aiguilles ne sont pas correctement insérées.	Insérez les aiguilles correctement dans le support.	83
Des points sont sautés.	Les aiguilles sont déformées, émoussées ou endommagées à la pointe.	Insérez de nouvelles aiguilles.	83
	Les aiguilles ne sont pas correctement insérées.	Insérez les aiguilles correctement dans le support.	83
Des points sont sautés.	Le fil n'est pas correctement enfilé.	Enfilez à nouveau le fil.	60
	De mauvaises aiguilles ont été insérées.	Utilisez les aiguilles appropriées (type 130/705H).	83
Les points sont irréguliers.	La tension du fil n'est pas correcte.	Rectifiez la tension du fil.	66
	Le fil est bloqué.	Vérifiez le cheminement des différents fils.	60
Les coutures font des plis.	Le fil est trop tendu.	Rectifiez la tension du fil.	66
	Le fil n'est pas correctement enfilé.	Enfilez correctement le fil.	60
	Le fil est bloqué.	Vérifiez le cheminement des différents fils.	60
	Vous n'avez pas réglé le transport différentiel.	Réglez le transport différentiel sur 0,7.	80
Le tissu n'est pas coupé proprement.	Le couteau supérieur est émoussé ou mal inséré.	Remplacez le couteau ou insérez-le correctement.	83
Les bordures du tissu froncent.	Trop de tissu sur un point.	Modifiez la largeur de coupe.	74
L'éclairage ne fonctionne pas.	LED défectueuse.	Contactez notre SAV.	

27. Stockage

Stockez la surjeteuse dans un endroit sec afin de préserver les pièces métalliques de la rouille.

Utilisez toujours la housse de protection fournie afin d'empêcher la poussière de pénétrer dans la surjeteuse.

28. Nettoyage et lubrification

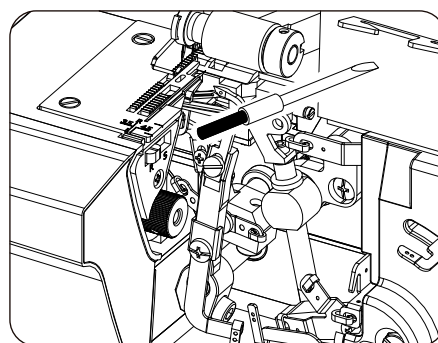
Pour garantir le bon fonctionnement de votre surjeteuse, vous devez nettoyer de temps en temps la mécanique à l'aide de la brosse anti-peluches contenue dans le compartiment à accessoires et lubrifier les points correspondants.



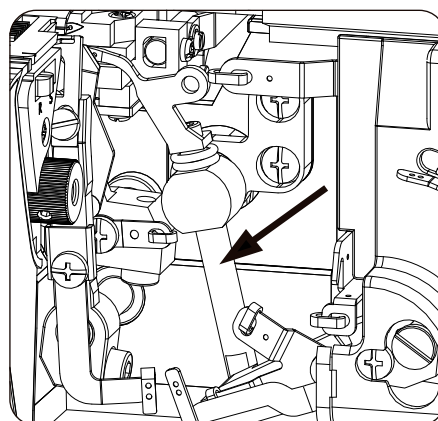
Pour la lubrification de la surjeteuse, utilisez uniquement de l'huile de haute qualité spéciale machines à coudre, disponible en magasin spécialisé.

Pour nettoyer le boîtier extérieur, utilisez uniquement un chiffon doux et sec. N'employez ni solvants ni détergents chimiques qui pourraient endommager la surface et/ou les inscriptions figurant sur la surjeteuse. Ses composants principaux étant fabriqués dans un matériau spécial, cette surjeteuse ne nécessite que très peu d'huile.

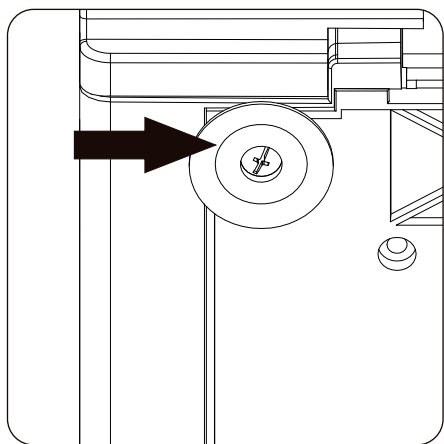
1. Débranchez la surjeteuse du réseau électrique avant de l'ouvrir.
2. Ouvrez le capot de protection des boucleurs (13). Éliminez la poussière et les peluches accumulées à l'aide de la brosse anti-peluches fournie.



3. Déposez quelques gouttes d'huile aux endroits marqués. Utilisez uniquement de l'huile de haute qualité spéciale machines à coudre.



4. Refermez le bras libre et le capot de protection des boucleurs.
5. Effectuez ensuite une couture d'essai pour vérifier que la surjeteuse fonctionne correctement. L'excédent d'huile est directement éliminé, sans endommager votre tissu à coudre.



6. Nettoyez les pieds-ventouses (35) de la surjeteuse à intervalles réguliers avec une solution alcoolique, de manière à préserver l'adhérence des ventouses et garantir ainsi une bonne stabilité de la machine.

29. Recyclage

Emballage

Votre surjeteuse se trouve dans un emballage afin d'éviter tout dommage lié au transport. Les emballages utilisent des matières premières et peuvent être recyclés ou réintégrés dans les circuits usuels de recyclage.



APPAREIL

Il est interdit d'éliminer les appareils usagés portant le symbole ci-contre avec les déchets ménagers.



Conformément à la directive 2012/19/UE, l'appareil doit être recyclé de manière réglementaire lorsqu'il arrive en fin de cycle de vie.

Les matériaux recyclables contenus dans l'appareil sont ainsi recyclés, ce qui évite la pollution de l'environnement et les effets négatifs sur la santé des personnes.

Déposez l'appareil usagé dans un point de collecte de déchets électriques et électroniques ou dans un centre de tri.

Pour de plus amples renseignements, adressez-vous à l'entreprise de collecte des déchets locale ou à la municipalité.

30. Caractéristiques techniques

Surjeteuse	
Tension :	220 - 240 V ~ 50 Hz
Consommation :	
Moteur :	90 W
Lampe:	1 W (LED)
Consommation totale :	91 W
Vitesse de couture :	1 200 (+150/-100) tr/min
Dimensions :	31 cm x 32 cm x 31 cm (LxHxP)
Poids :	7,2 kg
Nombre de fils :	4 ou 3
Nombre d'aiguilles :	2 ou 1
Largeur de coupe :	6,5 mm avec 4 fils 6,5 mm ou 3,5 mm avec 3 fils
Longueur de point :	1 - 4 mm
Hauteur du pied-de-biche :	4 mm
Aiguille :	Type 2022 Nr. 75/11; 90/14; 100/16
Consommation d'électricité en mode arrêt	0,0 W
Consommation d'électricité en mode veille	N/A
Laps de temps nécessaire à l'équipement pour atteindre le mode ou l'état de faible consommation approprié	N/A
Pédale:	
Type :	HKT72C
Tension nominale :	200 - 240 V ~ 50 Hz / 0,5 A
Classe de protection :	II 



30.1. Déclaration de conformité

CE Par la présente, medion GmbH déclare que le produit MD19169 est conforme aux exigences essentielles et autres dispositions applicables :

- Directive relative à la compatibilité électromagnétique 2014/30/UE
- Directive basse tension 2014/35/UE
- Directive sur l'écoconception 2009/125/CE
- Directive RoHS 2011/65/UE

31. Informations relatives au SAV

Si votre appareil ne fonctionne pas de la manière dont vous le souhaitez, veuillez d'abord vous adresser à notre service après-vente. Vous disposez des moyens suivants pour entrer en contact avec nous :

- Au sein de notre Service-Community, vous pouvez discuter avec d'autres utilisateurs ainsi qu'avec nos collaborateurs pour partager vos expériences et vos connaissances.
Vous pouvez accéder à notre Service-Community ici : community.medion.com.
- Vous pouvez également utiliser notre formulaire de contact disponible ici : www.medion.com/contact.
- Notre équipe du service après-vente se tient également à votre disposition via notre assistance téléphonique ou par courrier.

France	
Horaires d'ouverture	Hotline SAV
Lun - Ven : 9h00 à 19h00	① 02 55 66 12 45
Adresse du service après-vente	
MEDION France 75 Rue de la Foucaudière 72100 LE MANS France	
Suisse	
Horaires d'ouverture	Hotline SAV
Lun - Ven : 9h00 à 19h00	① 0848 - 33 33 32
Adresse du service après-vente	
MEDION/LENOVO Service Center Ifangstrasse 6 8952 Schlieren Suisse	
Belgique & Luxembourg	
Horaires d'ouverture	Hotline SAV (Belgique)
Lun - Ven : 9h00 à 19h00	① 02 - 200 61 98
	Hotline SAV (Luxembourg)
	① 34 - 20 808 664
Adresse du service après-vente	
MEDION B.V. John F.Kennedylaan 16a 5981 XC Panningen Pays-Bas	



La présente notice d'utilisation et bien d'autres sont disponibles au téléchargement sur le portail du SAV www.medionservice.com.

Dans le cadre d'un développement durable, nous renonçons à imprimer les conditions de garantie. Vous trouverez également nos conditions de garantie sur notre portail de services.

Vous pouvez également scanner le code QR ci-contre pour charger la notice d'utilisation sur un appareil mobile via le portail de service.

32. Mentions légales

Copyright 2026

Date : 25. juin 2026

Tous droits réservés.

La présente notice d'utilisation est protégée par les droits d'auteur.

Toute reproduction sous forme mécanique, électronique ou sous toute autre forme est interdite sans l'autorisation préalable écrite du fabricant.

L'entreprise suivante possède les droits d'auteur :

medion GmbH

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Allemagne

Veuillez noter que l'adresse ci-dessus n'est pas celle du service des retours.

Contactez toujours notre SAV d'abord.

Inhoudsopgave

1. Over deze gebruiksaanwijzing	93
1.1. Betekenis van de symbolen	93
2. Gebruiksdoel.....	93
3. Veiligheidsvoorschriften.....	93
3.1. Elektrische apparaten horen niet thuis in de handen van kinderen	93
3.2. Netsnoer en netaansluiting	94
3.3. Nooit zelf repareren	94
3.4. Algemene instructies	94
3.5. Veilig omgaan met het apparaat	94
3.6. Reinigen en opbergen	95
4. Inhoud van de levering.....	95
5. Overzicht van het apparaat	96
6. Vóór het gebruik.....	100
6.1. De spoeltafel instellen	100
6.2. De telescopische draadboom instellen	100
6.3. Het accessoirevak	100
6.4. Garenpennen.....	101
6.5. Voetpedaal aansluiten	101
6.6. De afvalbak bevestigen	102
7. Bediening.....	102
7.1. Handwiel.....	102
7.2. De naaisnelheid regelen	102
7.3. Grijperafdekking en veiligheidsschakelaar	102
7.4. Randliniaal	103
7.5. Draadsnijder	103
7.6. Naaivoet omhoog en omlaag bewegen	103
8. De draden inrijgen.....	104
8.1. Algemene aanwijzingen over het inrijgen	104
8.2. Draad in onderste grijper inrijgen	105
8.3. Draad in bovenste grijper inrijgen	107
8.4. Draad in de rechternaald inrijgen	108
8.5. Draad in de linkernaald inrijgen	109
9. Proefdraaien	110
10. De draadspanning instellen	110
10.1. Juiste draadspanning	111
10.2. De draadspanning instellen voor de draden in de naalden	111
10.3. De draadspanning instellen voor de draden in de grijpers	112
11. Overzicht van de machine-instellingen	113
12. Overzicht van garen en naalden.....	116
13. Draad wisselen.....	117
14. Handgreep.....	117
15. De steeklengte instellen	117
15.1. De steeklengte instellen	117
16. De snijbreedte instellen	118
16.1. De ideale snijbreedte	118
16.2. De snijbreedte is te smal	119
16.3. De snijbreedte is te groot	119
17. Met smalle en brede steken locken met drie draden	120
18. Het bovenste mes buiten gebruik stellen	121
19. Instellen op het gebruik van twee draden	122
20. Steekvingerregelaar	123
21. Differentieel transport.....	124
21.1. Werking	124
21.2. Positief differentieel transport	124

21.3. Negatief differentieel transport	125
21.4. Differentieel transport instellen	125
21.5. Differentieel transport instellen	125
22. Naaivoetdruk instellen	126
23. Vrije arm	126
24. Naalden vervangen	127
25. Messen vervangen	127
26. Probleemoplossing	128
27. Opbergen	129
28. Reinigen en smeren	129
29. Afvalverwerking	130
30. Technische gegevens	131
30.1. Verklaring van overeenstemming	131
31. Service-informatie	131
32. Colofon	132

1. Over deze gebruiksaanwijzing



Hartelijk dank dat u voor ons product hebt gekozen. Wij wensen u veel plezier met het apparaat.

Lees de veiligheidsvoorschriften aandachtig door voordat u het product in gebruik neemt. Neem de waarschuwingen op het apparaat en in de gebruiksaanwijzing in acht.

Houd de gebruiksaanwijzing altijd binnen handbereik. Geef als u het apparaat verkoopt of doorgeeft ook altijd deze gebruiksaanwijzing mee, omdat deze een essentieel onderdeel van het product is.

1.1. Betekenis van de symbolen

Als een tekstgedeelte is gemarkeerd met een van de volgende waarschuwingssymbolen, moet het in de tekst beschreven gevaar worden vermeden om de daar genoemde mogelijke risico's te voorkomen.



GEVAAR!

Waarschuwing voor direct levensgevaar!



WAARSCHUWING!

Waarschuwing voor mogelijk levensgevaar en/of ernstig blijvend letsel!



VOORZICHTIG!

Waarschuwing voor mogelijk minder ernstig en/of licht letsel!



LET OP!

Neem de aanwijzingen in acht om materiële schade te voorkomen!



Meer informatie over het gebruik van het apparaat



Neem de instructies in de gebruiksaanwijzing in acht!



Symbool van veiligheidsklasse II



Gebruik binnenshuis

2. Gebruiksdoel

Het apparaat heeft veel gebruiksmogelijkheden:

De overlockmachine kan worden gebruikt voor het stikken en afwerken van de naden van licht tot middelzwaar naaiwerk.

Het naaiwerk kan bestaan uit textielvezels, samengestelde materialen of licht leer.

- Het apparaat is uitsluitend bedoeld voor privégebruik en niet voor industrieel/commercieel gebruik.

Houd er rekening mee dat bij gebruik van het apparaat voor een ander doel dan waarvoor het is bestemd, de aansprakelijkheid vervalt:

- Bouw het apparaat zonder onze toestemming niet om en gebruik het niet met hulp- of aanbouwapparaten die niet door ons zijn goedgekeurd of geleverd.
- Gebruik uitsluitend door ons geleverde of goedgekeurde reserveonderdelen en accessoires.
- Neem alle informatie in deze gebruiksaanwijzing in acht en houd u in het bijzonder aan de veiligheidsvoorschriften. Iedere andere vorm van gebruik geldt als niet in overeenstemming met het gebruiksdoel en kan leiden tot letsel of materiële schade.
- Gebruik het toestel niet onder extreme omgevingsomstandigheden.

3. Veiligheidsvoorschriften

3.1. Elektrische apparaten horen niet thuis in de handen van kinderen

- Dit apparaat kan worden gebruikt door kinderen vanaf 8 jaar en door personen met een lichamelijke, zintuiglijke of geestelijke beperking of met gebrek aan kennis en/of ervaring, mits iemand toezicht op hen houdt of hun is geleerd hoe ze het apparaat veilig kunnen gebruiken en ze hebben begrepen welke gevaren het gebruik van het apparaat met zich meebrengt. Kinderen mogen niet met het apparaat spelen. Reiniging en gebruikersonderhoud mogen niet worden uitgevoerd door kinderen, tenzij ze ouder zijn dan 8 jaar en er iemand toezicht op hen houdt.
- Kinderen jonger dan 8 jaar moeten uit de buurt van het apparaat en de aansluitkabel worden gehouden.



GEVAAR!

Verstikkingsgevaar!

Er bestaat verstikkingsgevaar door het inslikken of onjuist gebruiken van verpakkingsfolie!

- Houd het verpakkingsmateriaal, zoals folie of plastic zakken, uit de buurt van kinderen.

3.2. Netsnoer en netaansluiting

- Sluit het apparaat alleen aan op een goed bereikbaar stopcontact (220-240 V ~ 50 Hz) dat zich in de buurt van het apparaat bevindt. Zorg ervoor dat het stopcontact vrij toegankelijk is, zodat het apparaat zo nodig snel kan worden losgekoppeld van het elektriciteitsnet.
- Als u de stekker uit het stopcontact haalt, pak dan altijd de stekker zelf vast en trek niet aan het snoer.
- Zorg ervoor dat het snoer tijdens gebruik helemaal afgerold is.
- Het snoer mag niet in aanraking komen met hete oppervlakken.
- Schakel voor de volgende werkzaamheden de naaimachine uit en trek de stekker uit het stopcontact: draad inrijgen, naald verwisselen, naaivoet instellen, reinigings- en onderhoudswerkzaamheden uitvoeren, als u stopt met uw naaiwerk en als u het onderbreekt.

3.3. Nooit zelf repareren

- Trek bij beschadiging van de machine of de aansluitkabel onmiddellijk de stekker uit het stopcontact.
- Om risico's te voorkomen, mag de naaimachine bij zichtbare beschadigingen aan de machine zelf of aan het netsnoer niet worden gebruikt.



WAARSCHUWING!

Gevaar voor elektrische schok!

Bij onjuiste reparatie bestaat er gevaar voor elektrische schokken.

- Probeer in geen geval om het apparaat te openen of zelf te repareren.

- Neem bij storingen of als de aansluitkabel beschadigd is, contact op met het Service Center of een ander professioneel reparatiebedrijf om risico's te voorkomen.

3.4. Algemene instructies

- De naaimachine mag niet nat worden, omdat er dan gevaar bestaat voor elektrische schokken!
- Laat de naaimachine nooit aanstaan zonder dat er iemand bij is.
- Gebruik de machine niet buiten.
- De machine mag uitsluitend worden gebruikt met het meegeleverde voetpedaaltype HKT72C.

3.5. Veilig omgaan met het apparaat

- De naaimachine is uitgerust met pootjes met zuignappen, zodat deze stabiel staat. Zorg er desondanks voor dat u de machine neerzet op een vlakke, stevige ondergrond en dat alle vier de pootjes op de ondergrond rusten.
- Tijdens gebruik moeten de ventilatieopeningen vrij blijven: zorg ervoor dat er niets (bijv. stof, draadresten enz.) in de openingen terechtkomt.
- Zet nooit iets op het voetpedaal.
- Gebruik uitsluitend de meegeleverde accessoires. Naalden zijn verkrijgbaar in de vakhandel.
- Gebruik voor het smeren uitsluitend speciale naaimachineolie. Gebruik geen andere vloeistoffen.
- Let tijdens het naaien op dat u niet met uw vingers onder de naaldhouder komt.
- Wees voorzichtig bij het bedienen van de bewegende delen van de machine en vooral met de naalden en messen. Er bestaat ook gevaar voor letsel als de machine niet is aangesloten op het elektriciteitsnet.
- Gebruik geen verbogen of botte naalden.
- Houd de stof tijdens het naaien niet vast en trek er niet aan. De naalden kunnen breken.

- Zet de naalden als u klaar bent met het naaiwerk altijd in de hoogste positie.
- Als u klaar bent en voordat u onderhoudswerkzaamheden gaat uitvoeren, schakelt u de machine altijd uit en trekt u de stekker uit het stopcontact.

3.6. Reinigen en opbergen

- Haal de netstekker uit het stopcontact voordat u het apparaat gaat reinigen. Gebruik voor het reinigen een droge, zachte doek. Gebruik geen chemische oplos- en reinigingsmiddelen, omdat deze het oppervlak en/of de opschriften van het apparaat kunnen beschadigen.
- Gebruik voor het opbergen van de naaimachine altijd de meegeleverde afdek- kap, zodat de machine beschermd is tegen stof.

4. Inhoud van de levering

GEVAAR!

Verstikkingsgevaar!

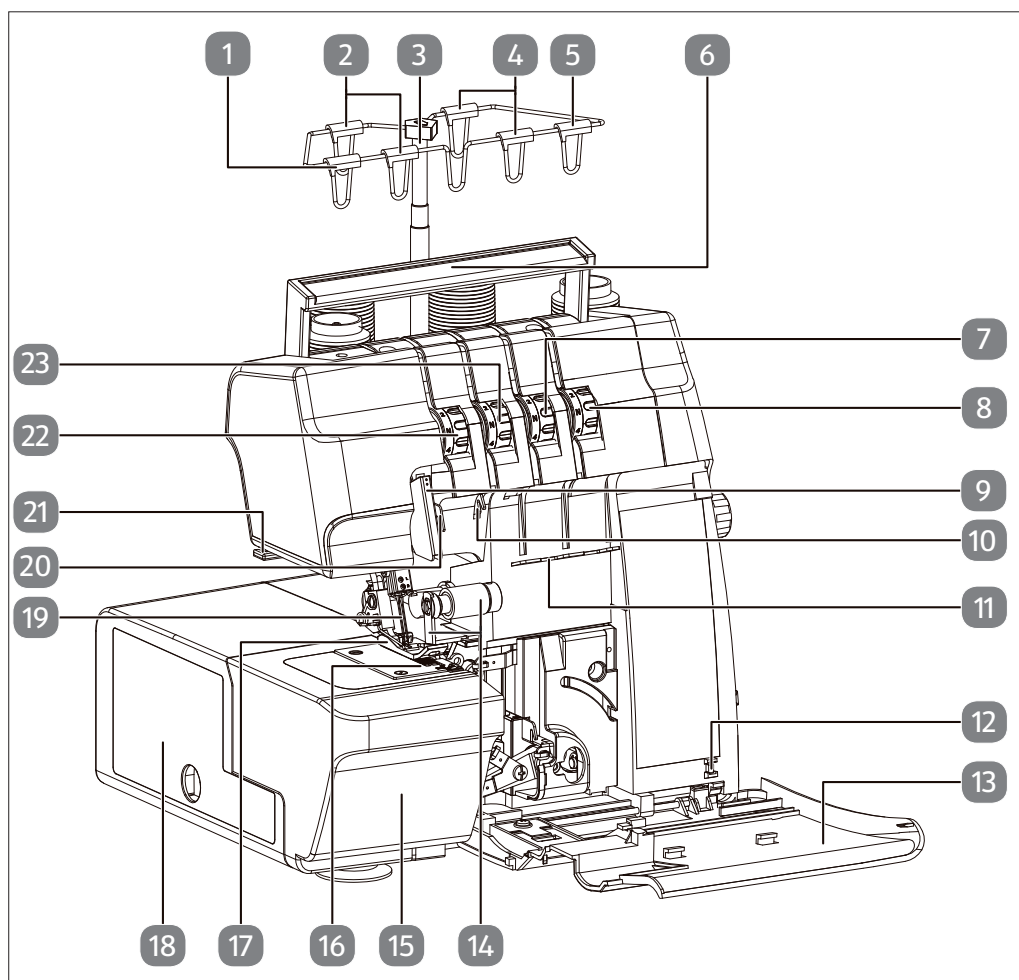
Er bestaat verstikkingsgevaar door het inslikken of onjuist gebruiken van verpakkingsfolie!

- Houd het verpakkingsmateriaal, zoals folie of plastic zakken, uit de buurt van kinderen.

Controleer de levering op volledigheid en informeer ons binnen 14 dagen na aankoop indien de levering niet compleet is.

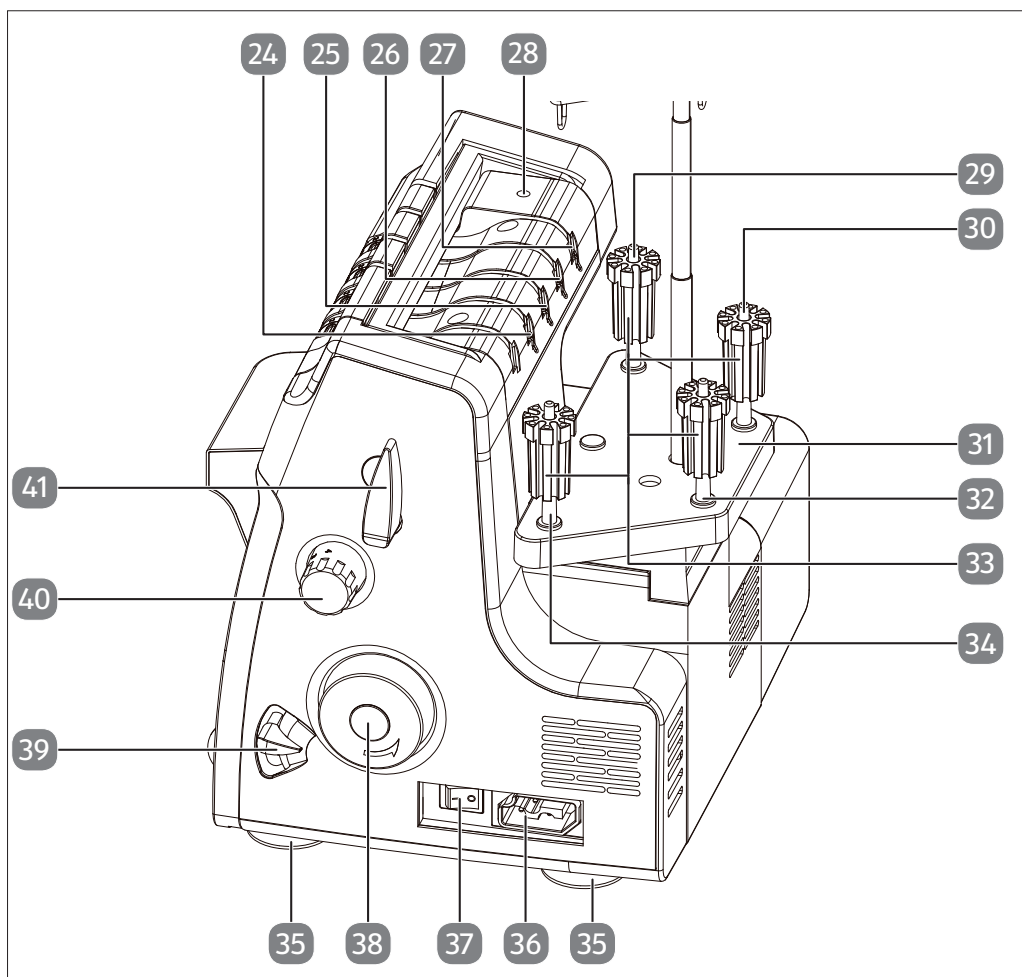
- Overlockmachine
- Voetpedaal type HKT72C
- Beknopte gebruiksaanwijzing
- Diverse accessoires in het accessoirevak (overzicht van de inhoud op de volgende pagina)

5. Overzicht van het apparaat



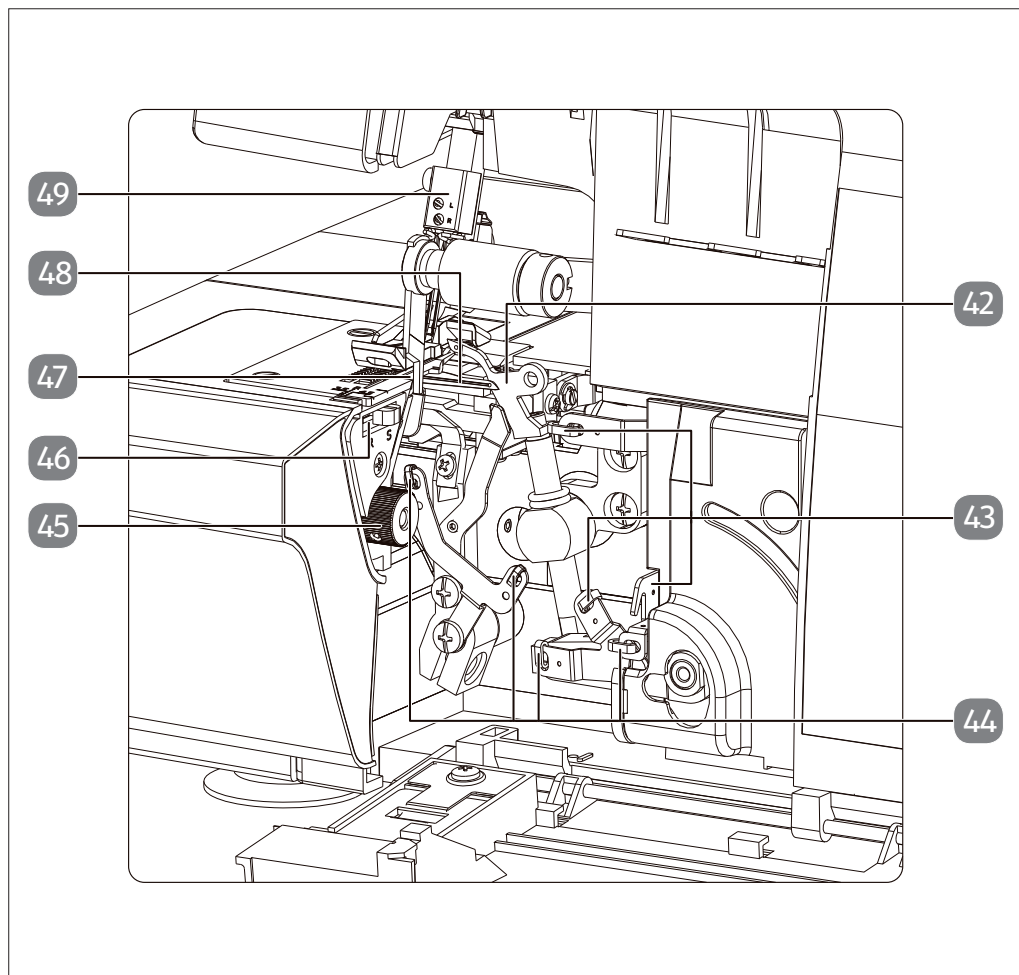
Afb. 1 – Vooraanzicht

- | | |
|--|---|
| 1. Draadgeleider linkernaald (4) | 13. Grijperafdekking |
| 2. Draadgeleider rechternaald (3) | 14. Bovenste mes met houder |
| 3. Telescopische draadboom | 15. Afneembaar werkblad (vrije arm) |
| 4. Draadgeleider bovenste grijper (1) | 16. Steekplaat |
| 5. Draadgeleider onderste grijper (2) | De markeringen voor de snijbreedtes (3,5; R, 4,5) bevinden zich op de steekplaat. |
| 6. Handgreep | 17. Naaivoet |
| 7. Draadspanningsknop voor bovenste grijper (1) | 18. Accessoirevak |
| 8. Draadspanningsknop voor onderste grijper (2) | 19. Naalden |
| 9. Voorste draadgeleider voor draad in beide naalden | 20. Voorste draadgeleider voor draad in linkernaald |
| 10. Voorste draadgeleider voor draad in rechternaald | 21. Draadsnijder |
| 11. Draadgeleider voor draden in grijpers | 22. Draadspanningsknop voor linkernaald (4) |
| 12. Veiligheidsschakelaar (grijperafdekking) | 23. Draadspanningsknop voor rechternaald (3) |



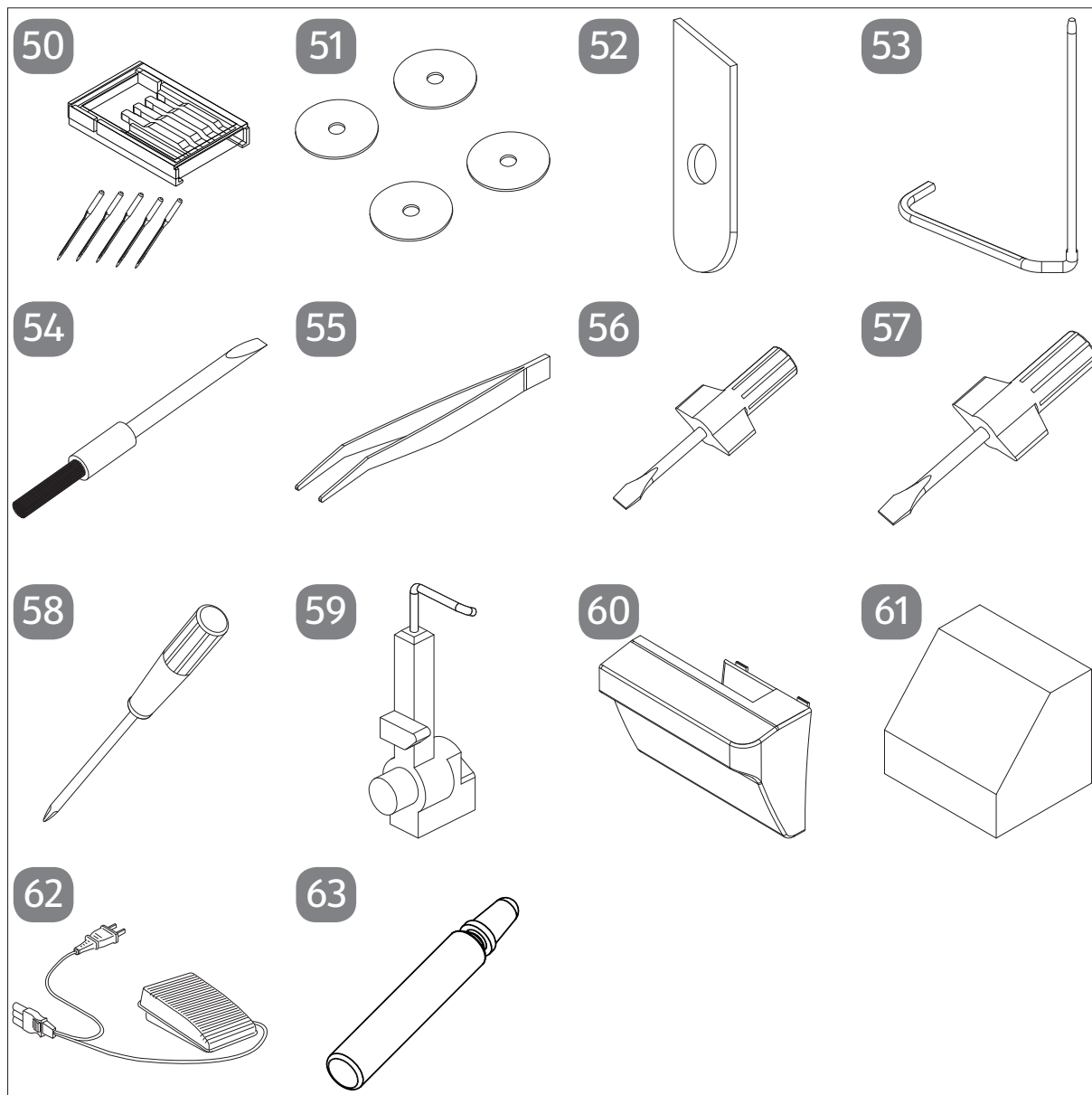
Afb. 2 – Achteraanzicht

- | | |
|---|---|
| 24. Achterste draadgeleider van draad in bovenste grijper | 33. Spoelhouder |
| 25. Achterste draadgeleider van draad in onderste grijper | 34. Spoelnaald voor draad in onderste grijper |
| 26. Achterste draadgeleider linkernaald | 35. Voeten met zuignap |
| 27. Achterste draadgeleider rechternaald | 36. Stekkeraansluiting voor voetpedaal |
| 28. Stelschroef voor naaivoetdruk | 37. Netschakelaar |
| 29. Spoelnaald voor draad in linkernaald | 38. Handwiel |
| 30. Spoelnaald voor draad in rechternaald | 39. Differentieeltransportregelaar |
| 31. Spoeltafel | 40. Steeklengteregelaar |
| 32. Spoelnaald voor draad in bovenste grijper | 41. Hendel voor het optillen van de naaivoet |



Afb. 3 – Naaimechanisme

- | | |
|--|-------------------------|
| 42. Bovenste grijper | 46. Steekvingerregelaar |
| 43. Draadgeleider voor draad in bovenste grijper | 47. Onderste mes |
| 44. Draadgeleider voor draad in onderste grijper | 48. Onderste grijper |
| 45. Instelregelaar voor snijbreedte | 49. Naaldhouder |



Afb. 4 – Inhoud van het accessoirevak

- 50. Naaldenset
- 51. Kloshouder (4 x)
- 52. Onderste reservemes
- 53. Randliniaal
- 54. Stofkwast
- 55. Pincet
- 56. Schroevendraaier (klein)
- 57. Schroevendraaier (medium)

- 58. Schroevendraaier (groot)
- 59. Converter voor het werken met twee draden
- 60. Afvalbak
- 61. Afdekkap
- 62. Voetpedaal
- 63. Oliefles (zonder inhoud)

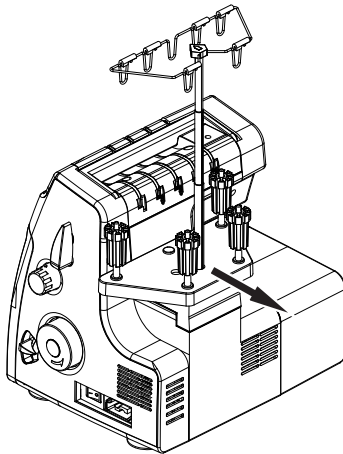
Niet afgebeeld

Garenklos (4 x vooraf gemonteerd)

6. Vóór het gebruik

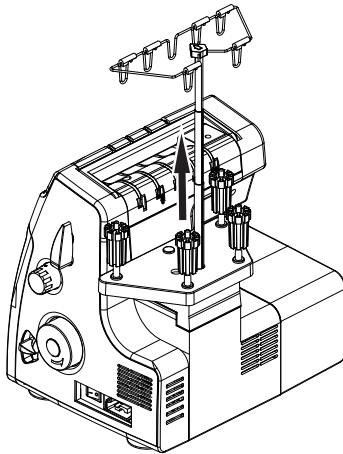
6.1. De spoeltafel instellen

- ▶ Trek de spoeltafel (31) voorzichtig naar achteren uit het apparaat.



6.2. De telescopische draadboom instellen

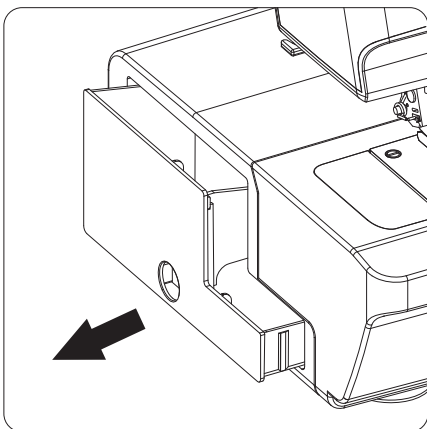
- ▶ Trek de telescopische draadboom (3) vóór het inrijgen helemaal naar buiten.
- ▶ Draai de telescopische draadboom zodat de draadgeleiders zich precies boven de spoelnaalden (29, 30, 32, 34) bevinden.



6.3. Het accessoirevak

In het accessoirevak vindt u alle accessoires die worden vermeld in het hoofdstuk "4. Inhoud van de levering" op blz. 95

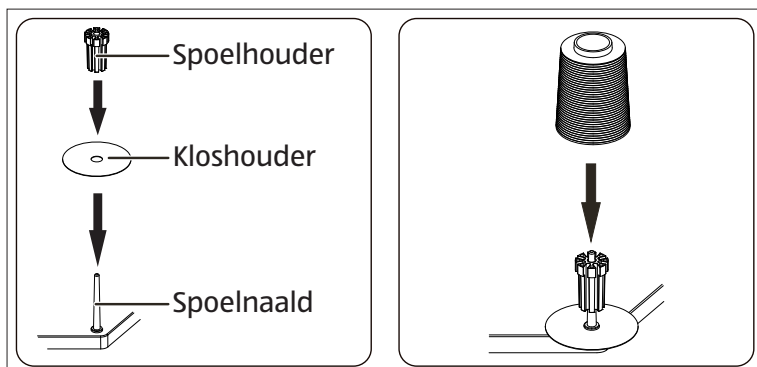
- ▶ Trek het accessoirevak (18) voorzichtig naar links.



6.4. Garenpenen

Voor deze machine kunnen zowel industriële als huishoudelijke klossen worden gebruikt.

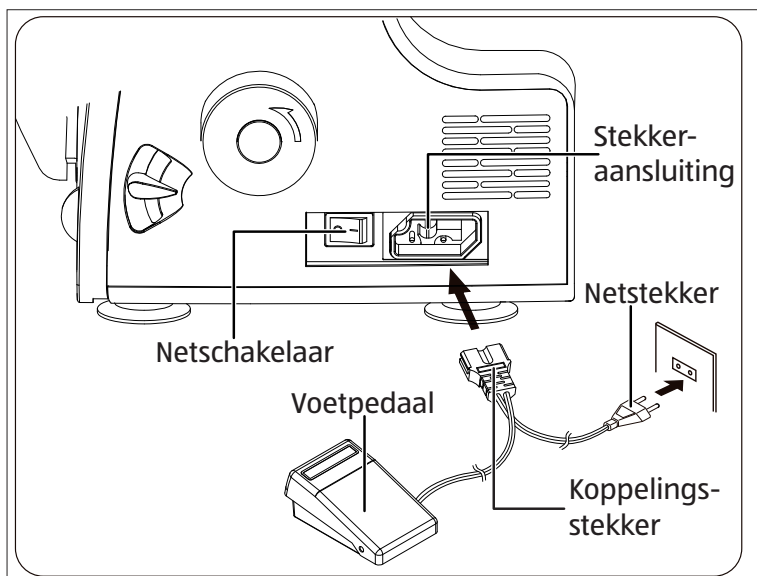
- Bij industriële klossen met een grote diameter zet u de garenpenen (33) met het brede uiteinde naar boven in de machine en bij klossen met een kleine diameter zet u de garenpenen met het smalle uiteinde naar boven in de machine.



Gebruik ter vergroting van de stabiliteit van de garenklossen (51) in elk geval de kloshouders.

6.5. Voetpedaal aansluiten

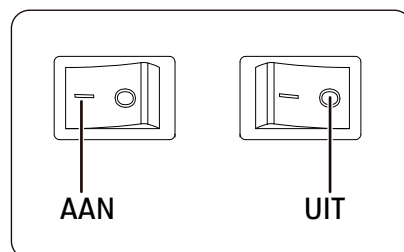
- Steek de aansluitstekker van het meegeleverde voetpedaal in het stekkerhuis (36) op de machine en steek vervolgens de netstekker in het stopcontact.



Met de netschakelaar (37) worden zowel de machine als het naailicht in- en uitgeschakeld.

Gebruik uitsluitend het meegeleverde voetpedaal.

Als u klaar bent en voordat u onderhoudswerkzaamheden gaat uitvoeren, schakelt u altijd uit de machine uit en haalt u de netstekker uit het stopcontact.

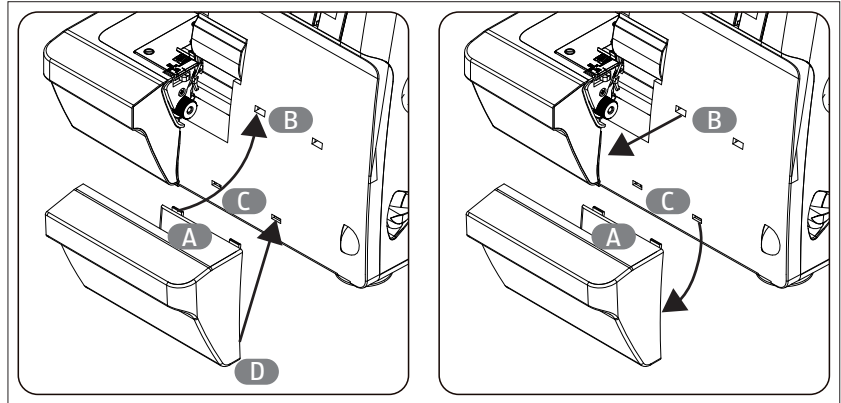


6.6. De afvalbak bevestigen

De afvalbak vangt tijdens het naaien de afgesneden stof op, zodat uw werkplek netjes blijft.

- ▶ Haak de nokken (A) in de beide bovenste openingen (B).
- ▶ Druk vervolgens de nokken (D) voorzichtig (niet afgebeeld) in de gleuven (C).

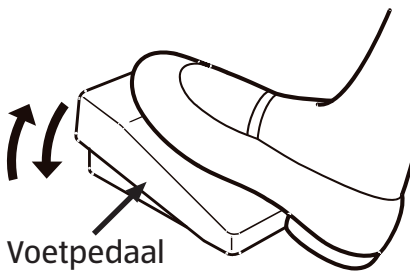
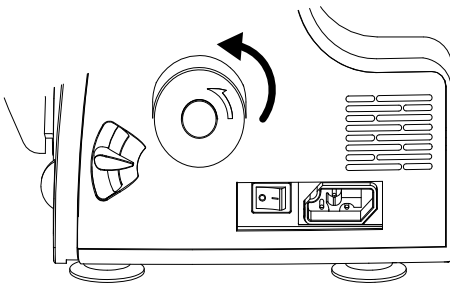
Verwijder zodra u klaar bent de afvalbak door eerst het onderste gedeelte van de afvalbak voorzichtig van de machine te verwijderen en vervolgens de nokken (A) uit de openingen (B) te tillen.



7. Bediening

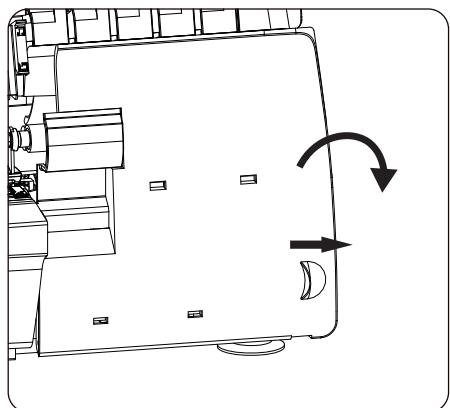
7.1. Handwiel

Draai het handwiel (9) altijd naar u toe.



7.2. De naaisnelheid regelen

De naaisnelheid wordt geregeld met het voetpedaal (62). De naaisnelheid kan worden veranderd door meer of minder druk op het voetpedaal uit te oefenen.



7.3. Grijperafdekking en veiligheidsschakelaar

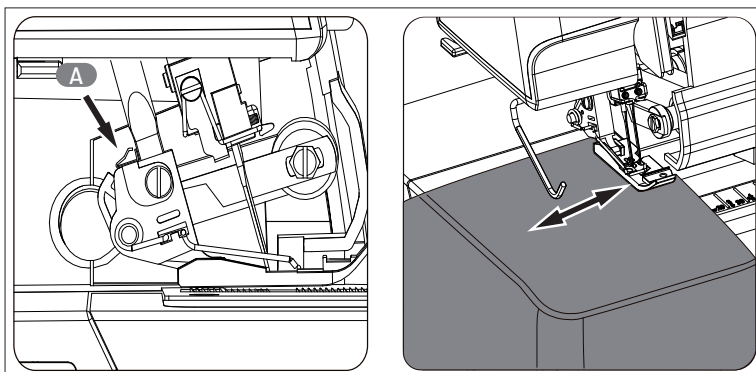
Deze machine is uitgerust met een micro-veiligheidsschakelaar. Zodra de grijperafdekking (13) wordt geopend, wordt de aandrijving uitgeschakeld.

- ▶ Om de grijperafdekking te openen, trekt u de afdekking naar rechts en klapt u de afdekking naar voren.
- ▶ Sluit de grijperafdekking voordat u begint met naaien.

7.4. Randliniaal

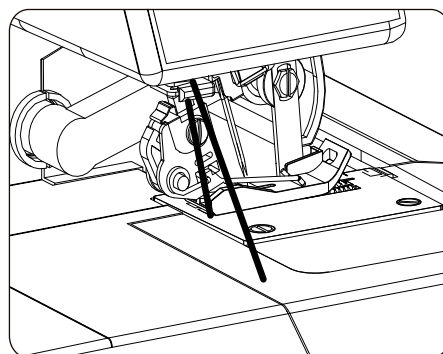
Bij gebruik van de randliniaal (53) wordt de stof overal op dezelfde afstand van de rand afgesneden en gestikt.

- ▶ Schuif de randliniaal in de opening (A) achter de naaivoet.
- ▶ U kunt de breedte instellen door de randliniaal verder naar buiten te trekken of naar binnen te duwen.



7.5. Draadsnijder

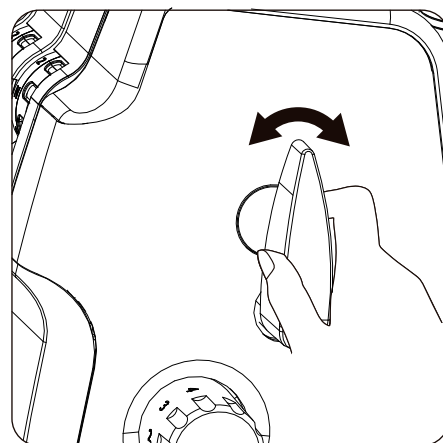
Snijd de draad af met de draadsnijder (21) achter op de naaimachine of knip deze door met een schaar. Doe dit zodanig dat er achter het oog van de naald nog circa 15 cm draad uitsteekt.



7.6. Naaivoet omhoog en omlaag bewegen

- ▶ De naaivoet (17) gaat omhoog of omlaag door de naaivoethendel (41) omhoog of omlaag te bewegen.

Om dikke stoffen te kunnen naaien, kan de naaivoet iets omhoog worden gezet voor extra ruimte.



8. De draden inrijgen

8.1. Algemene aanwijzingen over het inrijgen

Het inrijgen gebeurt in deze volgorde:

1. EERSTE STAP onderste grijper **2**
2. TWEEDE STAP bovenste grijper **1**
3. DERDE STAP rechternaald **3**
4. VIERDE STAP linkernaald **4**

Op de juiste manier inrijgen is belangrijk, omdat de steken anders onregelmatig worden en de draad kan breken.

Achter de grijperafdekking (13) van het apparaat vindt u praktische instructies voor het inrijgen.

Bovendien zijn de draadgeleiders gemarkeerd met verschillende kleuren. In het accessoirevak zit een pincet waarmee het inrijgen gemakkelijker is.



Als een van de draden in de grijpers achteraf nog een keer moet worden ingeregen (bijv. wanneer de draad gebroken is), moet u eerst de draden uit de naalden halen om te voorkomen dat de draden in de war komen te zitten.

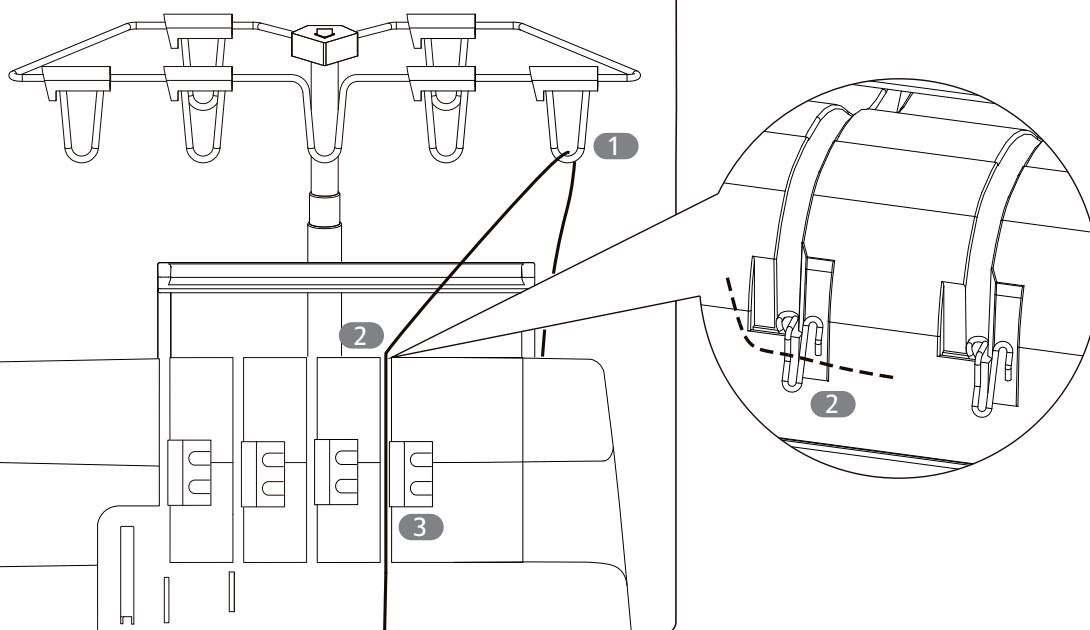
8.2. Draad in onderste gripper inrijgen

1. Open de griperafdekking.
2. Draai het handwiel (38) naar u toe tot de onderste gripper (48) in de beste stand staat om de draad in te rijgen.
3. Steek de draad door het oog op de telescopische draadboom (5). (afb. A).
4. Til de handgreep (6) omhoog, leid de draad onder de handgreep door en span de draad in de achterste draadgeleider voor de onderste gripper (27).
5. Plaats de draad tussen de twee schijven van de draadspaninrichting (8).

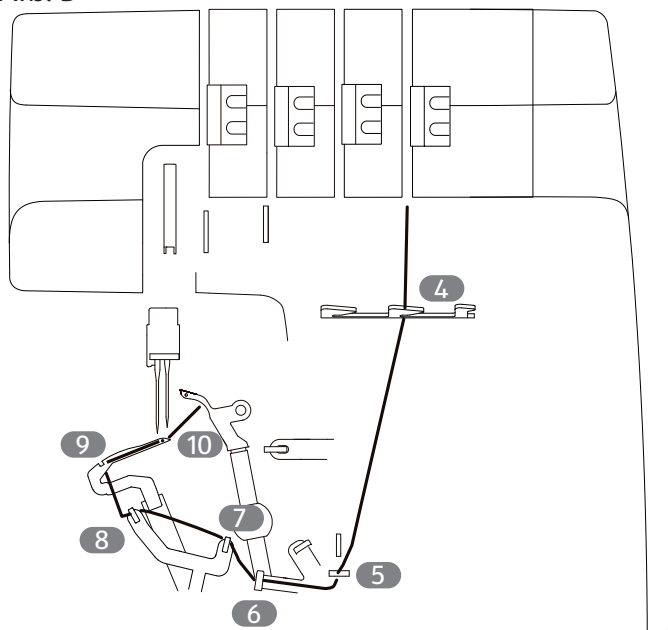


De draad moet precies tussen de twee schijven van de draadspaninrichting komen te zitten.

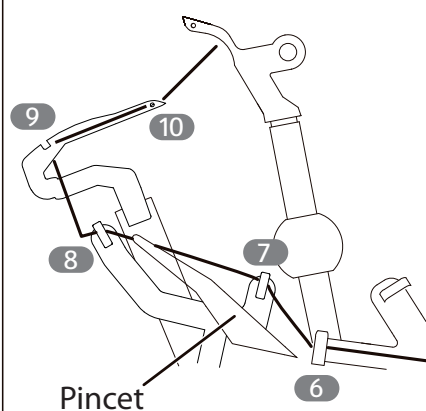
Afb. A



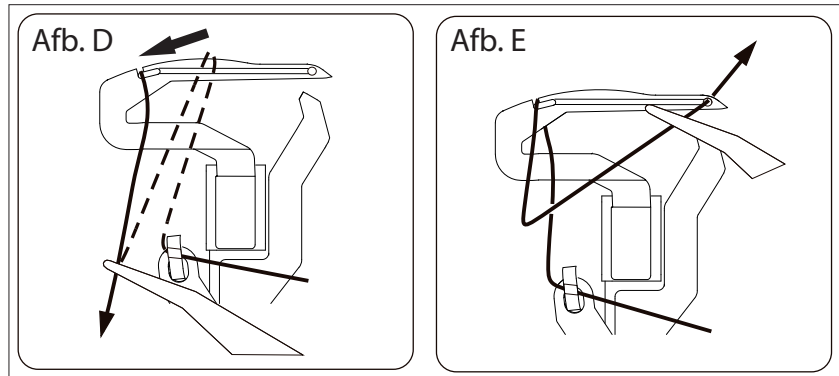
Afb. B



Afb. C



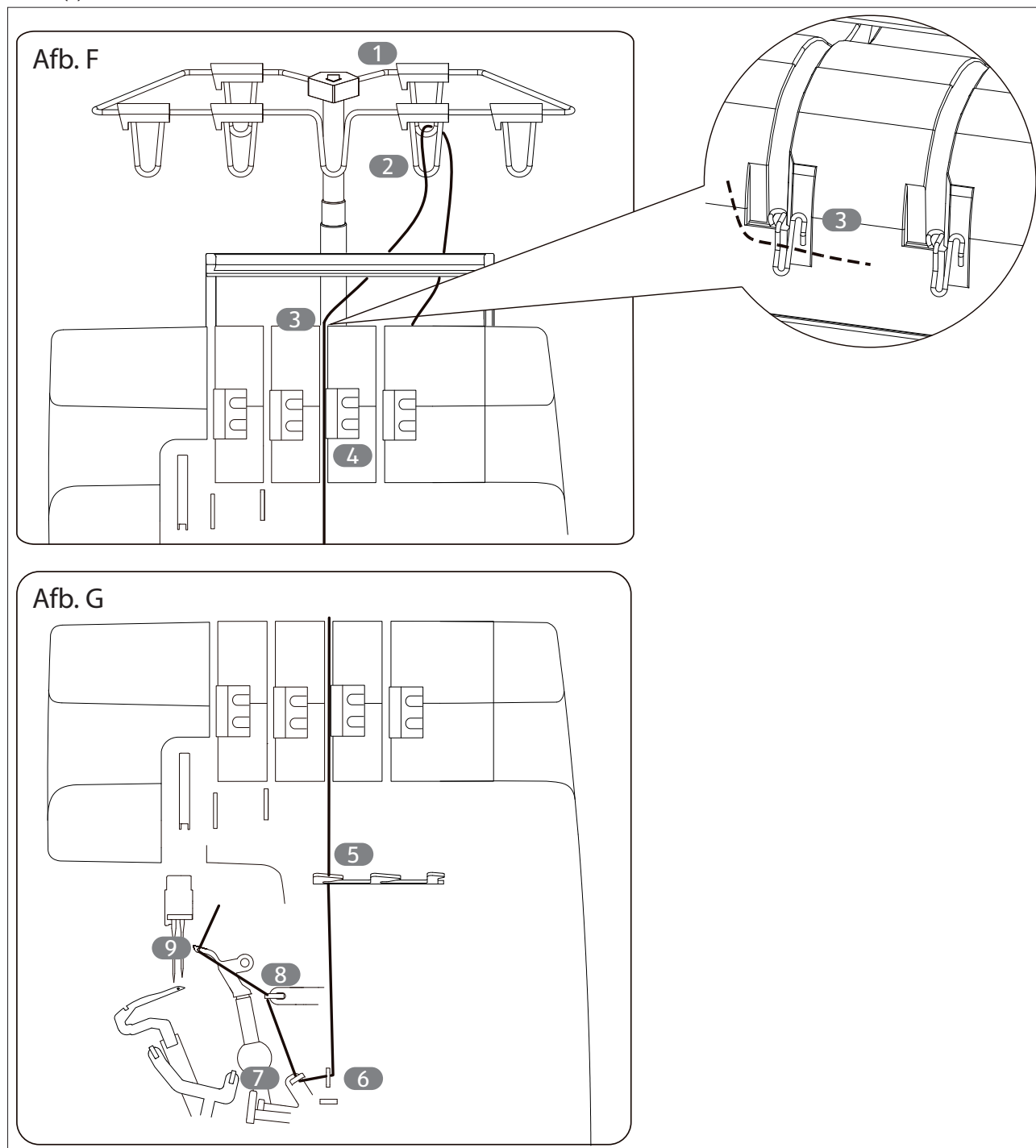
6. Plaats de draad in de middelste geleidingsnok van de draadgeleider voor de draden in de grijper (11). (afb. B).
7. Volg vanaf dit punt het inrijgschema op de machine en rijg de draad in de vier met kleur gemarkeerde draadgeleiders (44). (afb. C).
8. Plaats nu de draad over de onderste grijper en schuif de draad met behulp van de pincet naar achteren op de grijper tot de draad in het achterste oog van de grijper zit. (afb. D).
9. Rijg de draad vanaf de voorkant in het oog van de onderste grijper. (afb. E).



10. Trek het uiteinde van de draad ongeveer 10 cm uit het grijperoog en leg de draad naar achteren onder de naaivoet.

8.3. Draad in bovenste grijper inrijgen

1. Steek de draad door het oog op de telescopische draadboom. (afb. F).
2. Til de handgreep omhoog, leid de draad onder de handgreep door en span de draad in de achterste draadgeleider voor de bovenste grijper (26).
3. Plaats de draad tussen de twee schijven van de draadspaninrichting (7).



4. Plaats de draad in de linkergeleidingsnok van de draadgeleider voor de draden in de grijper. (afb. G).
5. Volg vanaf dit punt het inrijgschema op de machine en rijg de draad in de drie met kleur gemarkeerde draadgeleiders (43).
6. Om de draad in de bovenste grijper (42) te kunnen rijgen, draait u aan het handwiel tot de grijper in een handige positie staat.

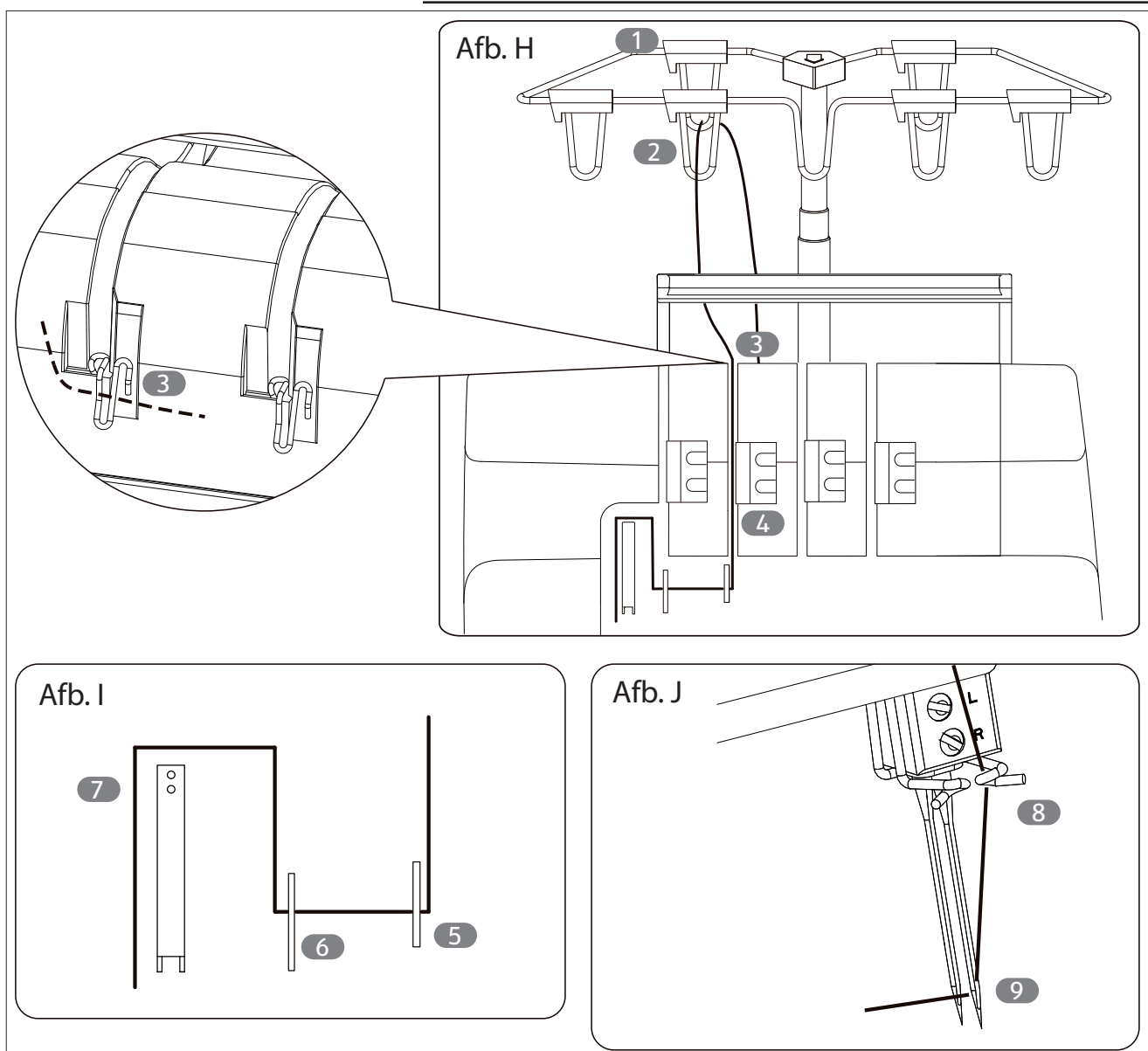
7. Trek het uiteinde van de draad ongeveer 10 cm uit het grijperoog en leg de draad naar achteren onder de naaivoet.
8. Sluit na het inrijgen de grijperafdekking.

8.4. Draad in de rechternaald inrijgen

1. Draai het handwiel naar u toe tot de naalden (19) in de hoogste stand staan.
2. Steek de draad door het oog (2) op de telescopische draadboom. (afb. H).
3. Til de handgreep omhoog, leid de draad onder de handgreep door en span de draad in de achterste draadgeleider voor de rechternaald (25).
4. Plaats de draad tussen de twee schijven van de draadspaninrichting (23).



De draad moet precies tussen de twee schijven van de draadspaninrichting komen te zitten.



5. Leid de draad onder de draadgeleider voor de draad in de rechternaald (10) en de twee draadgeleiders voor de draden in naald (20) & (9). (afb. I).

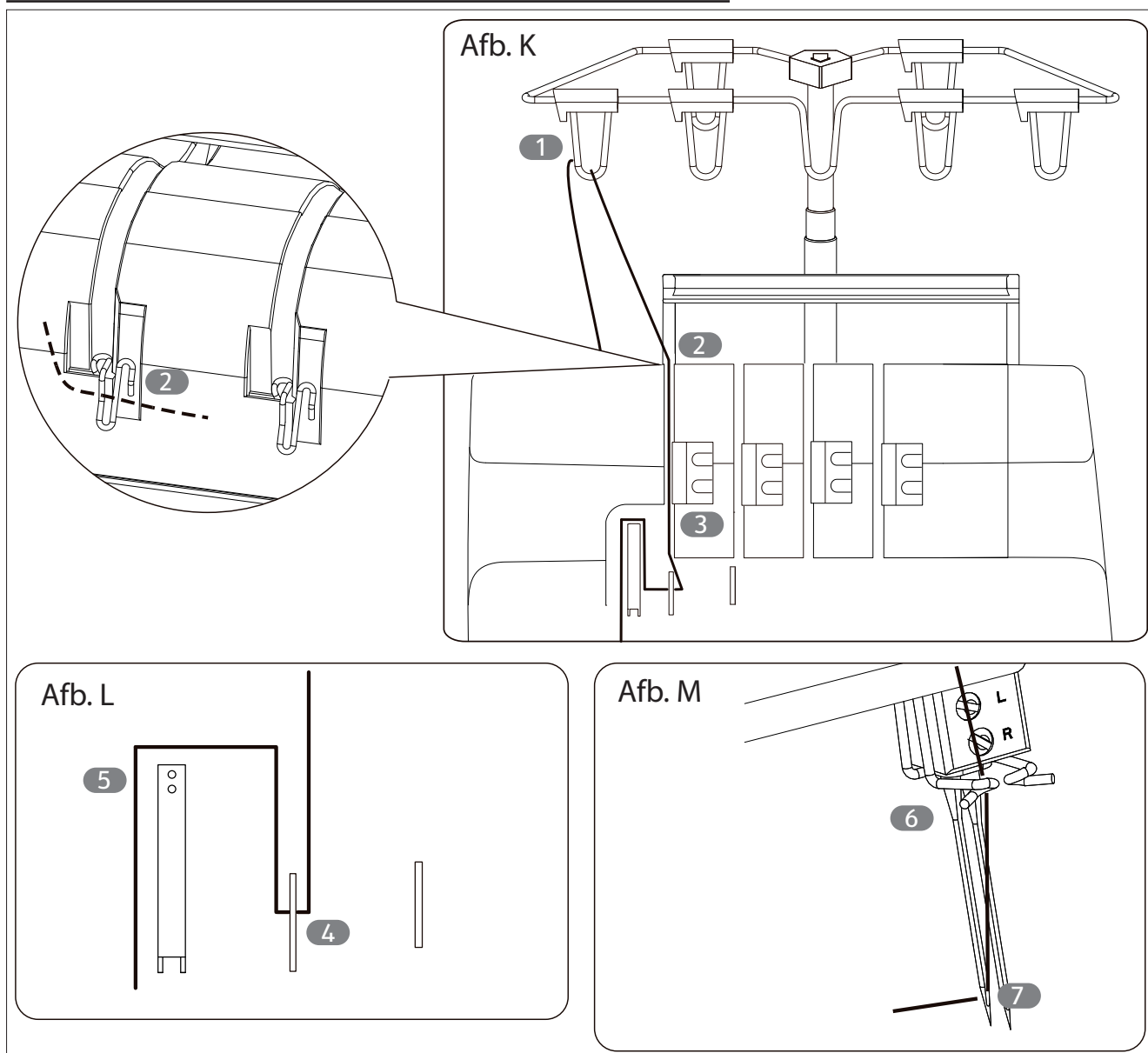
6. Leid de draad daarna zoals afgebeeld achter de draadgeleider van de naaldhouder langs en steek deze vervolgens van voren naar achteren door het oog van de betreffende naald. (afb. J).
7. Trek de uiteinden van de draden ongeveer 10 cm uit de ogen van de naalden naar buiten.
8. Zet de naaivoet (17) omhoog en leg de draden eronder; laat de naaivoet daarna weer zakken.

8.5. Draad in de linkernaald inrijgen

1. Draai het handwiel naar u toe tot de naalden helemaal bovenaan staan.
2. Steek de draad door het oog op de telescopische draadboom (1). (afb. K).
3. Til de handgreep omhoog, leid de draad onder de handgreep door en span de draad in de achterste draadgeleider voor de linkernaald (24).
4. Plaats de draad tussen de twee schijven van de draadspaninrichting (22).



De draad moet precies tussen de twee schijven van de draadspaninrichting komen te zitten.



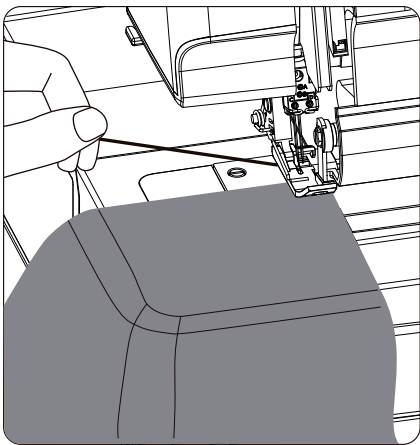
5. Leid de draad onder de twee draadgeleiders door van de draden in naald (20) & (9). (afb. L).
6. Leid de draad daarna zoals afgebeeld achter de draadgeleider van de naaldhouder langs en steek deze vervolgens van voren naar achteren door het oog van de betreffende naald. (afb. M).
7. Trek de uiteinden van de draden ongeveer 10 cm uit de ogen van de naalden naar buiten.
8. Zet de naaivoet omhoog en leg de draden eronder. Laat de naaivoet daarna weer zakken.

9. Proefdraaien

Als er voor het eerst garen wordt ingeregen of als er na het breken van een draad tijdens het naaien opnieuw garen moet worden ingeregen, gaat u als volgt te werk:

- ▶ Houd de uiteinden van de draden tussen de vingertoppen van uw linkerhand, draai het handwiel (38) langzaam twee of drie keer naar u toe en controleer of u aan de draden kunt trekken.
- ▶ Naai nu voorzichtig een paar steken zonder stof toe te voeren om de verstrengeling van de draden te controleren.
- ▶ Leg de stof onder de naaivoet (17) om proef te draaien, laat de naaivoet zakken en begin langzaam te naaien.

De stof wordt automatisch toegevoerd. Leid de stof voorzichtig onder de naaivoet door.



- ▶ Als het werk klaar is, naait u door tot zich aan het einde van de stof een ongeveer 5 - 6 cm lange draadketting heeft gevormd. Snijd de draden af met de draadsnijder (21) of knip ze af met een schaar.

10. De draadspanning instellen

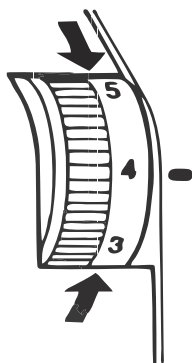
De vereiste draadspanning is afhankelijk van de soort en dikte van de draad en de stof.

- ▶ Controleer de naden en stel de draadspanning afhankelijk hiervan in.

Draadspanning:

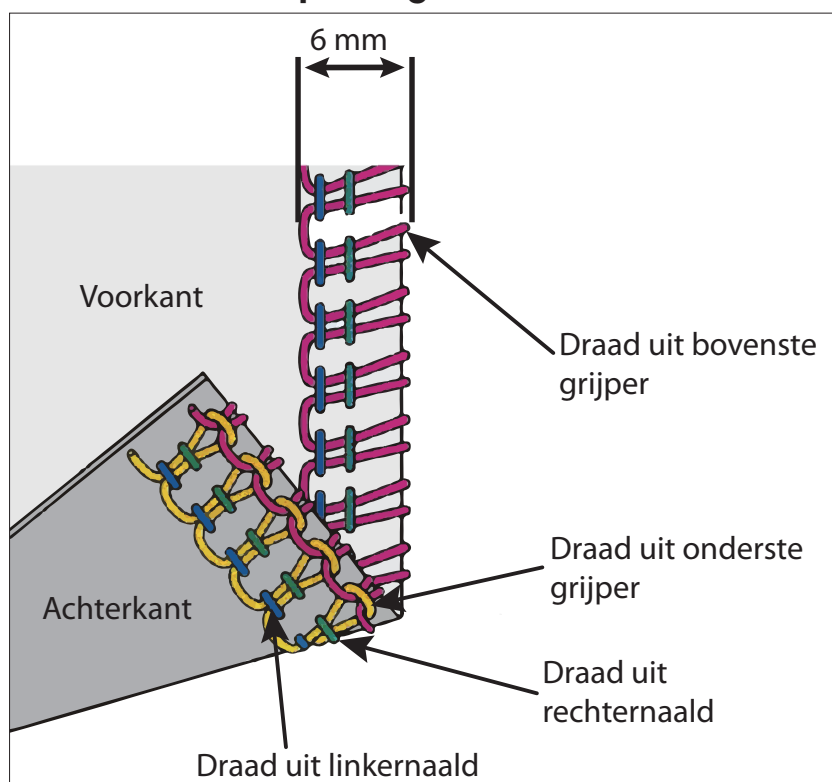
- ▶ Stel de draadspanningsknoppen (7, 8, 22, 23) in op een lager getal: de spanning wordt lager.
- ▶ Stel de draadspanningsknoppen in op een hoger getal: de spanning wordt hoger.

Draadspanning
verhogen



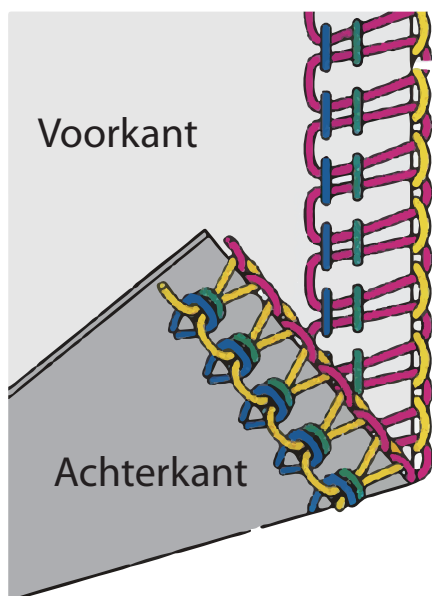
Draadspanning
verlagen

10.1. Juiste draadspanning



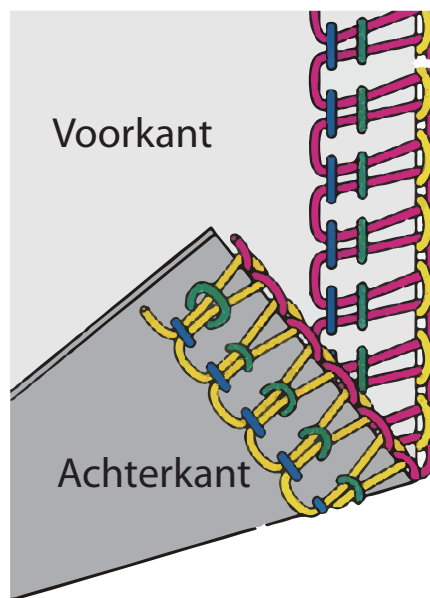
10.2. De draadspanning instellen voor de draden in de naalden

De draadspanning op de linkernaald is te los.



Verhoog de spanning van de linkerdraad.

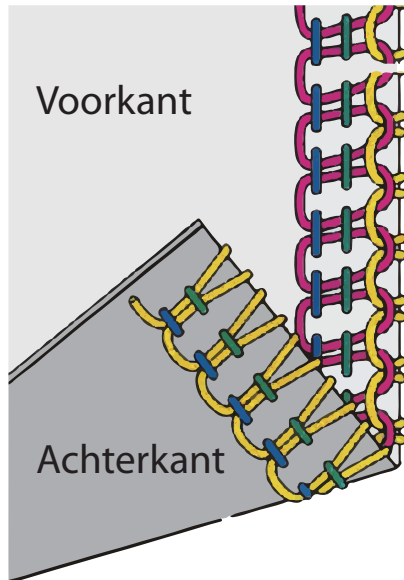
De draadspanning op de rechternaald is te los.



Verhoog de spanning van de rechterdraad.

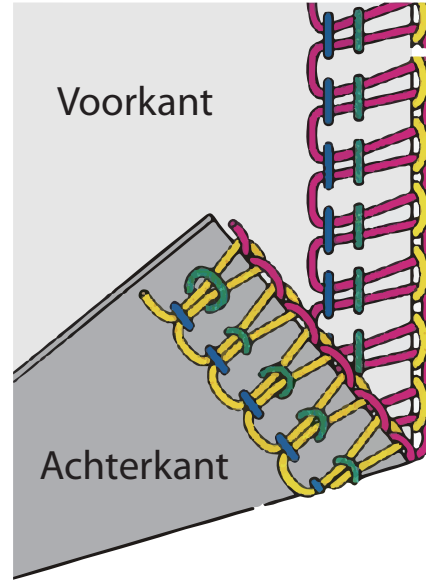
10.3. De draadspanning instellen voor de draden in de grijpers

De draad in de onderste grijper is te strak en/of de draad in de bovenste grijper is te los.



Verlaag de spanning van de draad in de onderste grijper en/of verhoog de spanning van de draad in de bovenste grijper.

De draad in de bovenste grijper is te strak en/of de draad in de onderste grijper is te los.



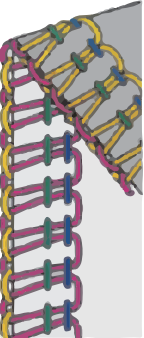
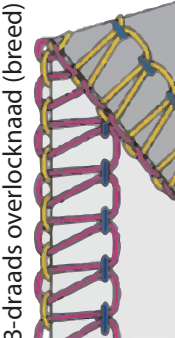
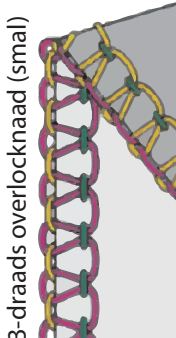
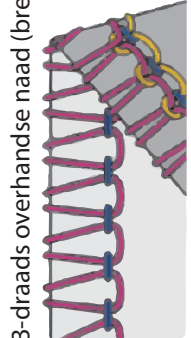
Verlaag de spanning van de draad in de bovenste grijper en/of verhoog de spanning van de draad in de onderste grijper.

11. Overzicht van de machine-instellingen¹

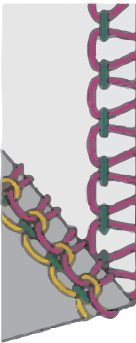
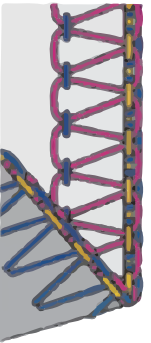
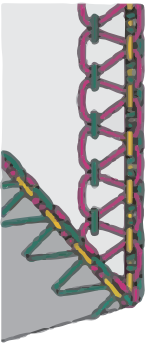
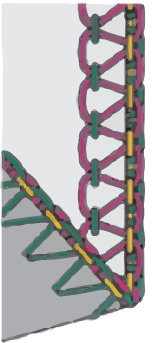
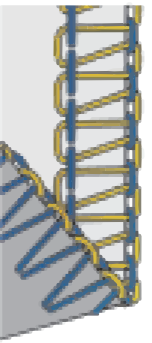
De beste instelling van de draadspanning voor de ene stof hoeft niet altijd goed te zijn voor een andere stof.

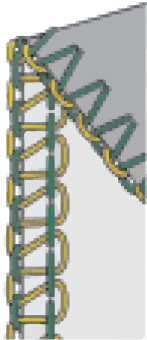
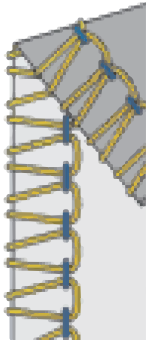
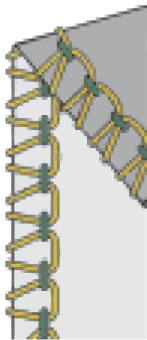
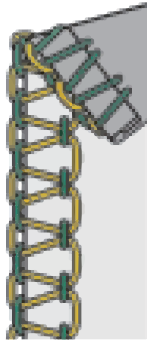
De vereiste draadspanning is afhankelijk van de stijfheid en dikte van de stof, en van het soort en de dikte van de draad.

In de onderstaande tabel kunt u de juiste draadspanning vinden. Dit zijn ideale voorbeeldinstellingen die niet voor alle materialen en garen hetzelfde zijn. Probeer altijd eerst de instellingen op een teststuk uit.

Programma	Naaldpositie*		Draadspanning				Steek- lengte	Snijbreedte	Steek- vingerpo- sitie	Tweedra- den- converter
			blauw	groen	licht- groen	roze				
4-draads overlocknaad 			N	N	N	N	2,5 ~ 3	3,5	S	Nee
3-draads overlocknaad (breed) 			N		N	N	2,5 ~ 3	3,5	S	Nee
3-draads overlocknaad (smal) 				N	N	N	2,5 ~ 3	3,5	S	Nee
3-draads overhandse naad (breed) 			3,5 - 4,5		2-N	7 - 8	F ~ 2	3,5	S	Nee

¹ In deze kolom vindt u een schematische weergave van de naalden. De zwart gekleurde naald is de gebruikte naald.

Programma	Naaldpositie*		Draadspanning				Steek- lengte	Snijbreedte	Steek- vingerpo- sitie	Tweedra- den- converter
			blauw	groen	licht- groen	roze				
3-draads overhandse naad (smaal)				4 - 5	2-N	6,5 - 7,5	F ~ 2	3,5	S	Nee
3-draads flatlocknaad (breed)			1 - 2		3,5 - 45	5 - 6	2 ~ 2,5	3,5	S	Nee
3-draads flatlocknaad (smaal) middelzware stoffen				2-N	6 - 7	5 - 6	F ~ 2	3,5	S	Nee
3-draads flatlocknaad (smaal) dunne en middelzware stoffen				3,5-4,5	3,5-4,5	5-6	F~2	3,5	S	Nee
2-draads flatlocknaad (breed)			1 - 2,5			N-4	2 ~ 2,5	3,5	S	Ja

Programma	Naaldpositie*	Draadspanning				Steek- lengte	Snijbreedte	Steek- vingerpo- sitie	Tweedra- den- converter
			blauw	groen	licht- groen	roze			
2-draads flatlocknaad (smal)				2-N		5 - 6	2 ~ 2,5	3,5	Ja
2-draads overhandse naad (breed)			3,5 - 4,5			2-N	F ~ 2	3,5	Ja
2-draads overhandse naad (smal)				4 - 5		2-N	F ~ 2	3,5	Ja
2-draadse rolnaad				2-N		5 - 6	F ~ 2	3,5	Ja

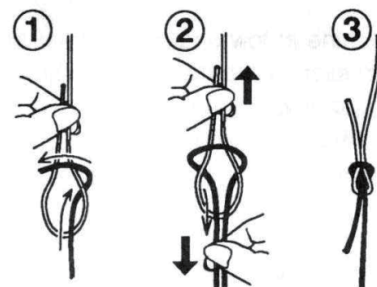
12. Overzicht van garen en naalden

Stoffen	Garen	Naalden	Steeklengte
Licht katoen en linnen: Organdy; Batist; Gingham	Katoen nr. 100	Voor naaiwerk in het algemeen: Type: 2022 nr. 75/11 of 80/12	2,0 - 3,5 mm Standaard: 2,5 mm
Zwaar katoen en linnen: Oxford, jeans, katoenen gabardine	Katoen nr. 60 Polyester nr. 50 - 60	Voor lichte stoffen: Type: 2022 nr. 75/11	2,5 - 4,0 mm Standaard: 3,0 mm
Lichte wol: kamgaren, wol, popeline	Katoen nr. 60 Polyester nr. 80		2,0 - 3,5 mm Standaard: 2,5 mm
Serge, flanel, gabardine	Katoen nr. 60 Polyester nr. 60 - 80		2,0 - 3,5 mm Standaard: 2,5 mm
Zware wol: Velours, kameelhaar, astrakan	Katoen nr. 60 Polyester nr. 50 - 60	Voor naaiwerk in het algemeen: Type: 2022 nr. 80/12 of 90/14	2,5 - 4,0 mm Standaard: 3,0 mm
Lichte synthetische stoffen: crêpe de Chine, voile, georgette, satijn	Katoen nr. 80 - 120 Polyester nr. 80 - 100	Voor lichte stoffen: Type: 2022 nr. 75/11 of 80/12	2,0 - 3,5 mm Standaard: 2,5 mm
Zware synthetische stoffen: taft, twill, jeans	Katoen nr. 60 Polyester nr. 60	Voor naaiwerk in het algemeen: Type: 2022 nr. 80/12 of 90/14	2,5 - 4,0 mm Standaard: 3,0 mm
Tricot	Katoen nr. 60 - 80 Polyester nr. 60 - 80	Voor lichte stoffen: Type: 2022 nr. 75/11 of 80/12	2,0 - 3,5 mm Standaard: 2,5 mm
Jersey	Katoen nr. 60 Polyester nr. 50 - 60		2,0 - 3,5 mm Standaard: 2,5 mm
Wollen stof	Getextureerd multifila- ment-garen; Polyester nr. 50 - 60		2,0 - 3,5 mm Standaard: 2,5 mm

13. Draad wisselen

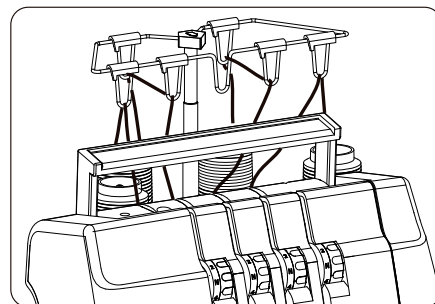
Met de onderstaande werkwijze is het heel eenvoudig om van draad te wisselen. Het is hierbij niet nodig de draad helemaal opnieuw in te rijgen:

- ▶ Snijd of knip het garen boven de spindel af en knoop de uiteinden van de oude en de nieuwe draad met een zeemansknoop aan elkaar, zoals in de afbeelding.
- ▶ Zet de naaivoet (17) omhoog.
- ▶ Zet de naaldstang in de laagst mogelijke stand door het handwiel (38) naar u toe te draaien. Trek voorzichtig aan het uiteinde van de draad tot de verbindingsknoop het oog van de naald en de grijperogen is gepasseerd.



14. Handgreep

Met de handgreep (6) aan de bovenkant van het apparaat kunt u de machine gemakkelijk transporteren.

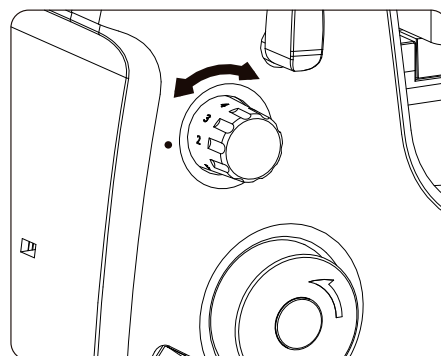


15. De steeklengte instellen

Draai aan de steeklengteregelaar (40) totdat de gewenste lengte wordt aangegeven. Hoe hoger het getal, hoe langer de steek.

De steeklengte kan worden ingesteld van 1 tot 5 mm.

Bijna alle overlock-werkzaamheden worden uitgevoerd met een steeklengte van 2,5 tot 3,5 mm.

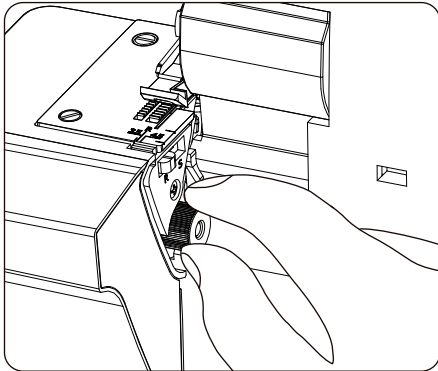


15.1. De steeklengte instellen

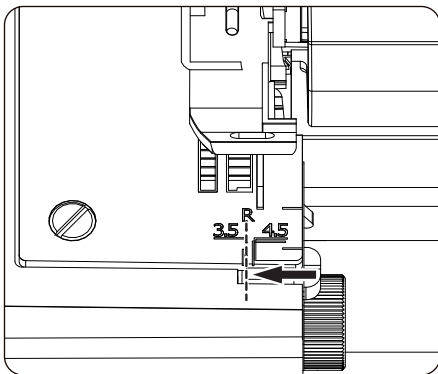
Steken	Steeklengte
Normale naden	2,0 - 4,5 mm (standaardinstelling: 3,0 mm)
Smalle zomen	1,0 - 2,0 mm
Open zomen	1,0 - 2,0 mm
Kantwerk	3,0 - 4,0 mm

16. De snijbreedte instellen

Afhankelijk van het materiaal kan het nodig zijn om de snijbreedte te variëren. Controleer telkens aan de hand van een voorbeeldnaad welke naadbreedte geschikt is. U kunt de snijbreedte vrij instellen tussen 3 en 4,5 mm. Ga hiervoor als volgt te werk:

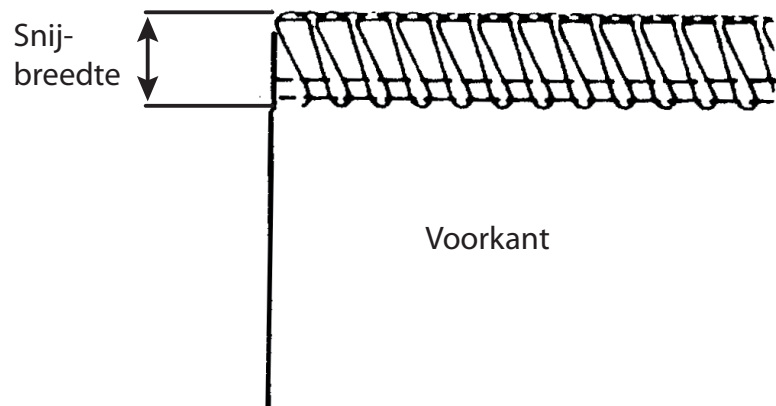


1. Klap de grijperafdekking (13) naar beneden.
2. Zet de naalden in de hoogste stand door aan het handwiel (38) te draaien.
3. Zet het bovenste mes (14) omhoog, zoals beschreven in hoofdstuk "18. Het bovenste mes buiten gebruik stellen" op blz. 121. Hierdoor kunt u de snijbreedte makkelijker instellen.
4. Draai de instelregelaar voor de snijbreedte (45) naar de gewenste instelling.



5. De ingestelde snijbreedte wordt op de voorste rand van de steekplaat weergegeven. De rand van de meshouder en de betreffende markering van de snijbreedte op de steekplaat vormen een lijn wanneer de gewenste steekbreedte is ingesteld.
6. Plaats het bovenste mes terug in de beginpositie en sluit de grijperafdekking.

16.1. De ideale snijbreedte

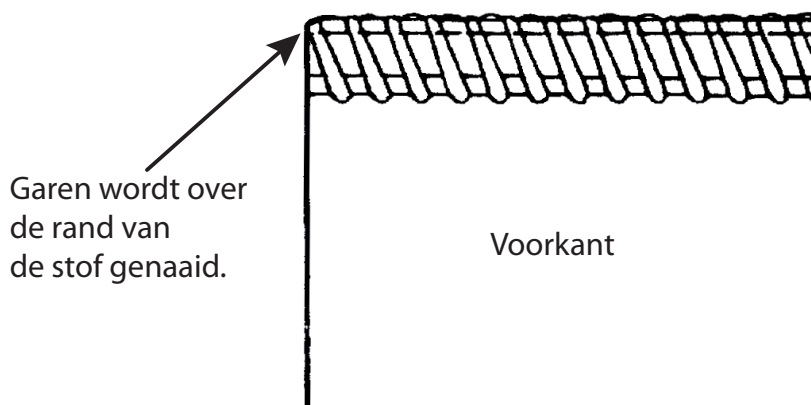


Bij een ideale snijbreedte liggen de lussen van de draden in de grijper iets aan de rand van de stof.

16.2. De snijbreedte is te smal

De lussen van de draden in de grijper steken te ver uit de stofrand.

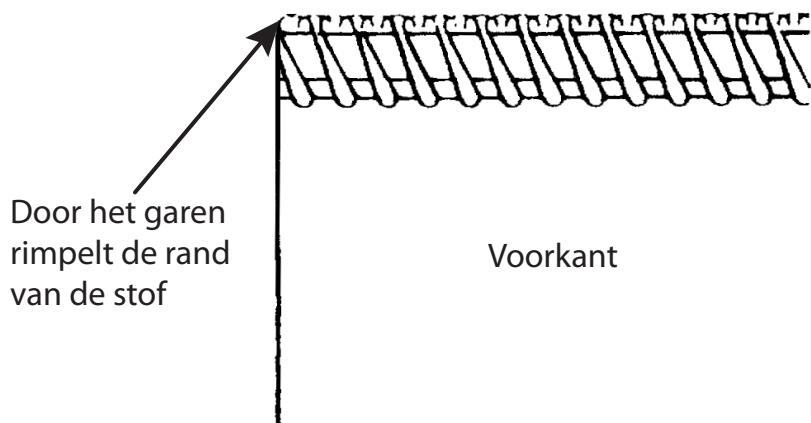
- ▶ Door de regelaar voor de snijbreedte rechtsom te draaien, beweegt het onderste mes naar rechts en wordt de snijbreedte groter.



16.3. De snijbreedte is te groot

De lussen van de draden in de grijper zitten te strak tegen de rand van de stof en de stof rimpelt.

- ▶ Als u de instelregelaar voor de snijbreedte linksom draait, beweegt het onderste mes naar links en wordt de snijbreedte kleiner.



NAAITIP

Het feit dat de rand van de stof rimpelt bij een te grote snijbreedte, kan bij sommige naaiwerkzaamheden worden gebruikt om mooie naai-effecten te verkrijgen.

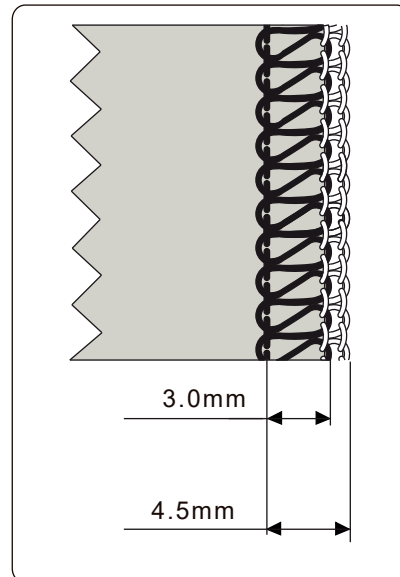
17. Met smalle en brede steken locken met drie draden

Deze machine kan bij het locken worden omgezet van het werken met vier naar drie draden.

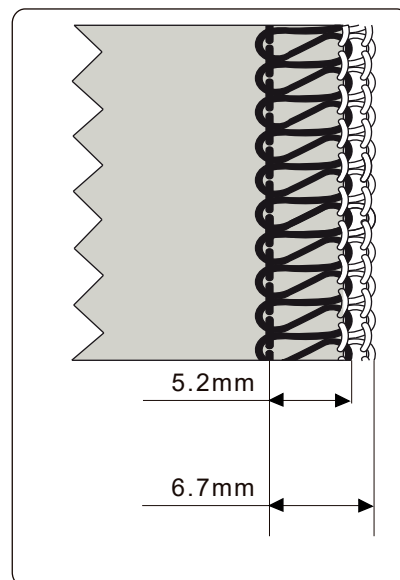
- Verwijder de rechter- of linkernaald (afhankelijk van de gewenste naad) en de bijbehorende draad (zie ook "24. Naalden vervangen" op blz. 127).

De machine is nu gereed om te locken met drie draden.

Als alleen de rechternaald wordt gebruikt, kan de snijbreedte tussen 3 en 4,5 mm worden ingesteld.



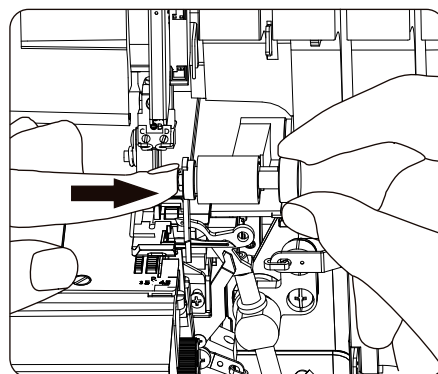
Als alleen de linkernaald wordt gebruikt, is de snijbreedte tussen 5,2 en 6,7 mm.



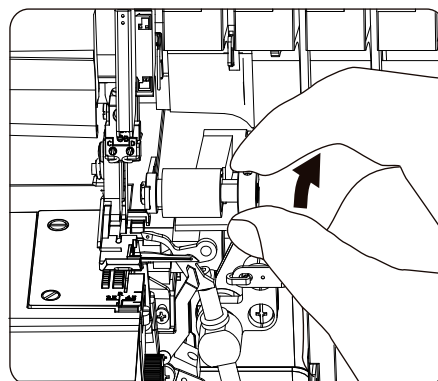
18. Het bovenste mes buiten gebruik stellen

Als u wilt naaien zonder hierbij tegelijkertijd de randen af te snijden, kunt u het bovenste mes buiten gebruik stellen.

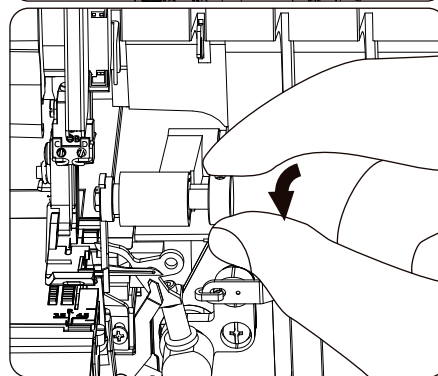
1. Schakel de machine uit en haal de netstekker uit het stopcontact.
2. Open de grijperafdekking (13).
3. Controleer of de steekvingerregelaar (40) zich in positie R bevindt.
4. Houd de vrije arm met één hand vast en trek de draaiknop van de meshouder (14) naar rechts.



5. Draai nu de meshouder rechtsom naar voren tot het mes een 270° gedraaide positie heeft bereikt.
6. Zorg ervoor dat de pen op de meshouder in de groef van de draaiknop valt, zodat deze stevig vastzit.
7. Sluit de grijperafdekking weer en ga verder met het naaiwerk.



8. Voer de procedure in omgekeerde volgorde uit om het mes weer te activeren.



VOORZICHTIG!

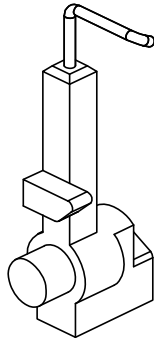
Beknellingsgevaar!

De veer van de draaiknop van de meshouder staat onder hoge spanning, zodat de draaiknop kan terugkeren naar de beginpositie wanneer deze wordt teruggezet. Er is een risico op beknelling van de vingers.

- Houd de draaiknop altijd stevig vast en laat deze zachtjes in de beginpositie vastklikken.

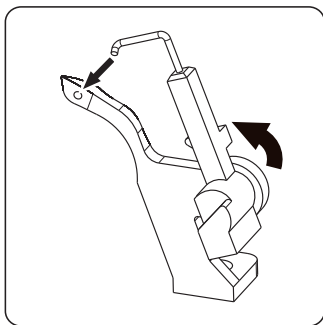
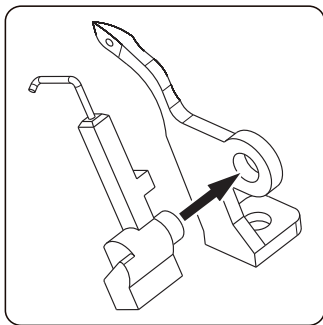
19. Instellen op het gebruik van twee draden

U kunt de machine ook als een tweedraads machine gebruiken. Gebruik dan de converter voor het werken met twee draden (59).



Zie de tabel in het hoofdstuk "11. Overzicht van de machine-instellingen" op blz. 113 voor de verschillende toepassingen van de converter voor het werken met twee draden.

1. Schakel de machine uit en haal de netstekker uit het stopcontact.
2. Open de grijperafdekking (13).
3. Zet de bovenste grijper (42) met het handwiel in de hoogste stand.
4. Verwijder, afhankelijk van de gewenste naad, de overbodige naald en de draden voor deze naald en voor de bovenste grijper (zie ook "24. Naalden vervangen" op blz. 127).
5. Steek de converter voor het werken met twee draden in de uitsparing van de bovenste grijper.

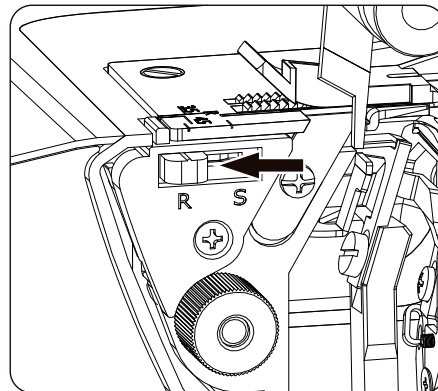


6. Draai de converter voorzichtig naar links en zorg ervoor dat de punt van de converter van achteren in het oog van de grijper gaat. Gebruik eventueel een pincet als hulpmiddel.
7. Voer de bovenstaande stappen in omgekeerde volgorde uit om de converter weer te verwijderen.

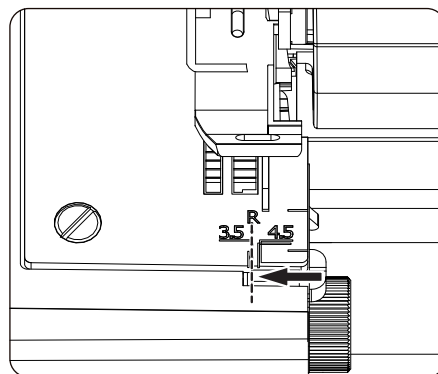
20. Steekvingerregelaar

Voor rolzomen moet u de steekvinger naar achteren trekken door de steekvingerregelaar in positie R te zetten.

1. Schakel de machine uit.
2. Open de grijperafdekking (13).
3. Maak het bovenste mes (14) los, zoals beschreven in het hoofdstuk "18. Het bovenste mes buiten gebruik stellen" op blz. 121.
4. Zet de steekvingerregelaar (46) in positie R.

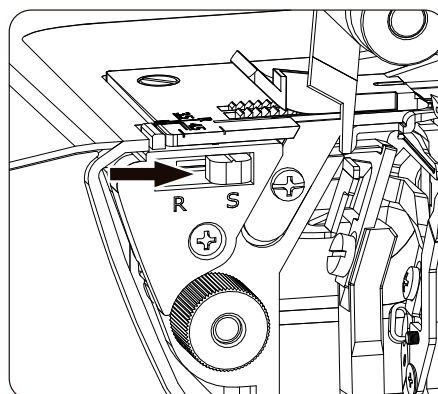


5. Stel de snijbreedte in op positie R.
6. Zet het bovenste mes terug in de beginpositie.
7. Sluit de grijperafdekking.



Voor alle standaard-overlocknaden moet de steekvingerregelaar in positie S staan.

1. Schakel de machine uit.
2. Open de grijperafdekking.
3. Maak het bovenste mes los, zoals is beschreven in het hoofdstuk "18. Het bovenste mes buiten gebruik stellen" op blz. 121.
4. Zet de steekvingerregelaar in positie S.
5. Zet het bovenste mes terug in de beginpositie.
6. Sluit de grijperafdekking.



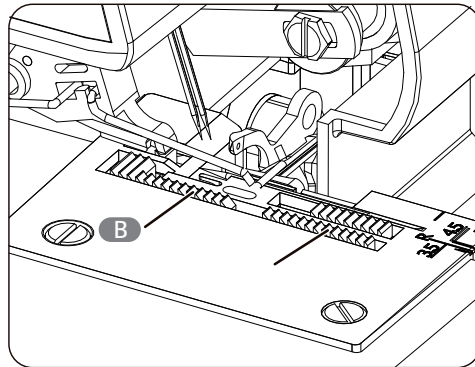
21. Differentieel transport

Door het differentieel transport wordt het lubberen van naden in gebreide stoffen en het verschuiven van lagen stof voorkomen. Ook gaan naden in zeer lichte stoffen niet rimpelen.

21.1. Werking

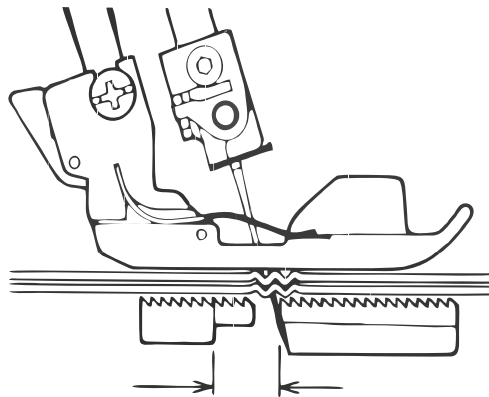
Voor het transport heeft de machine twee sets tandstangen, één voor (A) en één achter (B). Deze beide sets bewegen onafhankelijk van elkaar. Door het transport van de stof naar voren kunnen de beide tandstangensets met verschillende snelheden bewegen.

Instelgebied voor het transport van de stof naar voren: 0,7 (negatief transport) tot 2,0 (positief transport).



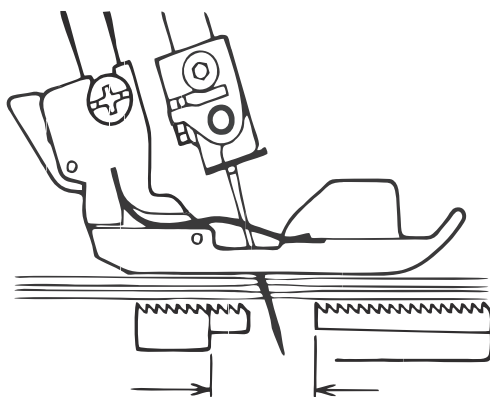
21.2. Positief differentieel transport

Bij positief differentieel transport voert de voorste tandstang (A) een grotere transportbeweging uit dan de achterste tandstang (B). Daardoor wordt de stof onder de naaivoet 'opgehoopt', waardoor het golven van de stof wordt tegengegaan.



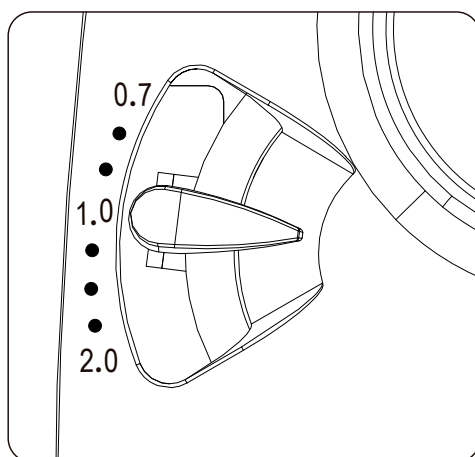
21.3. Negatief differentieel transport

Bij negatief differentieel transport voert de voorste tandstang (A) een kleinere transportbeweging uit dan de achterste tandstang (B). Daardoor wordt de stof onder de naaivoet uitgerekt, waardoor ongewenst rimpelen van de stof wordt tegengegaan.



21.4. Differentieel transport instellen

U kunt het differentieel transport instellen door aan de differentieeltransportregelaar (39) te draaien. Het transport van de stof kan ook tijdens het naaien worden ingesteld.



21.5. Differentieel transport instellen

Kies een instelling met behulp van de onderstaande tabel:

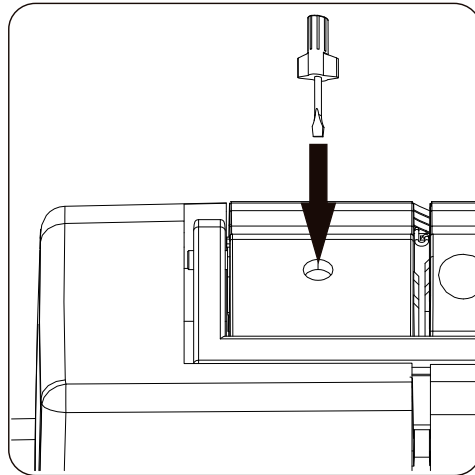
Toepassing	Transportwijze	Instelling
Niet-lubberende zomen, gewenst rimpelen	Positief differentieel transport	1 - 2
Geen differentieel transport	Neutraal transport	1
Gladde zomen	Negatief differentieel transport	0,7 - 1

22. Naaivoetdruk instellen

De naaivoetdruk is bij aflevering correct ingesteld voor al het gebruikelijke naaiwerk en hoeft niet bijgesteld te worden.

Mocht het toch nodig zijn om de naaivoetdruk aan te passen, dan kunt u dit regelen met de instelschroef voor de naaivoetdruk (28) aan de bovenkant van de naaimachine.

7. Houd de handgreep omhoog en steek de kleine schroevendraaier in de opening van de instelschroef.
8. Draai de schroef rechtsom om de druk te verhogen of linksom om de druk te verlagen.

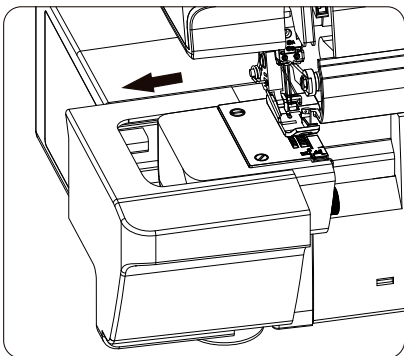


Om de standaardinstelling te herstellen, draait u de schroef rechtsom totdat deze de bovenafdekking raakt. Draai vervolgens de schroef zes rotaties linksom. De standaardinstelling is dan hersteld.

23. Vrije arm

Voor naaiwerk op ringvormig naaigoed, zoals mouwen of broekspijpen, kan het aangezette werkblad worden verwijderd om de vrije arm te gebruiken.

- ▶ Het werkblad kan worden weggehaald door het voorzichtig naar links te schuiven.
- ▶ Als u het werkblad wilt bevestigen, houdt u het voorzichtig tegen de machine aan en schuift u het naar rechts tot u het hoort vastklikken.



24. Naalden vervangen



Deze machine is uitgerust met naalden van type 2022 (voor huishoudelijke- en overlockmachines)



LET OP!

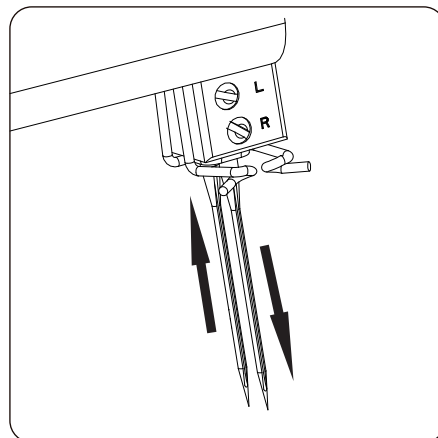
Gevaar voor beschadiging!

Verbogen en botte naalden kunnen schade aan de machine en aan het naaiwerk veroorzaken.

- Schakel de machine uit.
- Vervang de defecte naald.

- ▶ Draai het handwiel (38) naar u toe tot de naalden (19) in de hoogste stand staan.
- ▶ Draai de klemmschroeven van de naalden los met de meegeleverde kleine schroevendraaier uit het accessoirevak en verwijder de naalden: de bovenste schroef voor de linkernaald en de onderste schroef voor de rechternaald.
- ▶ Steek de nieuwe naalden met de vlakke kant naar achteren in de naaldhouder. Zorg er hierbij voor dat u ze zo ver mogelijk naar binnen duwt.
- ▶ Draai de klemmschroeven van de naalden weer vast.

Als de naalden goed zijn ingezet, zit de linkernaald iets hoger dan de rechternaald. Als de naalden niet goed zijn ingezet, worden er bij het naaien mogelijk steken overgeslagen.

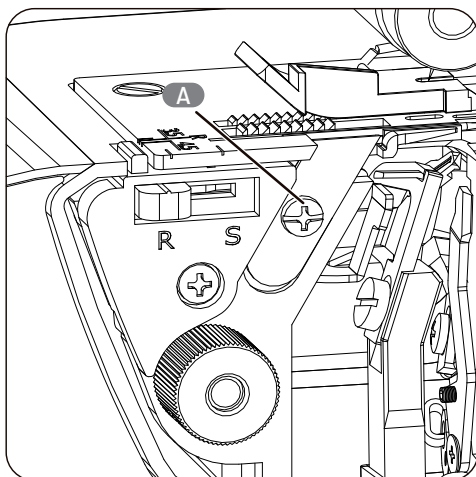


25. Messen vervangen

Schakel de machine uit en haal de netstekker uit het stopcontact voordat u de messen gaat vervangen.

Zo vervangt u het bovenste mes (47) als het bot is:

1. Schakel de naaimachine uit.
2. Open de grijperafdekking (13).
3. Maak het bovenste mes (14) los, zoals is beschreven in het hoofdstuk "18. Het bovenste mes buiten gebruik stellen" op blz. 121.
4. Draai met de schroevendraaier uit het accessoirevak de schroef (A) op het onderste mes los.
5. Plaats een nieuw onderste mes en draai de schroef van de meshouder vast.
6. Plaats het bovenste mes terug in de beginpositie.
7. Sluit de grijperafdekking.



26. Probleemoplossing

Lees de onderstaande tekst door voordat u de klantenservice belt.

Probleem	Oorzaak	Oplossing	Bladzijde
Naalden breken	Naalden zijn verbogen, bot of hebben een beschadigde punt	Vervang de naalden door nieuwe	127
	Naalden zijn niet goed ingezet	Breng de naalden op de juiste manier aan in de houder	127
	U hebt te hard aan de stof getrokken	Laat de stof voorzichtig door uw handen glijden	
Draad breekt af	Garen is niet goed ingeregen	Rijg het garen op de juiste manier in	104
	Draadspanning te hoog	Stel de draadspanning bij	110
	Naalden zijn niet goed ingezet	Breng de naalden op de juiste manier aan in de houder	127
Er worden steken overgeslagen	Naalden zijn verbogen, bot of hebben een beschadigde punt	Vervang de naalden door nieuwe	127
	Naalden zijn niet goed ingezet	Breng de naalden op de juiste manier aan in de houder	127
Er worden steken overgeslagen	Garen is niet goed ingeregen	Rijg het garen opnieuw in	104
	Verkeerde naalden gebruikt	Gebruik naalden van het juiste type (type 130/705H)	127
Steken zijn onregelmatig	Draadspanning is niet goed	Stel de draadspanning bij	110
	Draad zit vast	Controleer de loop van de afzonderlijke draden	104
Naden zijn gerimpeld	Draadspanning te hoog	Stel de draadspanning bij	110
	Garen is niet goed ingeregen	Rijg het garen op de juiste manier in	104
	Garen zit vast	Controleer de loop van de afzonderlijke draden	104
	Stoftransport niet ingesteld	Stel het stoftransport in op 0,7	124
Stof wordt niet netjes afgesneden	Bovenste mes is bot of verkeerd ingezet	Vervang het mes of zet het op de juiste manier in	127
Rand van de stof rimpelt	Te veel stof per steek	Verander de snijbreedte	118
Verlichting doet het niet	Led defect	Neem contact op met onze klantenservice.	

27. Opbergen

Berg uw naaimachine op een droge plaats op, zodat zich geen roest kan vormen op de metalen onderdelen.

Gebruik altijd de meegeleverde afdekkap, zodat er geen stof in de naaimachine kan binnendringen.

28. Reinigen en smeren

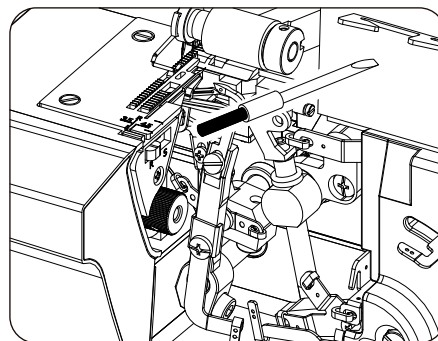
Voor een goede werking van uw machine moet u het mechanisme af en toe schoonmaken met de kwast uit het accessoirevak en op bepaalde punten smeren.



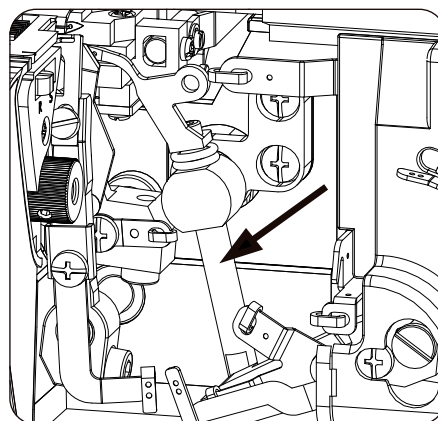
Gebruik voor het smeren van deze naaimachine uitsluitend hoogwaardige naaimachineolie. U kunt deze olie kopen bij de vakhandel.

Gebruik voor het reinigen van de buitenkant alleen een droge, zachte doek. Gebruik geen chemische oplos- en reinigingsmiddelen, omdat deze het oppervlak en/of de opschriften van het apparaat kunnen beschadigen. Deze machine heeft maar heel weinig olie nodig, omdat de hoofdcomponenten van speciaal materiaal zijn gemaakt.

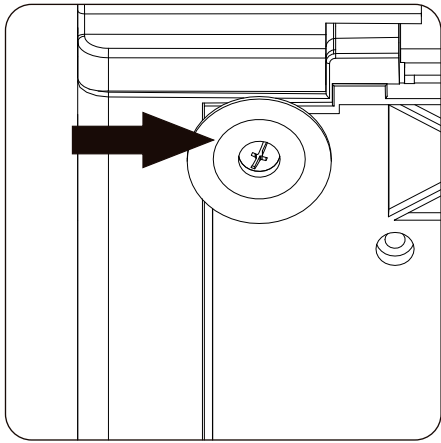
1. Koppel de machine los van het elektriciteitsnet, voordat u de machine opent.
2. Open de grijperafdekking (13). Verwijder het stof en de pluizen die zich hier hebben verzameld met de meegeleverde stofkwast.



3. Breng een paar druppels olie op de gemarkeerde plaatsen aan. Gebruik uitsluitend kwalitatief hoogwaardige naaimachineolie.



4. Sluit de vrije arm en de grijperafdekking.
5. Neem nu een proeflapje en test hiermee of de machine goed functioneert. De overtollige olie wordt direct verwijderd zonder vlekken te veroorzaken in uw eigenlijke naaiwerk.



6. Reinig de voeten met zuignappen (35) van de naaimachine regelmatig met alcohol, zodat de zuigkracht behouden blijft en de machine stevig staat.

29. Afvalverwerking

VERPAKKING

Uw overlockmachine zit ter bescherming tegen transportschade in een verpakking. Verpakkingen zijn onbewerkte materialen en kunnen worden hergebruikt of teruggebracht in de grondstoffenkringloop.

APPARAAT

Afgedankte apparaten met het hiernaast afgebeelde symbool mogen niet bij het gewone huishoudelijke afval worden gedeponneerd.

Volgens richtlijn 2012/19/EU moet het apparaat aan het einde van de levensduur op een passende manier worden afgevoerd.

Hierbij worden voor hergebruik geschikte stoffen in het apparaat gerecycled, zodat belasting van het milieu en negatieve gevolgen voor de menselijke gezondheid worden voorkomen.

Geef het afgedankte apparaat af bij een inzamelpunt voor elektronisch afval of bij een afvalsorteercentrum.

Neem voor meer informatie contact op met de lokale afvalverwerkingsdienst of met uw gemeente.



30. Technische gegevens

Lockmachine	
Spanning:	220 - 240 V ~ 50 Hz
Opgenomen vermogen:	
Motor:	90 W
Lamp:	1 W (led)
Totaal vermogen:	91 W
Naaisnelheid:	1200 (+150/-100) steken per minuut
Afmetingen:	31 cm x 32 cm x 31 cm (b x h x d)
Gewicht:	7,2 kg
Aantal draden:	4 of 3
Aantal naalden:	2 of 1
Snijbreedte:	6,5 mm bij 4 draden 6,5 mm of 3,5 mm bij 3 draden
Steeklengte:	1 - 4 mm
Hoogte van de naaivoet:	4 mm
Naald:	Type 2022 Nr. 75/11; 90/14; 100/16
Elektriciteitsverbruik in uitstand	0,0 W
Elektriciteitsverbruik in standby-stand	N/A
Tijd waarna de apparatuur overschakelt op de toepasselijke spaarstand	N/A

Voetpedaal:	
Type:	HKT72C
Nominale spanning:	200 - 240 V ~ 50 Hz / 0,5 A
Veiligheidsklasse	II 



30.1. Verklaring van overeenstemming

CE Hierbij verklaart MEDION GmbH dat dit product MD19169 in overeenstemming is met de fundamentele eisen en de overige toepasselijke voorschriften:

- EMC-richtlijn 2014/30/EU
- Laagspanningsrichtlijn 2014/35/EU
- Ecodesignrichtlijn 2009/125/EG
- RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

31. Service-informatie

Wanneer uw apparaat niet zoals gewenst of verwacht functioneert, neem dan contact op met onze klantenservice. U heeft verschillende mogelijkheden, om met ons contact op te nemen:

- In onze Service-Community vindt u andere gebruikers en onze medewerkers en daar kunt u uw ervaringen uitwisselen en uw kennis delen. U vindt onze Service-Community onder community.medion.com.
- U kunt natuurlijk ook ons contactformulier gebruiken onder www.medion.com/contact.
- En bovendien staat ons serviceteam ook via de klantenservice of per post ter beschikking.

Nederland	
Openingstijden klantenservice	Klantenservice
Ma - vr: 08.30 - 17.00 uur	① 0900 - 2352534
Buiten deze tijden kunt u op het genoemde nummer te allen tijde gebruik maken van onze voicemaildienst met terugbeloptie.	
België & Luxemburg	
Openingstijden klantenservice	Klantenservice (België)
Ma - vr: 09:00 - 19:00	① 02 - 200 61 98
	Klantenservice (Luxemburg)
	① 34 - 20 808 664
Serviceadres	
MEDION B.V. John F.Kennedylaan 16a 5981 XC Panningen Nederland	



Deze en vele andere gebruiksaanwijzingen staan ter beschikking om te downloaden via het serviceportaal www.medionservice.com.

Om redenen van duurzaamheid hebben wij geen gedrukte garantievoorwaarden. U vindt onze garantievoorwaarden ook in ons serviceportaal.

Ook kunt u de QR-code hiernaast scannen en de gebruiksaanwijzing via het serviceportaal downloaden op uw mobiele eindapparaat.

32. Colofon

Copyright 2026

Stand: 25. juni 2026

Alle rechten voorbehouden.

Deze gebruiksaanwijzing is auteursrechtelijk beschermd.

Verveelvoudiging in mechanische, elektronische of welke andere vorm dan ook zonder schriftelijke toestemming van de fabrikant is verboden.

Het copyright berust bij de firma:

medion GmbH
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Duitsland

Houd er rekening mee dat het bovenstaande adres geen retouradres is. Neem eerst contact op met onze klantenservice.

Índice

1. Acerca de este manual de instrucciones	135
1.1. Explicación de los símbolos	135
2. Uso conforme a lo previsto	135
3. Indicaciones de seguridad	135
3.1. Mantenga los aparatos eléctricos fuera del alcance de los niños	135
3.2. Cable de red y toma de corriente	136
3.3. Nunca lleve a cabo reparaciones por su cuenta	136
3.4. Indicaciones básicas	136
3.5. Manejo seguro del aparato	136
3.6. Limpieza y conservación	137
4. Volumen de suministro	137
5. Vista general del aparato	138
6. Antes del uso	142
6.1. Ajuste de la placa de bobinas	142
6.2. Ajuste del portaconos telescópico	142
6.3. Caja de accesorios	142
6.4. Portacarretes	143
6.5. Conexión del pedal	143
6.6. Montaje del depósito de residuos	144
7. Manejo	144
7.1. Rueda	144
7.2. Regulación de la velocidad de costura	144
7.3. Tapa de la lanzadera e interruptor de seguridad	144
7.4. Regla de bordes	145
7.5. Cortahilos	145
7.6. Elevación y descenso del prensatelas	145
8. Enhebrado de los hilos	146
8.1. Indicaciones generales sobre el enhebrado	146
8.2. Enhebrado de la lanzadera inferior	147
8.3. Enhebrado de la lanzadera superior	149
8.4. Enhebrado de la aguja derecha	150
8.5. Enhebrado de la aguja izquierda	151
9. Prueba de funcionamiento	152
10. Ajuste de la tensión del hilo	152
10.1. Tensión de hilo correcta	153
10.2. Ajuste de la tensión de los hilos de las agujas	153
10.3. Ajuste de la tensión de los hilos de la lanzadera	154
11. Tabla sinóptica de los ajustes de la máquina	155
12. Tabla sinóptica de hilos y agujas	158
13. Cambio del hilo	159
14. Asa	159
15. Ajuste de la longitud de puntada	159
15.1. Ajuste de la longitud de puntada	159
16. Ajuste del ancho de corte	160
16.1. Anchura de corte ideal	160
16.2. Ancho de corte demasiado pequeño	161
16.3. Ancho de corte demasiado grande	161
17. Remallado estrecho y ancho con tres hilos	162
18. Desenganche de la cuchilla superior	163
19. Cambio a dos hilos	164
20. Regulador de uñeta	165
21. Transporte diferencial	166
21.1. Funcionamiento	166
21.2. Transporte diferencial positivo	166

21.3. Transporte diferencial negativo	167
21.4. Ajuste del transporte diferencial	167
21.5. Ajuste del transporte diferencial	167
22. Ajuste de la presión del prensatelas	168
23. Brazo libre	168
24. Cambio de agujas.....	169
25. Cambio de cuchilla	169
26. Ayuda en caso de avería	170
27. Almacenamiento.....	171
28. Limpieza y lubricación	171
29. Eliminación	172
30. Datos técnicos	173
30.1. Declaración de conformidad	173
31. Informaciones de asistencia técnica	173
32. Aviso legal	174

1. Acerca de este manual de instrucciones



Muchas gracias por haber elegido nuestro producto. Le deseamos que disfrute con este aparato.

Antes de la puesta en marcha, lea atentamente las indicaciones de seguridad. Tenga en cuenta las advertencias que aparecen en el propio aparato y en el manual de instrucciones.

Mantenga siempre a mano el manual de instrucciones. En caso de que venda o transfiera el aparato, es imprescindible que entregue también este manual de instrucciones, ya que constituye una parte esencial del producto.

1.1. Explicación de los símbolos

Si una parte de texto está marcada con uno de los siguientes símbolos de advertencia, deberá evitarse el peligro descrito en el texto para prevenir las posibles consecuencias indicadas en él.



¡PELIGRO!

Advertencia de peligro de muerte inminente.



¡ADVERTENCIA!

Advertencia de posible peligro de muerte o de lesiones graves irreversibles.



¡ATENCIÓN!

Advertencia de posibles lesiones de grado medio o leve.



¡AVISO!

Respete las indicaciones para evitar daños materiales.



Información detallada para el uso del aparato



Respete las indicaciones del manual de instrucciones.



Símbolo de la clase de protección II



Uso en interiores

2. Uso conforme a lo previsto

Su aparato le ofrece diversas posibilidades de uso:

La máquina de coser overlock sirve para coser prendas de grosor fino a medio y para sobrehilar costuras.

La tela o prenda puede ser de fibras textiles, materiales compuestos o cuero fino.

- Este aparato ha sido diseñado exclusivamente para el uso particular y no está indicado para fines comerciales/industriales.

Tenga en cuenta que cualquier uso indebido del aparato conlleva la pérdida de la garantía:

- No realice ninguna modificación en el aparato sin nuestra autorización, ni utilice ningún aparato suplementario que no haya sido suministrado o autorizado por nosotros.
- Utilice exclusivamente accesorios y recambios suministrados o autorizados por nosotros.
- Tenga en cuenta toda la información contenida en este manual de instrucciones, especialmente las indicaciones de seguridad. Cualquier otro uso que difiera del especificado en el presente manual se considerará indebido y puede provocar daños materiales y personales.
- No utilice el aparato en condiciones ambientales extremas.

3. Indicaciones de seguridad

3.1. Mantenga los aparatos eléctricos fuera del alcance de los niños

- Este aparato puede ser utilizado por niños a partir de 8 años y por personas con disminución de sus facultades físicas, sensoriales o mentales o por personas que no tengan la suficiente experiencia o conocimientos, siempre y cuando lo hagan bajo supervisión o se les haya instruido sobre la manipulación segura del aparato y hayan comprendido los peligros resultantes. Los niños no deben jugar con el aparato. La limpieza y el mantenimiento del aparato no pueden ser realizados por niños, a menos que tengan más de 8 años y lo hagan bajo supervisión.
- Los niños menores de 8 años deben mantenerse alejados del aparato y de su cable de conexión.



¡PELIGRO!

¡Peligro de asfixia!

Las láminas de embalaje pueden tragarse o utilizarse de forma inadecuada con el consiguiente peligro de asfixia.

- Mantenga el material de embalaje (láminas, bolsas de plástico, etc.) fuera del alcance de los niños.

3.2. Cable de red y toma de corriente

- Conecte siempre el aparato a una toma de corriente (220-240 V ~ 50Hz) de fácil acceso próxima al lugar de colocación del aparato. Es necesario poder acceder libremente a la toma de corriente por si se necesita desenchufar con rapidez el aparato en un momento dado.
- Para desconectar el equipo de la red tire siempre de la clavija y nunca del cable.
- Durante el funcionamiento, el cable debe estar desenrollado por completo.
- El cable no debe entrar en contacto con superficies calientes.
- Para realizar las siguientes tareas, apague siempre la máquina de coser y desenchufe el conector de alimentación: enhebrar, cambiar la aguja, ajustar el prensatelas, realizar trabajos de limpieza y mantenimiento, realizar una pausa, terminar los trabajos de cosido.

3.3. Nunca lleve a cabo reparaciones por su cuenta

- En caso de que el aparato o el cable de conexión presenten daños, desenchufe inmediatamente el conector de alimentación de la toma de corriente.
- Para evitar cualquier posible riesgo, no utilice la máquina de coser ni el cable de red si alguno de estos presenta daños visibles.



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de descarga eléctrica!

¡En caso de una reparación indebida existe peligro de descarga eléctrica!

- En ningún caso trate de abrir o de arreglar usted mismo el aparato.

- En caso de mal funcionamiento del aparato o de que el cable de conexión del aparato esté dañado, diríjase al Service Center o a un servicio técnico especializado.

3.4. Indicaciones básicas

- La máquina de coser no se puede mojar: ¡peligro de descarga eléctrica!
- Nunca deje desatendida la máquina de coser encendida.
- Nunca utilice la máquina al aire libre.
- La máquina solo debe ponerse en marcha en combinación con el pedal tipo HKT72C incluido en el suministro.

3.5. Manejo seguro del aparato

- La máquina de coser dispone de unas ventosas que permiten fijarla a la superficie de trabajo de forma segura. Tenga en cuenta, no obstante, que la superficie de trabajo tiene que estar nivelada y ser estable y que las cuatro ventosas deben quedar correctamente fijadas a dicha superficie.
- Durante el funcionamiento los orificios de ventilación deben estar despejados: impida que penetren objetos extraños (p. ej., polvo, restos de hilo, etc.).
- Nunca coloque nada encima del pedal.
- Utilice exclusivamente los accesorios suministrados. Las agujas se pueden adquirir en comercios especializados.
- Para lubricar el aparato utilice exclusivamente aceite especial para máquinas de coser. No utilice ningún otro tipo de líquido.
- No ponga los dedos debajo del portaagujas cuando cosa.
- Tenga cuidado al manejar las piezas móviles de la máquina, especialmente las agujas y cuchillas. ¡Peligro de lesiones incluso con la máquina desenchufada!
- No utilice agujas deformadas o despuntadas.
- No retenga la tela ni tire de ella cuando cosa. La aguja podría romperse.

- Cuando acabe la tarea, coloque siempre la aguja en su posición más elevada.
- Cuando no utilice la máquina o cuando vaya a realizar trabajos de mantenimiento, apáguela siempre y desenchufe el conector de alimentación de la toma de corriente.

3.6. Limpieza y conservación

- Antes de limpiar la máquina, desenchufe el conector de alimentación de la toma de corriente. Utilice para la limpieza un paño seco y suave. No utilice disolventes ni productos de limpieza químicos, puesto que podrían dañar las superficies o las inscripciones del aparato.
- Cuando guarde la máquina de coser cúbrala siempre con la funda suministrada para protegerla del polvo.

4. Volumen de suministro

¡PELIGRO!

¡Peligro de asfixia!

Las láminas de embalaje pueden tragarse o utilizarse de forma inadecuada con el consiguiente peligro de asfixia.

- Mantenga el material de embalaje (láminas, bolsas de plástico, etc.) fuera del alcance de los niños.

Compruebe que el suministro esté completo, y, si no fuera este el caso, avísenos dentro de un plazo de 14 días después de su compra.

- Máquina de coser overlock
- Pedal tipo HKT72C
- Guía breve
- Varios accesorios en la caja de accesorios (resumen en la página siguiente)

5. Vista general del aparato

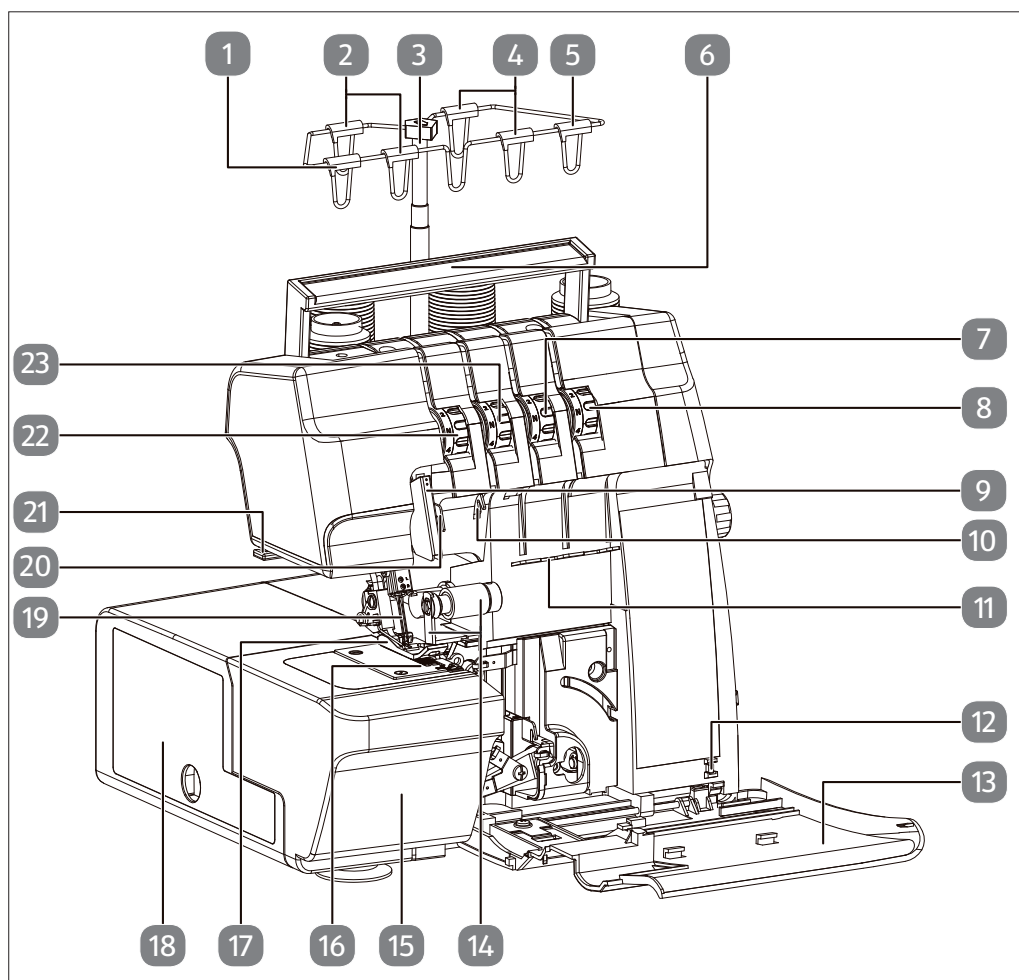


Fig. 1 – Vista delantera

- | | |
|--|--|
| 1. Guiahilos de la aguja izquierda (4) | 13. Tapa de la lanzadera |
| 2. Guiahilos de la aguja derecha (3) | 14. Cuchilla superior con soporte |
| 3. Portaconos telescópico | 15. Mesa de trabajo extraíble (brazo libre) |
| 4. Guiahilos de la lanzadera superior (1) | 16. Placa de la aguja |
| 5. Guiahilos de la lanzadera inferior (2) | Las marcas para los anchos de corte (3,5; R, 4,5) se encuentran en la placa de la aguja. |
| 6. Asa | 17. Prensatelas |
| 7. Selector de tensión del hilo para la lanzadera superior (1) | 18. Caja de accesorios |
| 8. Selector de tensión del hilo para la lanzadera inferior (2) | 19. Aguja |
| 9. Guiahilos delantero para ambos hilos de la aguja | 20. Guiahilos delantero para la aguja izquierda |
| 10. Guiahilos delantero para la aguja derecha | 21. Cortahilos |
| 11. Guiahilos de la lanzadera | 22. Selector de tensión del hilo para la aguja izquierda (4) |
| 12. Interruptor de seguridad (tapa de la lanzadera) | 23. Selector de tensión del hilo para la aguja derecha (3) |

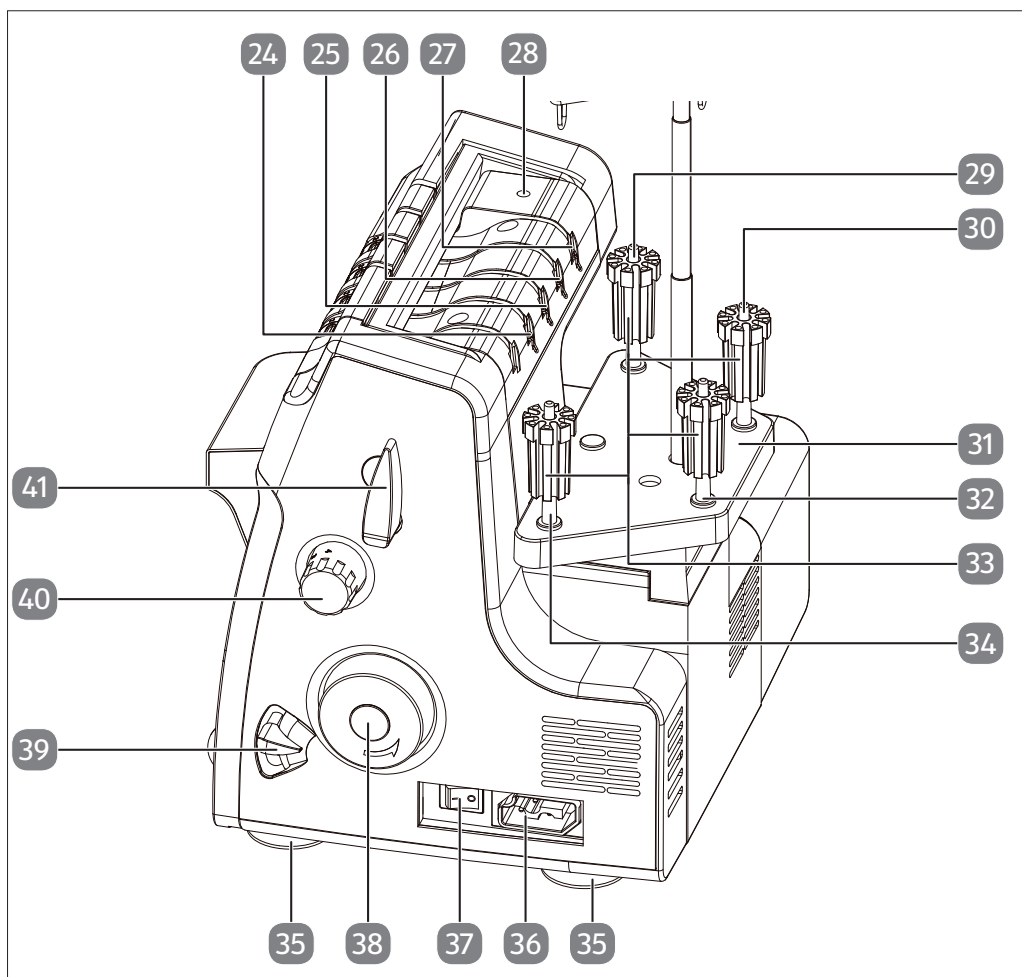


Fig. 2 – Vista trasera

- | | |
|---|---|
| 24. Guiahilos trasero para la lanzadera superior | 33. Portabobinas |
| 25. Guiahilos trasero para la lanzadera inferior | 34. Aguja de bobina para el hilo de la lanzadera inferior |
| 26. Guiahilos trasero de la aguja izquierda | 35. Patas con ventosa |
| 27. Guiahilos trasero de la aguja derecha | 36. Caja de enchufe para el pedal |
| 28. Tornillo para ajustar la presión del prensatelas | 37. Interruptor de alimentación |
| 29. Aguja de bobina para el hilo de la aguja izquierda | 38. Rueda |
| 30. Aguja de bobina para el hilo de la aguja derecha | 39. Regulador de transporte diferencial |
| 31. Placa de bobinas | 40. Regulador de longitud de puntada |
| 32. Aguja de bobina para el hilo de la lanzadera superior | 41. Palanca para subir el prensatelas |

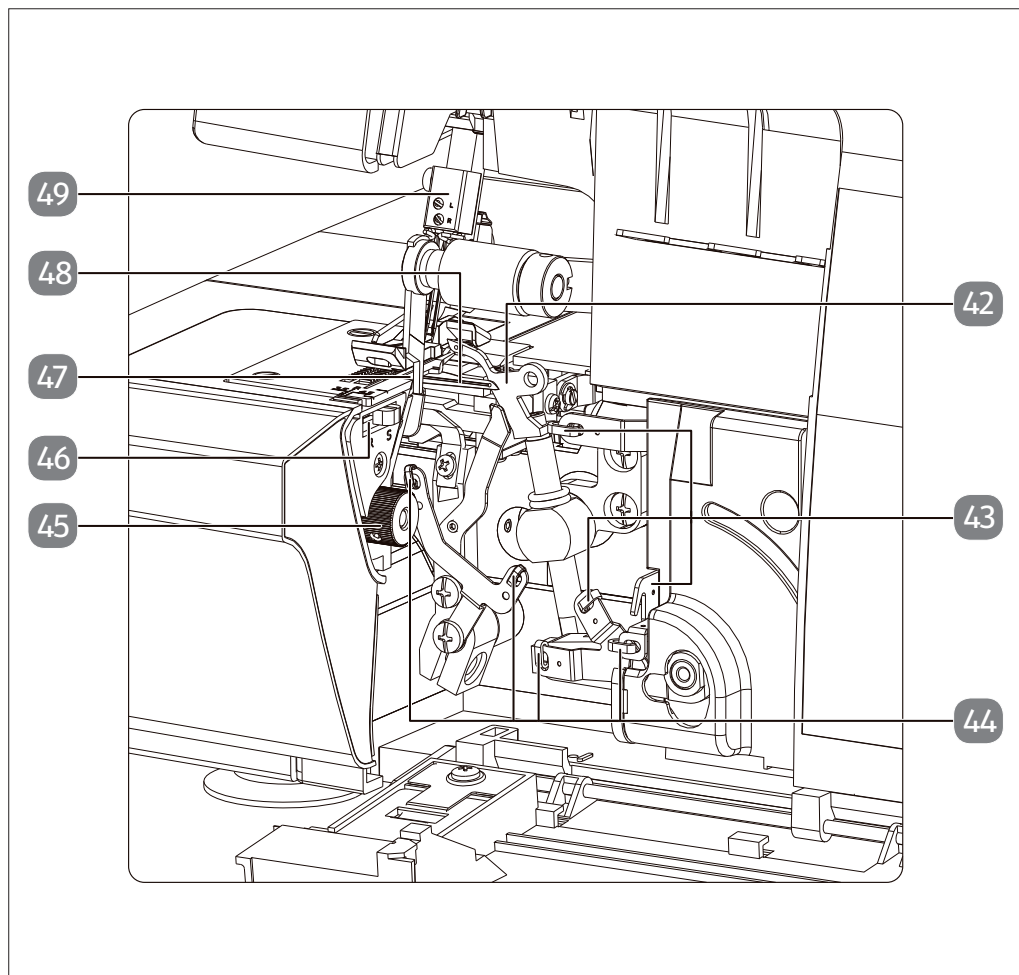


Fig. 3 – Mecanismo de costura

- | | |
|--|------------------------|
| 42. Lanzadera superior | 46. Regulador de uñeta |
| 43. Guiahilos de la lanzadera superior | 47. Cuchilla inferior |
| 44. Guiahilos de la lanzadera inferior | 48. Lanzadera inferior |
| 45. Regulador del ancho de corte | 49. Portaagujas |

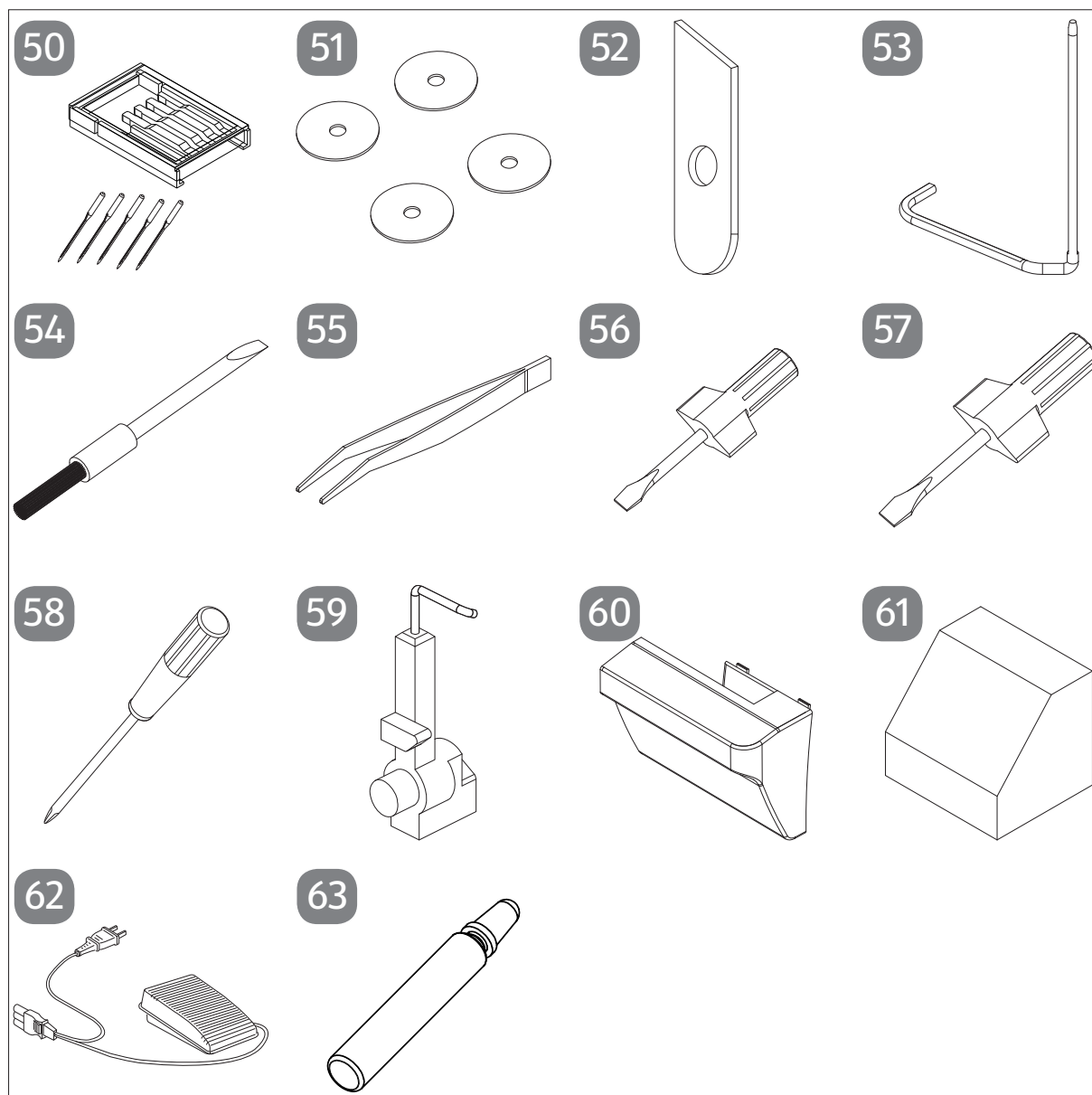


Fig. 4 – Contenido de la caja de accesorios

- 50. Juego de agujas
- 51. Disco portacarretes (4 x)
- 52. Cuchilla inferior de repuesto
- 53. Regla de bordes
- 54. Cepillo
- 55. Pinzas
- 56. Destornillador (pequeño)
- 57. Destornillador (mediano)

- 58. Destornillador (grande)
- 59. Convertidor de dos hilos
- 60. Depósito de residuos
- 61. Funda
- 62. Pedal
- 63. Botella de aceite (vacía)

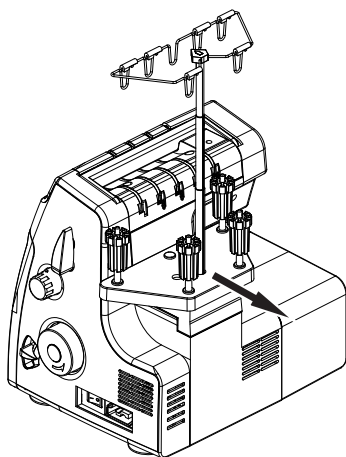
No se muestra en la imagen

Carrete (4 unidades premontadas)

6. Antes del uso

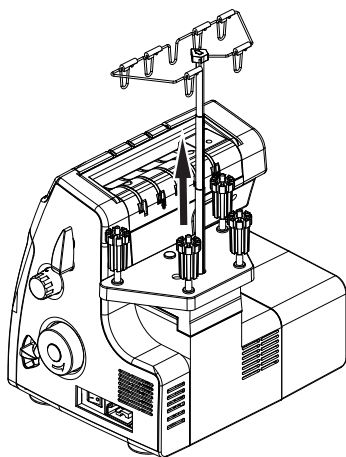
6.1. Ajuste de la placa de bobinas

- Tire con cuidado de la placa de bobinas (31) hacia atrás.



6.2. Ajuste del portaconos telescópico

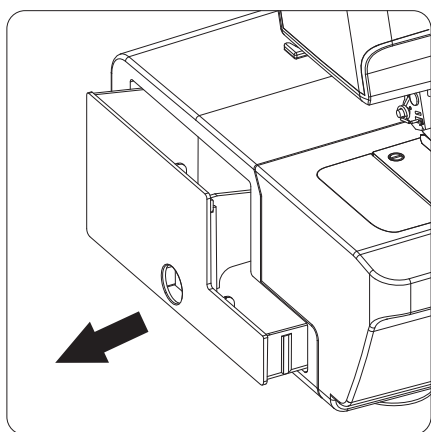
- Extraiga totalmente el portaconos telescópico (3) antes del enhebrado.
- Gire el portaconos telescópico de forma que las guías de los hilos se encuentren exactamente encima de las agujas de las bobinas (29, 30, 32, 34).



6.3. Caja de accesorios

En la caja de accesorios, encontrará todos los accesorios enumerados en el capítulo «4. Volumen de suministro» en la página 137.

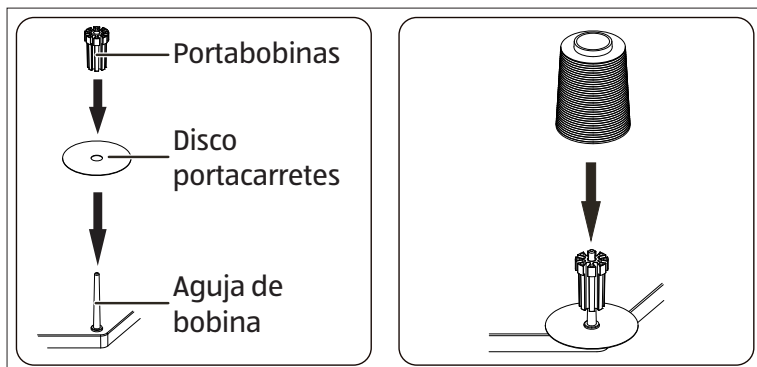
- Tire con cuidado de la caja de accesorios (18) hacia la izquierda para extraerla.



6.4. Portacarretes

En esta máquina se pueden utilizar bobinas industriales y domésticas.

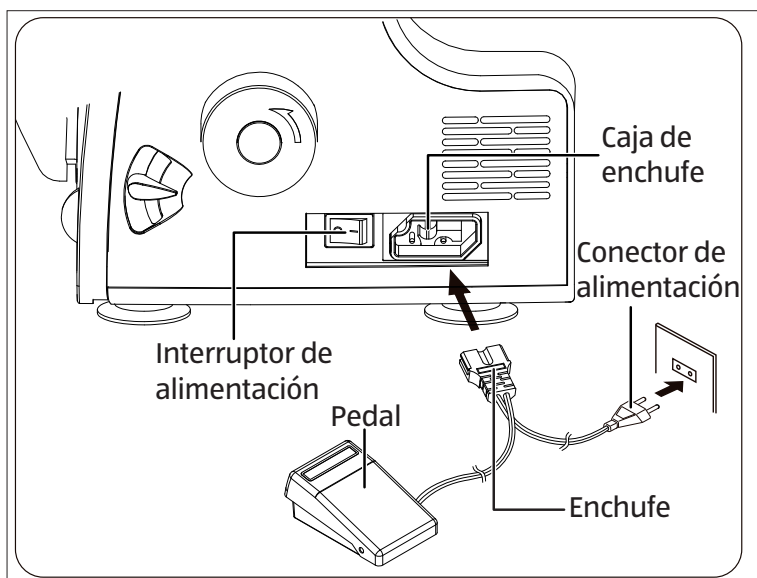
- ▶ En el caso de bobinas industriales de gran diámetro, coloque el soporte portacarrete (33) con el extremo ancho hacia arriba; para bobinas con un diámetro más pequeño, coloque el soporte portacarrete con el extremo estrecho hacia arriba.



Utilice en cualquier caso el disco portacarrete (51) para asegurar una sujeción firme del carrete.

6.5. Conexión del pedal

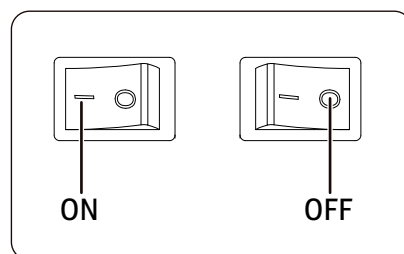
- ▶ Conecte el pedal al conector (36) de la máquina y, a continuación, enchúfelo en la toma de corriente.



El interruptor de alimentación (37) sirve para encender tanto la máquina como la luz para coser.

Utilice exclusivamente el pedal suministrado.

Apague siempre la máquina y desenchufe el conector de alimentación cuando no la utilice o antes de realizar trabajos de mantenimiento.

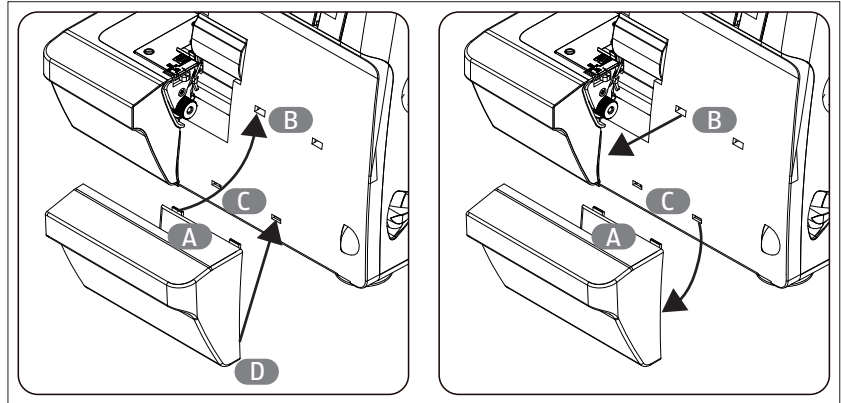


6.6. Montaje del depósito de residuos

El depósito de residuos recoge los retales y otros desechos que se producen durante la costura para que su zona de trabajo permanezca limpia.

- ▶ Enganche las pestañas (A) en los dos orificios superiores (B).
- ▶ A continuación, presione suavemente las pestañas (D) (no representadas en la imagen) para introducirlas en las ranuras (C).

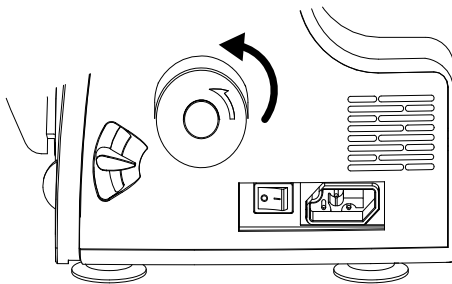
Una vez terminados los trabajos de costura, retire el depósito de residuos extrayendo primero cuidadosamente la parte inferior del depósito de la máquina y, a continuación, las pestañas (A) de los orificios (B).



7. Manejo

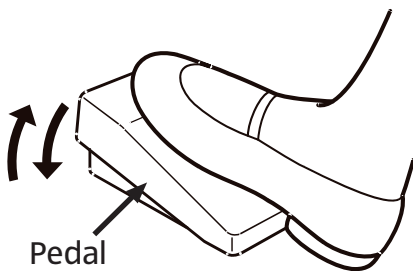
7.1. Rueda

Gire la rueda (9) siempre hacia usted.



7.2. Regulación de la velocidad de costura

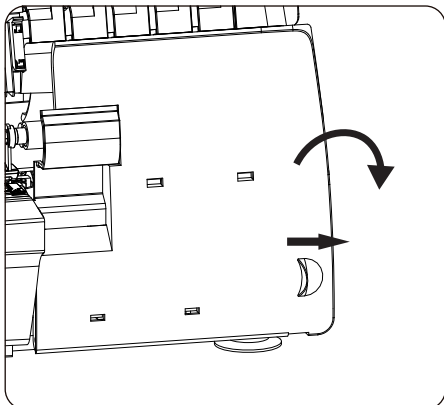
La velocidad de costura se controla mediante el pedal (62). Se puede incrementar y reducir la velocidad de costura ejerciendo más o menos presión sobre el pedal.



7.3. Tapa de la lanzadera e interruptor de seguridad

Esta máquina está equipada con un microinterruptor de seguridad. El accionamiento se apaga al abrir la tapa de la lanzadera (13).

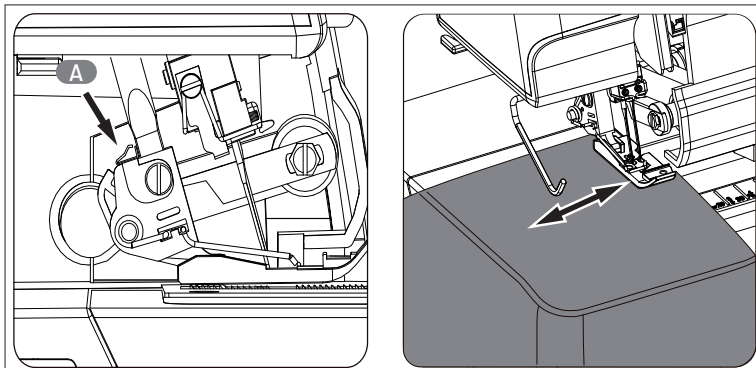
- ▶ Para abrir la tapa de la lanzadera, tire de ella hacia la derecha y ábrala hacia adelante.
- ▶ Cierre la tapa de la lanzadera antes de empezar a coser.



7.4. Regla de bordes

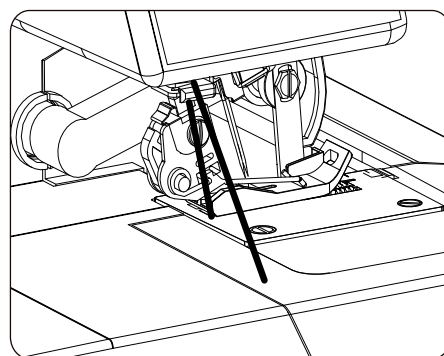
La regla de bordes (53) permite cortar y coser la tela siempre a la misma distancia con respecto al borde de la misma.

- ▶ Introduzca la regla de bordes en el orificio (A) situado detrás del prensatelas.
- ▶ Ajuste el ancho desplazando la regla de bordes hasta la posición deseada.



7.5. Cortahilos

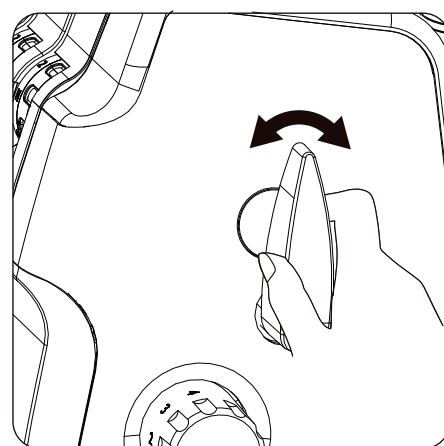
Corte el hilo con el cortahilos (21) situado en la parte trasera de la máquina de coser o con unas tijeras. Deje aprox. 15 cm de hilo colgando detrás del ojo de la aguja.



7.6. Elevación y descenso del prensatelas

- ▶ Levantando o bajando la palanca del prensatelas (41), el prensatelas (17) se desplaza hacia arriba o hacia abajo.

Para coser telas gruesas, el prensatelas se puede levantar ligeramente para obtener más espacio.



8. Enhebrado de los hilos

8.1. Indicaciones generales sobre el enhebrado

El enhebrado se realiza en el siguiente orden:

- | | | |
|-----------------|----------------------|----------|
| 1. PRIMER PASO | Prensatelas inferior | 2 |
| 2. SEGUNDO PASO | Prensatelas superior | 1 |
| 3. TERCER PASO | Aguja derecha | 3 |
| 4. CUARTO PASO | Aguja izquierda | 4 |

Es importante realizar un buen enhebrado para que las puntadas no sean irregulares ni se rompa el hilo.

Detrás de la tapa de la lanzadera (13), la máquina alberga un práctico manual sobre el enhebrado.

Además, los guiahilos están marcados en diferentes colores.

En la caja de accesorios se encuentran unas pinzas para facilitar el enhebrado.



En caso de que sea necesario volver a enhebrar a posteriori uno de los hilos (p. ej., porque se haya roto), retire primero los hilos de las agujas para evitar que se enrollen y se líen.

8.2. Enhebrado de la lanzadera inferior

1. Abra la tapa de la lanzadera.
2. Gire la rueda (38) hacia usted hasta que la lanzadera (48) se encuentre en la posición más favorable para el enhebrado.
3. Pase el hilo por el ojal del portaconos telescópico (5). (Fig. A)
4. Levante el asa (6), pase el hilo por debajo de ella y ténselo en el guiahilos trasero de la lanzadera inferior (27).
5. Coloque el hilo entre las dos arandelas de los discos tensores (8).



El hilo se tiene que encontrar bien colocado entre los dos discos tensores.

Fig. A

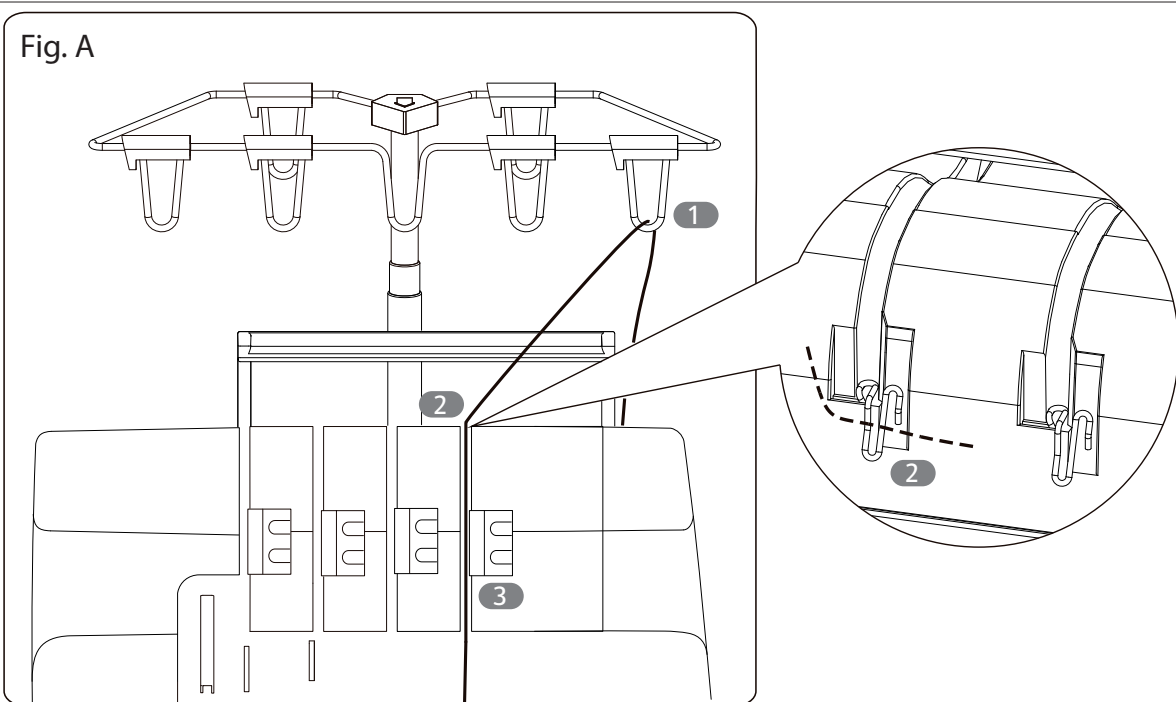


Fig. B

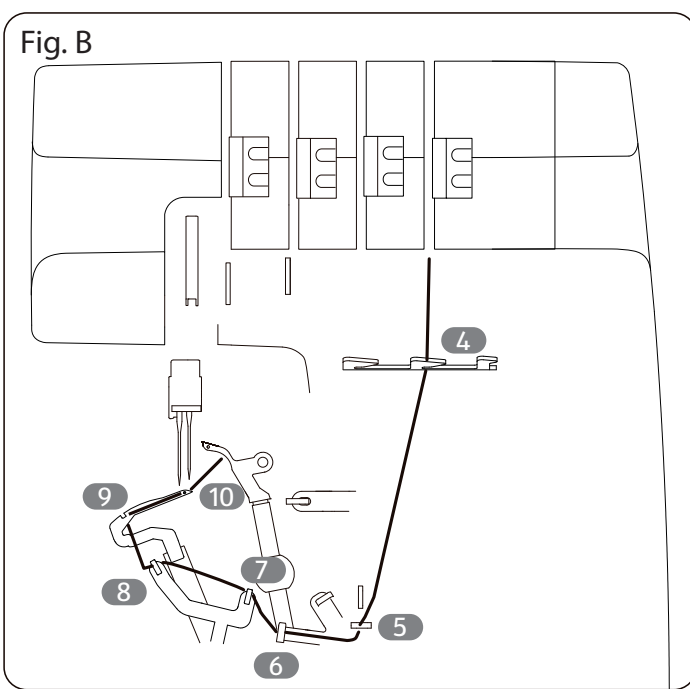
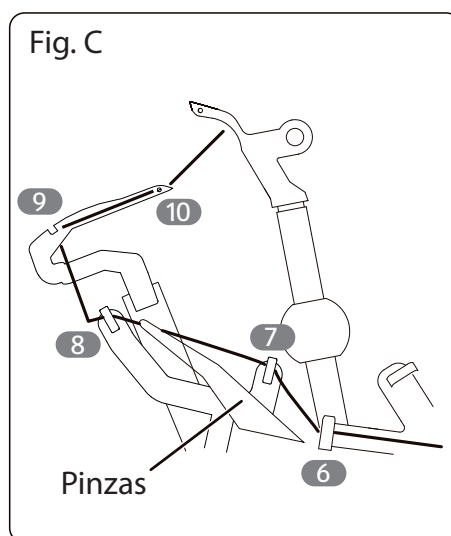
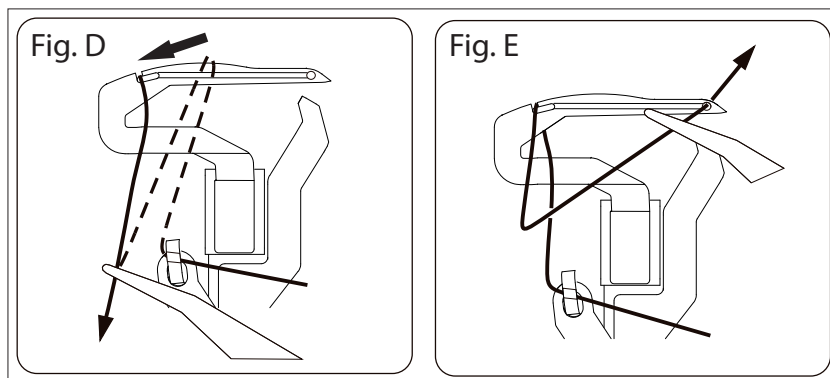


Fig. C



6. Inserte el hilo en la pestaña central del guiahilos para la lanzadera (11). (Fig. B)

7. A partir de este punto, siga el esquema del guiahilos en la máquina y enhebre el hilo en los cuatro guiahilos marcados con colores (44). (Fig. C)
8. Ahora coloque el hilo sobre la lanzadera inferior y deslícelo hacia atrás con las pinzas sobre la lanzadera hasta que quede en el ojal trasero de la lanzadera. (Fig. D)
9. Enhebre el hilo desde la parte delantera en el ojal de la lanzadera inferior. (Fig. E)



10. Saque el extremo del hilo unos 10 cm de los ojales de la lanzadera y coloque el hilo hacia atrás debajo del prensatelas.

8.3. Enhebrado de la lanzadera superior

1. Pase el hilo por los ojales del portaconos telescópico. (Fig. F)
2. Levante el asa, pase el hilo por debajo de ella y ténselo en el guiahilos trasero de la lanzadera superior (26).
3. Coloque el hilo entre las dos arandelas de los discos tensores (7).

Fig. F

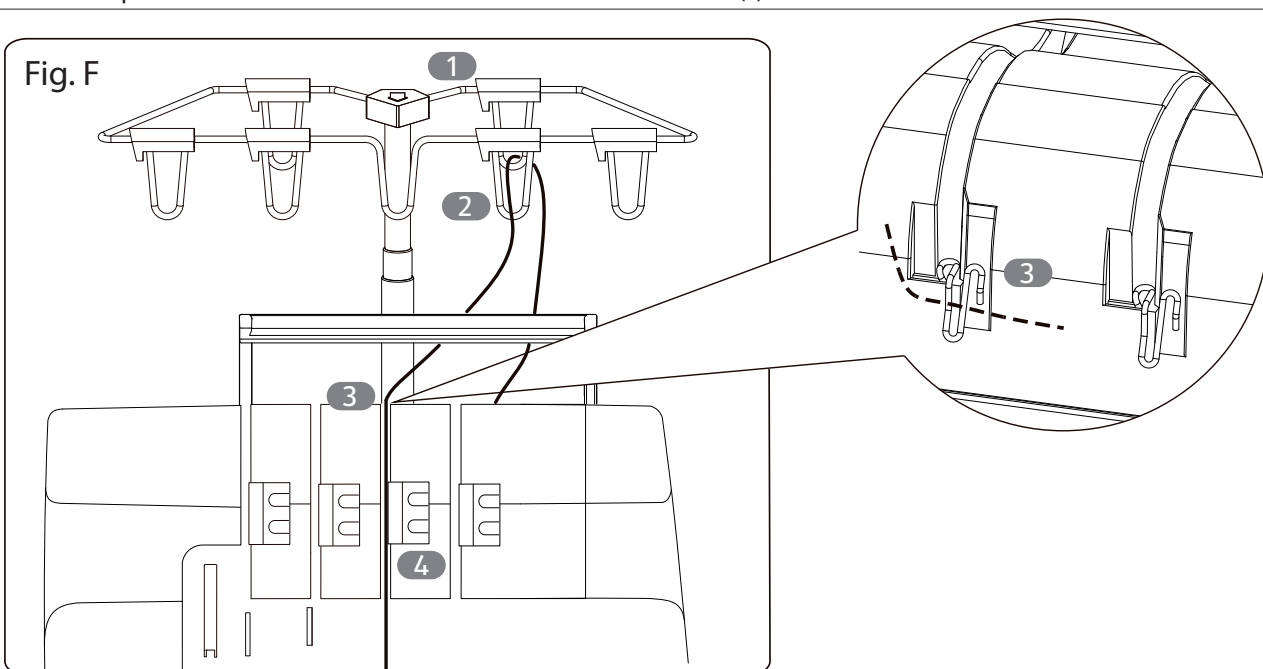
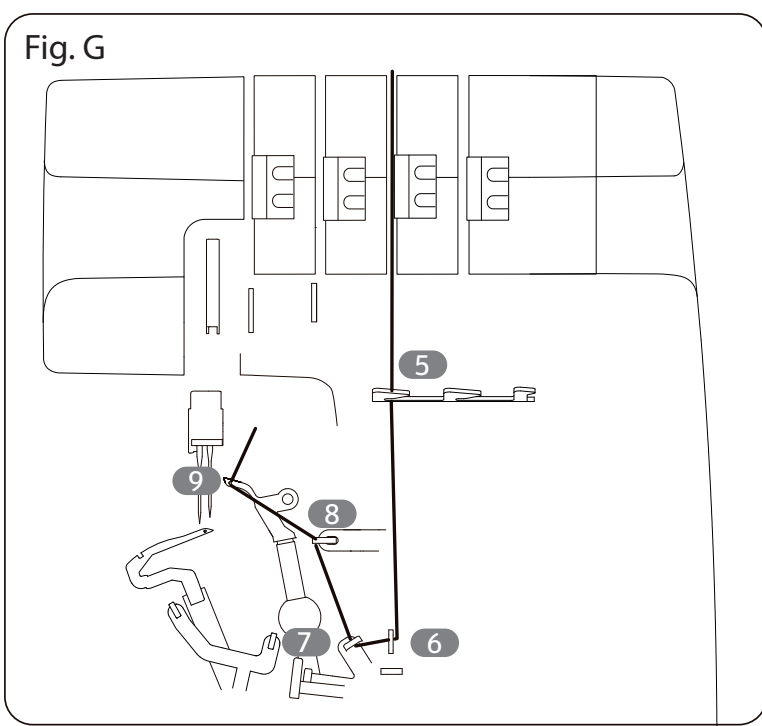


Fig. G



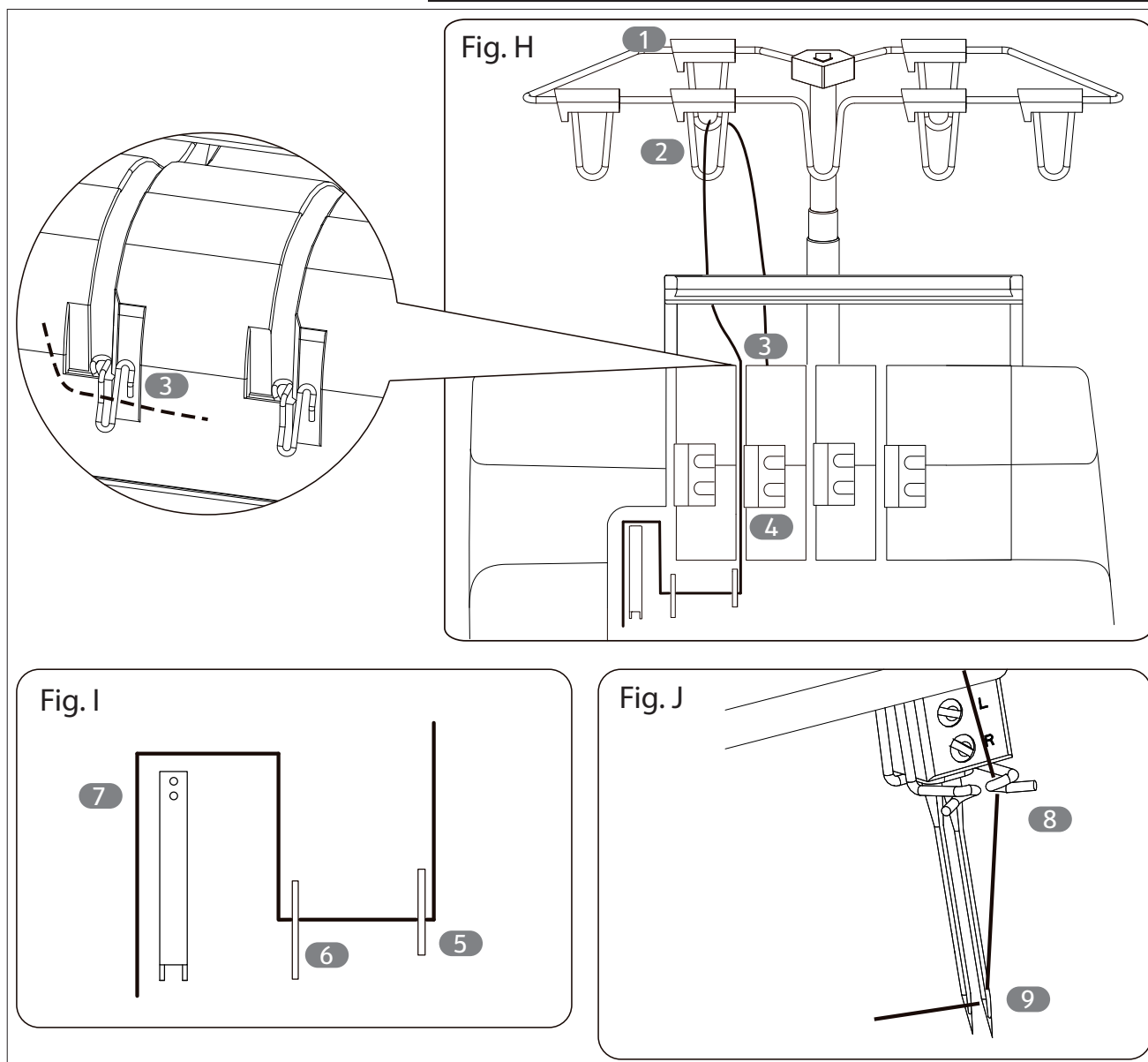
4. Inserte el hilo en la pestaña izquierda del guiahilos de la lanzadera. (Fig. G)
5. A partir de este punto, siga el esquema del guiahilos en la máquina y enhebre el hilo en los tres guiahilos marcados con colores (43).
6. Para enhebrar el hilo en la lanzadera superior (42), gire la rueda hasta que la lanzadera se sitúe en una posición favorable.
7. Saque el extremo del hilo unos 10 cm de los ojales de la lanzadera y coloque el hilo hacia atrás debajo del prensatelas.
8. Después del enhebrado, cierre la tapa de la lanzadera.

8.4. Enhebrado de la aguja derecha

1. Gire la rueda hacia usted hasta que las agujas (19) se encuentren arriba del todo.
2. Pase el hilo por los ojales (2) del portaconos telescópico. (Fig. H)
3. Levante el asa, pase el hilo por debajo de ella y ténselo en el guiahilos trasero de la aguja derecha (25).
4. Coloque el hilo entre las dos arandelas de los discos tensores (23).



El hilo se tiene que encontrar bien colocado entre los dos discos tensores.



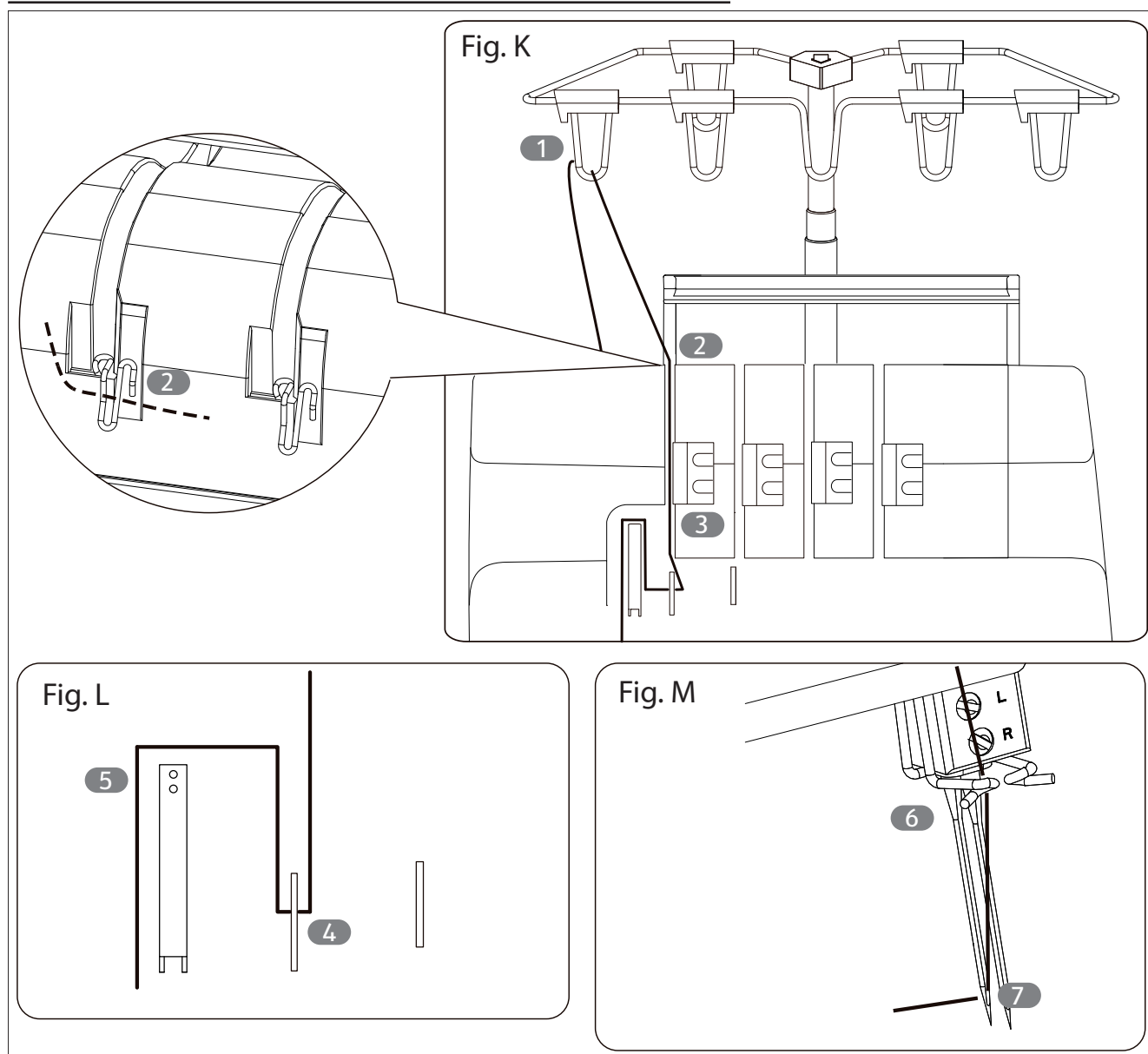
5. Pase el hilo por debajo del guiahilos de la aguja derecha (10) y los dos guiahilos de las agujas (20) y (9). (Fig. I)
6. A continuación, pase el hilo por detrás del guiahilos del portaagujas como se muestra en la figura y, a continuación, de delante hacia atrás por el ojo de la aguja correspondiente. (Fig. J)
7. Tire de los extremos de los hilos para que queden aprox. 10 cm fuera de los ojos de las agujas.
8. Levante el prensatelas (17) y deslice los hilos por debajo; a continuación, vuelva a bajar el prensatelas.

8.5. Enhebrado de la aguja izquierda

1. Gire la rueda hacia usted hasta que las agujas se encuentren arriba del todo.
2. Pase el hilo por los ojales del portaconos telescópico (1). (Fig. K)
3. Levante el asa, pase el hilo por debajo de ella y ténselo en el guiahilos trasero de la aguja izquierda (24).
4. Coloque el hilo entre las dos arandelas de los discos tensores (22).



El hilo se tiene que encontrar bien colocado entre los dos discos tensores.

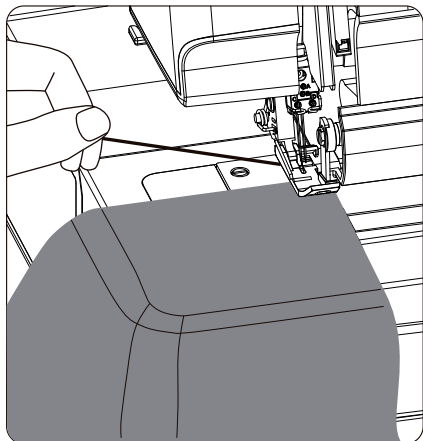


5. Pase el hilo por debajo de los dos guiahilos de las agujas (20) y (9). (Fig. L)
6. A continuación, pase el hilo por detrás del guiahilos del portaagujas como se muestra en la figura y, a continuación, de delante hacia atrás por el ojo de la aguja correspondiente. (Fig. M)
7. Tire de los extremos de los hilos para que queden aprox. 10 cm fuera de los ojos de las agujas.
8. Levante el prensatelas y deslice los hilos por debajo; a continuación, vuelva a bajar el prensatelas.

9. Prueba de funcionamiento

Cuando enhebre un carrete por primera vez o cuando necesite volver a enhebrar porque se ha roto el hilo, proceda como sigue:

- ▶ Sujete los extremos del hilo entre las yemas de los dedos de la mano izquierda, gire dos o tres veces hacia sí lentamente la rueda manual (38) y compruebe si se puede tirar del hilo.
- ▶ Dé algunas puntadas con cuidado sin introducir tela para comprobar el correcto entrelazado de los hilos.
- ▶ Ponga la tela debajo del prensatelas (17), baje el prensatelas y empiece a coser lentamente a modo de prueba.
La tela va entrando automáticamente; solo tiene que ir guiándola con cuidado.



- ▶ Cuando acabe la tarea siga cosiendo un poco más hasta que se forme una cadeneta al final de la tela de unos 5-6 cm de longitud.
Corte los hilos con el cortahilos (21) o con unas tijeras.

10. Ajuste de la tensión del hilo

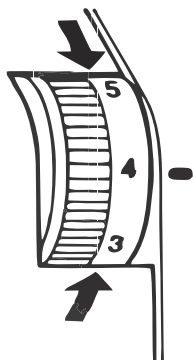
La tensión de hilo necesaria cambia según el tipo y grosor del hilo y la tela.

- ▶ Compruebe las costuras y ajuste la tensión del hilo adecuada en la máquina.

Tensión del hilo:

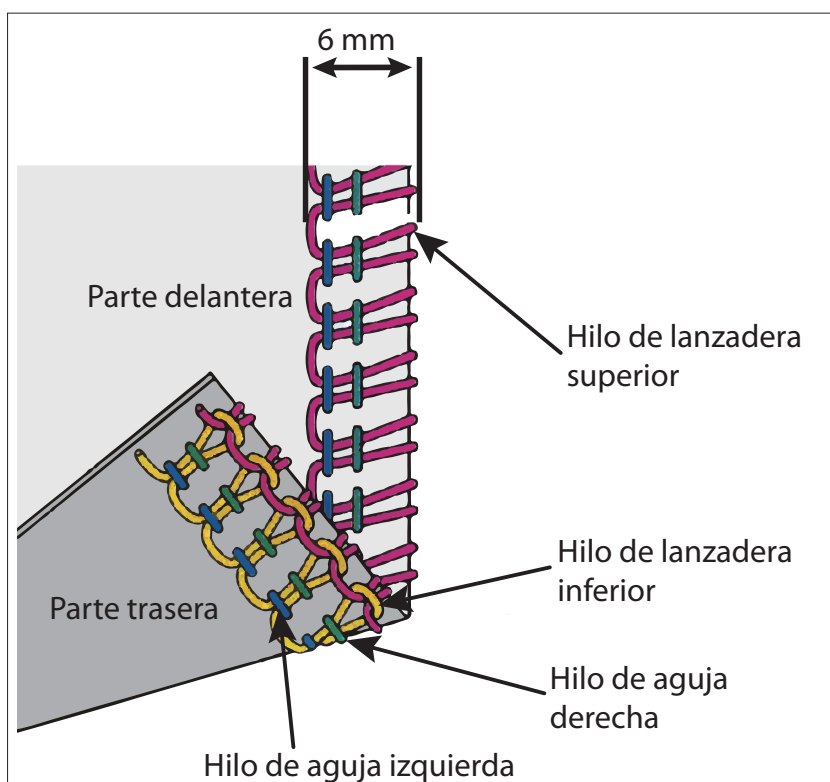
- ▶ Gire los selectores de tensión de hilo (7, 8, 22, 23) a un número más bajo: la tensión disminuye.
- ▶ Gire los selectores de tensión de hilo a un número más alto: la tensión aumenta.

Tensar el hilo



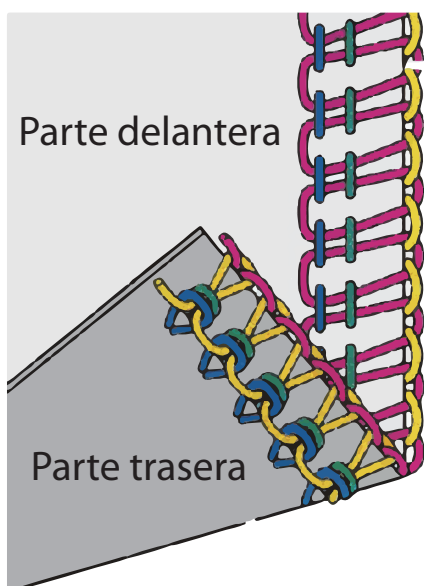
Destensar el hilo

10.1. Tensión de hilo correcta



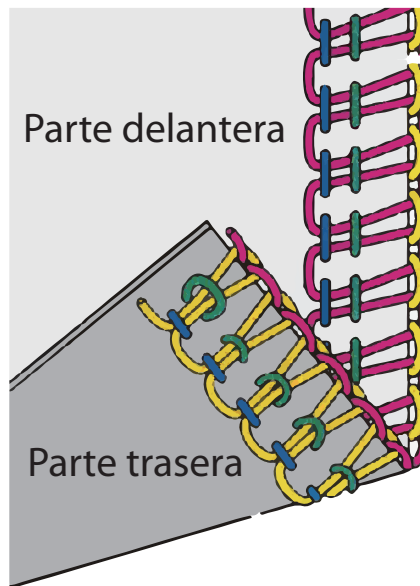
10.2. Ajuste de la tensión de los hilos de las agujas

El hilo de la aguja izquierda no está lo suficientemente tensado.



Vuelva a tensar el hilo izquierdo.

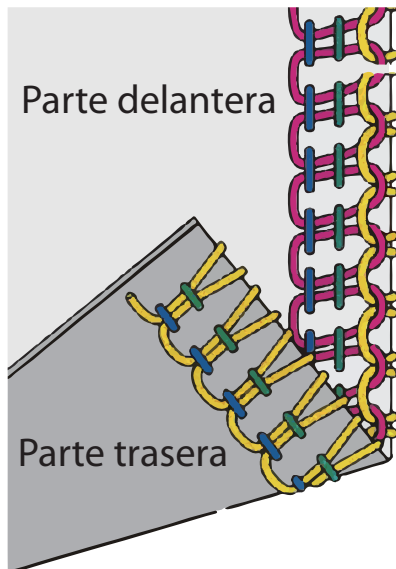
El hilo de la aguja derecha no está lo suficientemente tensado.



Vuelva a tensar el hilo derecho.

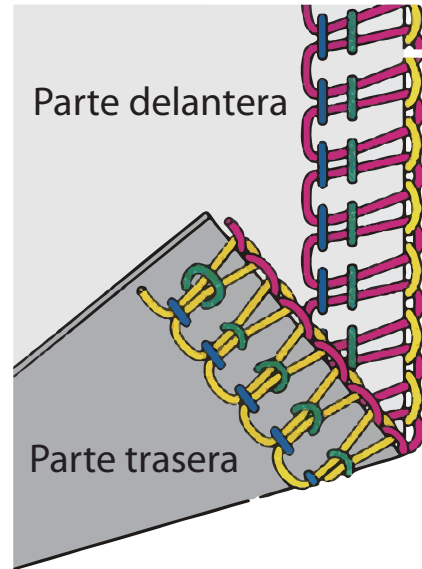
10.3. Ajuste de la tensión de los hilos de la lanzadera

El hilo de la lanzadera inferior está demasiado tenso y/o el hilo de la lanzadera superior está demasiado flojo.



Destense el hilo de la lanzadera inferior y/o tense el hilo de la lanzadera superior.

El hilo de la lanzadera superior está demasiado tenso y/o el hilo de la lanzadera inferior está demasiado flojo.



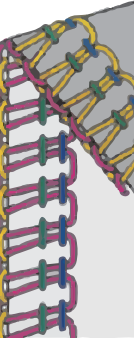
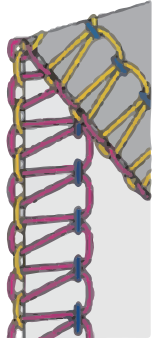
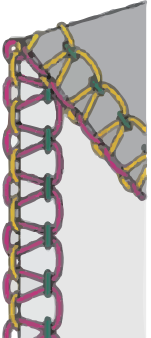
Destense el hilo de la lanzadera superior y/o tense el hilo de la lanzadera inferior.

11. Tabla sinóptica de los ajustes de la máquina¹

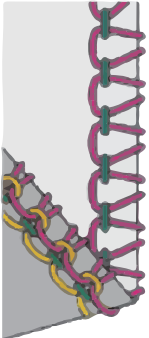
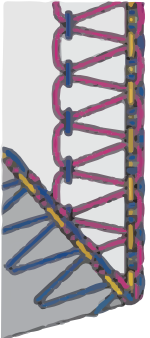
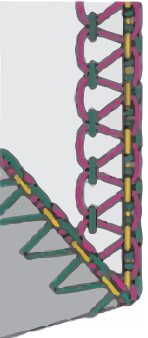
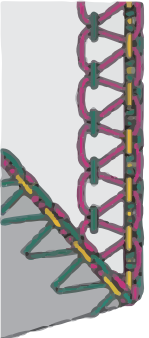
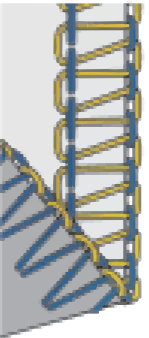
La tensión de hilo más apropiada para una determinada tela no tiene que ser necesariamente la correcta para otro tipo de tela.

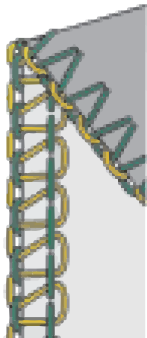
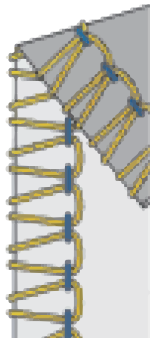
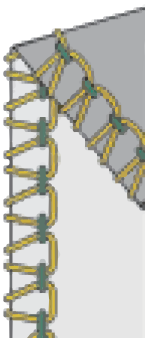
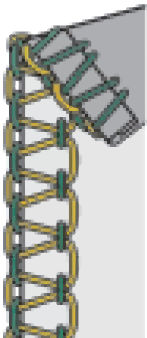
La tensión del hilo necesaria depende, en cada caso, de la rigidez y del grosor de la tela y del tipo y grosor del hilo.

La siguiente tabla puede ayudar a encontrar la tensión de hilo correcta; se trata de ajustes de ejemplo ideales que no son iguales para todos los materiales e hilos. Pruebe siempre primero la configuración en una muestra.

ruhe	Posición de la aguja*		Tensión del hilo				Longitud de puntada	Ancho de corte	Posición de la uñeta	Convertidor de 2 hilos
			Azul	Verde	Verde claro	Rosa				
Costura overlock de 4 hilos 			N	N	N	N	2,5~3	3,5	S	No
Costura overlock de 3 hilos (ancha) 			N		N	N	2,5~3	3,5	S	No
Costura overlock de 3 hilos (estrecha) 				N	N	N	2,5~3	3,5	S	No
Costura de cantonera de 3 hilos (ancha) 			3,5-4,5		2-N	7-8	F~2	3,5	S	No

¹ En esta columna, encontrará una representación esquemática de las agujas. La aguja de color negro es la que se está utilizando.

ruhe	Posición de la aguja*		Tensión del hilo				Longitud de puntada	Ancho de corte	Posición de la uñeta	Convertidor de 2 hilos
			Azul	Verde	Verde claro	Rosa				
Costura de cantonera de 3 hilos (estrecha)				4-5	2-N	6,5-7,5	F~2	3,5	S	No
Costura plana de 3 hilos (ancha)			1-2		3,5-45	5-6	2~2,5	3,5	S	No
Costura plana de 3 hilos (estrecha) tejidos medios				2-N	6-7	5-6	F~2	3,5	S	No
Costura plana de 3 hilos (estrecha) tejidos finos y medios				3,5-4,5	3,5-4,5	5-6	F~2	3,5	S	No
Costura plana de 2 hilos (ancha)			1-2,5			N-4	2~2,5	3,5	S	Sí

ruhe	Posición de la aguja*		Tensión del hilo				Longitud de puntada	Ancho de corte	Posición de la uñeta	Convertidor de 2 hilos
			Azul	Verde	Verde claro	Rosa				
 Costura plana de 2 hilos (estrecha)				2-N		5-6	2~2,5	3,5	S	Sí
 Costura de cantonera de 2 hilos (ancha)			3,5-4,5			2-N	F~2	3,5	S	Sí
 Costura de cantonera de 2 hilos (estrecha)				4-5		2-N	F~2	3,5	S	Sí
 Costura de dobladillo enrollado de 2 hilos				2-N		5-6	F~2	3,5	R	Sí

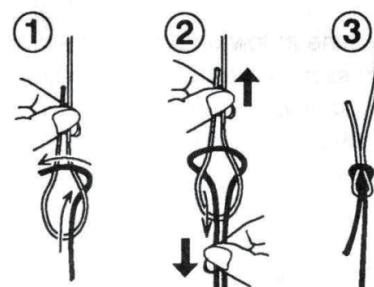
12. Tabla sinóptica de hilos y agujas

Tela	Hilo	Agujas	Longitud de puntada
Algodón y lino fino: organza; batista; guinga	Algodón n.º 100	Para trabajos de costura normales: Tipo: 2022 n.º 75/11 o 80/12	2,0-3,5 mm Estándar: 2,5 mm
Algodón y lino grueso: oxford, vaqueros, gabardina de algodón	Algodón n.º 60 Poliéster n.º 50-60	para telas finas: Tipo: 2022 n.º 75/11	2,5-4,0 mm Estándar: 3,0 mm
Lana fina: lana peinada, lana, popelina	Algodón n.º 60 Poliéster n.º 80		2,0-3,5 mm Estándar: 2,5 mm
Sarga, franela, gabardina	Algodón n.º 60 Poliéster n.º 60-80		2,0-3,5 mm Estándar: 2,5 mm
Lana gruesa: terciopelo, pelo de camello, astrakhan	Algodón n.º 60 Poliéster n.º 50-60	Para trabajos de costura normales: Tipo: 2022 n.º 80/12 o 90/14	2,5-4,0 mm Estándar: 3,0 mm
Tela sintética fina: crepé, voile, georgette, satén	Algodón n.º 80-120 Poliéster n.º 80-100	para telas finas: Tipo: 2022 n.º 75/11 o 80/12	2,0-3,5 mm Estándar: 2,5 mm
Tela sintética gruesa: tafetán, sarga, tejano	Algodón n.º 60 Poliéster n.º 60	Para trabajos de costura normales: Tipo: 2022 n.º 80/12 o 90/14	2,5-4,0 mm Estándar: 3,0 mm
Tejido de punto	Algodón n.º 60-80 Poliéster n.º 60-80		2,0-3,5 mm Estándar: 2,5 mm
Jersey	Algodón n.º 60 Poliéster n.º 50-60	para telas finas: Tipo: 2022 n.º 75/11 o 80/12	2,0-3,5 mm Estándar: 2,5 mm
Tejido de lana	Hilo texturado Poliéster n.º 50-60		2,0-3,5 mm Estándar: 2,5 mm

13. Cambio del hilo

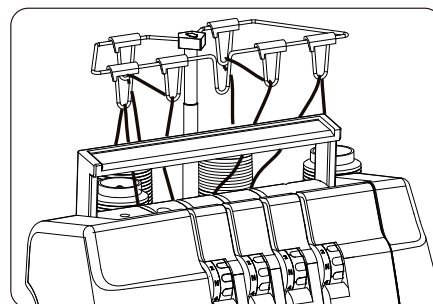
Si se sigue este procedimiento, el cambio de hilo es muy fácil y no es necesario volver a enhebrar de cero:

- ▶ Corte el hilo por encima del husillo y ate con un nudo los extremos del hilo viejo y del hilo nuevo tal y como se muestra en la figura.
- ▶ Levante el prensatelas (17).
- ▶ Ponga la barra de aguja en su posición más baja girando la rueda (38) hacia usted. Tire con cuidado del extremo del hilo hasta que el nudo de unión haya pasado por el ojo de la aguja y los ojales de la lanzadera.



14. Asa

El asa (6) de la parte superior permite transportar la máquina cómodamente.

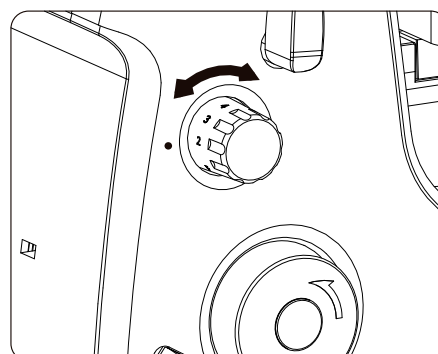


15. Ajuste de la longitud de puntada

Gire la rueda de longitud de puntada (40) hasta que aparezca la longitud deseada. Cuanto más elevado sea el número, más larga será la puntada.

La longitud de puntada se puede ajustar en un rango de 1 a 5 mm.

Casi todas las tareas overlock se realizan con una longitud de puntada de 2,5 a 3,5 mm.

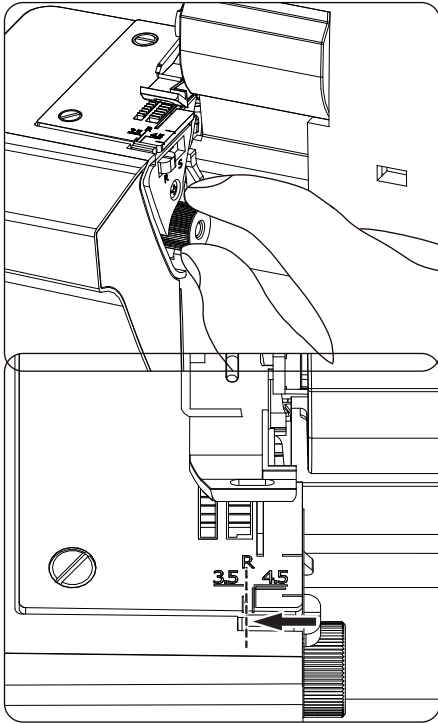


15.1. Ajuste de la longitud de puntada

Puntada	Longitud de puntada
Costuras normales	2,0-4,5 mm (Ajuste estándar: 3,0 mm)
Ribetes delgados	1,0-2,0 mm
Vainicas	1,0-2,0 mm
Encajes	3,0-4,0 mm

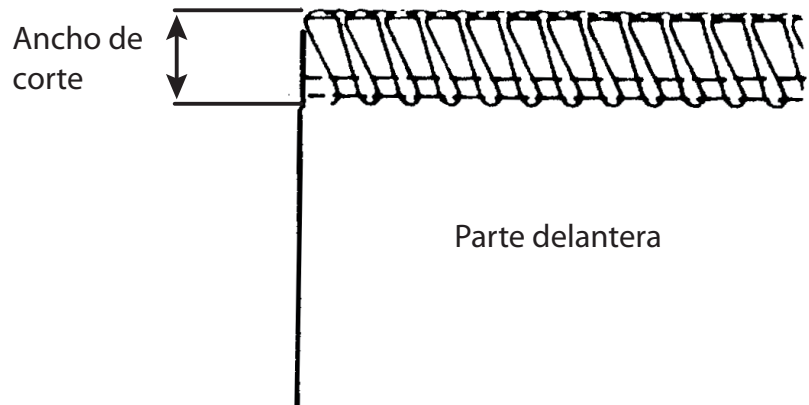
16. Ajuste del ancho de corte

Dependiendo del material, puede ser necesario variar el ancho de corte. Haga una prueba para asegurarse de que el ancho de costura es adecuado. Puede ajustar libremente el ancho de corte en un rango de 3 a 4,5 mm. Para ello, proceda como sigue:



1. Pliegue la tapa de la lanzadera (13) hacia abajo.
2. Lleve las agujas a la posición más alta girando la rueda (38).
3. Coloque la cuchilla superior (14) hacia arriba, como se describe en el capítulo «18. Desenganche de la cuchilla superior» en la página 163, para facilitar el ajuste del ancho de corte.
4. Gire el regulador del ancho de corte (45) hasta el ajuste deseado.
5. El ancho de corte ajustado se muestra en la parte delantera de la placa de la aguja.
El borde del soporte de la cuchilla y la marca correspondiente del ancho de corte en la placa de la aguja forman una línea cuando el ancho de corte deseado está ajustado.
6. Vuelva a colocar la cuchilla superior en la posición inicial y cierre la tapa de la lanzadera.

16.1. Anchura de corte ideal

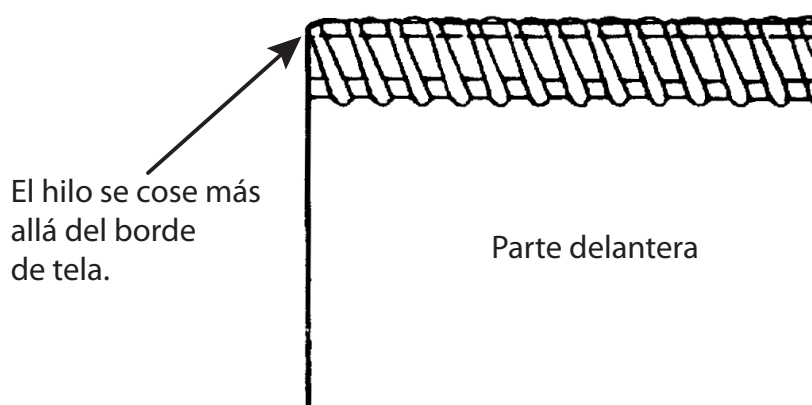


Con una anchura de corte perfectamente ajustada, los bucles de los hilos de la lanzadera encajan fácilmente en el borde de la tela.

16.2. Ancho de corte demasiado pequeño

Los bucles de los hilos de la lanzadera sobrepasan demasiado el borde de la tela.

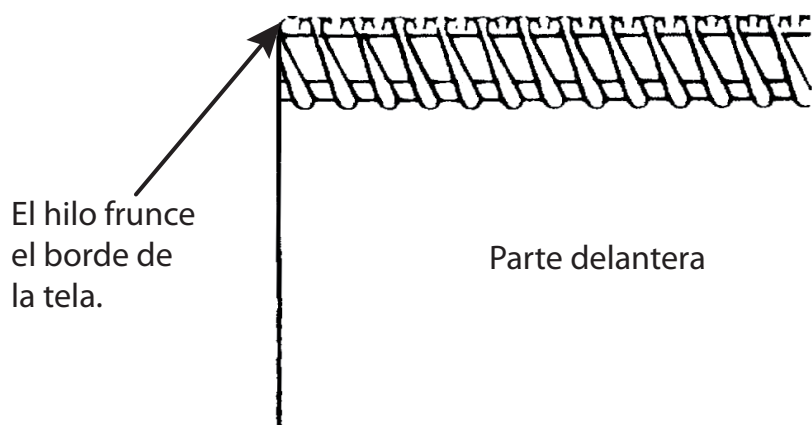
- ▶ Al girar el regulador del ancho de corte en el sentido de las agujas del reloj, la cuchilla inferior se mueve hacia la derecha y el ancho de corte aumenta.



16.3. Ancho de corte demasiado grande

Los bucles de los hilos de la lanzadera están demasiado apretados en el borde de la tela y la tela se encrespa.

- ▶ Al girar el regulador del ancho de corte en sentido contrario a las agujas del reloj, la cuchilla inferior se desplaza hacia la izquierda y el ancho de corte se reduce.



CONSEJO DE COSTURA

El hecho de que el borde de la tela se encrespa si la anchura de corte es demasiado grande, puede servir en algunos trabajos de costura para conseguir un efecto estético determinado.

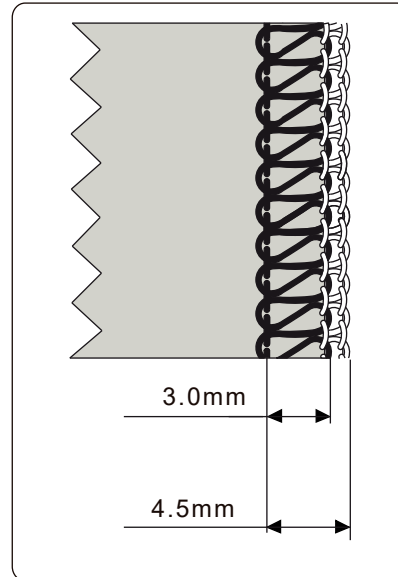
17. Remallado estrecho y ancho con tres hilos

Esta máquina puede ajustarse para que remalle con tres hilos en lugar de cuatro.

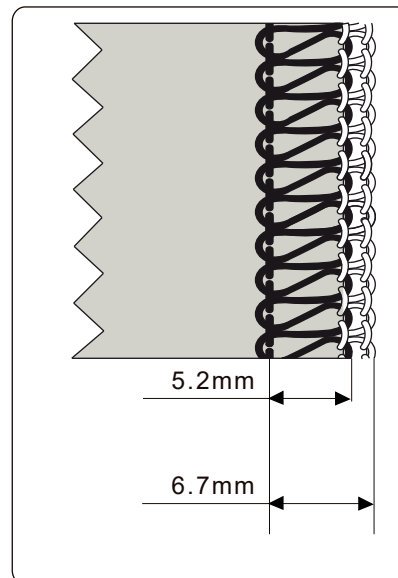
- Retire la aguja derecha o izquierda (dependiendo de la costura deseada) y el hilo correspondiente (véase también «24. Cambio de agujas» en la página 169).

Ahora la máquina está lista para remallar con tres hilos.

Si se utiliza únicamente la aguja derecha, el ancho de corte se puede ajustar entre 3 y 4,5 mm.



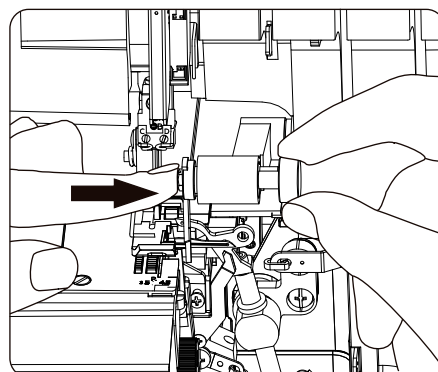
Si se utiliza exclusivamente la aguja izquierda, el ancho de corte se sitúa entre 5,2 y 6,7 mm.



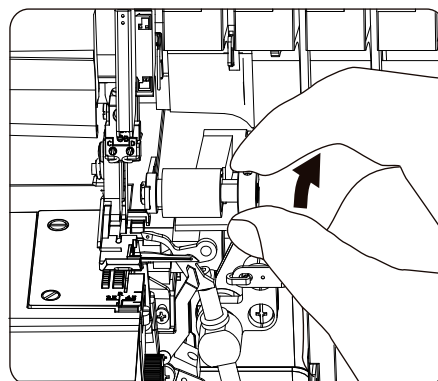
18. Desenganche de la cuchilla superior

Si desea coser sin ir cortando a la vez los bordes, puede desenganchar la cuchilla superior.

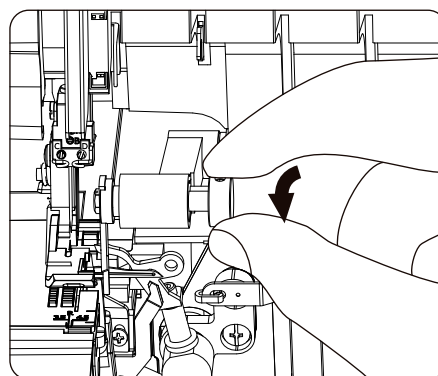
1. Apague la máquina y desenchufe el conector de alimentación.
2. Abra la tapa de la lanzadera (13).
3. Asegúrese de que el regulador de uñeta (40) está en la posición «R».
4. Sujete el brazo libre firmemente con una mano y empuje el botón giratorio del soporte de la cuchilla (14) hacia la derecha.



5. Gire el soporte de la cuchilla todo lo que pueda hacia delante en el sentido de las agujas del reloj hasta que la cuchilla haya alcanzado una posición con un giro de 270°.
6. Asegúrese de que la lengüeta del soporte de la cuchilla encaje en la ranura del botón giratorio para garantizar su sujeción.
7. Vuelva a cerrar la tapa de la lanzadera y continúe con la costura.



8. Para volver a activar la cuchilla, proceda en orden inverso.



¡ATENCIÓN!

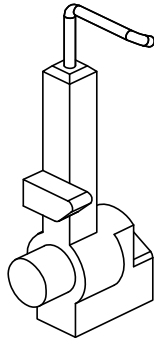
¡Peligro de aplastamiento!

El muelle del botón giratorio del soporte de la cuchilla está sometido a una fuerte tensión, por lo que el botón giratorio puede volver bruscamente a la posición inicial al soltarse, con el consiguiente riesgo de aplastamiento de dedos.

- Sujete siempre firmemente el botón giratorio y colóquelo suavemente en la posición inicial.

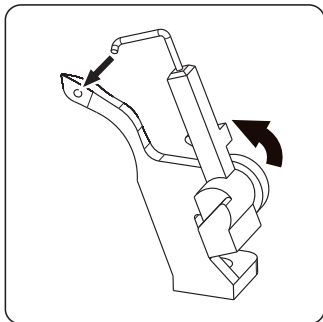
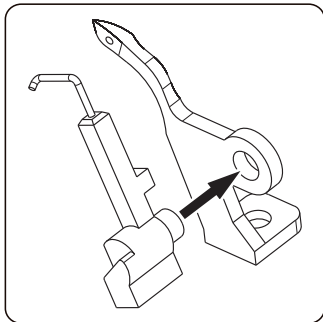
19. Cambio a dos hilos

También puede usar su máquina como una máquina de dos hilos, en cuyo caso necesitará el convertidor de dos hilos (59).



Para ver las diferentes aplicaciones del convertidor de dos hilos, consulte la tabla del capítulo «11. Tabla sinóptica de los ajustes de la máquina» en la página 155.

1. Apague la máquina y desenchufe el conector de alimentación.
2. Abra la tapa de la lanzadera (13).
3. Coloque la lanzadera superior (42) en la posición más alta girando la rueda.
4. En función de la costura deseada, retire la aguja que no necesite, así como los hilos de esta aguja y de la lanzadera superior (véase también «24. Cambio de agujas» en la página 169).
5. Inserte el convertidor de dos hilos en el hueco de la lanzadera superior.



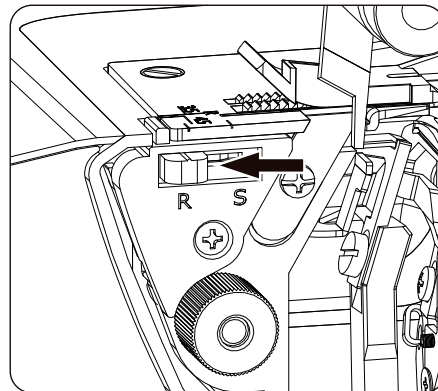
6. Ahora, gire suavemente el convertidor de dos hilos hacia la izquierda y asegúrese de que la punta del convertidor se inserta en el ojal de la lanzadera por detrás.
Si es necesario, utilice las pinzas para ayudarse.

7. Para volver a retirar el convertidor de dos hilos, siga los pasos anteriores en orden inverso.

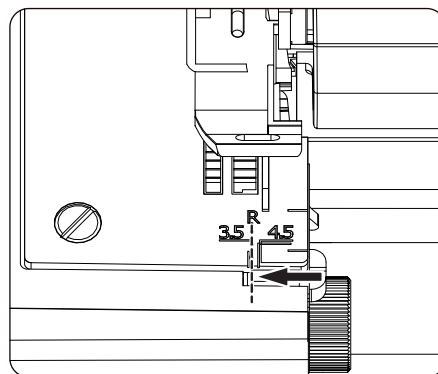
20. Regulador de uñeta

Para los dobladillos, retire la uñeta colocando el regulador de uñeta en la posición «R».

1. Apague la máquina.
2. Abra la tapa de la lanzadera (13).
3. Retire la cuchilla superior (14) como se describe en el capítulo «18. Desenganche de la cuchilla superior» en la página 163.
4. Deslice el regulador de uñeta (46) a la posición «R».

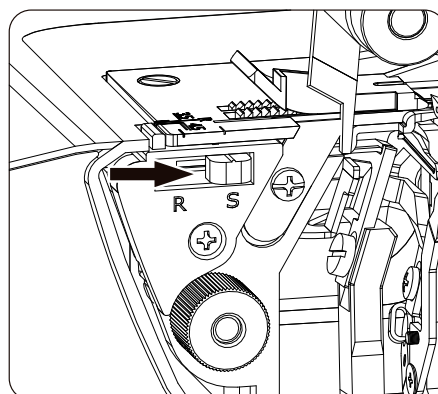


5. Ajuste el ancho de corte en la posición «R».
6. Vuelva a colocar la cuchilla superior en la posición inicial.
7. Cierre la tapa de la lanzadera.



Para todos los puntos overlock estándar, el regulador de uñeta se ajustará en la posición «S».

1. Apague la máquina.
2. Abra la tapa de la lanzadera.
3. Retire la cuchilla superior como se describe en el capítulo «18. Desenganche de la cuchilla superior» en la página 163.
4. Deslice el regulador de uñeta a la posición «S».
5. Vuelva a colocar la cuchilla superior en la posición inicial.
6. Cierre la tapa de la lanzadera.



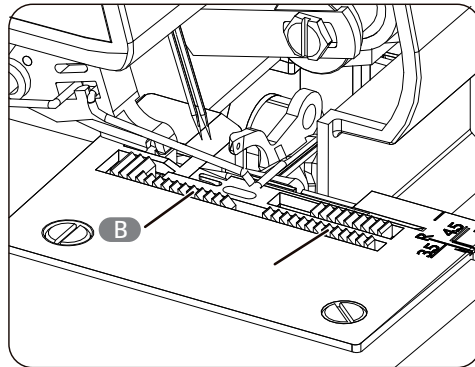
21. Transporte diferencial

Con el transporte diferencial se evitan costuras onduladas en tejidos de punto y también que la tela pueda deslizarse y arrugarse, aunque sea muy ligera.

21.1. Funcionamiento

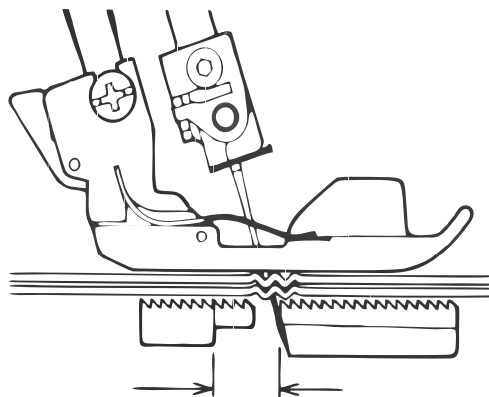
La máquina tiene dos transportes de dientes, uno delante (A) y otro detrás (B). Ambos juegos se mueven independientemente el uno del otro. Según el avance de la tela, los juegos de dientes se pueden mover a distinta velocidad.

Rango de ajuste para el avance de la tela: de 0,7 (transporte negativo) a 2,0 (transporte positivo).



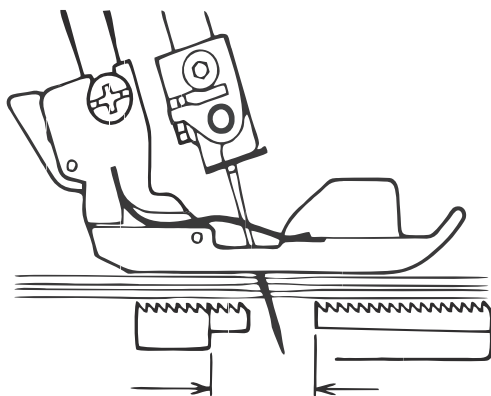
21.2. Transporte diferencial positivo

En caso de transporte diferencial positivo, los dientes delanteros (A) se desplazan más que los dientes traseros (B). De esta forma, se consigue que la tela se «amontone» debajo del pie prensatelas y que no se ondule.



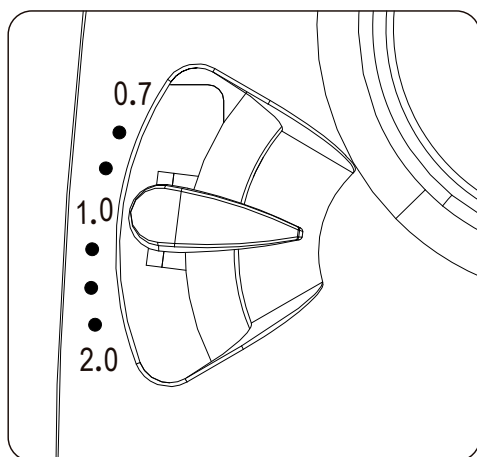
21.3. Transporte diferencial negativo

En caso de transporte diferencial negativo, los dientes delanteros (A) se desplazan menos que los dientes traseros (B). De esta forma, se estira la tela debajo del pie prensatelas y se evita que se frunza.



21.4. Ajuste del transporte diferencial

El transporte diferencial se ajusta girando el regulador de transporte diferencial (39). También es posible ajustar el avance de la tela mientras se cose.



21.5. Ajuste del transporte diferencial

Seleccione el ajuste correcto con ayuda de la siguiente tabla:

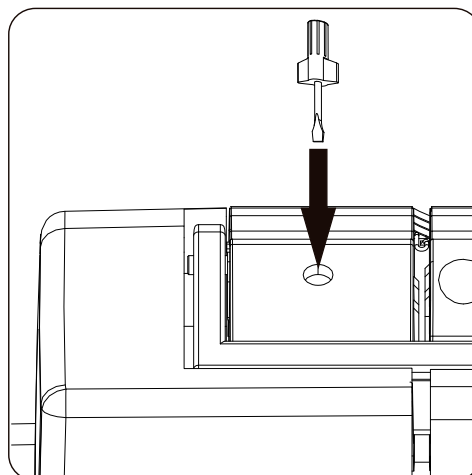
Aplicación	Tipo de transporte	Ajuste
Dobladillos sin ondulación, con fruncido	Transporte diferencial positivo	1-2
Sin transporte diferencial	Transporte neutro	1
Dobladillos sin fruncido	Transporte diferencial negativo	0,7-1

22. Ajuste de la presión del prensatelas

El pie prensatelas viene ajustado de fábrica para todas las tareas de costura habituales, por lo que no es necesario reajustarlo.

Sin embargo, si es necesario ajustar la presión del prensatelas, puede hacerlo con el tornillo de ajuste de presión del prensatelas (28) situado en la parte superior de la máquina de coser.

7. Sostenga el asa levantada e introduzca el destornillador pequeño en el orificio del tornillo de ajuste.
8. Gire el tornillo en el sentido de las agujas del reloj para aumentar la presión o en sentido contrario a las agujas del reloj para reducir la presión.

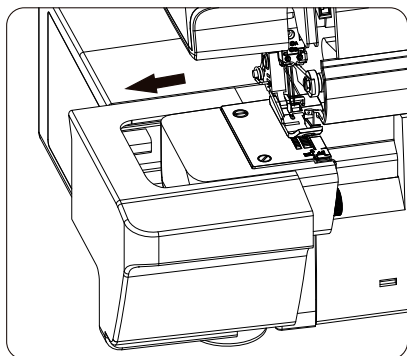


Para restablecer la configuración predeterminada, gire el tornillo en el sentido de las agujas del reloj hasta que toque la cubierta superior. A continuación, gire el tornillo seis vueltas en sentido contrario a las agujas del reloj; la configuración predeterminada se restablece.

23. Brazo libre

Para trabajos de costura tubular, como mangas o perneras, la mesa de trabajo incorporada se puede retirar para utilizar el brazo libre.

- ▶ La mesa de trabajo se retira deslizando cuidadosamente hacia la izquierda.
- ▶ Para montar la mesa de trabajo, coloque cuidadosamente la placa deslizante en la máquina y deslícela hacia la derecha hasta que encaje haciendo clic.



24. Cambio de agujas



Esta máquina está equipada con agujas tipo 2022 (para máquinas de coser domésticas y overlock).



¡AVISO!

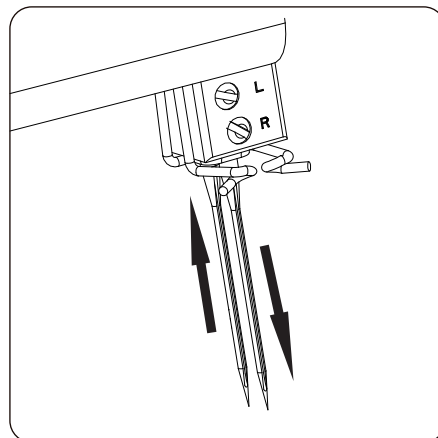
¡Peligro de daños!

Las agujas sin punta o dobladas pueden dañar la máquina y la tela.

- Apague la máquina.
- Cambie la aguja defectuosa.

- ▶ Gire la rueda (38) hacia usted hasta que las agujas (19) se encuentren en la posición más alta.
- ▶ Afloje los tornillos de las agujas con el destornillador pequeño que encontrará en la caja de accesorios y extraiga las agujas: el tornillo superior es el de la aguja izquierda, y el inferior, el de la aguja derecha.
- ▶ Introduzca las agujas nuevas con la cara plana mirando hacia atrás en el portaagujas. Asegúrese de que se han introducido al máximo, hasta el tope.
- ▶ Vuelva a apretar el tornillo de las agujas.

Si las agujas se han introducido correctamente, la aguja izquierda se encontrará un poco más arriba que la derecha. Si las agujas no se han introducido correctamente, puede que la máquina se salte alguna puntada al coser.

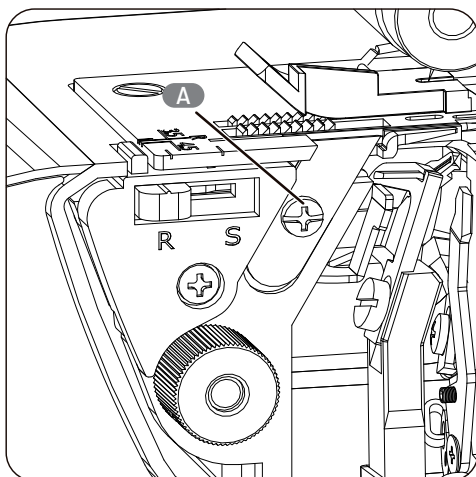


25. Cambio de cuchilla

Apague la máquina y desenchufe el conector de alimentación antes de cambiar la cuchilla.

Si la cuchilla inferior (47) está desafilada, proceda como sigue para cambiarla:

1. Apague la máquina de coser.
2. Abra la tapa de la lanzadera (13).
3. Retire la cuchilla superior (14) como se describe en el capítulo «18. Desenganche de la cuchilla superior» en la página 163.
4. Utilice el destornillador de la caja de accesorios para aflojar el tornillo (A) en la cuchilla inferior.
5. Coloque una nueva cuchilla inferior y apriete el tornillo del soporte.
6. Vuelva a colocar la cuchilla superior en la posición inicial.
7. Cierre la tapa de la lanzadera.



26. Ayuda en caso de avería

En caso de avería de la máquina, consulte la siguiente tabla de soluciones antes de llamar al servicio técnico.

Problema	Causa	Solución	Página
La aguja se rompe.	La aguja está deformada o despuntada o tiene la punta dañada.	Cambie la aguja por una nueva.	169
	La aguja está mal colocada.	Coloque la aguja correctamente en el portaagujas.	169
	Ha tensado demasiado la tela.	Introduzca la tela con cuidado con ambas manos.	
El hilo se rompe.	El hilo no está correctamente enhebrado.	Enhebre el hilo correctamente.	146
	Se ha tensado demasiado el hilo.	Vuelva a ajustar la tensión del hilo.	152
	La aguja está mal colocada.	Coloque la aguja correctamente en el portaagujas.	169
La máquina omite puntadas.	La aguja está deformada o despuntada o tiene la punta dañada.	Cambie la aguja por una nueva.	169
	La aguja está mal colocada.	Coloque la aguja correctamente en el portaagujas.	169
La máquina omite puntadas.	El hilo no está correctamente enhebrado.	Vuelva a enhebrar el hilo.	146
	Se ha colocado una aguja incorrecta.	Utilice las agujas correctas (tipo 130/705H).	169
Las puntadas son irregulares.	La tensión del hilo no es la correcta.	Vuelva a ajustar la tensión del hilo.	152
	El hilo está atascado.	Compruebe que todos los hilos corren adecuadamente.	146
Las costuras se arrugan.	La tensión del hilo es demasiado alta.	Vuelva a ajustar la tensión del hilo.	152
	El hilo no está correctamente enhebrado.	Enhebre el hilo correctamente.	146
	El hilo no corre.	Compruebe que todos los hilos corren adecuadamente.	146
	El transporte de la tela no está ajustado.	Ajuste el transporte a 0,7.	166
La tela no se corta de forma limpia.	La cuchilla superior está desafilada o mal colocada.	Cambie la cuchilla o colóquela correctamente.	169
El borde de la tela se frunce.	Hay demasiada tela por puntada.	Cambie el ancho de corte.	160
La luz no funciona.	El led está defectuoso.	Póngase en contacto con nuestro servicio de asistencia técnica.	

27. Almacenamiento

Guarde la máquina de coser en un lugar seco para que no se forme óxido en la piezas mecánicas metálicas.

Utilice siempre la funda suministrada para que no penetre polvo en la máquina de coser.

28. Limpieza y lubricación

Para que su máquina funcione como es debido, es necesario limpiar regularmente el mecanismo con el cepillo de la caja de accesorios y lubricar los puntos indicados.

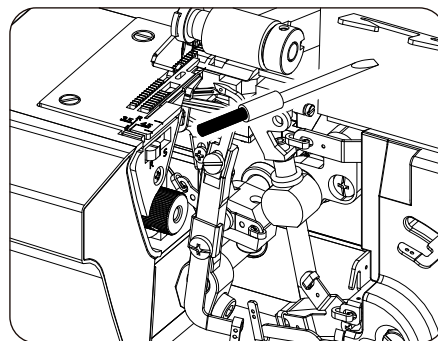


Para lubricar esta máquina de coser, utilice únicamente aceite para máquinas de coser de alta calidad, que podrá adquirir en comercios especializados.

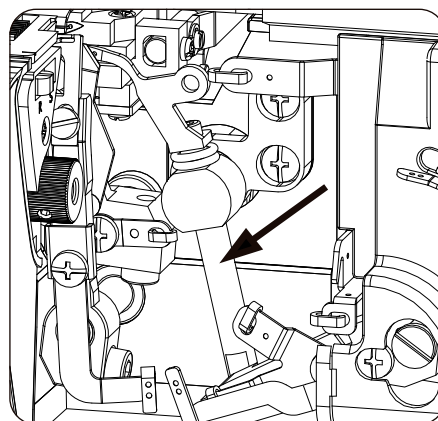
Para limpiar la carcasa exterior, utilice únicamente un paño seco y suave. No utilice disolventes ni productos de limpieza químicos, puesto que podrían dañar las superficies y/o las inscripciones del aparato.

Esta máquina necesita muy poca lubricación, ya que sus componentes principales están hechos de un material especial.

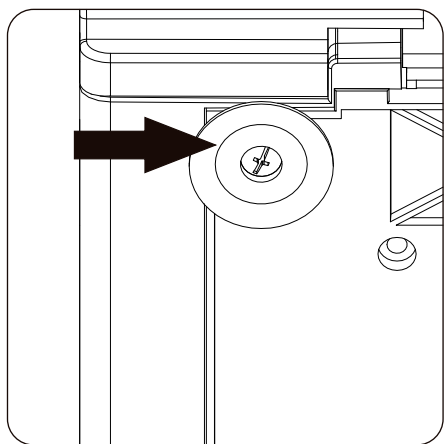
1. Antes de abrir la máquina, desenchúfela de la corriente.
2. Abra la tapa de la lanzadera (13). Elimine el polvo y la pelusa acumulados con el cepillo incluido en la caja de accesorios.



3. Aplique un par de gotas de aceite en los puntos indicados. Utilice exclusivamente aceite para máquinas de coser de alta calidad.



4. Cierre el brazo libre y la tapa de la lanzadera.
5. Cosa en un tejido de prueba para comprobar si la máquina funciona correctamente. El aceite que sobra debe limpiarse inmediatamente sin que se dañe la tela que está cosiendo.



6. Limpie las patas con ventosa (35) de la máquina de coser con alcohol a intervalos periódicos para mantener la potencia de succión y garantizar la sujeción de la máquina.

29. Eliminación

Embalaje



Su máquina de coser overlock está embalada en una caja para protegerla de posibles daños durante el transporte. Los embalajes son materias primas y se pueden reutilizar o reciclar.



APARATO

Los residuos eléctricos o electrónicos marcados con este símbolo no deben eliminarse con la basura doméstica normal.

De acuerdo con la Directiva 2012/19/UE, al final de su vida útil el aparato debe llevarse a un punto de recogida de residuos adecuado.

De este modo, es posible reutilizar o reciclar los materiales y componentes reutilizables del aparato y evitar la contaminación del medioambiente y los efectos negativos en la salud de las personas.

Lleve el aparato usado a un punto de reciclaje o de recogida de aparatos eléctricos y electrónicos.

Para más información, diríjase a la empresa municipal de recogida de residuos o a las autoridades locales pertinentes.

30. Datos técnicos

Máquina de coser tipo overlock

Tensión:	220-240 V ~ 50 Hz
Consumo de potencia:	Potencia total: 91 W
Motor:	90 W
Bombilla:	1 W (led)
Velocidad de costura:	1200 (+150/-100) r. p. m.
Dimensiones:	31 cm × 32 cm × 31 cm (An × Al × P)
Peso:	7,2 kg
Número de hilos:	4 o 3
Número de agujas:	2 o 1
Ancho de corte:	6,5 mm con 4 hilos 6,5 mm o 3,5 mm con 3 hilos
Longitud de puntada:	1-4 mm
Altura de prensatelas:	4 mm
Aguja:	Tipo 2022 n.º 75/11; 90/14; 100/16
Consumo de energía en modo desactivado	0,0 W
Consumo de energía en modo preparado	N/A
Tiempo necesario para que el equipo alcance el modo o estado de bajo consumo aplicable	N/A

Pedal

Tipo:	HKT72C
Tensión nominal:	200 - 240 V ~ 50 Hz / 0,5 A
Clase de protección	II 



30.1. Declaración de conformidad

CE Por la presente, medion GmbH declara que el producto MD19169 cumple los requisitos básicos y el resto de disposiciones pertinentes:

- Directiva 2014/30/UE sobre compatibilidad electromagnética
- Directiva 2014/35/UE de baja tensión
- Directiva 2009/125/CE sobre diseño ecológico
- Directiva 2011/65/UE sobre restricciones de sustancias peligrosas

31. Informaciones de asistencia técnica

En caso de que su aparato no funcione según deseado y esperado, diríjase en primer lugar a nuestro servicio de atención al cliente. Dispone de distintos medios para ponerse en contacto con nosotros:

- Si lo desea, también puede utilizar nuestro formulario de contacto que encontrará en www.medion.com/contact.
- Por supuesto, nuestro equipo de asistencia técnica también está a su disposición a través de nuestra línea directa o por correo postal.

Horario	Hotline de posventa
Lu-Vi: 08:30-17:30	① (+34) 91 904 28 00
Dirección de asistencia técnica	
MEDION Service Center ENAME, S.A Parque Industrial de Coimbrões, LOTE 4 E 5 São João de Lourosa 3500-618 VISEU Portugal	



Puede descargarse tanto este como muchos otros manuales de instrucciones a través del portal de servicio www.medionservice.com.

Por motivos de sostenibilidad, prescindimos de las condiciones de garantía impresas; también encontrará nuestras condiciones de garantía en nuestro portal de servicio posventa.

También puede escanear el código QR adjunto y cargar el manual de instrucciones en su dispositivo móvil a través del portal de servicio.

32. Aviso legal

Copyright 2026

Versión: 25. junio 2026

Reservados todos los derechos.

Este manual de instrucciones está protegido por derechos de autor.

Queda prohibida la reproducción mecánica, electrónica o de cualquier otro tipo sin la autorización por escrito del fabricante.

El copyright pertenece a la empresa:

medion GmbH
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Alemania

Tenga en cuenta que la dirección indicada arriba no es una dirección para devoluciones. Póngase siempre primero en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.

Indice dei contenuti

1. Informazioni su queste istruzioni per l'uso	177
1.1. Spiegazione dei simboli.....	177
2. Utilizzo conforme	177
3. Indicazioni di sicurezza	177
3.1. Tenere gli apparecchi elettrici fuori dalla portata dei bambini	177
3.2. Cavo di alimentazione e allacciamento alla rete elettrica	178
3.3. Non effettuare mai riparazioni autonomamente.....	178
3.4. Indicazioni generali.....	178
3.5. Utilizzo sicuro dell'apparecchio	178
3.6. Pulizia e conservazione	179
4. Contenuto della confezione	179
5. Panoramica dell'apparecchio	180
6. Prima dell'utilizzo	184
6.1. Regolazione del carrello portabobine.....	184
6.2. Regolare il supporto telescopico per il filo.....	184
6.3. Il vano accessori	184
6.4. Supporti per rocchetto	185
6.5. Collegare il reostato a pedale	185
6.6. Montare il contenitore per scarti	186
7. Funzionamento	186
7.1. Volantino	186
7.2. Regolare la velocità di cucitura	186
7.3. Coperchio del crochet e interruttore di sicurezza	186
7.4. Righello.....	187
7.5. Tagliafili	187
7.6. Sollevamento e abbassamento del piedino premistoffa	187
8. Infilare i fili	188
8.1. Informazioni generali sull'infilatura	188
8.2. Infilare il filo nel crochet inferiore.....	189
8.3. Infilare il filo nel crochet superiore.....	191
8.4. Infilare il filo nell'ago destro	192
8.5. Infilare il filo nell'ago sinistro	193
9. Prova di funzionamento	194
10. Impostare la tensione del filo	194
10.1. Tensione corretta del filo	195
10.2. Impostare la tensione per i fili dell'ago.....	195
10.3. Impostare la tensione per i fili del crochet.....	196
11. Riepilogo delle impostazioni della macchina.....	197
12. Panoramica di fili e aghi	200
13. Cambio del filo.....	201
14. Impugnatura	201
15. Impostare la lunghezza del punto.....	201
15.1. Impostazione della lunghezza del punto.....	201
16. Impostazione della larghezza di taglio	202
16.1. La larghezza di taglio ideale.....	202
16.2. La larghezza di taglio è troppo piccola	203
16.3. La larghezza di taglio è troppo grande	203
17. Catenella a maglia stretta e a maglia larga con tre fili	204
18. Sganciare la lama superiore	205
19. Conversione alla modalità a due fili	206
20. Regolatore della levetta	207
21. Trasporto differenziale	208
21.1. Modalità di funzionamento	208
21.2. Trasporto differenziale positivo	208

21.3. Trasporto differenziale negativo	209
21.4. Impostare il trasporto differenziale	209
21.5. Impostare il trasporto differenziale	209
22. Impostare la pressione del piedino premistoffa	210
23. Braccio libero	210
24. Sostituire gli aghi	211
25. Sostituire le lame	211
26. Come intervenire in caso di problemi	212
27. Conservazione	213
28. Pulizia e lubrificazione	213
29. Smaltimento	214
30. Dati tecnici	215
30.1. Dichiarazione di conformità	215
31. Informazioni relative al servizio di assistenza	215
32. Note legali	216

1. Informazioni su queste istruzioni per l'uso



Grazie per aver scelto il nostro prodotto. Ci auguriamo che sia di suo gradimento.

Prima di mettere in funzione l'apparecchio, leggere attentamente le indicazioni di sicurezza. Osservare le avvertenze riportate sull'apparecchio e nelle istruzioni per l'uso.

Tenere le istruzioni per l'uso sempre a portata di mano. Sono parte integrante del prodotto e, in caso di vendita o cessione dello stesso, devono essere consegnate al nuovo proprietario.

1.1. Spiegazione dei simboli

Quando un paragrafo è contrassegnato da uno dei seguenti simboli di avvertenza, è necessario evitare il pericolo indicato per prevenire le possibili conseguenze descritte.



PERICOLO!

Pericolo immediato di morte!



AVVERTENZA!

Possibile pericolo di morte e/o di lesioni gravi irreversibili!



ATTENZIONE!

Possibili lesioni di media e/o lieve entità!



AVVISO!

Seguire le indicazioni al fine di evitare danni materiali!



Ulteriori informazioni sull'utilizzo dell'apparecchio



Osservare le indicazioni contenute nelle istruzioni per l'uso!



Simbolo per la classe di protezione II



Utilizzo in ambienti chiusi

2. Utilizzo conforme

L'apparecchio può essere utilizzato in diversi modi:

La macchina tagliacuci per punto overlock può essere impiegata per cucire e fermare l'orlo di materiali di peso leggero e medio.

La stoffa può essere composta da fibre tessili, materiali compositi o pelle leggera.

- Il prodotto è destinato esclusivamente all'utilizzo privato e non a quello industriale/commerciale.

L'utilizzo non conforme comporta il decadimento della garanzia:

- Non modificare l'apparecchio senza la nostra approvazione e non utilizzare alcun altro apparecchio ausiliario non approvato o non fornito da noi.
- Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio e accessori forniti o approvati da noi.
- Attenersi a tutte le informazioni fornite in queste istruzioni per l'uso, in particolare alle indicazioni di sicurezza. Qualsiasi altro uso è considerato non conforme e può provocare danni a persone o cose.
- Non utilizzare l'apparecchio in condizioni ambientali estreme.

3. Indicazioni di sicurezza

3.1. Tenere gli apparecchi elettrici fuori dalla portata dei bambini

- Questi apparecchi possono essere utilizzati a partire da un'età di 8 anni e da persone con capacità fisiche, sensoriali o intellettive ridotte o con scarsa esperienza e/o scarse conoscenze, a condizione che siano sorvegliate o istruite circa l'utilizzo sicuro dell'apparecchio e abbiano compreso i pericoli che ne derivano. I bambini non devono giocare con l'apparecchio. La pulizia e la manutenzione non devono essere eseguite da bambini, a meno che questi non abbiano più di 8 anni e non siano sorvegliati.
- Tenere l'apparecchio e il cavo di alimentazione elettrica fuori dalla portata dei bambini di età inferiore a 8 anni.



PERICOLO!

Pericolo di soffocamento!

Le pellicole utilizzate per l'imballaggio possono essere inghiottite o utilizzate in modo improprio con conseguente rischio di soffocamento!

- Tenere il materiale dell'imballaggio, ad esempio le pellicole o i sacchetti di plastica, fuori dalla portata dei bambini.

3.2. Cavo di alimentazione e allacciamento alla rete elettrica

- Collegare l'apparecchio soltanto a una presa elettrica (220-240 V ~ 50 Hz) ben raggiungibile e posta in prossimità del luogo di utilizzo. La presa elettrica deve essere liberamente accessibile per consentire di scollegare rapidamente l'apparecchio dalla rete elettrica in caso di emergenza.
- Estrarre la spina afferrando la spina stessa e non tirando il cavo.
- Durante il funzionamento distendere il cavo completamente.
- Evitare che il cavo entri in contatto con superfici molto calde.
- Spegnerla la macchina tagliacuci ed estrarre la spina prima di: infilare il filo, sostituire l'ago, regolare il piedino premistoffa, effettuare interventi di pulizia e manutenzione, nonché al termine dei lavori di cucitura e in caso di interruzione del lavoro.

3.3. Non effettuare mai riparazioni autonomamente

- In caso di danni all'apparecchio o al cavo di alimentazione, scollegare immediatamente la spina dalla presa elettrica.
- Al fine di escludere eventuali pericoli, non utilizzare la macchina tagliacuci se si riscontrano danni visibili alla stessa o al cavo di alimentazione.



AVVERTENZA!

Pericolo di scossa elettrica!

In caso di riparazioni improprie sussiste il rischio di scossa elettrica!

- Non tentare in alcun caso di aprire o riparare l'apparecchio autonomamente!

- Per evitare pericoli, in caso di guasto o di danneggiamento del cavo di alimentazione, rivolgersi al nostro centro di assistenza o a un altro centro specializzato.

3.4. Indicazioni generali

- La macchina tagliacuci non deve bagnarsi: pericolo di scossa elettrica!
- Non lasciare mai la macchina tagliacuci incustodita quando è accesa.
- Non utilizzare la macchina all'aperto.
- L'apparecchio può essere utilizzato solo con il reostato a pedale tipo HKT72C fornito in dotazione.

3.5. Utilizzo sicuro dell'apparecchio

- La macchina tagliacuci è dotata di piedini a ventosa per un appoggio sicuro. Assicurarsi comunque di posizionare la macchina su una superficie piana e stabile, attaccando bene alla superficie i quattro piedini a ventosa.
- Durante l'utilizzo le aperture di aerazione devono restare libere: non far entrare nelle aperture piccoli oggetti (ad es. polvere, residui di filo ecc.).
- Non appoggiare mai niente sul pedale.
- Utilizzare solo gli accessori in dotazione. Gli aghi sono acquistabili nei negozi specializzati.
- Per la lubrificazione utilizzare esclusivamente lubrificanti specifici per macchine tagliacuci. Non utilizzare altri liquidi.
- Fare attenzione alle dita in modo che non finiscano sotto il supporto dell'ago mentre si cuce.
- Maneggiare con cautela le parti mobili della macchina, in particolare gli aghi e le lame. Pericolo di lesioni anche quando la macchina non è collegata alla rete elettrica!
- Non utilizzare aghi deformati o spuntati.
- Mentre si cuce, non trattenere e non tirare la stoffa. Gli aghi potrebbero spezzarsi.
- Al termine del lavoro di cucito collocare sempre gli aghi nella posizione più alta.

- Prima di allontanarsi dalla macchina o di effettuare interventi di manutenzione, spegnere sempre la macchina ed estrarre la spina dalla presa elettrica.

3.6. Pulizia e conservazione

- Prima della pulizia estrarre la spina dalla presa elettrica. Per la pulizia utilizzare un panno morbido e asciutto. Evitare solventi e detergenti chimici perché possono danneggiare la superficie e/o le scritte sull'apparecchio.
- Per conservare la macchina tagliacuci, coprirla sempre con la calotta di copertura in dotazione in modo da proteggerla dalla polvere.

4. Contenuto della confezione

PERICOLO!

Pericolo di soffocamento!

Le pellicole utilizzate per l'imballaggio possono essere inghiottite o utilizzate in modo improprio con conseguente rischio di soffocamento!

- Tenere il materiale dell'imballaggio, ad esempio le pellicole o i sacchetti di plastica, fuori dalla portata dei bambini.

Verificare l'integrità della confezione e comunicare l'eventuale incompletezza della fornitura entro 14 giorni dall'acquisto.

- Macchina tagliacuci per punto overlock
- Reostato a pedale tipo HKT72C
- Guida rapida
- vari accessori presenti nel vano accessori (elencati nella pagina seguente)

5. Panoramica dell'apparecchio

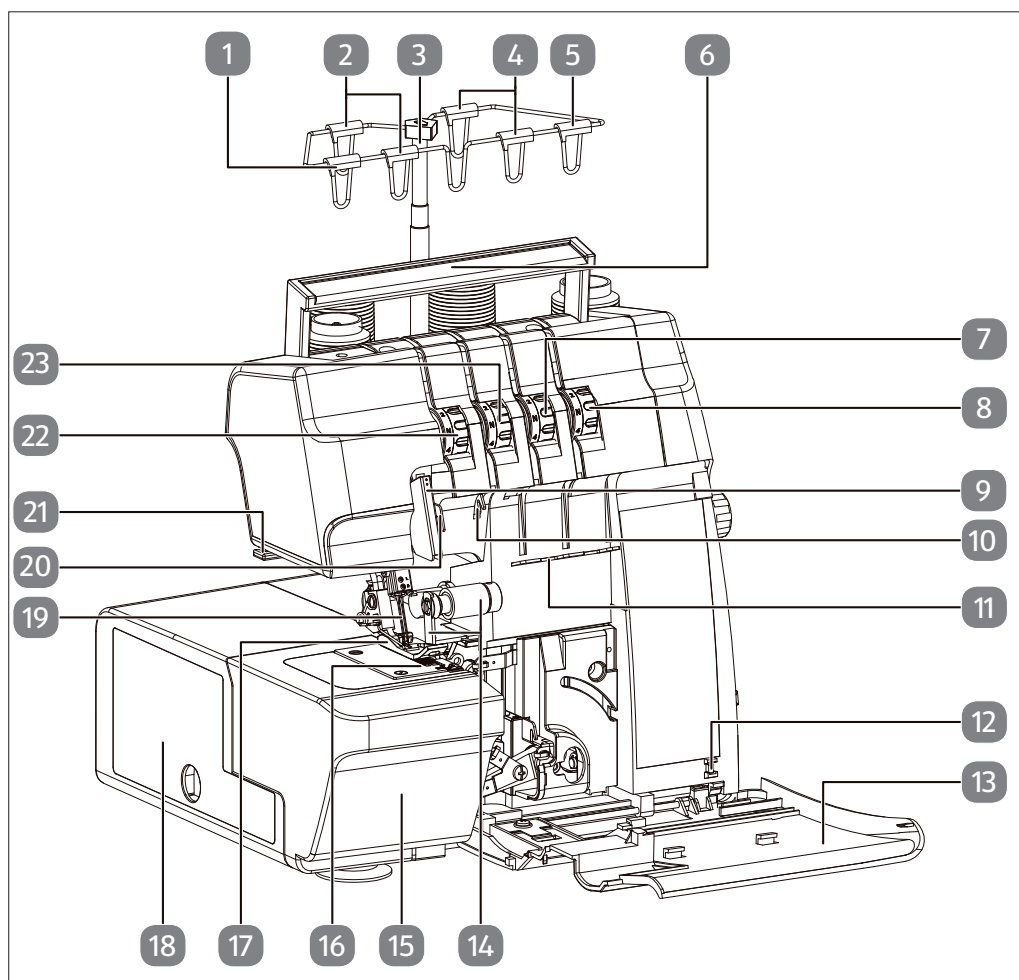


Fig. 1 – Vista anteriore

- | | |
|--|--|
| 1. Guidafile ago sinistro (4) | 13. Coperchio del crochet |
| 2. Guidafile ago destro (3) | 14. Lama superiore con supporto |
| 3. Supporto telescopico per il filo | 15. Piano di lavoro rimovibile (braccio libero) |
| 4. Guidafile crochet superiore (1) | 16. Placca d'ago |
| 5. Guidafile crochet inferiore (2) | I contrassegni per le larghezze di taglio (3,5; R, 4,5) si trovano sulla placca d'ago. |
| 6. Impugnatura | 17. Piedino premistoffa |
| 7. Selettore di tensione per crochet superiore (1) | 18. Vano accessori |
| 8. Selettore di tensione per crochet inferiore (2) | 19. Aghi |
| 9. guidafile anteriore per i fili di entrambi gli aghi | 20. Guidafile anteriore per il filo dell'ago sinistro |
| 10. guidafile anteriore per il filo dell'ago destro | 21. Tagliafilo |
| 11. Guidafile per i fili dei crochet | 22. Selettore di tensione del filo per l'ago sinistro (4) |
| 12. Interruttore di sicurezza (coperchio del crochet) | 23. Selettore di tensione del filo per l'ago destro (3) |

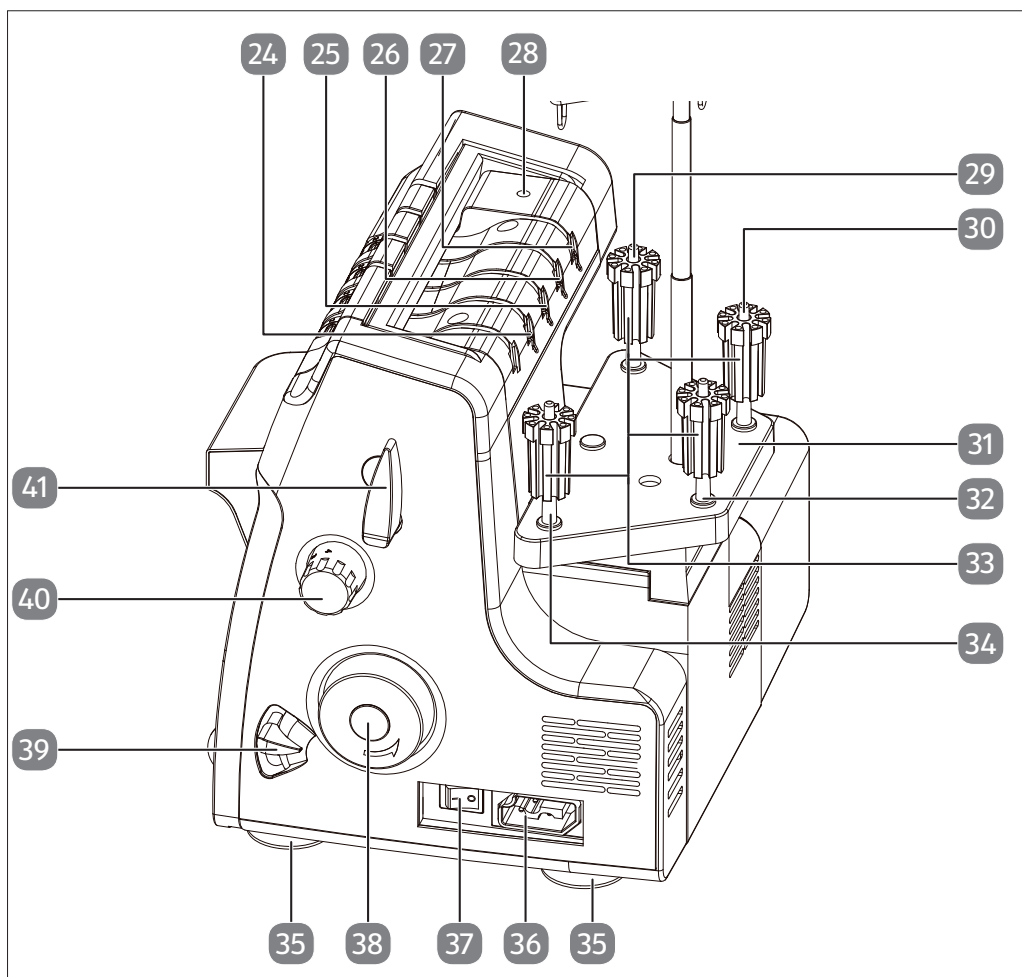


Fig. 2 – Vista interna

- | | |
|---|---|
| 24. Guidafile posteriore per filo del crochet superiore | 33. Portabobine |
| 25. Guidafile posteriore per filo del crochet inferiore | 34. Portarocchetto per filo del crochet inferiore |
| 26. Guidafile posteriore ago sinistro | 35. Piedini a ventosa |
| 27. Guidafile posteriore ago destro | 36. Alloggiamento per il reostato a pedale |
| 28. Vite di regolazione della pressione del piedino premistoffa | 37. Interruttore di alimentazione |
| 29. Portarocchetto per filo dell'ago sinistro | 38. Volantino |
| 30. Portarocchetto per filo dell'ago destro | 39. Regolatore trasporto differenziale |
| 31. Carrello portabobine | 40. Regolatore lunghezza punto |
| 32. Portarocchetto per filo del crochet superiore | 41. Leva di sollevamento del piedino premistoffa |

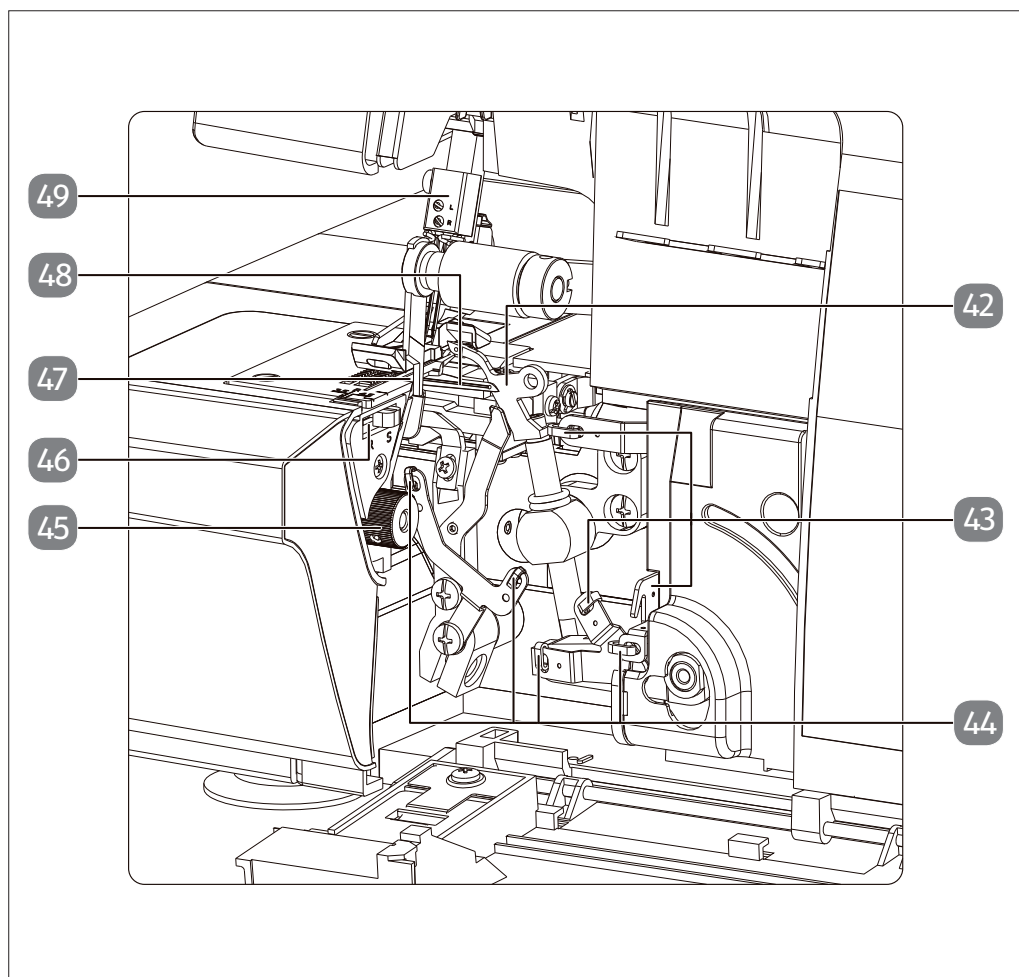


Fig. 3 – Meccanica di cucitura

- | | |
|--|------------------------------|
| 42. Crochet superiore | 46. Regolatore della levetta |
| 43. Guidafile per il filo del crochet superiore | 47. Lama inferiore |
| 44. Guidafile per il filo del crochet inferiore | 48. Crochet inferiore |
| 45. Manopola di regolazione per la larghezza di taglio | 49. Contenitore per aghi |

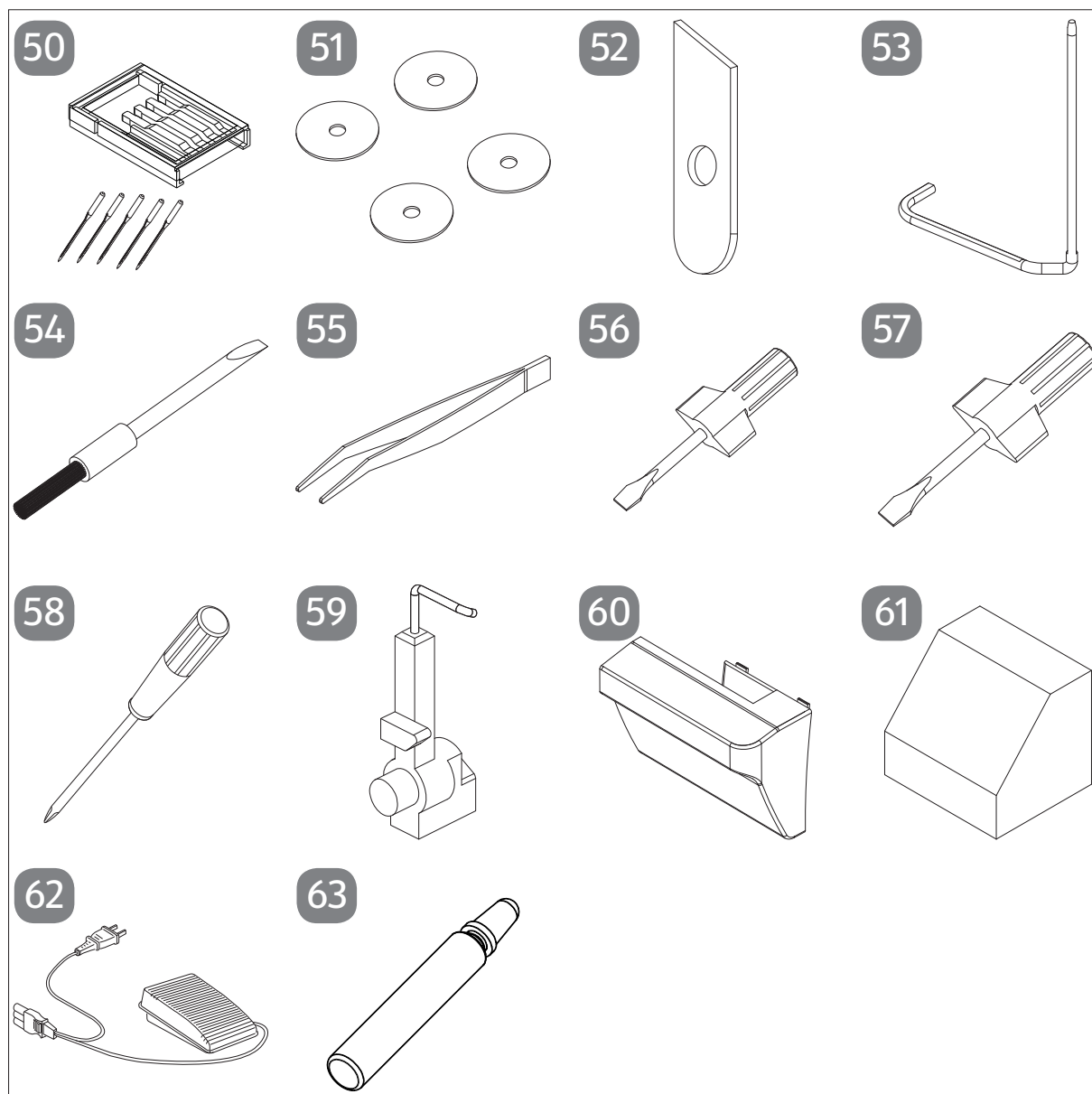


Fig. 4 – Contenuto del vano accessori

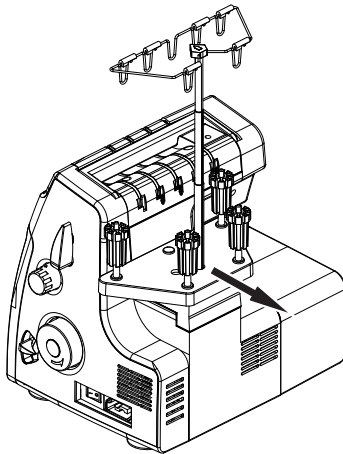
- 50. Set di aghi
- 51. Dischi portarocchetto (q.tà 4)
- 52. Lama di ricambio inferiore
- 53. Righello
- 54. Pennello
- 55. Pinzetta
- 56. Giravite (piccolo)
- 57. Giravite (medio)

- 58. Giravite (grande)
- 59. Convertitore a due fili
- 60. Contenitore per scarti
- 61. Calotta di copertura
- 62. Reostato a pedale
- 63. Boccetta per lubrificante (vuota)
- non presente nell'illustrazione**
- Rocchetto di filo (4 già montati)

6. Prima dell'utilizzo

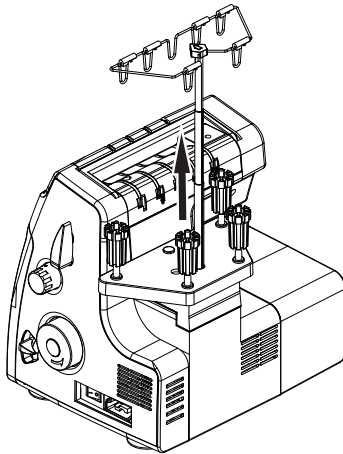
6.1. Regolazione del carrello portabobine

- ▶ Estrarre delicatamente il carrello portabobine (31) tirandolo indietro.



6.2. Regolare il supporto telescopico per il filo

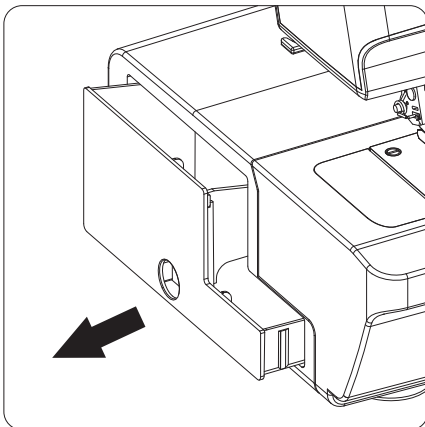
- ▶ Prima di infilare il filo, estrarre completamente il supporto telescopico per il filo (3).
- ▶ Ruotare il supporto telescopico per il filo in modo che le guide dei fili siano posizionate esattamente sopra i portarocchetti (29, 30, 32, 34).



6.3. Il vano accessori

Nel vano accessori si trovano tutti gli accessori elencati nel capitolo "4. Contenuto della confezione" a pagina 179

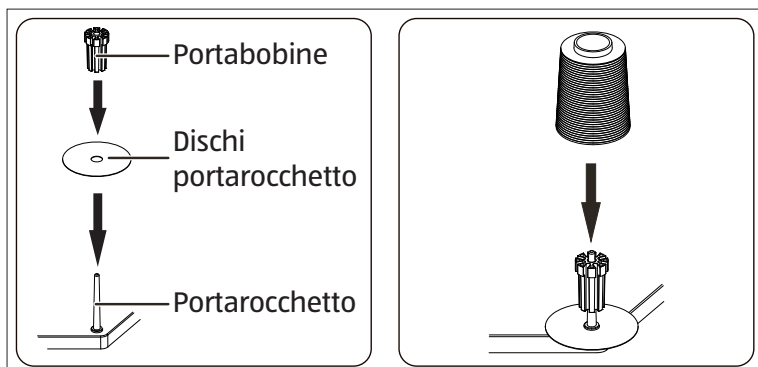
- ▶ Tirare delicatamente il vano accessori (18) verso sinistra.



6.4. Supporti per rocchetto

La macchina consente di utilizzare sia rocchetti industriali che rocchetti per uso domestico.

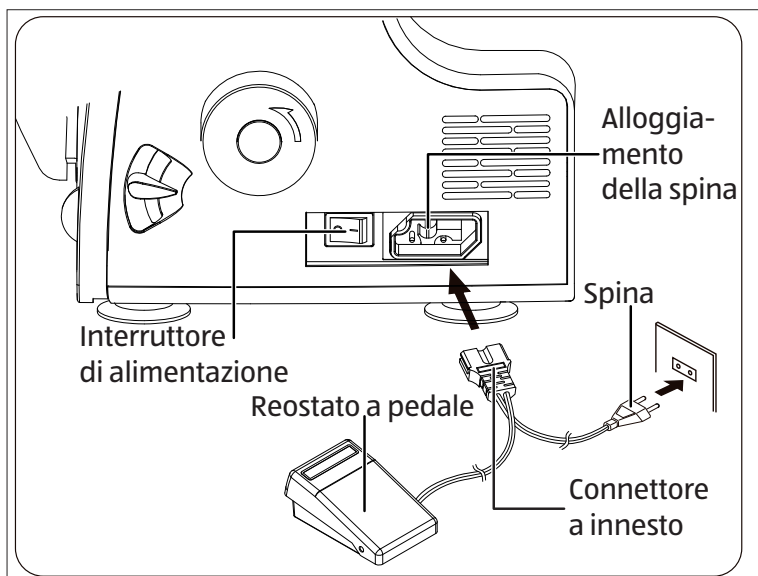
- Se si utilizzano rocchetti industriali con diametro ampio, posizionare il supporto per rocchetto (33) con l'estremità larga rivolta verso l'alto; se si utilizzano rocchetti con diametro piccolo, posizionare il supporto per rocchetto con l'estremità stretta rivolta verso l'alto.



In ogni caso, utilizzare i dischi portarocchetto (51) per garantire una posizione stabile dei rocchetti di filo.

6.5. Collegare il reostato a pedale

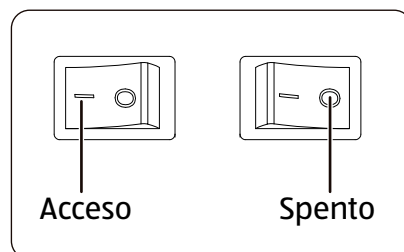
- Inserire il connettore a innesto del reostato a pedale, fornito in dotazione, nell'apposito alloggiamento (36) della macchina, quindi inserire la spina nella presa elettrica.



L'interruttore di alimentazione (37) accende sia la macchina che la luce di cucitura.

Utilizzare solo il reostato fornito in dotazione.

Al termine del lavoro o prima di effettuare interventi di manutenzione, spegnere sempre la macchina ed estrarre la spina dalla presa elettrica.

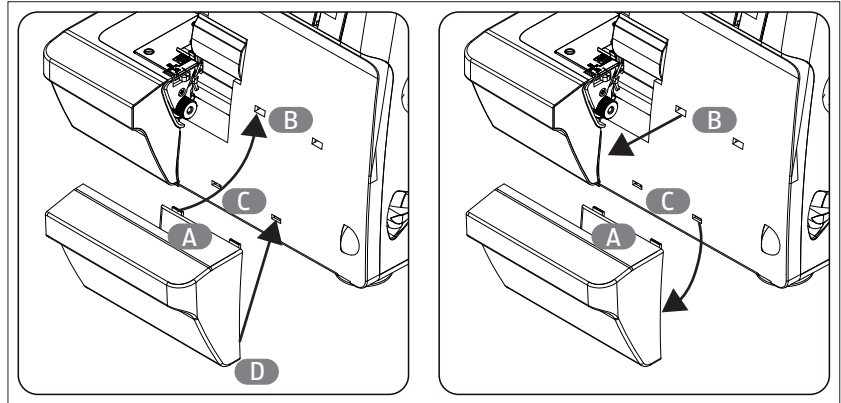


6.6. Montare il contenitore per scarti

Il contenitore per scarti raccoglie i ritagli della cucitura, mantenendo pulita l'area di lavoro.

- ▶ Agganciare le linguette (A) nelle due aperture superiori (B).
- ▶ Premere poi delicatamente le linguette (D) (non raffigurare) nelle fessure (C).

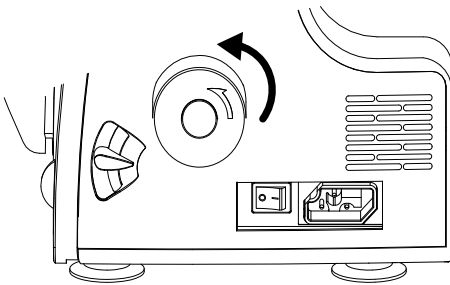
Al termine del lavoro di cucitura, rimuovere il contenitore per scarti staccando delicatamente la parte inferiore del contenitore dalla macchina e poi sganciare le linguette (A) dalle aperture (B).



7. Funzionamento

7.1. Volantino

Ruotare il volantino (9) sempre solo verso se stessi.



7.2. Regolare la velocità di cucitura

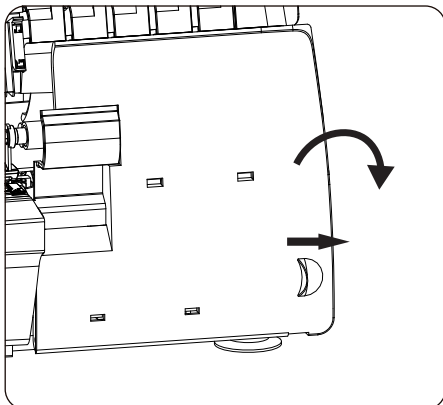
La velocità di cucitura viene regolata con il reostato a pedale (62), esercitando una pressione maggiore o minore.



7.3. Coperchio del crochet e interruttore di sicurezza

La macchina è dotata di un microinterruttore di sicurezza. Aprendo il coperchio del crochet (13), il funzionamento viene interrotto.

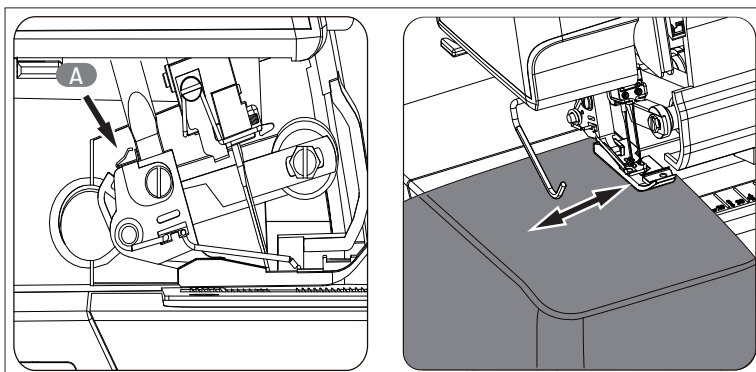
- ▶ Per aprire il coperchio del crochet, tirare il coperchio verso destra e piegarlo in avanti.
- ▶ Chiudere il coperchio del crochet prima di iniziare a cucire.



7.4. Righello

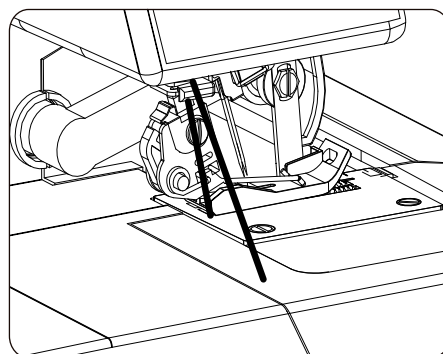
Il righello (53) consente di tagliare e cucire la stoffa mantenendo una distanza costante dal bordo della stessa.

- ▶ Inserire il righello nell'apertura (A) dietro il piedino premistoffa.
- ▶ Impostare la larghezza tirando verso l'esterno o spingendo verso l'interno il righello.



7.5. Tagliafilo

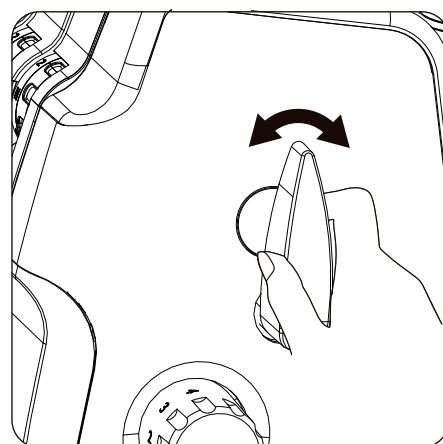
Tagliare il filo con il tagliafilo (21) situato sulla parte posteriore della macchina tagliacuci oppure con una forbice. Lasciare pendere circa 15 cm di filo dietro la cruna dell'ago.



7.6. Sollevamento e abbassamento del piedino premistoffa

- ▶ Sollevando e abbassando la levetta (41) il piedino premistoffa (17) si sposta verso l'alto o verso il basso.

Per cucire stoffe spesse, è possibile sollevare leggermente il piedino premistoffa in modo da avere più spazio a disposizione.



8. Infilare i fili

8.1. Informazioni generali sull'infilatura

L'infilatura deve essere effettuata nel seguente ordine:

- | | | |
|------------------|-------------------|----------|
| 1. PRIMO PASSO | crochet inferiore | 2 |
| 2. SECONDO PASSO | crochet superiore | 1 |
| 3. TERZA FASE | ago destro | 3 |
| 4. QUARTA FASE | ago sinistro | 4 |

Affinché i punti non risultino irregolari e il filo non si spezzi, è importante eseguire l'infilatura correttamente.

Dietro al coperchio del crochet (13), sull'apparecchio è riportata una guida pratica all'infilatura.

I guidafile sono contrassegnati da colori diversi.

Il vano accessori contiene una pinzetta per facilitare l'infilatura.



Qualora in seguito fosse necessario infilare nuovamente uno dei fili nei crochet (ad es. perché il filo si è spezzato), sfilare prima i fili dagli aghi per evitare che possano aggrovigliarsi.

8.2. Infilare il filo nel crochet inferiore

1. Aprire il coperchio del crochet.
2. Ruotare il volantino (38) verso di sé finché il crochet inferiore (48) non viene a trovarsi nella posizione più idonea all'infilatura.
3. Far passare il filo attraverso l'occhiello sul supporto telescopico per il filo (5). (Fig. A)
4. Sollevare l'impugnatura (6) e far passare il filo sotto l'impugnatura, quindi tendere il filo nel guidafile posteriore per il crochet inferiore (27).
5. Inserire il filo tra i due dischi del tendifilo (8).



Il filo deve essere posizionato correttamente tra i due dischi del tendifilo.

Fig. A

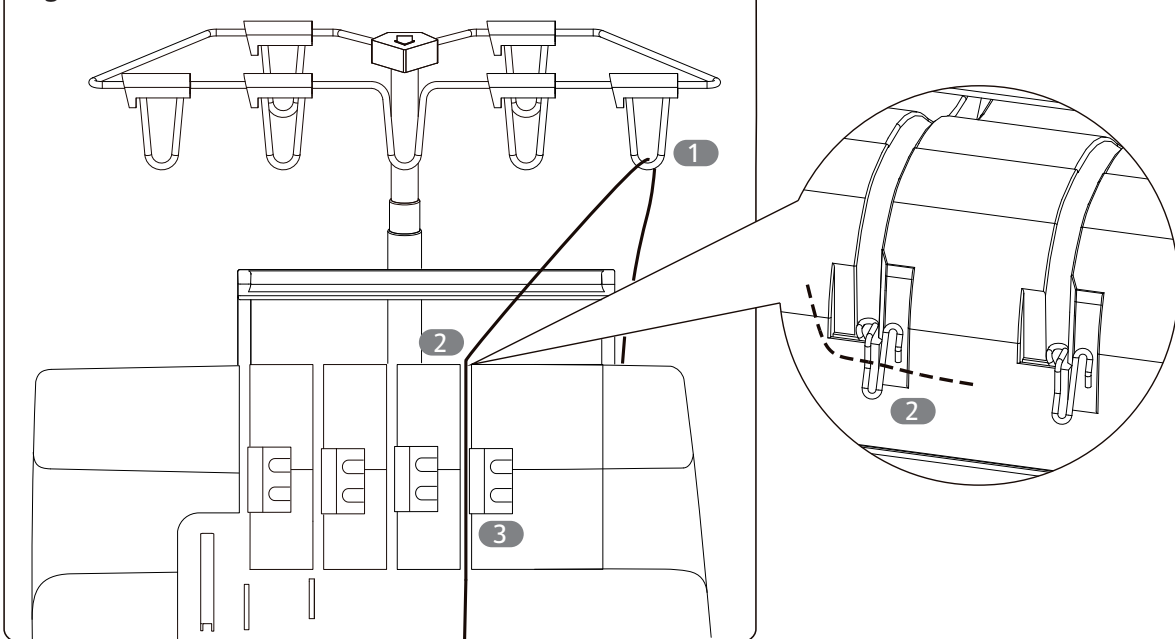


Fig. B

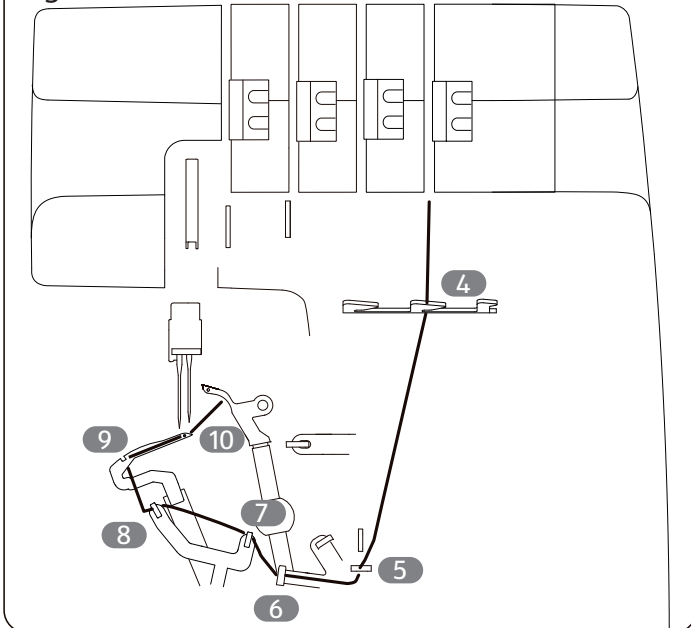
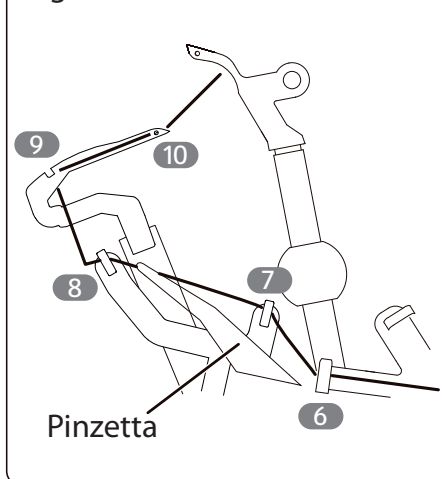
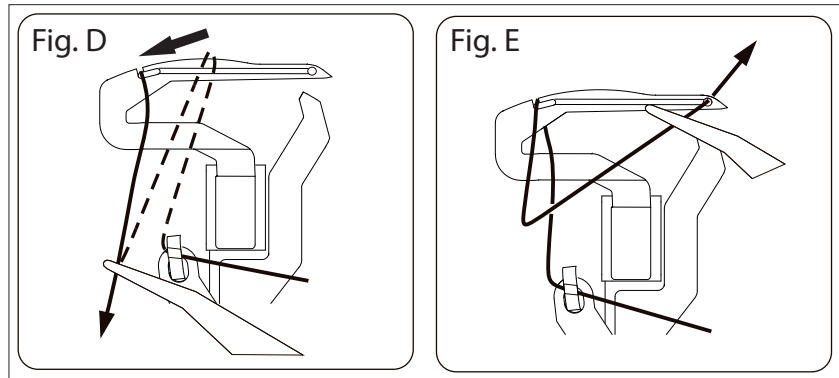


Fig. C



6. Inserire il filo nella sporgenza centrale del guidafile per i fili del crochet (11). (Fig. B)
7. Da questo punto in poi, seguire lo schema riportato nella macchina per il posizionamento del filo e infilare il filo nei quattro guidafile colorati (44). (Fig. C)
8. Posizionare quindi il filo sopra il crochet inferiore e inserirlo all'indietro sul crochet con l'aiuto delle pinzette fino a quando il filo non si trova nell'occhiello posteriore del crochet. (Fig. D)
9. Infilare il filo da davanti nell'occhiello del crochet inferiore. (Fig. E)



10. Estrarre il filo di circa 10 cm dagli occhielli del crochet e posare il filo verso il retro sotto il piedino premistoffa.

8.3. Infilare il filo nel crochet superiore

1. Far passare il filo attraverso gli occhielli sul supporto telescopico per il filo. (Fig. F)
2. Sollevare l'impugnatura e far passare il filo sotto l'impugnatura, quindi tendere il filo nel guidafile posteriore per il crochet superiore (26).
3. Inserire il filo tra i due dischi del tendifilo (7).

Fig. F

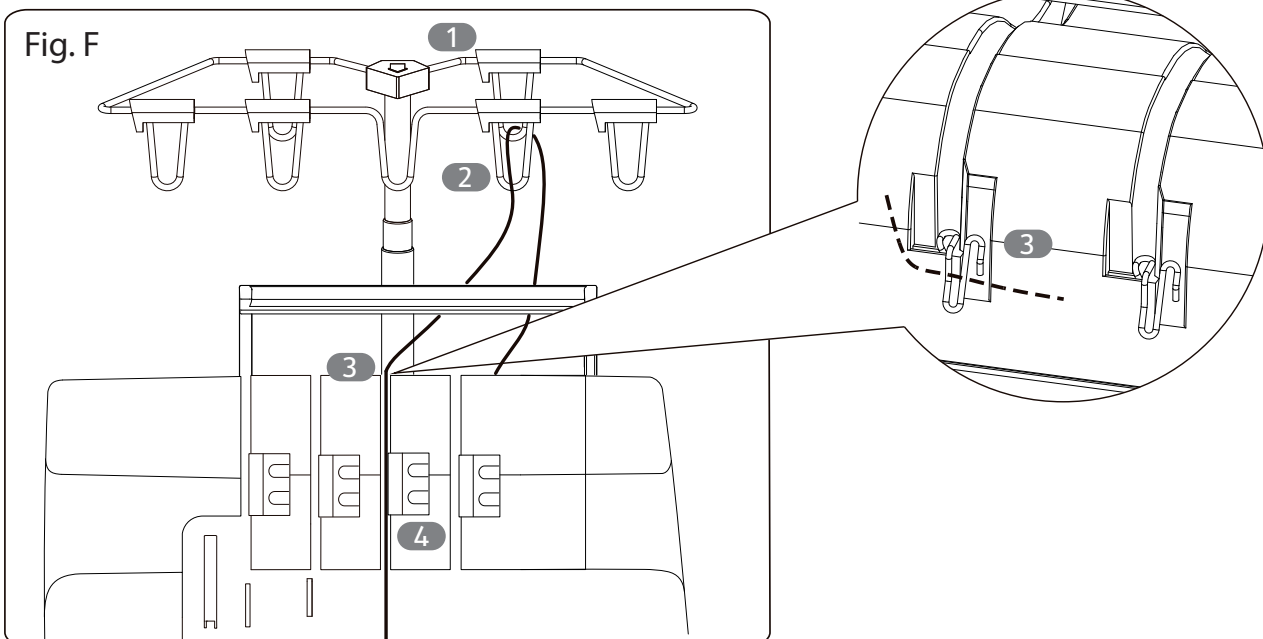
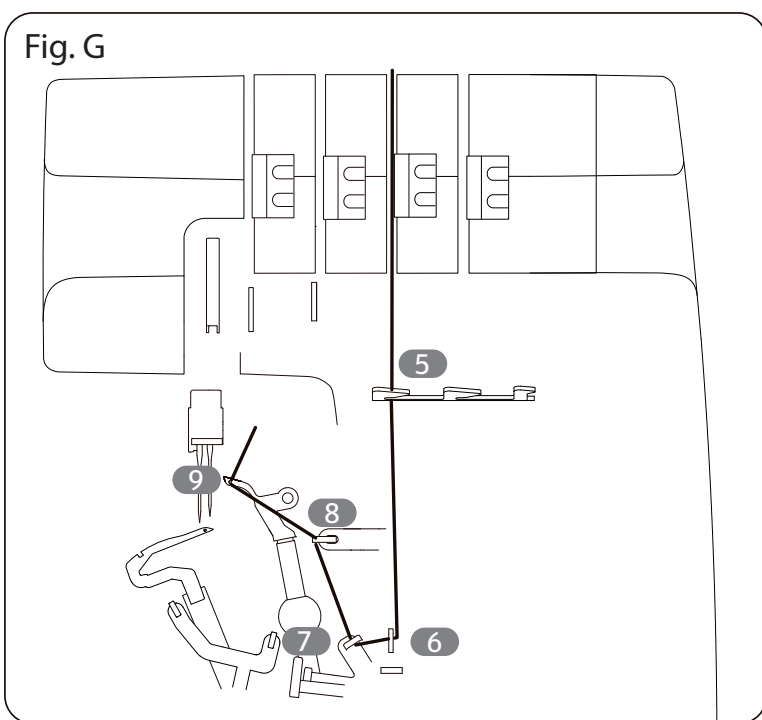


Fig. G



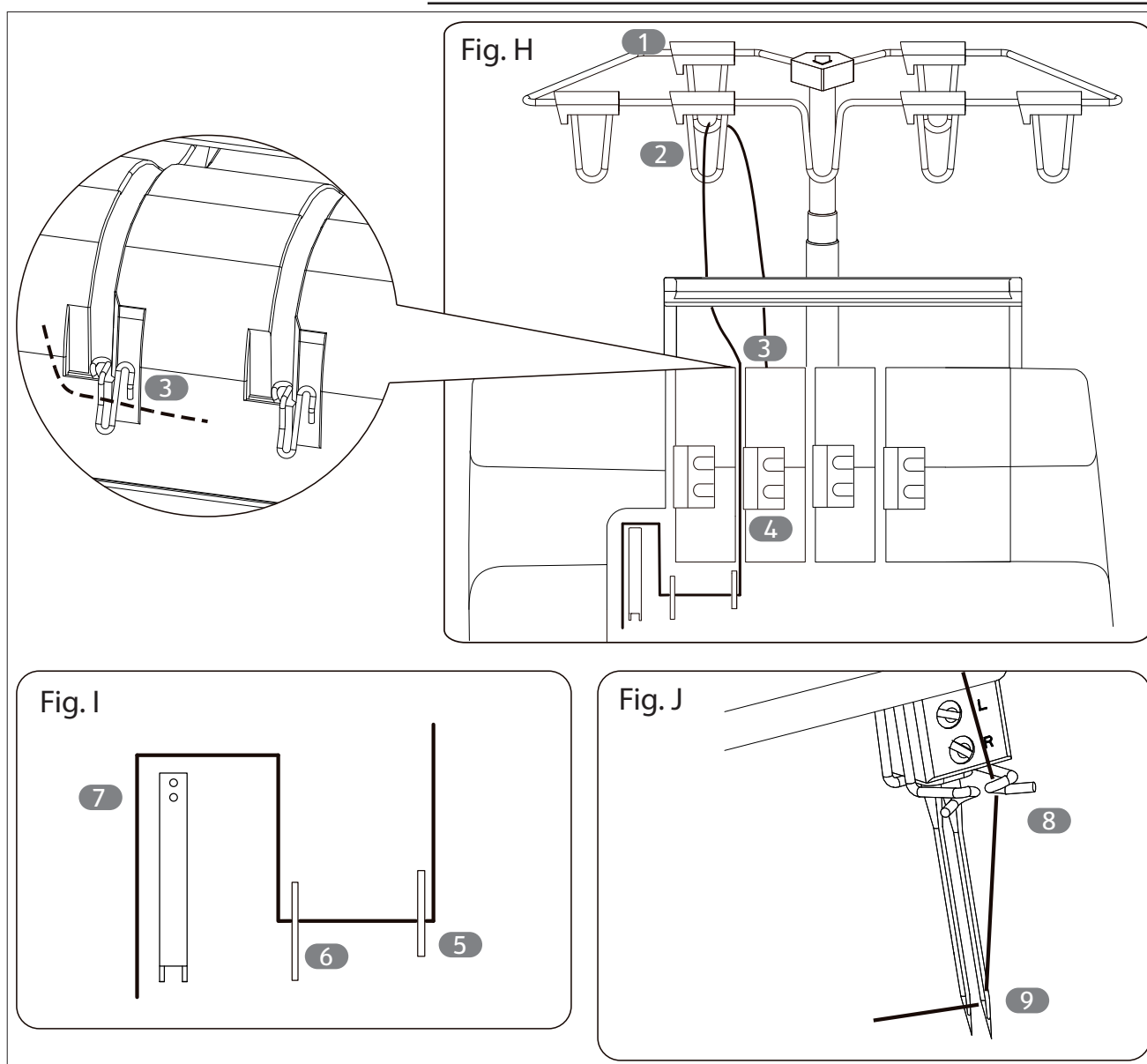
4. Inserire il filo nella sporgenza sinistra del guidafile per i fili del crochet. (Fig. G)
5. Da questo punto in poi, seguire lo schema riportato nella macchina per il posizionamento del filo e infilare il filo nei tre guidafile colorati (43).
6. Per infilare il filo nel crochet superiore (42), ruotare il volantino finché il crochet non viene a trovarsi in una posizione idonea.
7. Estrarre il filo di circa 10 cm dagli occhielli del crochet e posare il filo verso il retro sotto il piedino premistoffa.
8. Chiudere il coperchio del crochet dopo aver inserito il filo.

8.4. Infilare il filo nell'ago destro

1. Ruotare il volantino verso di sé finché gli aghi (19) non raggiungono la posizione più elevata.
2. Far passare il filo attraverso gli occhielli (2) sul supporto telescopico per il filo. (Fig. H)
3. Sollevare l'impugnatura e far passare il filo sotto l'impugnatura, quindi tendere il filo nel guidafile posteriore per l'ago destro (25).
4. Inserire il filo tra i due dischi del tendifilo (23).



Il filo deve essere posizionato correttamente tra i due dischi del tendifilo.



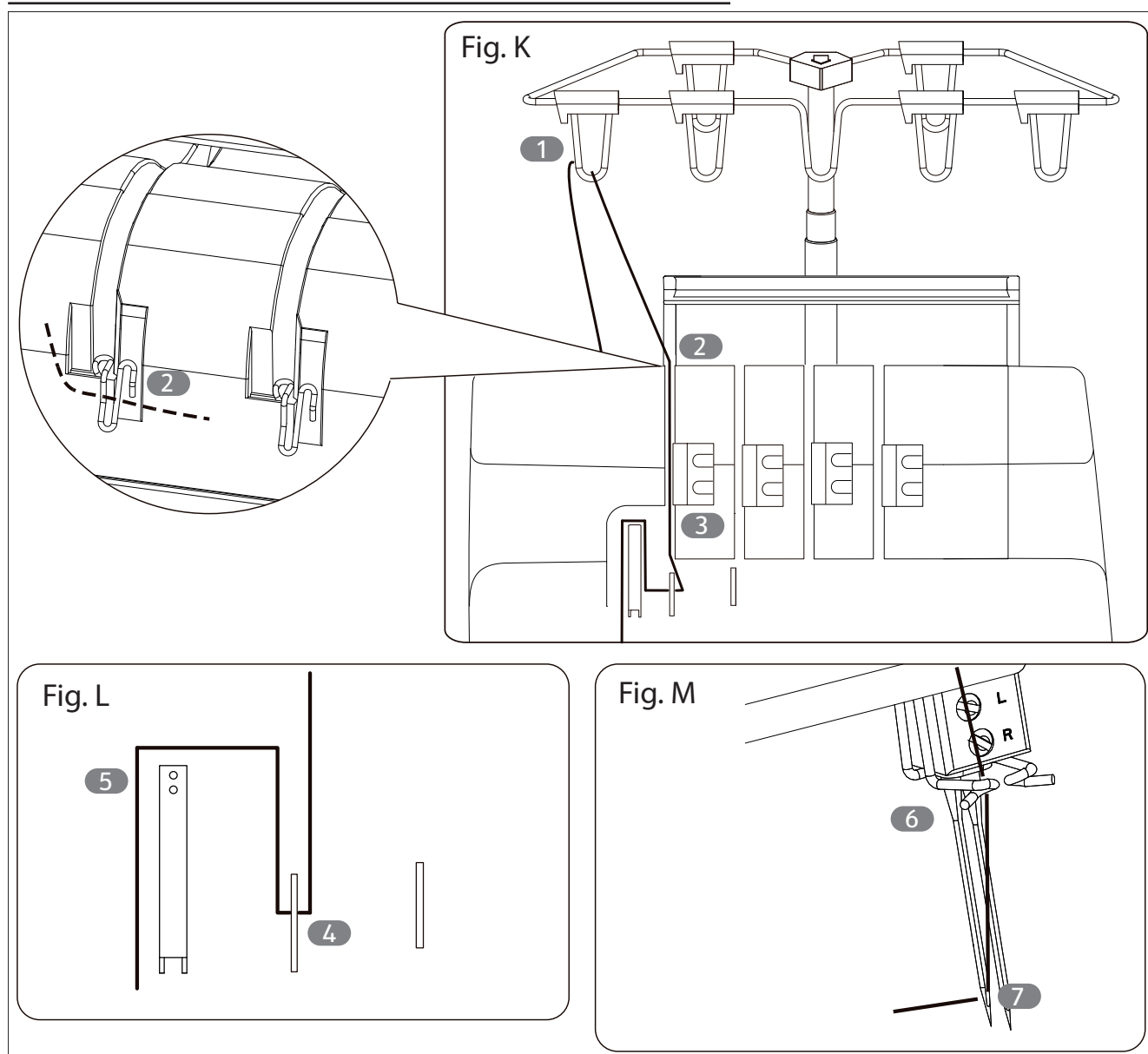
5. Far passare il filo sotto il guidafile per il filo dell'ago destro (10) e sotto entrambi i guidafile degli aghi (20) e (9). (Fig. I)
6. Come da illustrazione, infilare il filo dietro al guidafile del supporto dell'ago e in seguito attraverso la cruna dell'ago dal fronte verso il retro. (Fig. J)
7. Estrarre circa 10 cm di filo dalle crune degli aghi.
8. Sollevare il piedino premistoffa (17) e inserire i fili sotto, quindi riabbassare il piedino premistoffa.

8.5. Infilare il filo nell'ago sinistro

1. Ruotare il volantino verso di sé finché gli aghi non raggiungano la posizione più elevata.
2. Far passare il filo attraverso gli occhielli sul supporto telescopico per il filo (1). (Fig. K)
3. Sollevare l'impugnatura e far passare il filo sotto l'impugnatura, quindi tendere il filo nel guidafile posteriore per l'ago sinistro (24).
4. Inserire il filo tra i due dischi del tendifilo (22).



Il filo deve essere posizionato correttamente tra i due dischi del tendifilo.

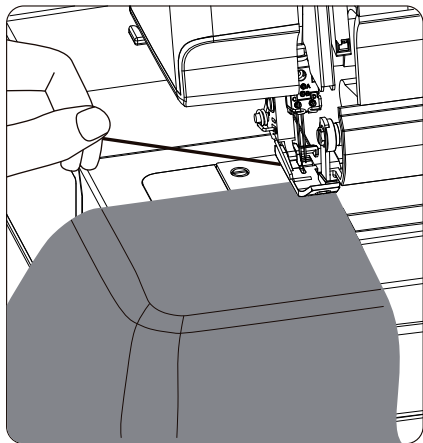


5. Far passare il filo sotto entrambi i guidafile degli aghi (20) e (9). (Fig. L)
6. Come da illustrazione, infilare il filo dietro al guidafile del supporto dell'ago e in seguito attraverso la cruna dell'ago dal fronte verso il retro. (Fig. M)
7. Estrarre circa 10 cm di filo dalle crune degli aghi.
8. Sollevare il piedino premistoffa e inserire i fili sotto, quindi riabbassare il piedino premistoffa.

9. Prova di funzionamento

Quando si infila il filo per la prima volta o si infila il filo dopo essersi spezzato durante la cucitura, procedere nel modo seguente:

- ▶ Tenere le estremità dei fili tra le dita della mano sinistra, ruotare lentamente il volantino (38) verso di sé per due o tre volte, verificando che sia possibile tirare il filo.
- ▶ Cucire quindi con cautela alcuni punti senza stoffa per verificare l'intreccio dei fili.
- ▶ Per effettuare una prova di funzionamento, inserire la stoffa sotto il piedino premistoffa (17), abbassarlo e iniziare lentamente a cucire. La stoffa avanza automaticamente, dirigerla con cautela in avanti.



- ▶ A termine del lavoro, continuare a cucire finché non si forma una catenella di filo lunga ca. 5 - 6 cm a bordo stoffa. Tagliare i fili con il tagliafilo (21) o con una forbice.

10. Impostare la tensione del filo

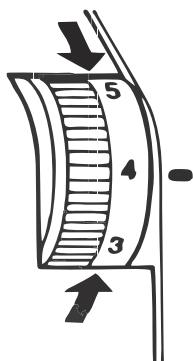
La tensione necessaria per il filo dipende dal tipo e dallo spessore del filo e della stoffa.

- ▶ Controllare le cuciture e impostare sulla macchina la tensione appropriata per il filo.

Tensione del filo:

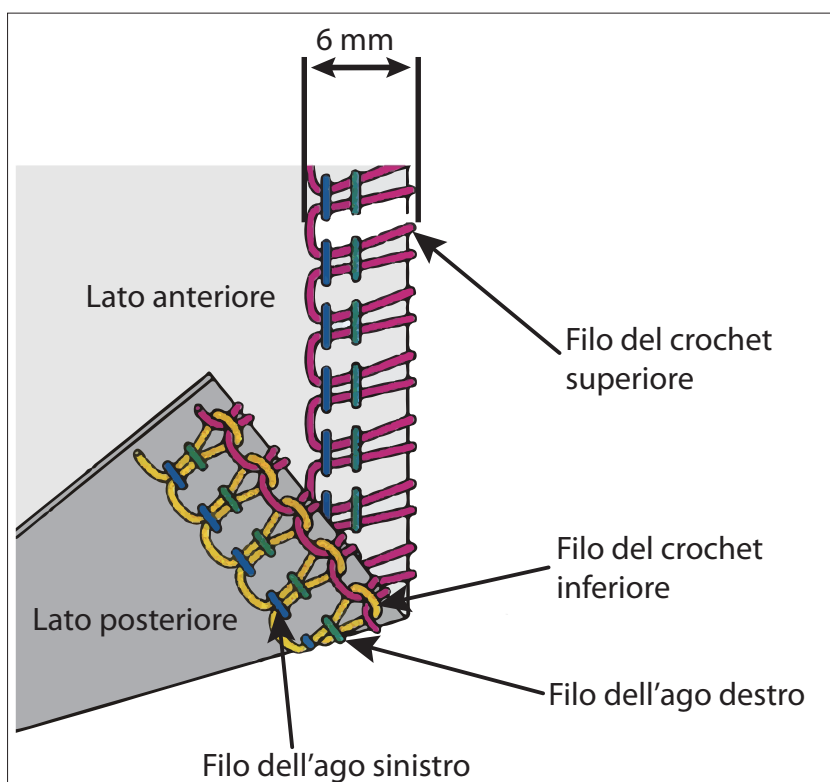
- ▶ Ruotando i selettori di tensione del filo (7, 8, 22, 23) su un numero basso: la tensione si riduce.
- ▶ Ruotando i selettori di tensione del filo su un numero alto: la tensione aumenta.

Aumentare la
tensione del filo



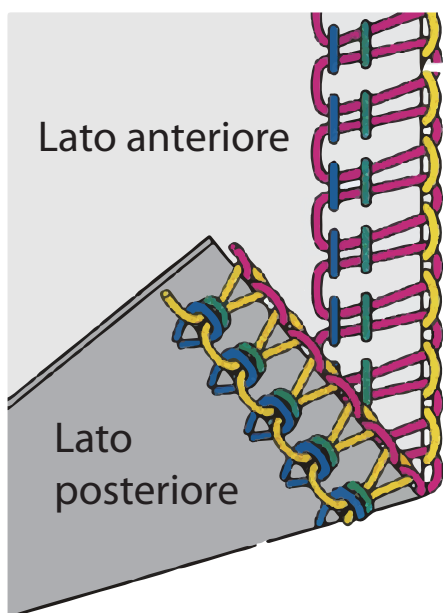
Ridurre la
tensione del filo

10.1. Tensione corretta del filo



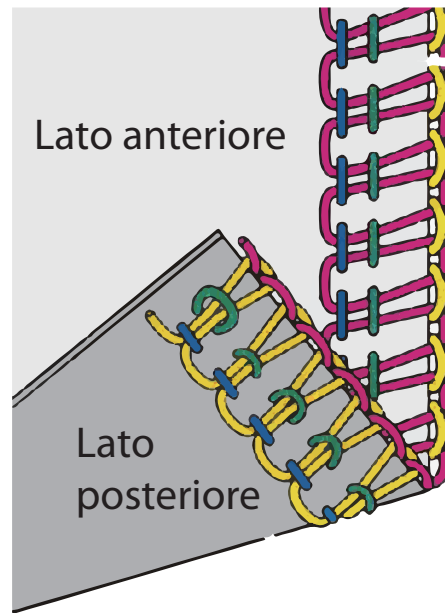
10.2. Impostare la tensione per i fili dell'ago

La tensione del filo sull'ago sinistro è troppo allentata.



Tendere il filo sinistro.

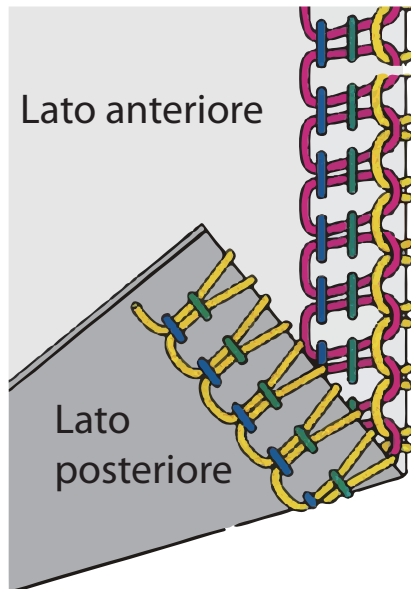
La tensione del filo sull'ago destro è troppo allentata.



Tendere il filo destro.

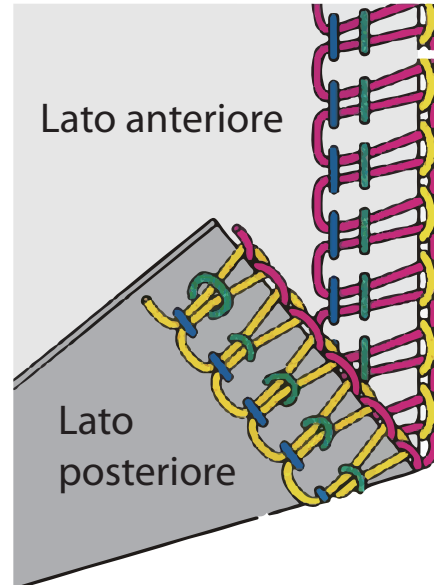
10.3. Impostare la tensione per i fili del crochet

Il filo del crochet inferiore è troppo tirato e/o il filo del crochet superiore è troppo allentato.



Allentare la tensione del filo del crochet inferiore e/o tendere il filo del crochet superiore.

Il filo del crochet superiore è troppo tirato e/o il filo del crochet inferiore è troppo allentato.



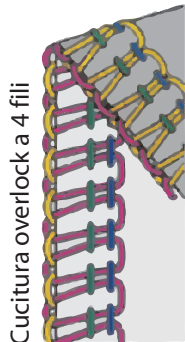
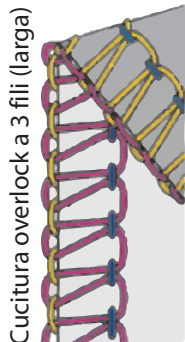
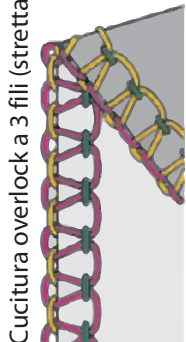
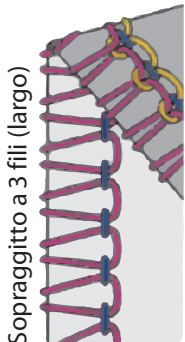
Allentare la tensione del filo del crochet superiore e/o tendere il filo del crochet inferiore.

11. Riepilogo delle impostazioni della macchina¹

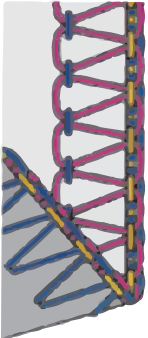
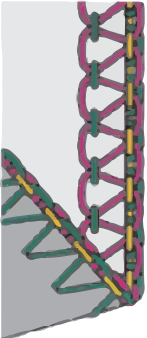
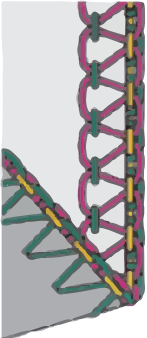
La tensione del filo ideale per un certo tipo di tessuto può essere diversa per un altro tessuto.

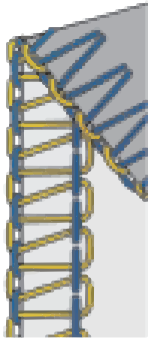
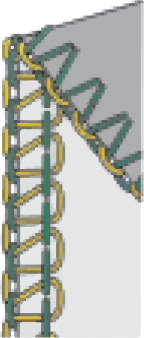
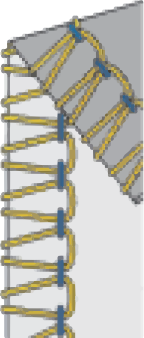
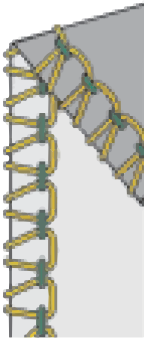
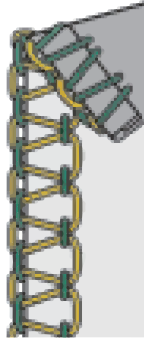
La tensione necessaria per il filo varia a seconda della rigidità e dello spessore della stoffa, nonché del tipo e dello spessore del filo.

La tabella seguente può essere di aiuto per individuare la corretta tensione del filo; si tratta di impostazioni ideali a titolo d'esempio, che non sono uguali per tutti i materiali e fili. Provare sempre prima le impostazioni su un campione.

Programma	Posizione dell'ago*		Tensione del filo				Lunghezza del punto	Larghezza di taglio	Posizione della levetta	Convertitore per 2 fili
			blu	verde	verde chiaro	rosa				
 Cucitura overlock a 4 fili			N	N	N	N	2,5~3	3,5	S	No
 Cucitura overlock a 3 fili (larga)			N	N	N	N	2,5~3	3,5	S	No
 Cucitura overlock a 3 fili (stretta)				N	N	N	2,5~3	3,5	S	No
 Sopraggitto a 3 fili (largo)			3,5~4,5		2-N	7~8	F~2	3,5	S	No

¹ Questa colonna fornisce una rappresentazione schematica degli aghi. L'ago di colore nero è quello utilizzato.

Programma	Posizione dell'ago*		Tensione del filo				Lunghezza del punto	Larghezza di taglio	Posizione della le-veretta	Convertitore per 2 fili
			blu	verde	verde chiaro	rosa				
Sopraggitto a 3 fili (stretto)				4-5	2-N	6,5-7,5	F~2	3,5	S	No
Cucitura con punto piatto a 3 fili (larga)			1-2		3,5-45	5-6	2~2,5	3,5	S	No
Cucitura con punto piatto a 3 fili (stretta)				2-N	6-7	5-6	F~2	3,5	S	No
Cucitura con punto piatto a 3 fili (stretta) tessuti sottili e medi				3,5-4,5	3,5-4,5	5-6	F~2	3,5	S	No

Programma	Posizione dell'ago*		Tensione del filo				Lunghezza del punto	Larghezza di taglio	Posizione della levetta	Convertitore per 2 fili
			blu	verde	verde chiaro	rosa				
Cucitura con punto piatto a 2 fili (larga) 			1-2,5			N-4	2~2,5	3,5	S	Sì
Cucitura con punto piatto a 2 fili (stretta) 				2-N		5-6	2~2,5	3,5	S	Sì
Sopraggitto a 2 fili (largo) 			3,5-4,5			2-N	F~2	3,5	S	Sì
Sopraggitto a 2 fili (stretto) 				4-5		2-N	F~2	3,5	S	Sì
Orlo arrotolato a 2 fili 				2-N		5-6	F~2	3,5	R	Sì

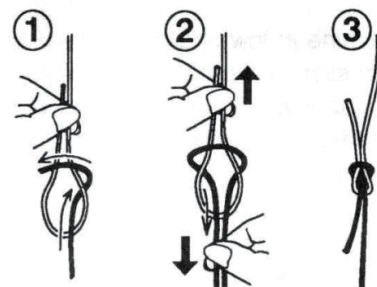
12. Panoramica di fili e aghi

Tessuti	Filo	Aghi	Lunghezza del punto
cotone e lino leggeri: organza; batista; percalles	cotone n° 100	per cuciture generiche: Tipo: 2022 n. 75/11 o 80/12	2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm
cotone e lino pesanti: Oxford, jeans, cotone gabardina	cotone n° 60 poliestere n° 50 - 60	per tessuti leggeri: Tipo: 2022 n. 75/11	2,5 - 4,0 mm Standard: 3,0 mm
lana leggera: tessuti in lana pettinata, lana, popeline	cotone n° 60 poliestere n° 80		2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm
serge, flanella, gabardina	cotone n° 60 poliestere n° 60 - 80		2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm
lana pesante: velluto, pelo di cammello, astrakan	cotone n° 60 poliestere n° 50 - 60		2,5 - 4,0 mm Standard: 3,0 mm
tessuti sintetici leggeri: crêpe de chine, voile, georgette, raso	cotone n° 80 - 120 poliestere n° 80 - 100	per tessuti leggeri: Tipo: 2022 n. 75/11 o 80/12	2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm
tessuti sintetici pesanti: taffetà, twill, jeans	cotone n° 60 poliestere n. 60	per cuciture generiche: Tipo: 2022 n. 80/12 o 90/14 per tessuti leggeri: Tipo: 2022 n. 75/11 o 80/12	2,5 - 4,0 mm Standard: 3,0 mm
tessuto tricot	cotone n° 60 - 80 poliestere n° 60 - 80		2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm
Jersey	cotone n° 60 poliestere n° 50 - 60		2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm
panno	filato testurizzato; poliestere n° 50 - 60		2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm

13. Cambio del filo

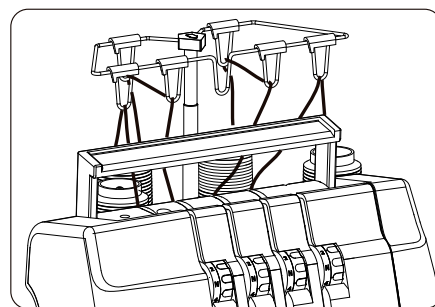
La seguente procedura rende il cambio del filo molto semplice e consente di evitare di rinfilare da capo il filo:

- ▶ Tagliare il filo sopra al rocchetto e annodare le estremità del filo vecchio e del filo nuovo come raffigurato facendo un nodo da marinaio.
- ▶ Sollevare il piedino premistoffa (17).
- ▶ Portare la barretta porta-ago nella posizione più bassa ruotando il volantino (38) verso di sé. Tirare con cautela l'estremità del filo fino a quando i nodi passano attraverso le crune degli aghi e gli occhielli del crochet.



14. Impugnatura

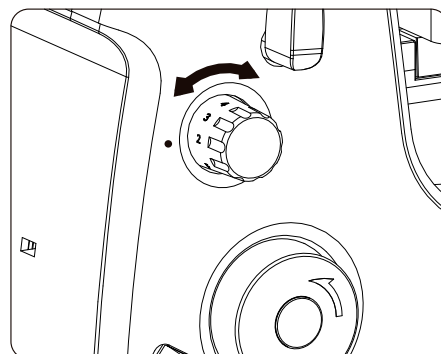
L'impugnatura (6) sulla parte superiore dell'apparecchio consente di trasportare comodamente la macchina.



15. Impostare la lunghezza del punto

Ruotare il regolatore della lunghezza del punto (40) finché non viene indicata la lunghezza desiderata. Maggiore è il numero, più lungo sarà il punto. La lunghezza del punto può essere regolata da 1 a 5 mm.

Quasi tutti i lavori di rifinitura dei bordi vanno eseguiti con una lunghezza del punto di 2,5 - 3,5 mm.

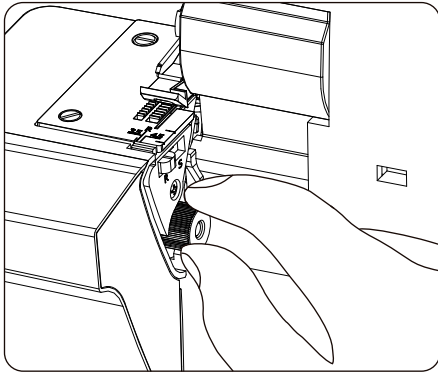


15.1. Impostazione della lunghezza del punto

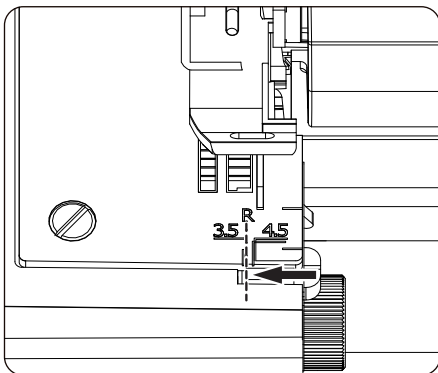
Punti	Lunghezza del punto
Cuciture normali	2,0 - 4,5 mm (Impostazione standard: 3,0 mm)
Orlature strette	1,0 - 2,0 mm
Orlature a giorno	1,0 - 2,0 mm
Cuciture di pizzi	3,0 - 4,0 mm

16. Impostazione della larghezza di taglio

A seconda del materiale, può essere necessario variare la larghezza di taglio. Con l'aiuto di una cucitura campione, determinare quale sia la larghezza di filo adatta. La larghezza di taglio può essere liberamente impostata tra 3 e 4,5 mm. Procedere come segue:

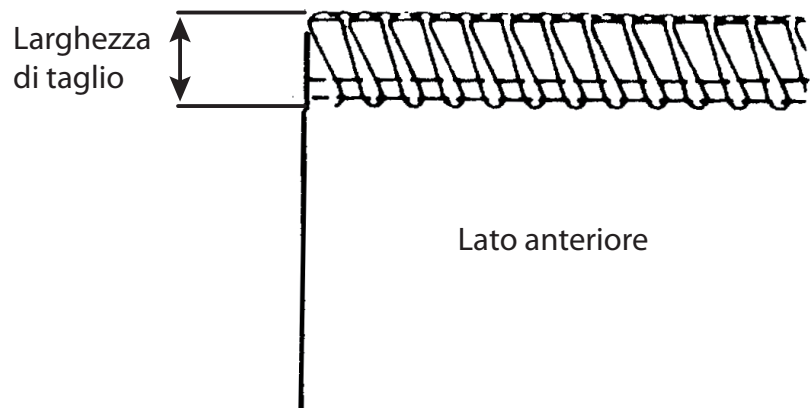


1. Portare il coperchio del crochet (13) verso il basso.
2. Portare gli aghi nella posizione più alta ruotando il volantino (38).
3. Portare verso l'alto la lama superiore (14), come descritto nel capitolo "18. Sganciare la lama superiore" a pagina 205; ciò facilita la regolazione della larghezza di taglio.
4. Ruotare la manopola di regolazione per la larghezza di taglio (45) sull'impostazione desiderata.



5. La larghezza di taglio impostata viene visualizzata sul bordo anteriore della placca d'ago. Quando è stata impostata la larghezza del punto desiderata, il bordo del supporto lama e la tacca della larghezza di taglio della placca d'ago formano una linea.
6. Riportare la lama superiore nella posizione di partenza e chiudere il coperchio del crochet.

16.1. La larghezza di taglio ideale

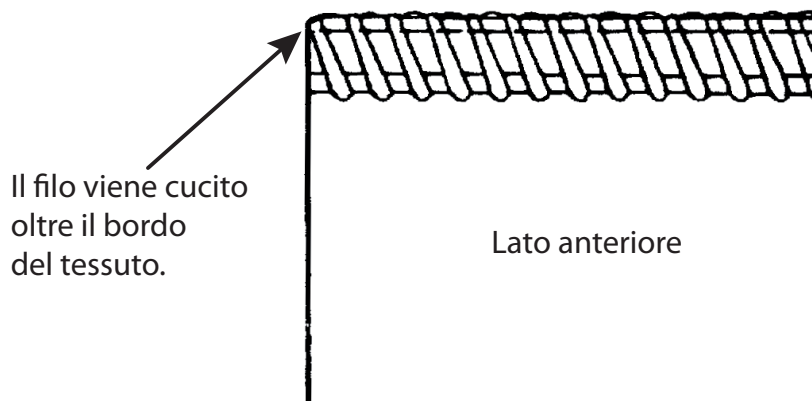


Quando è stata impostata la larghezza di taglio ideale, i capi dei fili dei crochet toccano il bordo della stoffa.

16.2. La larghezza di taglio è troppo piccola

I cappi dei fili dei crochet sporgono troppo oltre il bordo della stoffa.

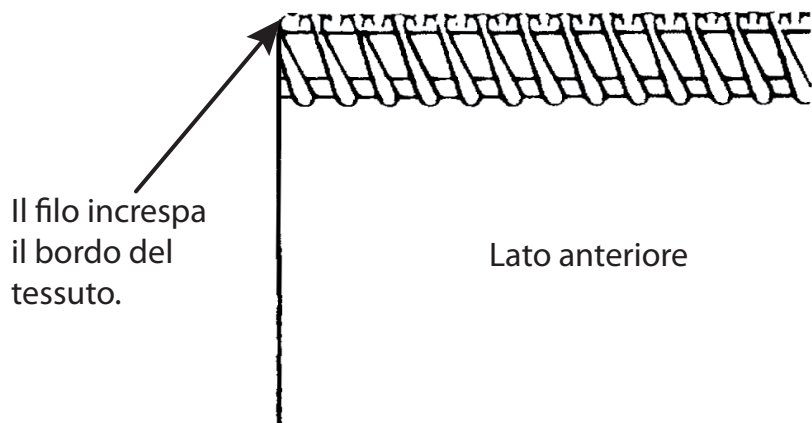
- Girando la manopola di regolazione per la larghezza di taglio in senso orario, la lama inferiore si muove verso destra e la larghezza di taglio aumenta.



16.3. La larghezza di taglio è troppo grande

I cappi dei fili dei crochet sono troppo stretti sul bordo della stoffa e la stoffa si increspa.

- Girando la manopola di regolazione per la larghezza di taglio in senso antiorario, la lama inferiore si muove verso sinistra e la larghezza di taglio diminuisce.



CONSIGLI PER CUCIRE

Il fatto che il bordo della stoffa si increspi quando la larghezza di taglio è eccessiva, può essere utilizzato per alcuni lavori e ottenere cuciture con effetti gradevoli.

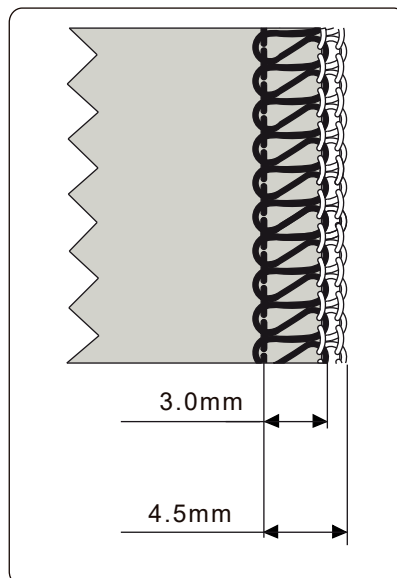
17. Catenella a maglia stretta e a maglia larga con tre fili

Per eseguire il punto a catenella, la macchina può essere convertita da quattro a tre fili.

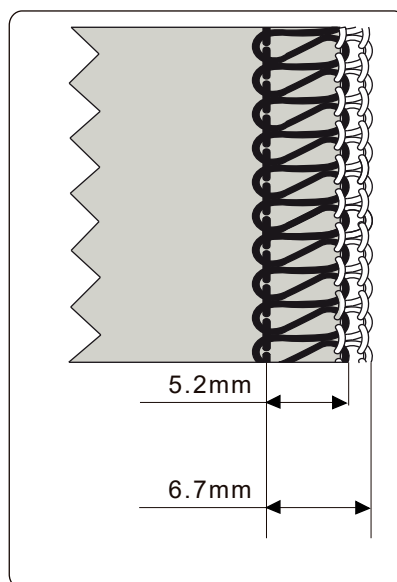
- Rimuovere l'ago destro oppure l'ago sinistro (in base alla cucitura desiderata) e il filo corrispondente (vedere anche "24. Sostituire gli aghi" a pagina 211).

Ora la macchina è pronta per eseguire la catenella a tre fili.

Utilizzando esclusivamente l'ago destro, la larghezza di taglio può essere regolata tra 3 e 4,5 mm.



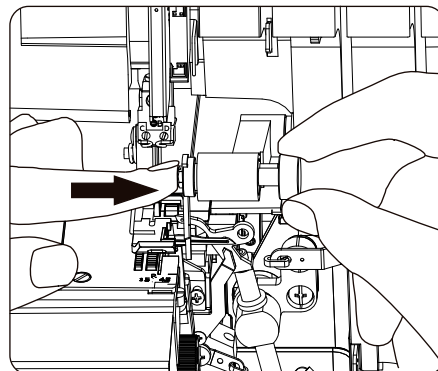
Utilizzando esclusivamente l'ago sinistro, la larghezza di taglio è compresa tra 5,2 e 6,7 mm.



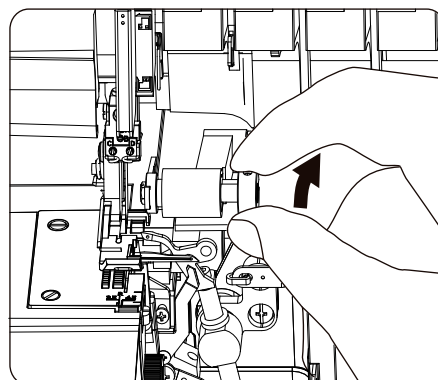
18. Sganciare la lama superiore

Se si desidera cucire senza tagliare contemporaneamente i bordi, è possibile sganciare la lama superiore.

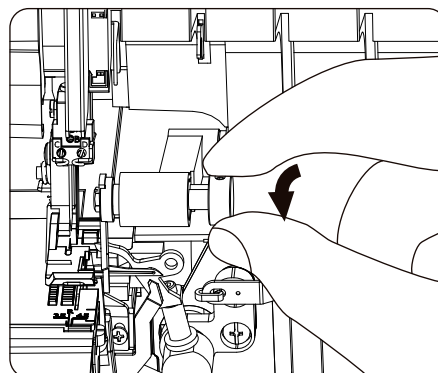
1. Spegnerla macchina e staccare la spina dalla presa elettrica.
2. Aprire il coperchio del crochet (13).
3. Verificare che il regolatore della levetta (40) si trovi nella posizione "R".
4. Tenere fermo il braccio libero con una mano e tirare la manopola del supporto della lama (14) verso destra.



5. Ruotare in senso orario il supporto della lama in avanti finché la lama non assume una posizione ruotata di 270°.
6. Assicurarsi che il perno del supporto della lama si innesti nella scanalatura della manopola, in modo da assicurare un arresto sicuro.
7. Richiudere il coperchio del crochet e proseguire il lavoro.



8. Per riattivare la lama, procedere nell'ordine inverso.



ATTENZIONE!

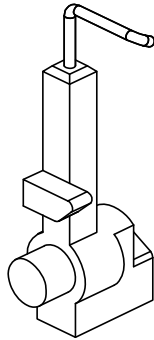
Pericolo di schiacciamento!

La molla della manopola del supporto della lama è soggetta a una forte tensione; mentre ritorna nella posizione di partenza può scattare a grande velocità e quindi c'è il pericolo di schiacciarsi le dita.

- Tenere sempre saldamente la manopola e accompagnarla nella posizione di partenza.

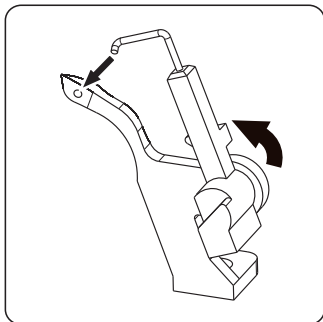
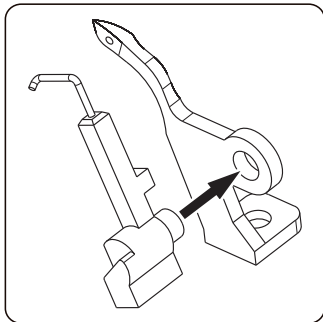
19. Conversione alla modalità a due fili

È possibile utilizzare la macchina anche unicamente come macchina a due fili; in tal caso utilizzare il convertitore a due fili (59).



Le diverse aree di applicazione del convertitore a due fili sono riportate nella tabella del capitolo "11. Riepilogo delle impostazioni della macchina" a pagina 197.

1. Spegner la macchina e staccare la spina dalla presa elettrica.
2. Aprire il coperchio del crochet (13).
3. Portare il crochet superiore (42) nella posizione più alta con il volante.
4. In base alla cucitura desiderata, rimuovere l'ago non utilizzato e i fili per questo ago come pure il crochet superiore (vedere anche "24. Sostituire gli aghi" a pagina 211).
5. Inserire il convertitore a due fili nell'incavo del crochet superiore.



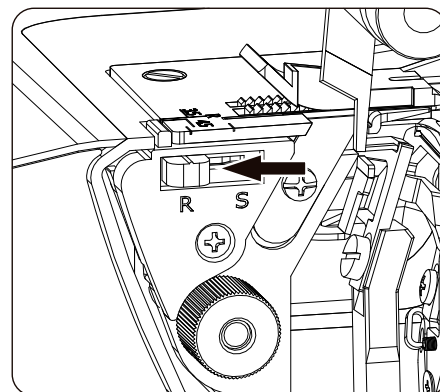
6. Ora ruotare con cautela il convertitore a due fili verso sinistra e verificare che la punta del convertitore si innesti da dietro nella cruna del crochet.
Se necessario, utilizzare la pinzetta.

7. Per rimuovere di nuovo il convertitore a due fili, ripetere i passi precedenti in ordine inverso.

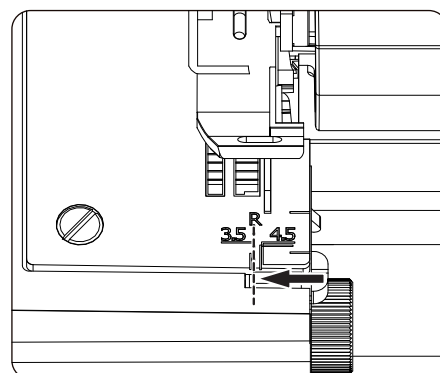
20. Regolatore della levetta

Per gli orli arrotondati è necessario tirare indietro la levetta così che il regolatore si trovi nella posizione "R".

1. Spegner la macchina.
2. Aprire il coperchio del crochet (13).
3. Sganciare la lama superiore (14) come descritto nel capitolo "18. Sganciare la lama superiore" a pagina 205.
4. Spingere il regolatore della levetta (46) nella posizione "R".

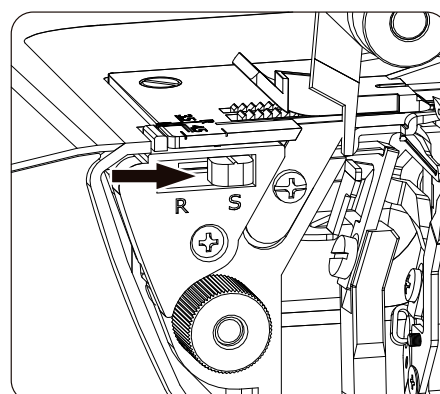


5. Impostare la larghezza di taglio sulla posizione "R".
6. Riportare la lama superiore nella posizione di partenza.
7. Chiudere il coperchio del crochet.



Per tutte le cuciture overlock standard il regolatore della levetta deve trovarsi nella posizione "S".

1. Spegner la macchina.
2. Aprire il coperchio del crochet.
3. Sganciare la lama superiore come descritto nel capitolo "18. Sganciare la lama superiore" a pagina 205.
4. Spingere il regolatore della levetta nella posizione "S".
5. Riportare la lama superiore nella posizione di partenza.
6. Chiudere il coperchio del crochet.



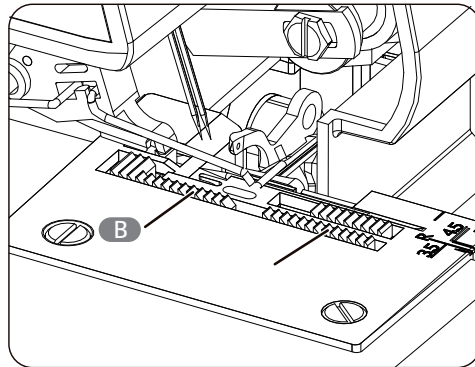
21. Trasporto differenziale

Il trasporto differenziale evita la formazione di cuciture a onde nei tessuti a maglia e lo scivolamento degli strati di tessuti. Le cuciture non formano pieghe nemmeno sui tessuti molto leggeri.

21.1. Modalità di funzionamento

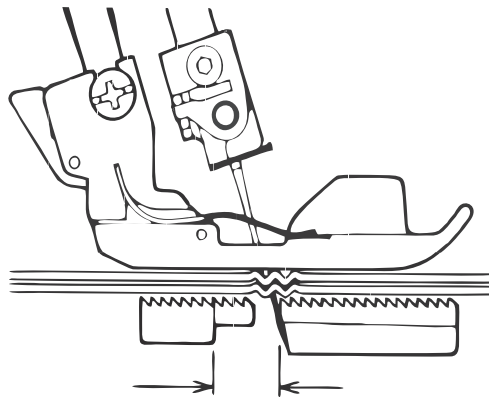
La macchina ha due set di cremagliere di avanzamento, una davanti (A) e una dietro (B). I due set si muovono indipendentemente l'uno dall'altro. Con l'avanzamento del tessuto, i due set di cremagliere possono muoversi a velocità diverse.

Gamma di regolazione per l'avanzamento del tessuto: da 0,7 (trasporto negativo) a 2,0 (trasporto positivo).



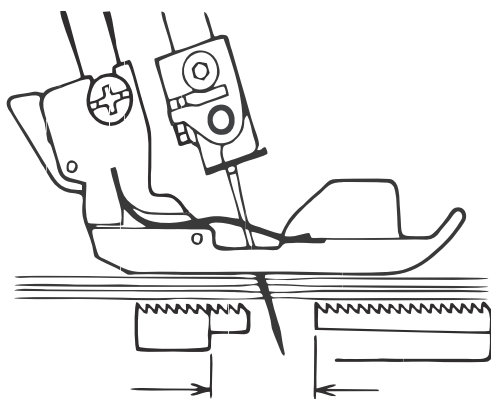
21.2. Trasporto differenziale positivo

Con il trasporto differenziale positivo, la cremagliera anteriore (A) effettua un movimento di trasporto maggiore rispetto alla cremagliera posteriore (B). Ciò consente di "accumulare" tessuto sotto al piedino premistoffa in modo da evitare la formazione di pieghe nel tessuto.



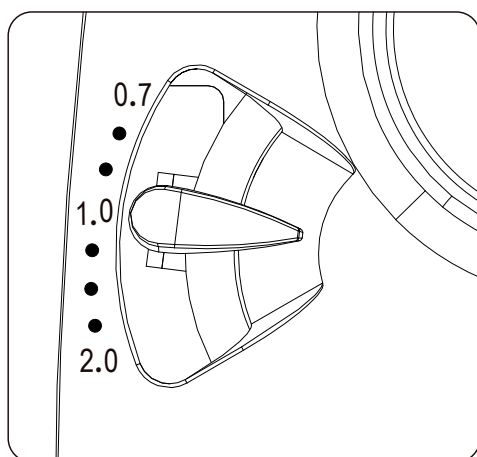
21.3. Trasporto differenziale negativo

Con il trasporto differenziale negativo, la cremagliera anteriore (A) effettua un movimento di trasporto minore rispetto alla cremagliera posteriore (B). Ciò consente di distendere il tessuto sotto al piedino premistoffa in modo da evitare increspature indesiderate nel tessuto.



21.4. Impostare il trasporto differenziale

Il trasporto differenziale viene impostato ruotando il regolatore del trasporto differenziale (39). L'avanzamento del tessuto può essere regolato anche durante la cucitura.



21.5. Impostare il trasporto differenziale

Scegliere l'impostazione in base alla tabella seguente:

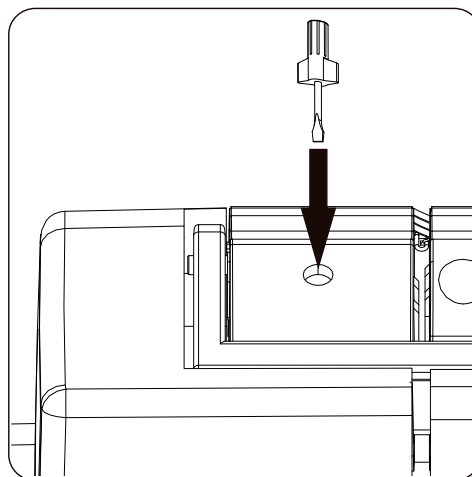
Utilizzo	Tipo di trasporto	Impostazione
Orli senza pieghe, increspatura desiderata	Trasporto differenziale positivo	1-2
Nessun trasporto differenziale	Trasporto neutro	1
Orli senza increspature	Trasporto differenziale negativo	0,7-1

22. Impostare la pressione del piedino premistoffa

Di serie, la pressione del piedino premistoffa è già impostata correttamente per i lavori di cucitura più comuni e non deve essere variata.

Nel caso in cui fosse comunque necessario regolare la pressione del piedino premistoffa, è possibile farlo con l'apposita vite di regolazione per la pressione (28), che si trova sul lato superiore della macchina tagliacuci.

7. Tenere l'impugnatura in alto e introdurre il giravite piccolo nell'apertura della vite di regolazione.
8. Girare la vite in senso orario per aumentare la pressione oppure in senso antiorario per diminuirla.

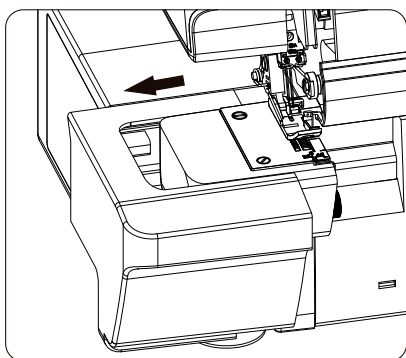


Per ripristinare l'impostazione standard girare la vite in senso orario finché non tocca la copertura superiore. Quindi girare la vite per sei volte in senso antiorario: l'impostazione standard è stata ripristinata.

23. Braccio libero

Per lavori di cucito su tessuto tubolare, come le maniche o le gambe dei pantaloni, è possibile rimuovere il piano di lavoro montato per utilizzare il braccio libero.

- Per rimuovere il piano di lavoro, spingerlo delicatamente verso sinistra.
- Per montare il piano di lavoro, accostarlo delicatamente alla macchina e spingerlo verso destra fino a quando scatta in sede con un rumore percepibile.



24. Sostituire gli aghi



Questa macchina è dotata di aghi del tipo 2022 (per macchine domestiche e overlock)



AVVISO!

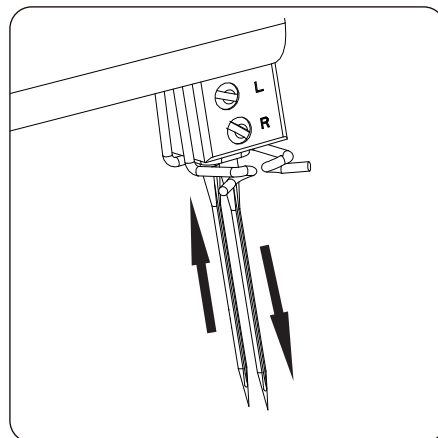
Pericolo di danni!

Aghi deformati o spuntati possono causare danni alla macchina o al tessuto.

- Spegner la macchina.
- Sostituire l'ago difettoso.

- ▶ Ruotare il volantino (38) verso di sé finché gli aghi (19) non vengono a trovarsi nella posizione più alta.
- ▶ Con il giravite piccolo contenuto nel vano accessori, allentare le viti d'arresto degli aghi ed estrarre gli aghi: la vite superiore per l'ago sinistro e la vite inferiore per l'ago destro.
- ▶ Inserire gli aghi nuovi nei supporti degli aghi con la parte piatta rivolta all'indietro. Assicurarsi che siano infilati in fondo il più possibile.
- ▶ Riavvitare le viti d'arresto degli aghi.

Se gli aghi sono stati inseriti correttamente, l'ago sinistro è leggermente più alto rispetto a quello destro. Se gli aghi non sono stati inseriti correttamente, di tanto in tanto verranno saltati dei punti durante la cucitura.

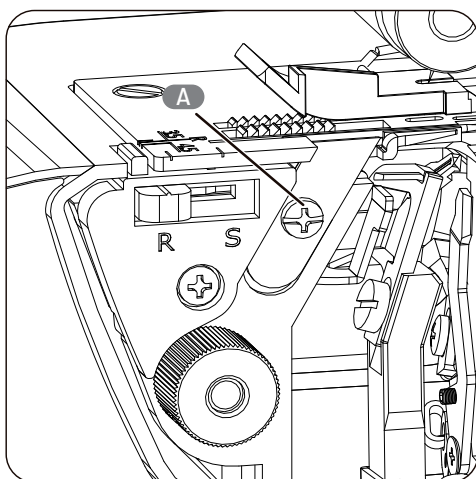


25. Sostituire le lame

Spegner la macchina e staccare la spina prima di sostituire le lame.

Quando la lama inferiore (47) non è più affilata, sostituirla nel seguente modo:

1. Spegner la macchina tagliacuci.
2. Aprire il coperchio del crochet (13).
3. Sganciare la lama superiore (14) come descritto nel capitolo "18. Sganciare la lama superiore" a pagina 205.
4. Usando il giravite presente nel vano accessori, allentare la vite (A) sulla lama inferiore.
5. Inserire una nuova lama inferiore e avvitare la vite del supporto.
6. Riportare la lama superiore nella posizione di partenza.
7. Chiudere il coperchio del crochet.



26. Come intervenire in caso di problemi

Prima di chiamare il servizio di assistenza, leggere quanto riportato di seguito.

Problema	Causa	Soluzione	Pagina
Gli aghi si spezzano	Gli aghi sono deformati, spuntati o hanno la punta danneggiata	Inserire un ago nuovo	211
	Gli aghi non sono inseriti correttamente	Inserire gli aghi correttamente nei supporti	211
	Il tessuto è stato tirato eccessivamente	Guidare il tessuto delicatamente con entrambe le mani	
Il filo si spezza	Il filo non è infilato correttamente	Infilare il filo correttamente	188
	Tensione del filo troppo elevata	Regolare la tensione del filo	194
	Gli aghi non sono inseriti correttamente	Inserire gli aghi correttamente nel supporto	211
Vengono saltati dei punti	Gli aghi sono deformati, spuntati o hanno la punta danneggiata	Inserire un ago nuovo	211
	Gli aghi non sono inseriti correttamente	Inserire gli aghi correttamente nei supporti	211
Vengono saltati dei punti	Il filo non è infilato correttamente	Infilare di nuovo il filo	188
	Sono stati inseriti aghi errati	Utilizzare aghi idonei (tipo 130/705H)	211
I punti sono irregolari	La tensione del filo non è corretta	Regolare la tensione del filo	194
	Il filo si blocca	Controllare la scorrevolezza dei singoli fili	188
Le cuciture creano pieghe	La tensione del filo è troppo elevata	Regolare la tensione del filo	194
	Il filo non è infilato correttamente	Infilare il filo correttamente	188
	Il filo è bloccato	Controllare la scorrevolezza dei singoli fili	188
	Trasporto del tessuto non impostato	Impostare il trasporto del tessuto a 0,7	208
Il tessuto non viene tagliato accuratamente	La lama superiore non è affilata o è inserita scorrettamente	Sostituire la lama o inserirla correttamente	211
Il bordo del tessuto si increspa	Troppo tessuto su un punto	Modificare la larghezza di taglio	202
L'illuminazione non funziona	LED difettoso	Contattare il servizio di assistenza.	

27. Conservazione

Conservare la macchina tagliacuci in un posto asciutto, in modo da evitare la formazione di ruggine sulle parti meccaniche in metallo.

Utilizzare sempre la calotta di copertura in dotazione per impedire che la polvere possa penetrare all'interno della macchina tagliacuci.

28. Pulizia e lubrificazione

Per il corretto funzionamento della macchina, è necessario pulire periodicamente le parti meccaniche con il pennello presente nel vano accessori e lubrificarle.

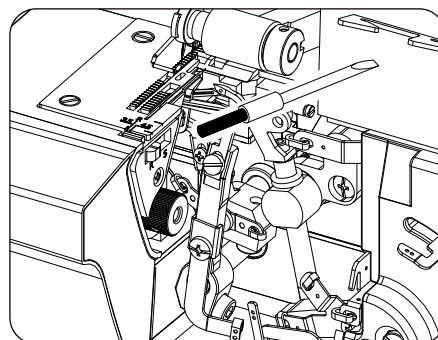


Utilizzare esclusivamente lubrificanti per macchine tagliacuci di qualità elevata, acquistabili nei negozi specializzati.

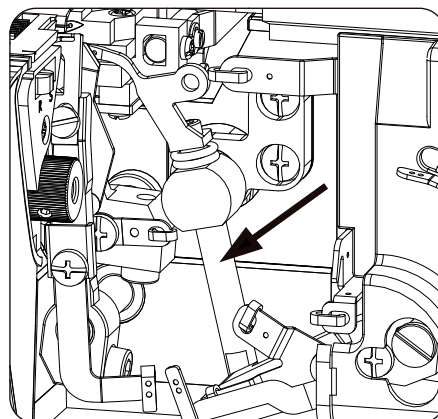
Per la pulizia dell'involucro esterno utilizzare solo un panno asciutto e morbido. Non utilizzare detergenti e solventi chimici, in quanto possono danneggiare la superficie e/o le scritte della macchina.

Poiché i componenti principali sono realizzati in un materiale speciale, la macchina necessita di pochissimo lubrificante.

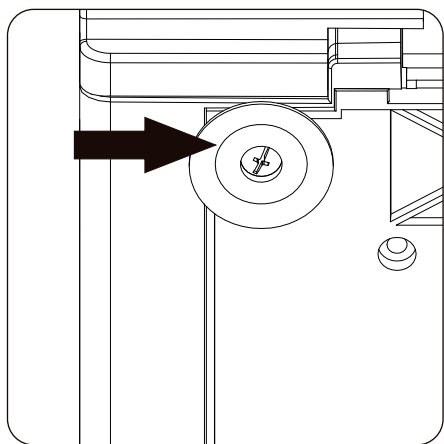
1. Prima di aprire la macchina, scollegarla dalla rete elettrica.
2. Aprire il coperchio del crochet (13). Con il pennello del vano accessori eliminare la polvere e i pelucchi accumulati.



3. Lubrificare i punti contrassegnati con qualche goccia di lubrificante. Utilizzare esclusivamente lubrificanti di alta qualità per macchine tagliacuci.



4. Chiudere il braccio libero e il coperchio del crochet.
5. Effettuare ora una prova di cucitura su di un tessuto per verificare se la macchina funziona correttamente. Il lubrificante in eccesso viene eliminato senza danneggiare il tessuto da cucire.



6. Pulire periodicamente i piedini a ventosa (35) della macchina tagliacuci con alcool per mantenere la forza di aspirazione e garantire un sicuro posizionamento della macchina.

29. Smaltimento

Imballaggio

La macchina tagliacuci per punto overlock è contenuta in un imballaggio che la protegge da eventuali danni durante il trasporto. Gli imballaggi sono costituiti da materiale grezzo e possono essere riutilizzati o riciclati.



APPARECCHIO

Tutti gli apparecchi usati contrassegnati con il simbolo riportato qui a lato non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici.

Come previsto dalla direttiva 2012/19/UE, al termine del ciclo di vita dell'apparecchio occorre smaltirlo correttamente.

In questo modo i materiali contenuti nell'apparecchio verranno riciclati, riducendo l'impatto ambientale e gli effetti negativi sulla salute umana.

Consegnare l'apparecchio dismesso a un punto di raccolta per rifiuti elettronici o a un centro di riciclaggio.

Per ulteriori informazioni, rivolgersi all'azienda locale di smaltimento o all'amministrazione comunale.



30. Dati tecnici

Macchina per cucire

Tensione:	220 - 240 V ~ 50 Hz
Potenza assorbita:	
Motore:	90 W
Lampadina:	1 W (LED)
Potenza totale:	91 W
Velocità di cucitura:	1200 (+150/-100) g/min
Dimensioni:	31 cm x 32 cm x 31 cm (LxAxP)
Peso:	7,2 kg
Numero di fili:	4 o 3
Numero di aghi:	2 o 1
Larghezza di taglio:	6,5 mm con 4 fili 6,5 mm o 3,5 mm con 3 fili
Lunghezza del punto:	1 - 4 mm
Altezza piedino premistoffa:	4 mm
Ago:	Tipo 2022 n. 75/11; 90/14; 100/16
Consumo di energia in modo spento	0,0 W
Consumo di energia in modo stand-by	N/A
Tempo necessario all'apparecchiatura per raggiungere il modo o la condizione di consumo ridotto applicabile	N/A

Reostato a pedale

Tipo:	HKT72C
Tensione nominale:	200 - 240 V ~ 50 Hz / 0,5 A
Classe di protezione	II 



30.1. Dichiarazione di conformità

CE medion GmbH dichiara che il prodotto MD19169 è conforme ai requisiti basilari e alle altre disposizioni vigenti in materia:

- Direttiva EMC 2014/30/UE
- Direttiva Bassa tensione 2014/35/UE
- Direttiva sulla progettazione ecocompatibile 2009/125/CE
- Direttiva RoHS 2011/65/UE.

31. Informazioni relative al servizio di assistenza

Nel caso in cui il dispositivo non funzioni come desiderato o come previsto, per prima cosa contattare il nostro servizio clienti. Esistono diversi modi per mettersi in contatto con noi.

- In alternativa è possibile compilare il modulo di contatto disponibile alla pagina www.medion.com/contact.
- Il nostro team di assistenza è raggiungibile anche via telefonicamente.

Italia	
Orari di apertura	Assistenza Post-Vendita
Lun.-ven.: 9.00-17.00	① 800 580250
Service Trade S.p.a. Via Palazzon 46/C 35010 Campodoro (PD) Italia	
Svizzera	
Orari di apertura	Assistenza Post-Vendita
Lun.-ven.: 9.00-19.00	① 0848 - 33 33 32
Indirizzo del servizio di assistenza	
MEDION/LENOVO Service Center Ifangstrasse 6 8952 Schlieren Svizzera	



Queste e altre istruzioni per l'uso possono essere scaricate dal portale dell'assistenza www.medionservice.com.

Per ragioni di sostenibilità abbiamo deciso di non stampare le condizioni di garanzia: le nostre condizioni di garanzia sono reperibili sul nostro portale dell'assistenza.

È inoltre possibile effettuare una scansione del codice QR riportato a fianco e scaricare le istruzioni per l'uso dal portale dell'assistenza utilizzando un dispositivo portatile.

32. Note legali

Copyright 2026

Ultimo aggiornamento: 25. giugno 2026

Tutti i diritti riservati.

Le presenti istruzioni per l'uso sono protette da copyright.

È vietata la riproduzione in forma meccanica, elettronica e in qualsiasi altra forma senza l'autorizzazione scritta da parte del produttore.

Il copyright appartiene all'azienda:

medion GmbH
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Germania

L'indirizzo riportato sopra non è quello a cui spedire la merce resa. Per prima cosa contattare sempre il nostro servizio clienti.

Contents

1. About this user manual	219
1.1. Explanation of symbols	219
2. Proper use	219
3. Safety instructions	219
3.1. Keep children away from electrical appliances	219
3.2. Mains cable and power supply	220
3.3. Never carry out repairs yourself	220
3.4. General information	220
3.5. Handle the appliance with care	220
3.6. Cleaning and storage	220
4. Package contents	221
5. Appliance overview	222
6. Before use	226
6.1. Adjusting the spool table	226
6.2. Setting the telescopic thread guide	226
6.3. The accessory box	226
6.4. Spool holder	227
6.5. Connecting the foot control	227
6.6. Mounting of the waste container	228
7. Operation	228
7.1. Handwheel	228
7.2. Controlling the sewing speed	228
7.3. Looper cover and safety switch	228
7.4. Straightedge	229
7.5. Thread separator	229
7.6. Raising and lowering the presser foot	229
8. Threading the threads	230
8.1. General information on threading	230
8.2. Threading the lower looper	231
8.3. Threading the upper looper	233
8.4. Threading the right needle	234
8.5. Threading the left needle	235
9. Test run	236
10. Adjusting the thread tension	236
10.1. Correct thread tension	237
10.2. Adjusting the thread tension for needle threads	237
10.3. Adjusting the thread tension for looper threads	238
11. Overview of machine settings	239
12. Overview of yarn and needles	242
13. Changing the thread	243
14. Handle	243
15. Setting the stitch length	243
15.1. Setting the stitch length	243
16. Setting the cutting width	244
16.1. The ideal cutting width	244
16.2. The cutting width is too narrow	245
16.3. The cutting width is too wide	245
17. Narrow and wide chainstitching with three threads	246
18. Disengaging the upper knife	247
19. Converting to two-thread operation	248
20. Stitch finger control	249
21. Differential feed	250
21.1. Functionality	250
21.2. Positive differential feed	250

21.3. Negative differential feed	251
21.4. Setting the differential feed	251
21.5. Setting the differential feed	251
22. Setting the presser foot pressure	252
23. Free arm	252
24. Replacing needles	253
25. Replacing knives.....	253
26. Troubleshooting	254
27. Storage.....	255
28. Cleaning and lubrication.....	255
29. Disposal.....	256
30. Technical specifications.....	257
31. Declaration of conformity	257
32. Service information.....	257
33. Legal Notice.....	258

1. About this user manual



Thank you for choosing our product. We hope you enjoy using this appliance.

Read the safety instructions carefully before using the appliance for the first time. Note the warnings on the appliance and in the user manual. Always keep the user manual close to hand. If you sell the appliance or give it away, please ensure that you also pass on this user manual. It is an essential component of the product.

1.1. Explanation of symbols

If a block of text is marked with one of the warning symbols listed below, the hazard described in that text must be avoided to prevent the potential consequences described there from occurring.



DANGER!

Warning: risk of fatal injury!



WARNING!

Warning: risk of possible fatal injury and/or serious irreversible injuries!



CAUTION!

Warning: risk of minor and/or moderate injuries!



NOTICE!

Follow these instructions to prevent damage to the appliance!



More detailed information about using the appliance!



Follow the instructions in the user manual!



Symbol for protection class II



Indoor use

2. Proper use

Your appliance can be used in a range of ways:

The overlock sewing machine can be used to sew together and neaten the seams on light to medium-weight material.

The material can be made of textile fibres, composite materials or lightweight leather.

- The appliance is only intended for private use and not for industrial/commercial use.

Please note that we shall not be liable in cases of improper use:

- Do not modify the appliance without our consent and do not use any auxiliary equipment that we have not approved or supplied.
- Only use replacement parts or accessories that we have supplied or approved.
- Comply with all the information in this user manual, especially the safety instructions. Any other use is considered improper and can cause personal injury or property damage.
- Do not use the appliance in extreme environmental conditions.

3. Safety instructions

3.1. Keep children away from electrical appliances

- This appliance can be used by children aged 8 years and above, by people with reduced physical, sensory or mental capabilities, or people who lack experience and/or knowledge if proper supervision is provided or if these people have been instructed in how to use the appliance safely and have fully understood the possible dangers. Children must not be allowed to play with the appliance. Do not allow children to clean the appliance or perform maintenance tasks on it unless they are aged 8 years or older and properly supervised.
- Do not allow children younger than 8 years old near the appliance and its power cable.



DANGER!

Risk of choking and suffocation!

Packaging film can be swallowed or used improperly, creating a risk of choking and suffocation.

- Keep packaging material such as plastic film or plastic bags away from children.

3.2. Mains cable and power supply

- Only connect the appliance to an easily accessible mains socket (220–240 V ~ 50 Hz) that is close to where you have set up the appliance. The power socket must be easily accessible so that you can unplug the appliance from the mains quickly if necessary.
- When unplugging, always hold the plug itself and never pull on the cable.
- Fully unwind the cable during use.
- The cable may not touch any hot surfaces.
- Switch off the sewing machine and unplug the mains plug for the following tasks: threading the needle, replacing the needle, setting the presser foot, cleaning and maintenance work, at the end of sewing work and when work is interrupted.

3.3. Never carry out repairs yourself

- If the appliance or power cable is damaged, remove the mains plug from the socket immediately.
- If there is visible damage to the sewing machine, or mains cable, the appliance may not be used. This is to avoid hazards.



WARNING!

Risk of electric shock!

There is a risk of electric shock if repairs are not carried out by qualified personnel!

- Never attempt to open or repair the appliance yourself.
- In the event of a fault or damage to the power cable, contact our Service Centre or another suitable professional repair workshop to prevent hazards.

3.4. General information

- The sewing machine must not get wet – there is a risk of electric shock!
- Never leave the sewing machine unattended when switched on.
- Do not use the machine outdoors.
- The appliance may only be operated with the supplied type HKT72C foot control.

3.5. Handle the appliance with care

- The sewing machine has suction feet for stability. Nevertheless, ensure that the machine is placed on a stable, level work surface and that all four feet are touching the work surface.
- When the appliance is in use, the ventilation openings must remain free: do not allow any foreign objects (e.g. dust, pieces of thread etc.) to get into the openings.
- Never place anything onto the foot pedal.
- Use only the supplied accessories. Needles are available from specialist retailers.
- Only use specialist sewing machine oil to lubricate the machine. Do not use any other liquids.
- When sewing, ensure that you do not place your fingers under the needle holder.
- Take care when operating the moving parts of the machine, particularly the needle and knife. There is also risk of injury when the machine is not connected to the power supply.
- Do not use bent or blunt needles.
- When sewing, do not hold the fabric tight and do not pull on the fabric. This could cause the needle to break.
- Always place the needle in the highest position at the end of sewing work.
- When leaving the machine and before maintenance work, always switch off the machine and pull the mains plug from the socket.

3.6. Cleaning and storage

- Before cleaning, pull the plug out of the mains socket. Use a soft, dry cloth to clean the appliance. Avoid the use of chemical solutions and cleaning products because these may damage the appliance surface and/or the labels on it.
- When storing the sewing machine, always cover it with the supplied cover to protect the machine from dust.

4. Package contents

DANGER!

Risk of choking and suffocation!

Packaging film can be swallowed or used improperly, creating a risk of choking and suffocation.

- Keep packaging material such as plastic film or plastic bags away from children.

Please check the package contents to ensure that all items are included. If anything is missing, please contact us within 14 days of purchase.

- Overlock sewing machine
- Foot control, type HKT72C
- Short manual
- Miscellaneous accessories in the accessory box (overview of contents on the following page)

5. Appliance overview

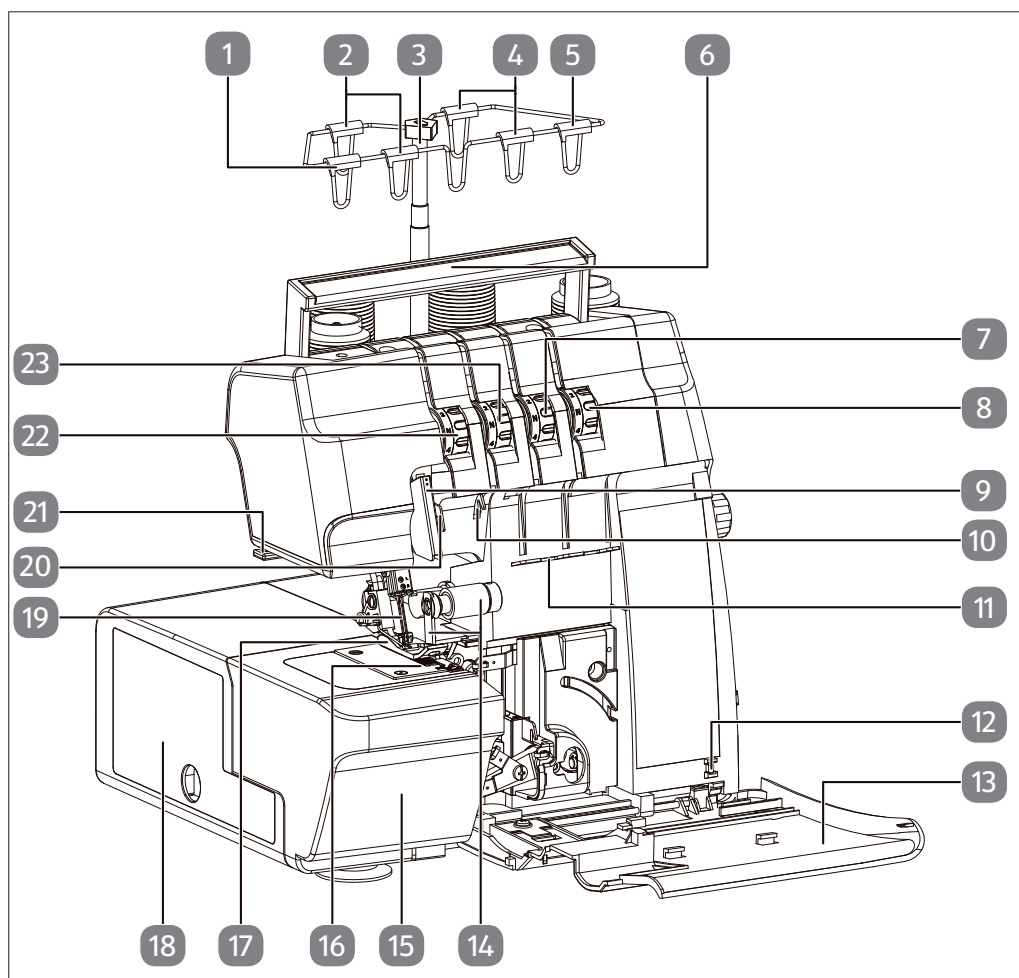


Fig. 1 – Front view

- | | |
|---|--|
| 1. Thread guide for left needle (4) | 13. Looper cover |
| 2. Thread guide for right needle (3) | 14. Upper knife with fitting |
| 3. Telescopic thread guide | 15. Removable work table (free arm) |
| 4. Thread guide for upper looper (1) | 16. Throat plate |
| 5. Thread guide for lower looper (2) | The markings for the cutting widths (3,5; R, 4,5) are on the throat plate. |
| 6. Handle | 17. Presser foot |
| 7. Thread tension selector for the upper looper (1) | 18. Accessory box |
| 8. Thread tension selector for the lower looper (2) | 19. Needles |
| 9. Front thread guide for both needle threads | 20. Front thread guide for the left needle thread |
| 10. Front thread guide for the right needle thread | 21. Thread separator |
| 11. Thread guide for looper threads | 22. Thread tension selector for the left needle (4) |
| 12. Safety switch (looper cover) | 23. Thread tension selector for the right needle (3) |

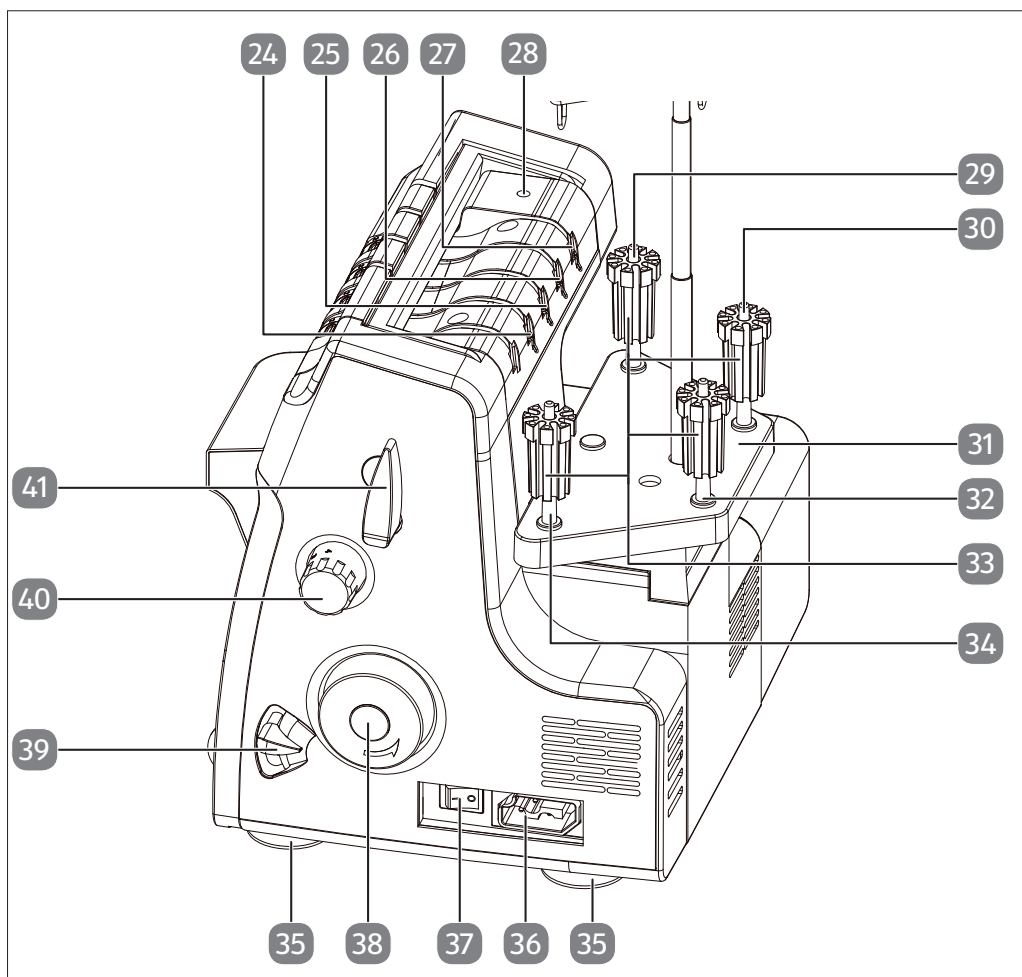


Fig. 2 – Rear view

- 24. Rear thread guide for upper looper thread
- 25. Rear thread guide for lower looper thread
- 26. Rear thread guide for left needle
- 27. Rear thread guide for right needle
- 28. Setting screw for presser foot pressure
- 29. Spool pin for left needle thread
- 30. Spool pin for right needle thread
- 31. Spool table
- 32. Spool pin for upper looper thread

- 33. Spool holders
- 34. Spool pin for lower looper thread
- 35. Suction feet
- 36. Connector housing for foot control
- 37. Mains switch
- 38. Handwheel
- 39. Differential feed control
- 40. Stitch length control
- 41. Lever for lifting the presser foot

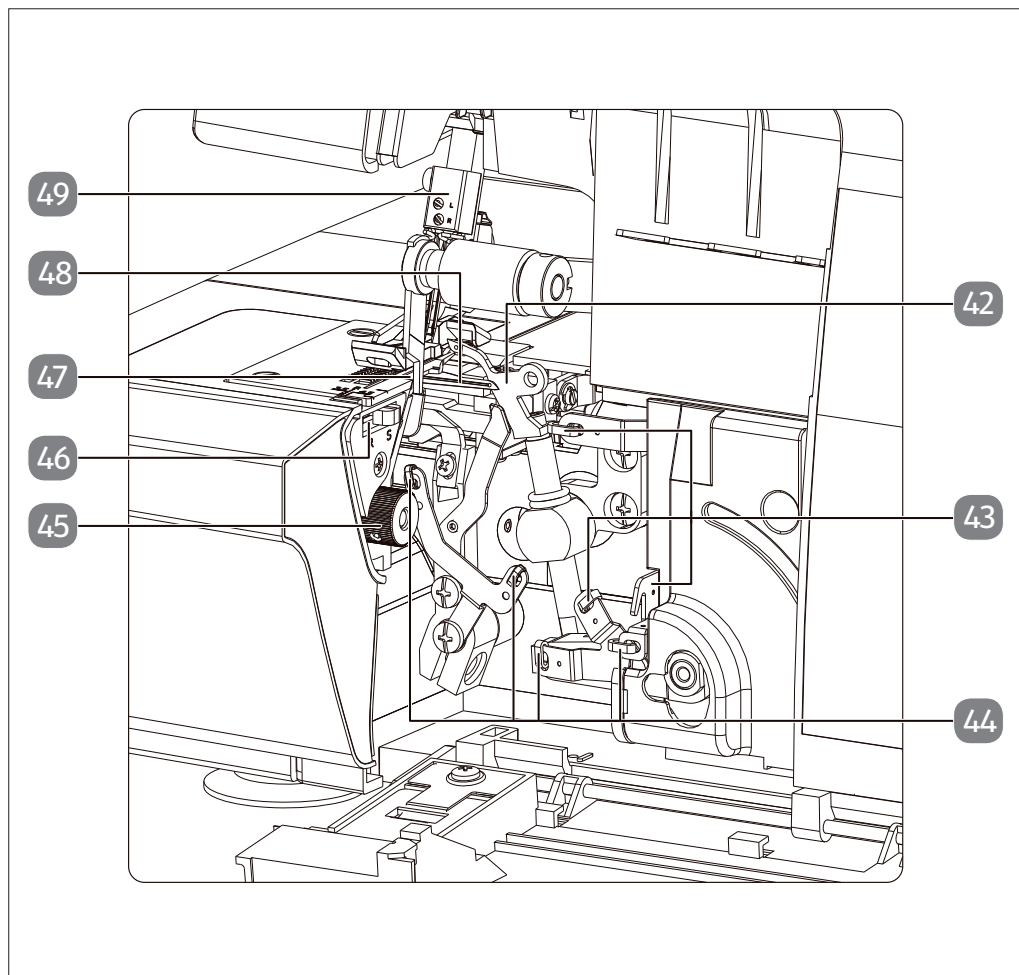


Fig. 3 – Sewing mechanics

- | | |
|--|---------------------------|
| 42. Upper looper | 46. Stitch finger control |
| 43. Thread guide for the upper looper thread | 47. Lower knife |
| 44. Thread guide for the lower looper thread | 48. Lower looper |
| 45. Setting control for the cutting width | 49. Needle holder |

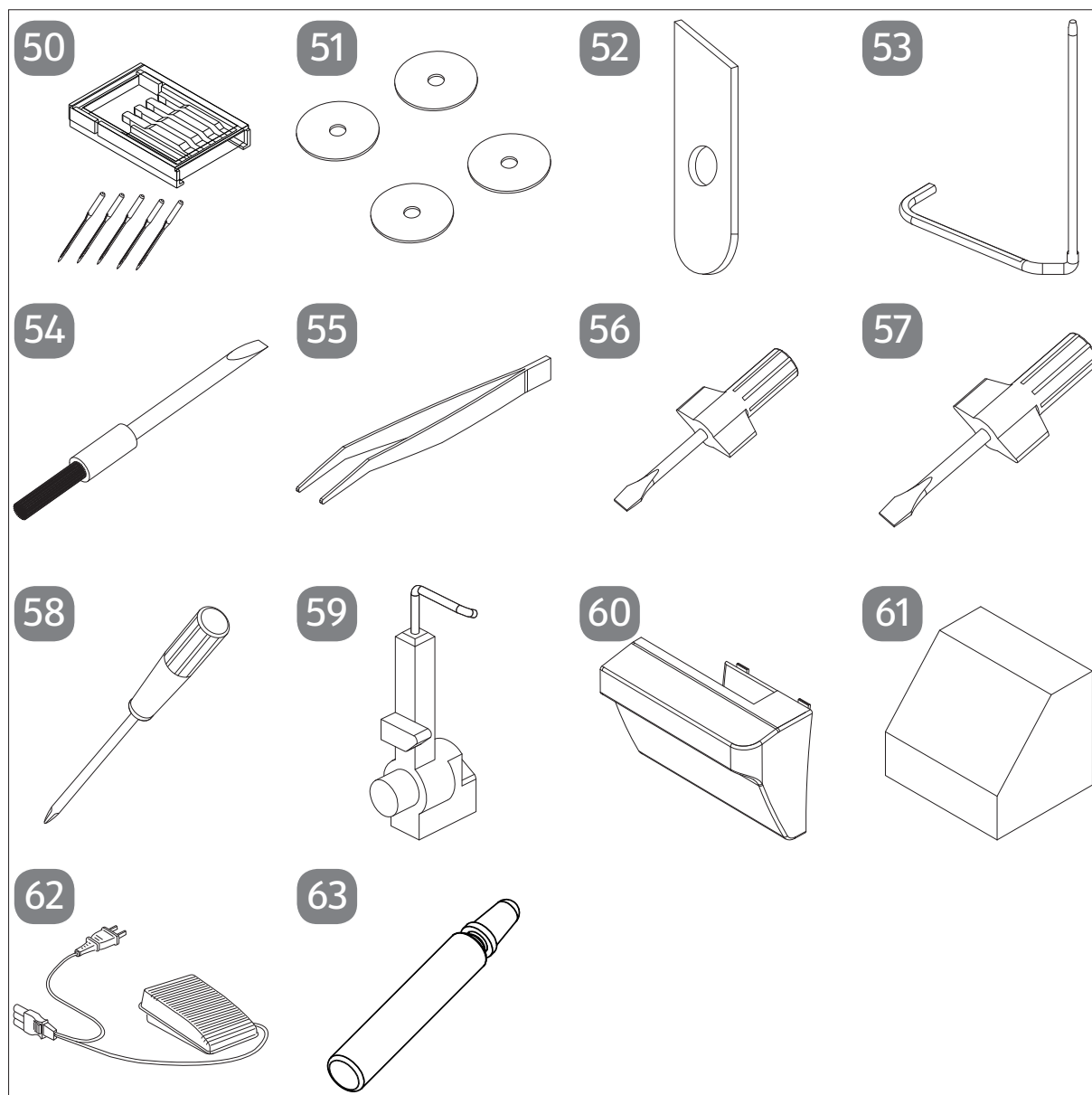


Fig. 4 – Contents of the accessory box

- 50. Needle set
- 51. Spool cap (4x)
- 52. Lower replacement knife
- 53. Straightedge
- 54. Lint brush
- 55. Tweezers
- 56. Screwdriver (small)
- 57. Screwdriver (medium)

- 58. Screwdriver (large)
- 59. Two-thread converter
- 60. Waste container
- 61. Cover
- 62. Foot control
- 63. Oil bottle (without contents)

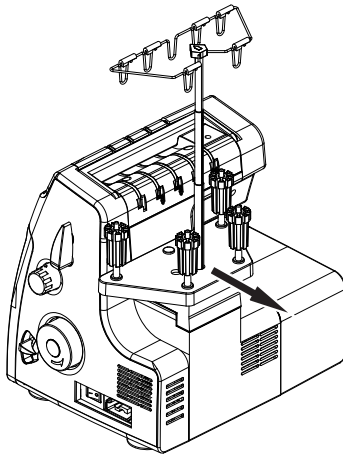
not shown

Spool (4x pre-mounted)

6. Before use

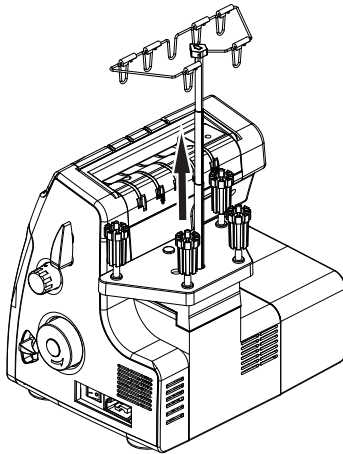
6.1. Adjusting the spool table

- ▶ Carefully pull the spool table (31) out to the rear.



6.2. Setting the telescopic thread guide

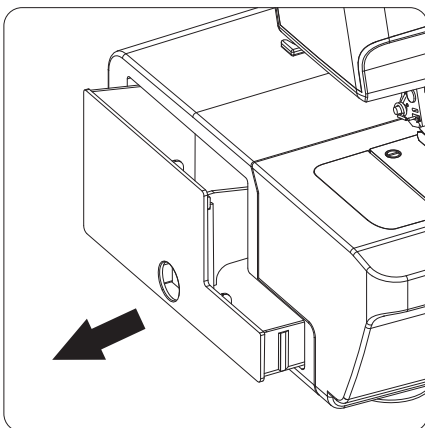
- ▶ Pull the telescopic thread guide (3) all the way out before threading.
- ▶ Turn the telescopic thread guide so that the thread guides are right above the spool pins (29, 30, 32, 34).



6.3. The accessory box

In the accessory box you will find all the accessories listed in section "4. Package contents" on page 221.

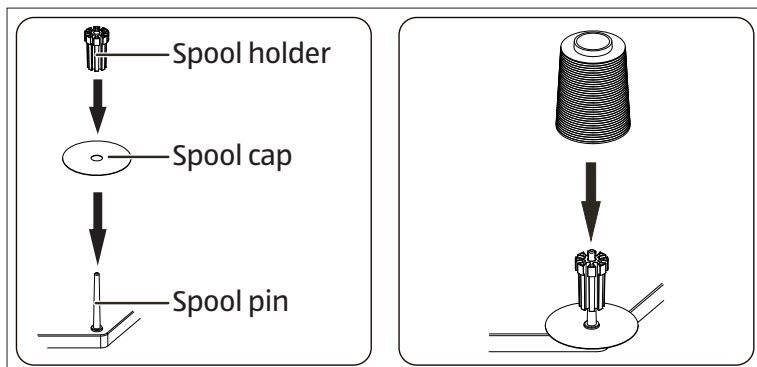
- ▶ Carefully pull out the accessory box (18) to the left.



6.4. Spool holder

Both industrial and domestic spools can be used on this machine.

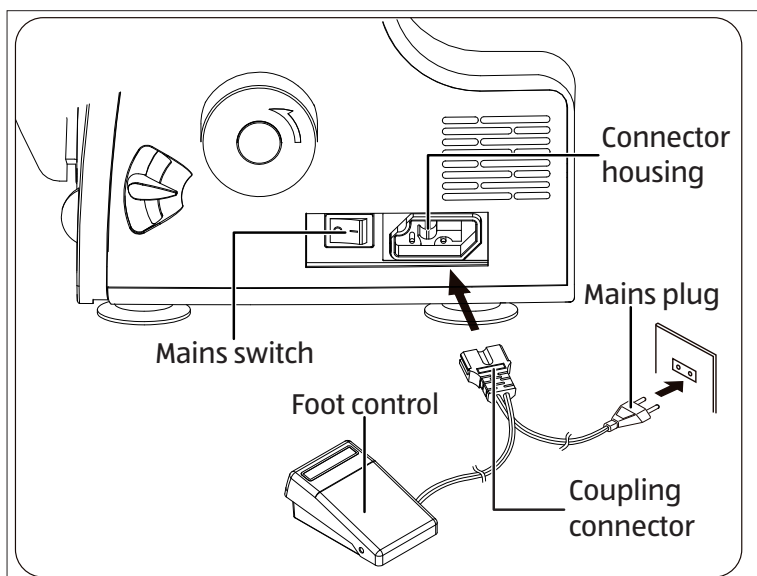
- For large-diameter industrial spools, use the spool holder (33) with the wide end upwards; for small-diameter spools, use the spool holder with the narrow end upwards.



In any case, use the spool cap (51) to ensure stability of the spool.

6.5. Connecting the foot control

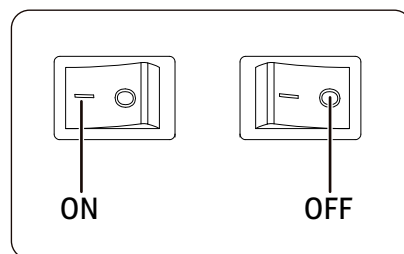
- Connect the coupling connector for the supplied foot control to the connector housing (36) on the machine and then plug the mains plug into the socket.



The mains switch (37) switches on both the machine and the sewing light.

Use only the supplied foot control.

After finishing work or before maintenance work, always switch off the machine and pull the mains plug from the socket.

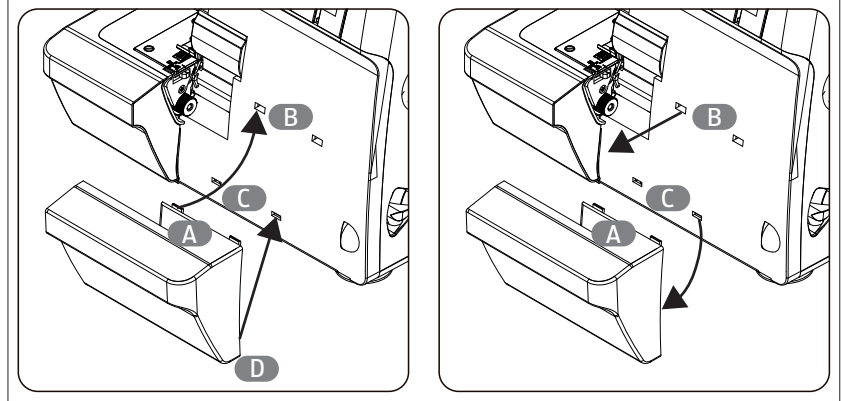


6.6. Mounting of the waste container

The waste container collects cut material when sewing, so that your workspace remains clean.

- ▶ Hook the tabs (A) into the two upper openings (B).
- ▶ Then gently press the tabs (D) into the slots (C).

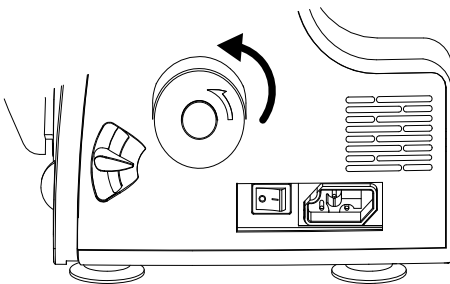
Once the sewing work is complete, remove the waste container by carefully pulling the bottom part of the waste container off the machine and then lifting the tabs (A) out of the openings (B).



7. Operation

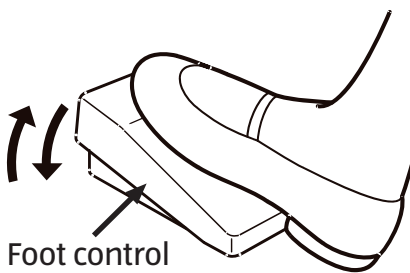
7.1. Handwheel

Always turn the handwheel (9) towards you.



7.2. Controlling the sewing speed

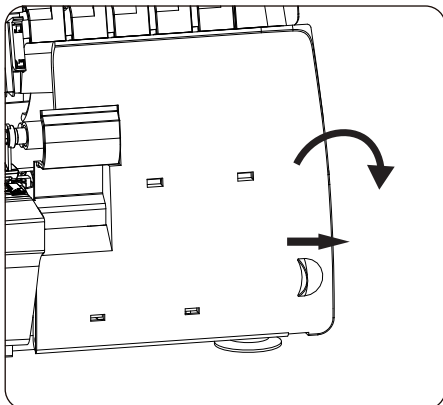
The sewing speed is controlled using the foot control (62). This means that the sewing speed can be changed by exerting more or less pressure on the foot control.



7.3. Looper cover and safety switch

This machine is equipped with a micro safety switch. Operation is shut-off when the looper cover (13) is opened.

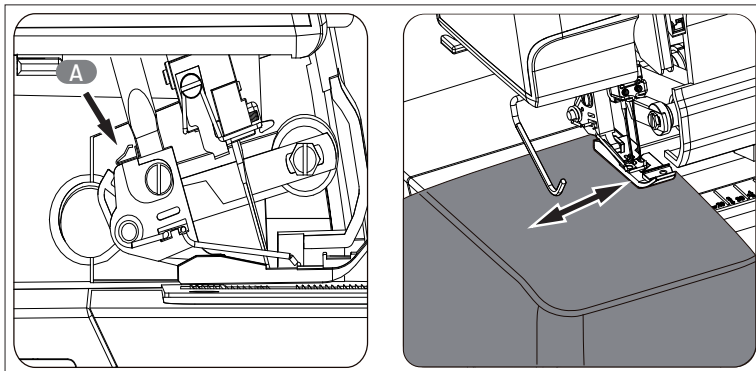
- ▶ To open the looper cover, pull the cover to the right and fold the cover forward.
- ▶ Close the looper cover before beginning to sew.



7.4. Straightedge

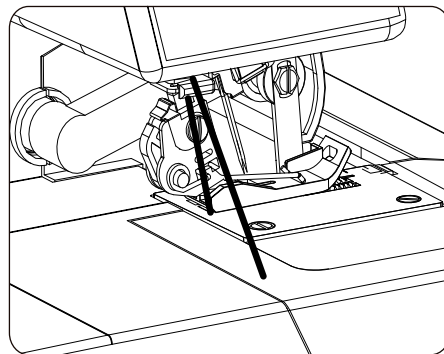
When using the straightedge (53), the fabric is cut and sewn at the same distance from the fabric edge.

- ▶ Slide the straightedge into the opening (A) behind the presser foot.
- ▶ Adjust the width by pulling out or pushing in the straightedge.



7.5. Thread separator

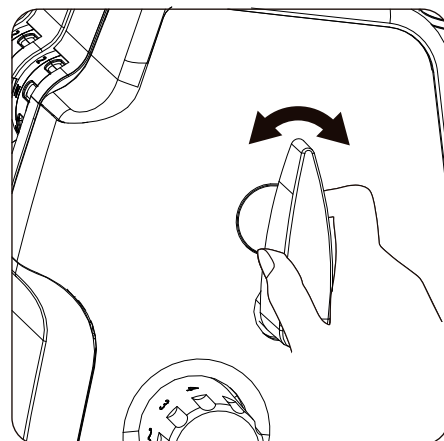
Cut the threads using the thread separator (21) on the back of the sewing machine or using scissors. Leave around 15 cm of the thread hanging behind the eye of the needle.



7.6. Raising and lowering the presser foot

- ▶ Raising or lowering the presser foot lever (41) moves the presser foot (17) up or down accordingly.

In order to sew thick fabric, the presser foot can be raised a little to allow extra clearance.



8. Threading the threads

8.1. General information on threading

Threading takes place in the following order:

- | | | |
|-----------|--------------|----------|
| 1. STEP 1 | lower looper | 2 |
| 2. STEP 2 | upper looper | 1 |
| 3. STEP 3 | right needle | 3 |
| 4. STEP 4 | left needle | 4 |

Correct threading is essential to ensure that stitching is even and to prevent the thread from tearing.

There is a practical guide to threading behind the looper cover (13) on the appliance.

In addition, the thread guides are marked in different colours.

There is a pair of tweezers in the accessory box to help with threading.



If it is necessary to retrospectively thread one of the looper threads again (e.g. when the thread tears), first remove the threads from the needles to prevent the threads becoming entangled.

8.2. Threading the lower looper

1. Open the looper cover.
2. Turn the handwheel (38) towards you until the lower looper (48) is in a favourable position for threading.
3. Guide the thread through the eye on the telescopic thread guide (5). (Fig. A)
4. Lift the handle (6) and guide the thread under the handle and tension the thread into the rear thread guide for the lower looper (27).
5. Place the thread between the two discs on the thread tensioner (8).



The thread must be correctly positioned between the two discs on the thread tensioner.

Fig. A

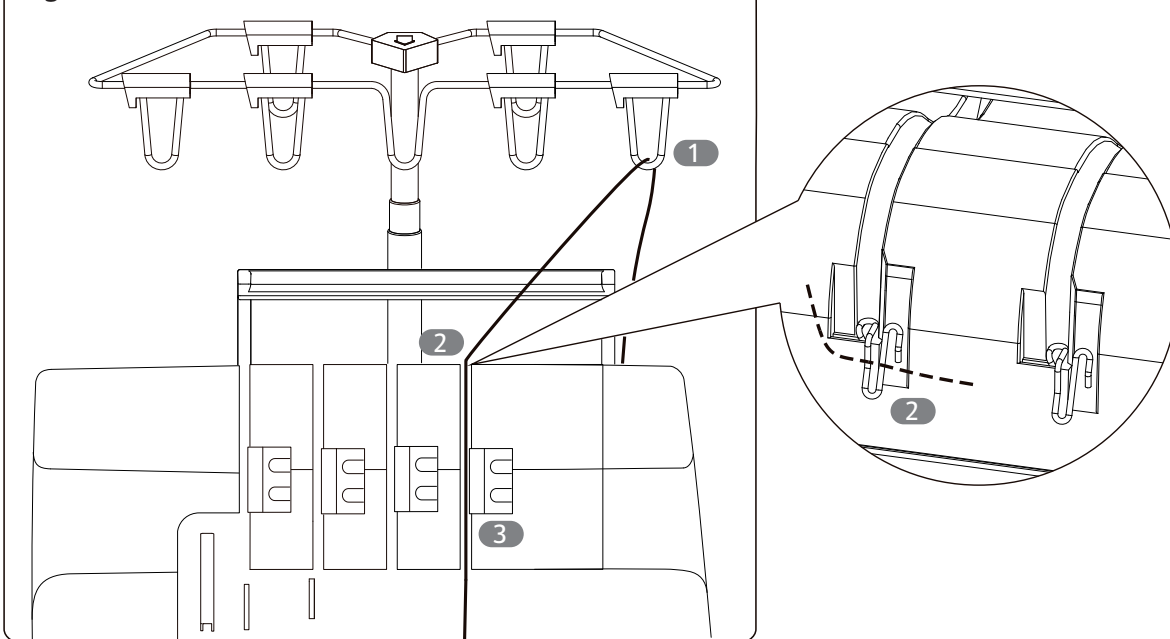


Fig. B

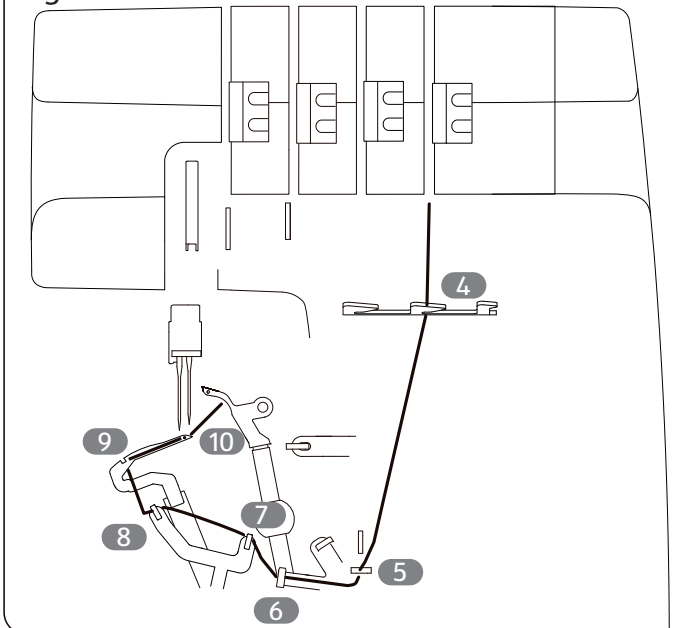
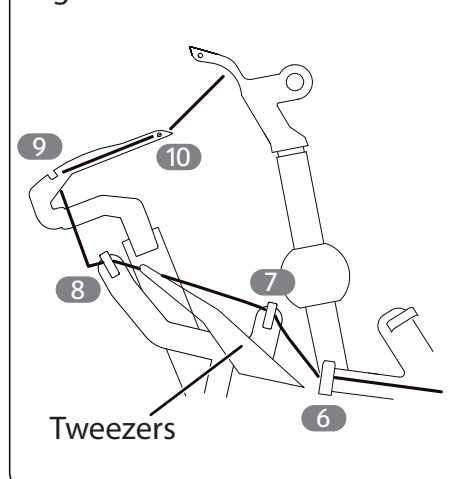
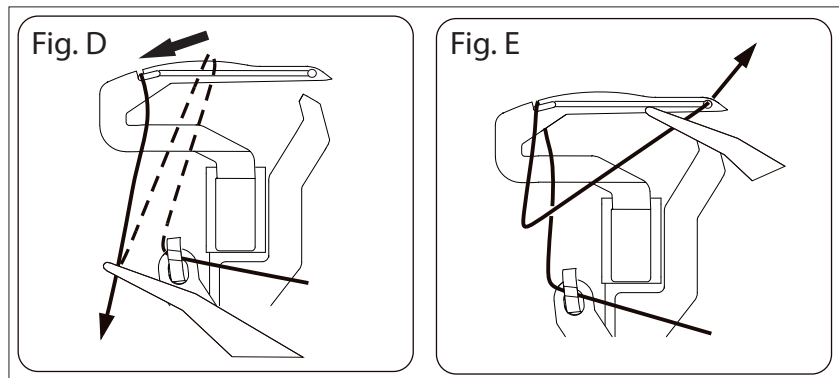


Fig. C



6. Insert the thread into the middle guide nose of the thread guide for the looper threads (11). (Fig. B)

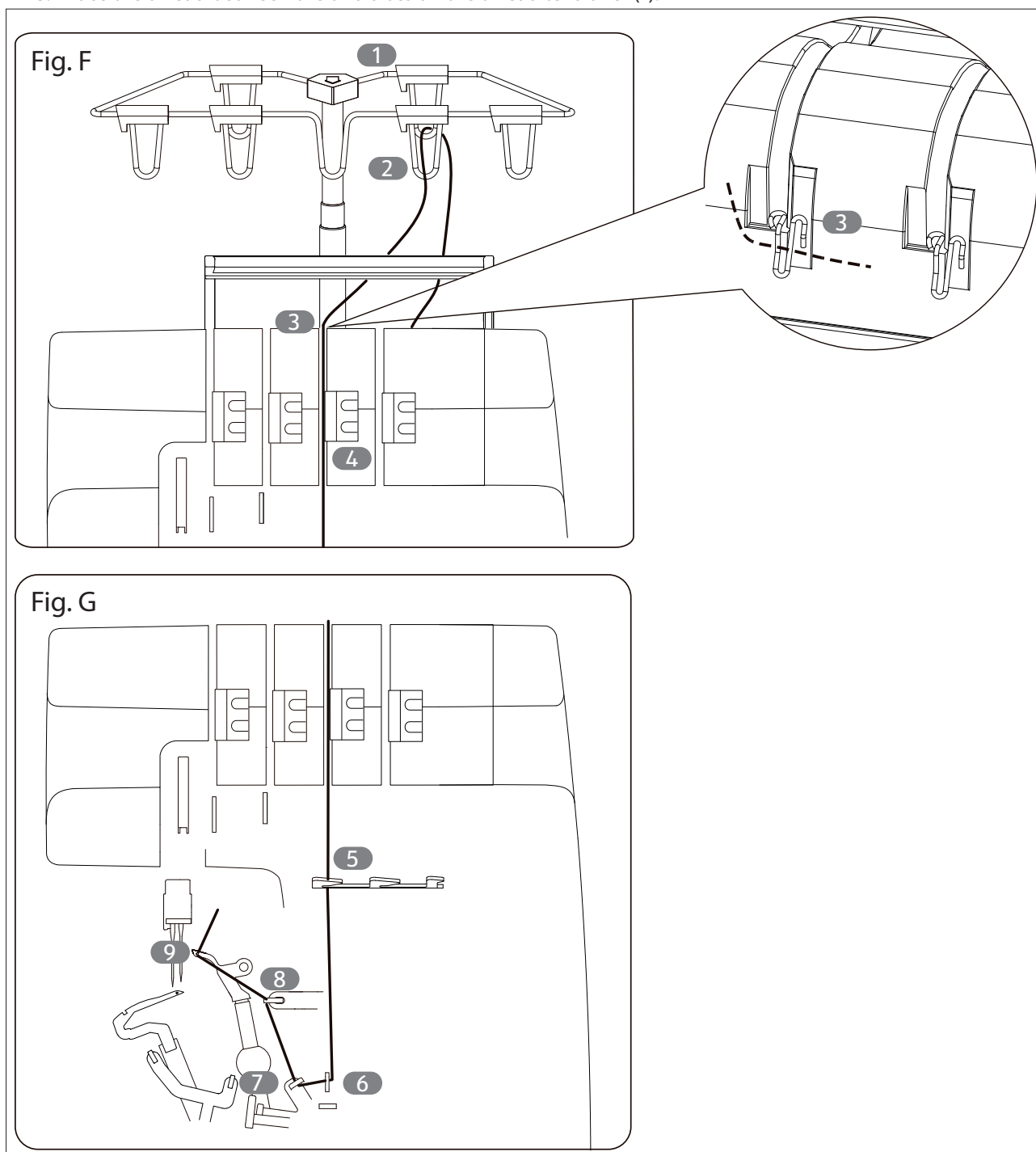
7. From this point, follow the thread guide diagram in the machine and thread the thread into the four coloured thread guides (44). (Fig. C)
8. Now place the thread over the lower looper and push the thread back onto the looper using the tweezers until the thread is in the rear eye of the looper. (Fig. D)
9. Thread the thread into the eye of the lower looper from the front. (Fig. E)



10. Pull the end of the thread approx. 10 cm through the looper eyes and place the thread to the back under the presser foot.

8.3. Threading the upper looper

1. Guide the thread through the eyes on the telescopic thread guide. (Fig. F)
2. Lift the handle and guide the thread under the handle and tension the thread into the rear thread guide for the upper looper (26).
3. Place the thread between the two discs on the thread tensioner (7).



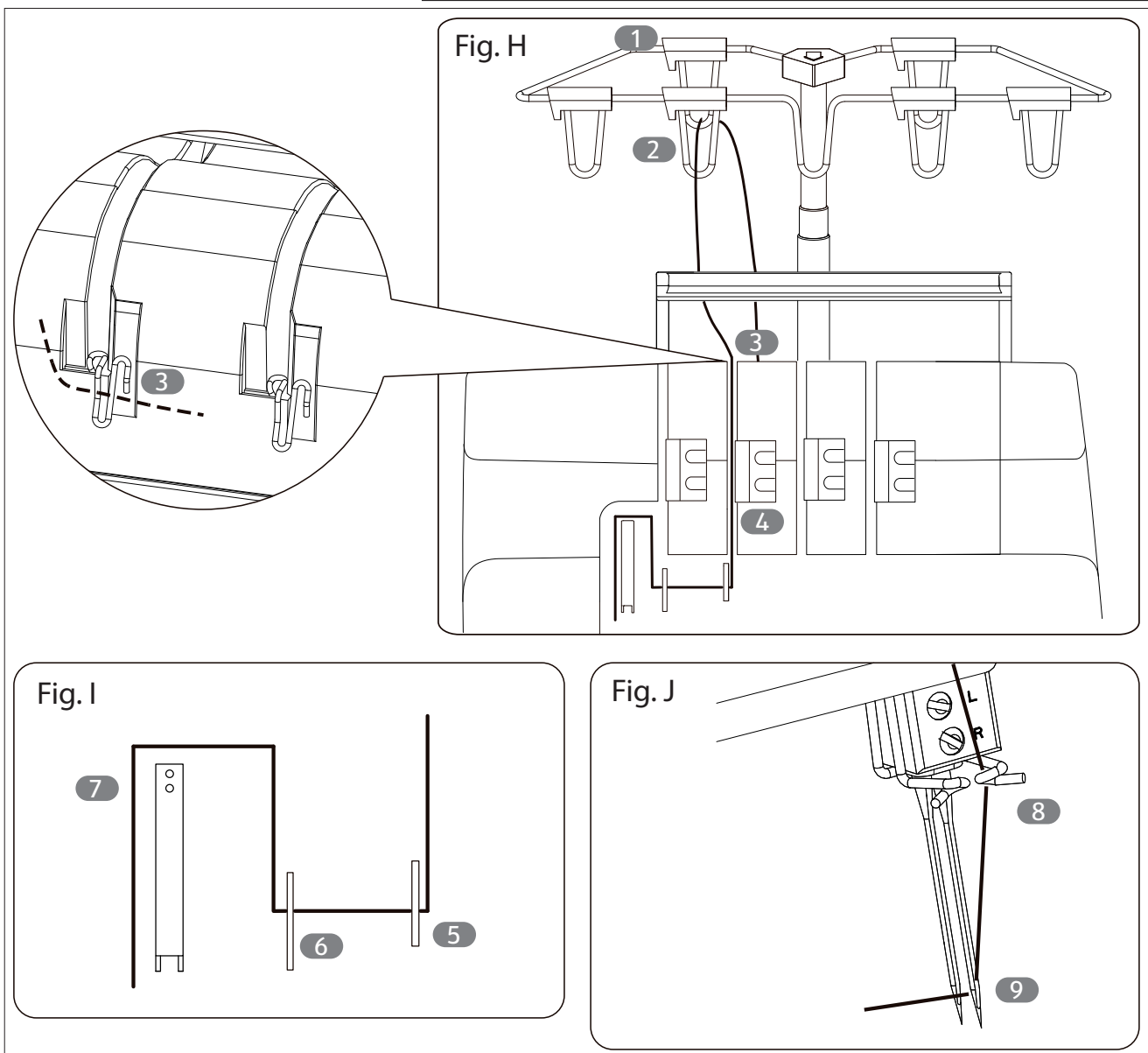
4. Insert the thread into the left guide nose of the thread guide for the looper threads. (Fig. G)
5. From this point, follow the thread guide diagram in the machine and thread the thread into the three coloured thread guides (43).
6. To thread the thread into the upper looper (42), turn the handwheel until the looper is in a favourable position.
7. Pull the end of the thread approx. 10 cm through the looper eyes and place the thread to the back under the presser foot.
8. After threading, close the looper cover.

8.4. Threading the right needle

1. Turn the handwheel towards you until the needles (19) are at the highest position.
2. Guide the thread through the eyes (2) on the telescopic thread guide. (Fig. H)
3. Lift the handle and guide the thread under the handle and tension the thread into the rear thread guide for the right needle (25).
4. Place the thread between the two discs on the thread tensioner (23).



The thread must be correctly positioned between the two discs on the thread tensioner.



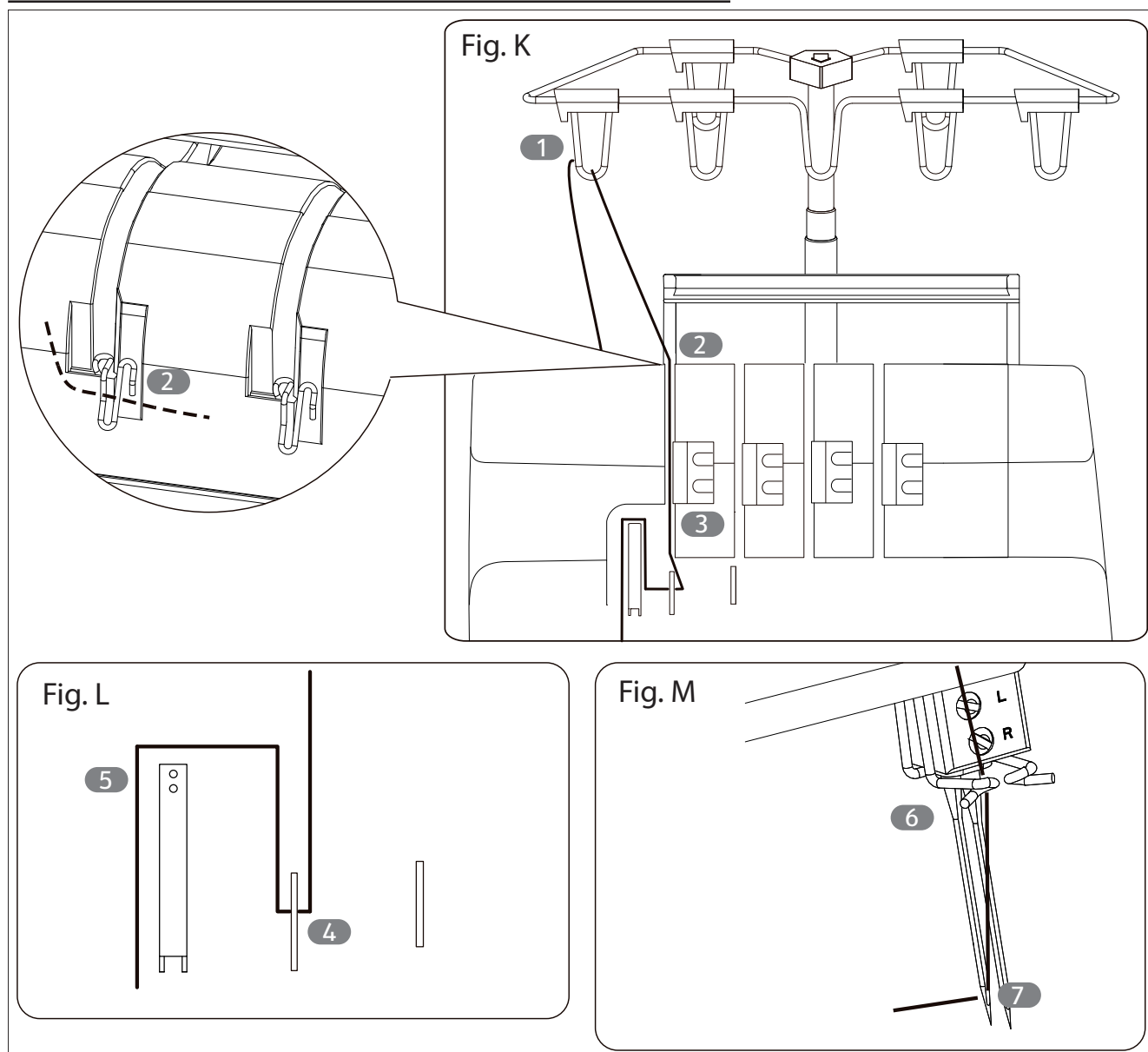
5. Guide the thread under the thread guide for the right needle thread (10) and the two thread guides for the needle threads (20) and (9). (Fig. I)
6. Then, as shown, guide the thread behind the thread guide of the needle holder and then from front to back through the relevant eye of the needle. (Fig. J)
7. Pull the ends of the threads about 10 cm out from the eyes of the needles.
8. Raise the presser foot (17) and slide the threads underneath; then lower the presser foot again.

8.5. Threading the left needle

1. Turn the handwheel towards you until the needles are at the highest position.
2. Guide the thread through the eyes on the telescopic thread guide (1). (Fig. K)
3. Lift the handle and guide the thread under the handle and tension the thread into the rear thread guide for the left needle (24).
4. Place the thread between the two discs on the thread tensioner (22).



The thread must be correctly positioned between the two discs on the thread tensioner.

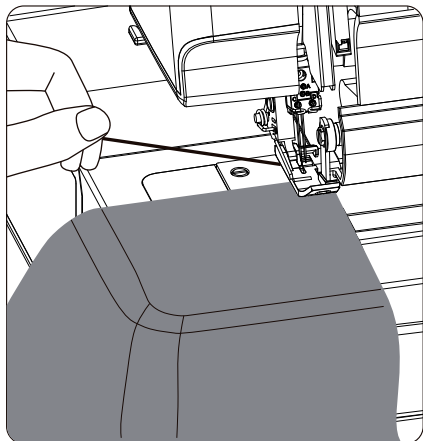


5. Guide the thread under the two thread guides of the needle threads (20) and (9). (Fig. L)
6. Then, as shown, guide the thread behind the thread guide of the needle holder and then from front to back through the relevant eye of the needle. (Fig. M)
7. Pull the ends of the threads about 10 cm out from the eyes of the needles.
8. Raise the presser foot and slide the threads underneath; then lower the presser foot again.

9. Test run

When yarn has been threaded for the first time, or yarn has been re-threaded after a torn thread during sewing, proceed as follows:

- ▶ Holding the ends of the threads between your left fingertips, turn the handwheel (38) slowly two or three times towards you and check whether the thread pulls.
- ▶ Then, carefully sew a few stitches without feeding the fabric to check for tangled threads.
- ▶ Place the fabric for the test run under the presser foot (17), lower the presser foot and begin to sew slowly. The fabric is fed through automatically, only move the fabric further carefully.



- ▶ When work is finished, continue sewing to form an approx. 5–6 cm long thread chain from the end of the fabric. Cut the threads using the thread separator (21) on the side of the sewing machine or using scissors.

10. Adjusting the thread tension

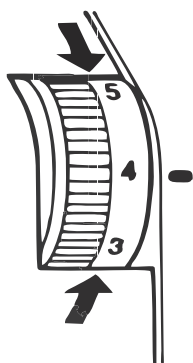
The required thread tension changes depending on the type and thickness of the thread and fabric.

- ▶ Check the seams and adjust the machine to the thread tension accordingly.

Thread tension:

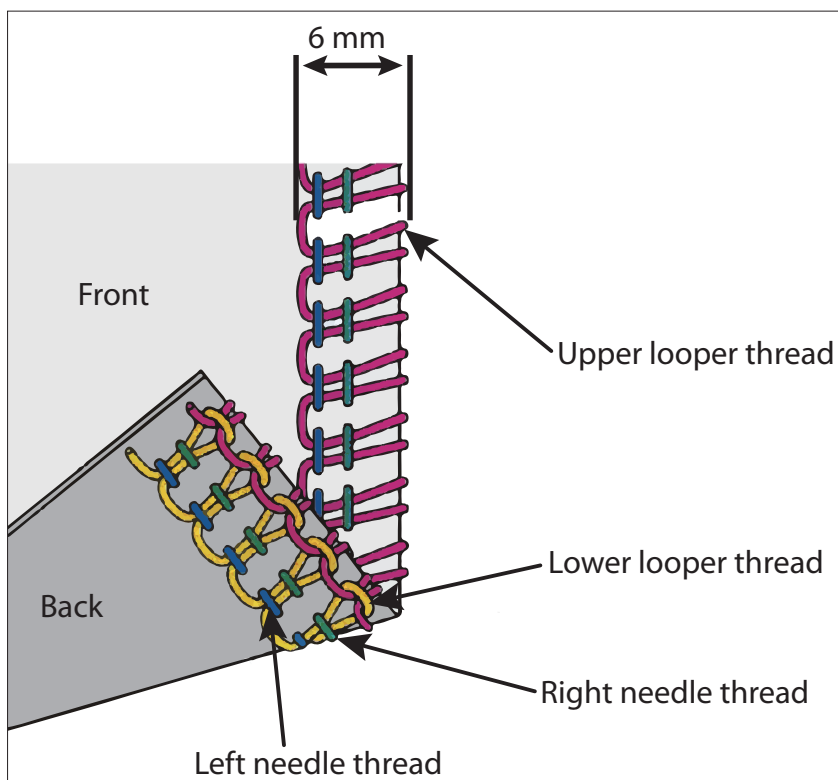
- ▶ Turn the thread tension selectors (7, 8, 22, 23) to a lower number: there is less tension
- ▶ Turn the thread tension selectors to a higher number: there is more tension

Increase thread tension



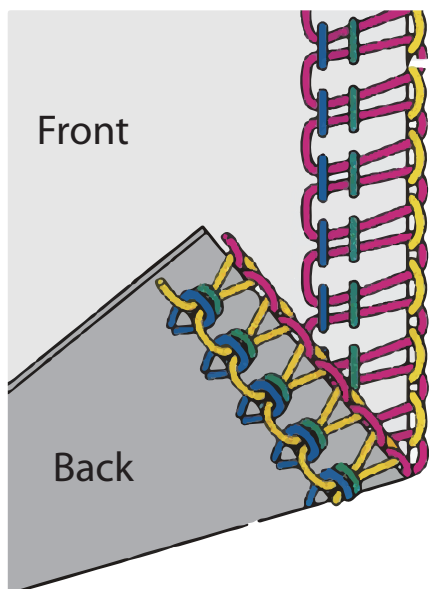
Reduce thread tension

10.1. Correct thread tension



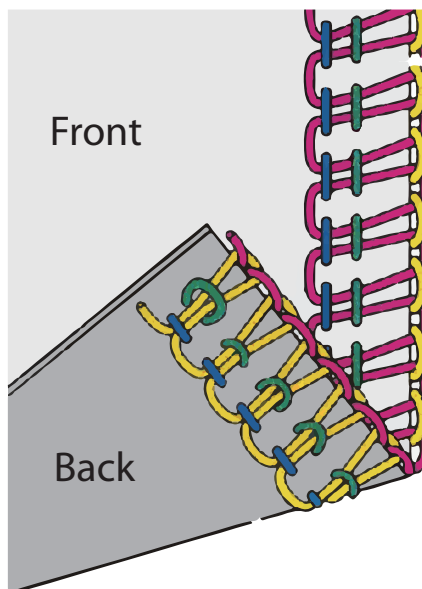
10.2. Adjusting the thread tension for needle threads

The thread tension on the left needle is too loose.



Tighten the left thread.

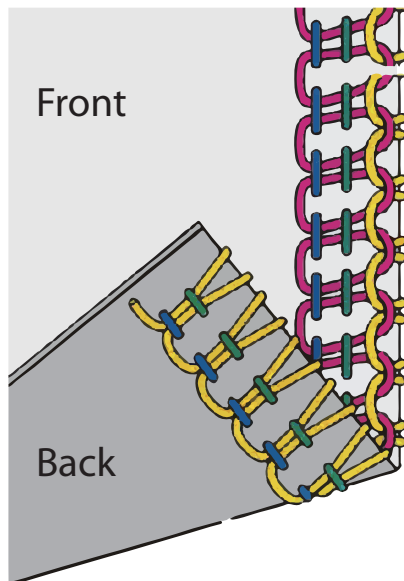
The thread tension on the right needle is too loose.



Tighten the right thread.

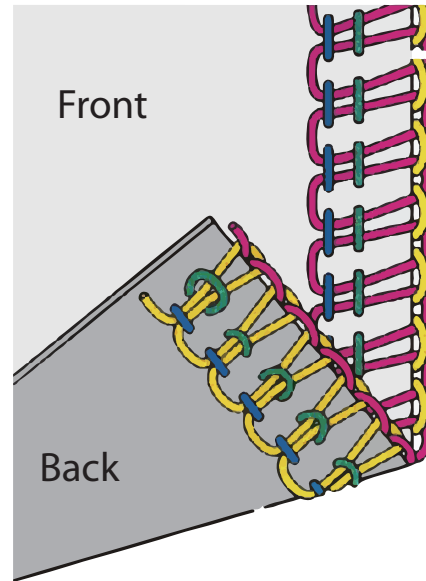
10.3.Adjusting the thread tension for looper threads

The lower looper thread is too tight and/or the upper looper thread is too loose.



Loosen the tension of the lower looper thread and/or tighten the upper looper thread.

The upper looper thread is too tight and/or the lower looper thread is too loose.



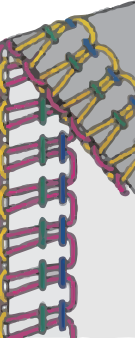
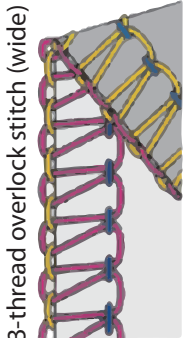
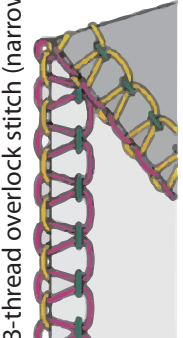
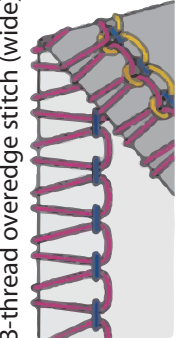
Loosen the tension of the upper looper thread and/or tighten the lower looper thread.

11. Overview of machine settings¹

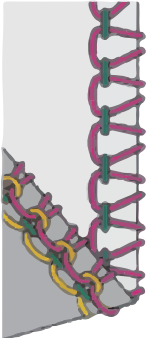
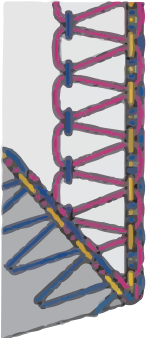
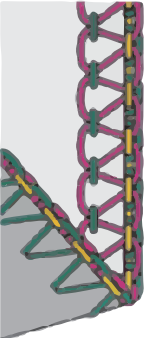
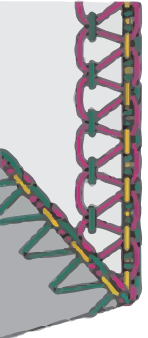
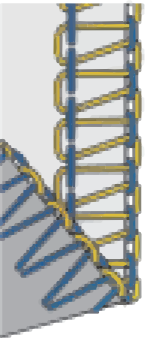
The best thread tension setting for one fabric may not be correct for another fabric.

The required thread tension depends on the stiffness and thickness of the fabric as well as the thread type and thickness.

You may find the following table helpful for finding the correct thread tension. This table details ideal sample settings that are not the same for all materials and yarns. Always test the settings on a sample first.

Programme	Needle position*		Thread tension				Stitch length	Cutting width	Stitch finger position	2-thread converter
			Blue	Green	Bright green	Pink				
4-thread overlock stitch 			N	N	N	N	2.5~3	3.5	S	No
3-thread overlock stitch (wide) 			N		N	N	2.5~3	3.5	S	No
3-thread overlock stitch (narrow) 				N	N	N	2.5~3	3.5	S	No
3-thread overedge stitch (wide) 			3.5~4.5		2-N	7~8	F~2	3.5	S	No

¹ This column contains a diagram of the needles. In each case, the black needle is the needle used.

Programme	Needle position*		Thread tension				Stitch length	Cutting width	Stitch finger position	2-thread converter
			Blue	Green	Bright green	Pink				
3-thread overedge stitch (narrow)				4-5	2-N	6.5-7.5	F~2	3.5	S	No
3-thread flatlock stitch (wide)			1-2		3.5-4.5	5-6	2~2.5	3.5	S	No
3-thread flatlock stitch (narrow) medium fabrics				2-N	6-7	5-6	F~2	3.5	S	No
3-thread flatlock stitch (narrow) thin and medium fabrics				3.5-4.5	3.5-4.5	5-6	F~2	3.5	S	No
2-thread flatlock stitch (wide)			1-2.5			N-4	2~2.5	3.5	S	Yes

Programme	Needle position*		Thread tension				Stitch length	Cutting width	Stitch finger position	2-thread converter
			Blue	Green	Bright green	Pink				
2-thread flatlock stitch (narrow)				2-N		5-6	2~2.5	3.5	S	Yes
2-thread overedge stitch (wide)			3.5~4.5			2-N	F~2	3.5	S	Yes
2-thread overedge stitch (narrow)				4-5		2-N	F~2	3.5	S	Yes
2-thread rolled hem stitch				2-N		5-6	F~2	3.5	R	Yes

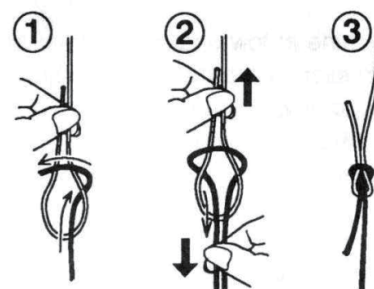
12. Overview of yarn and needles

Fabrics	Thread	Needles	Stitch length
Light cotton & linen: Organdy; batiste; gingham	Cotton no. 100	For general sewing work: Type: 2022 no. 75/11 or 80/12	2.0–3.5 mm Standard: 2.5 mm
Heavy cotton & linen: Oxford, jeans, cotton gabardine	Cotton no. 60 Polyester no. 50–60	For lightweight materials: Type: 2022 no. 75/11	2.5–4.0 mm Standard: 3.0 mm
Lightweight wool: Worsted fabric, wool, poplin	Cotton no. 60 Polyester no. 80		2.0–3.5 mm Standard: 2.5 mm
Serge, flannel, gabardine	Cotton no. 60 Polyester no. 60–80		2.0–3.5 mm Standard: 2.5 mm
Heavy wool: Velour, camel hair, astrakhan	Cotton no. 60 Polyester no. 50–60	For general sewing work: Type: 2022 no. 80/12 or 90/14	2.5–4.0 mm Standard: 3.0 mm
Lightweight synthetics: Crêpe de chine, voile, georgette, satin	Cotton no. 80–120 Polyester no. 80–100	For lightweight materials: Type: 2022 no. 75/11 or 80/12	2.0–3.5 mm Standard: 2.5 mm
Heavy synthetics: Taffeta, twill, jeans	Cotton no. 60 Polyester no. 60	For general sewing work: Type: 2022 no. 80/12 or 90/14	2.5–4.0 mm Standard: 3.0 mm
Tricot fabric	Cotton no. 60–80 Polyester no. 60–80	For lightweight materials: Type: 2022 no. 75/11 or 80/12	2.0–3.5 mm Standard: 2.5 mm
Jersey	Cotton no. 60 Polyester no. 50–60		2.0–3.5 mm Standard: 2.5 mm
Wool	Bulked yarn; Polyester no. 50–60		2.0–3.5 mm Standard: 2.5 mm

13. Changing the thread

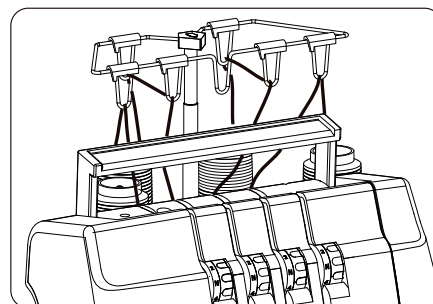
The following approach makes changing the thread extremely simple, removing the need to completely re-thread.

- ▶ Cut the yarn above the spindle and knot the ends of the old and new thread using a sailor knot, as shown in the illustration.
- ▶ Raise the presser foot (17).
- ▶ Put the needle bar in the lowest position by turning the handwheel (38) towards you. Carefully pull the free end of the yarn until the joining knot has passed through the eye of the needle and the looper eyes.



14. Handle

The handle (6) on the top of the appliance makes it easy and convenient for you to transport your machine.

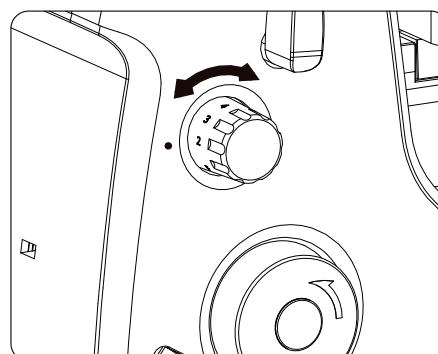


15. Setting the stitch length

Turn the stitch length control (40) until the desired length is shown. The higher the number, the longer the stitch.

The stitch length can be set from 1 to 5 mm.

Almost all overlocking work is performed with a stitch length of 2.5 to 3.5 mm.

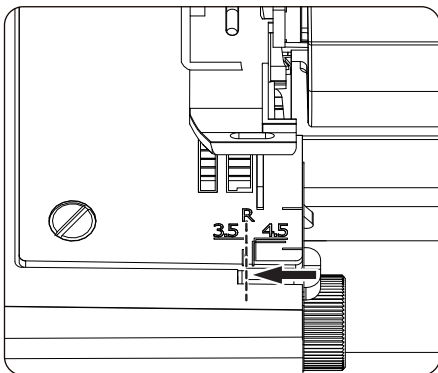
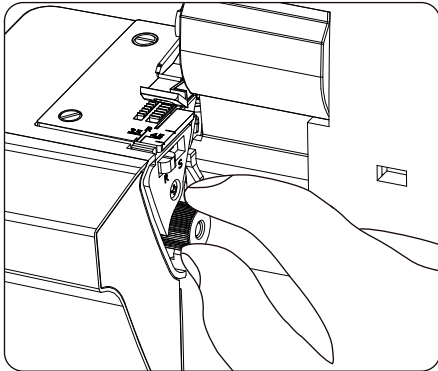


15.1. Setting the stitch length

Stitches	Stitch length
Regular stitches	2.0–4.5 mm (Default setting: 3.0 mm)
Narrow edges	1.0–2.0 mm
Hemstitches	1.0–2.0 mm
Top stitching	3.0–4.0 mm

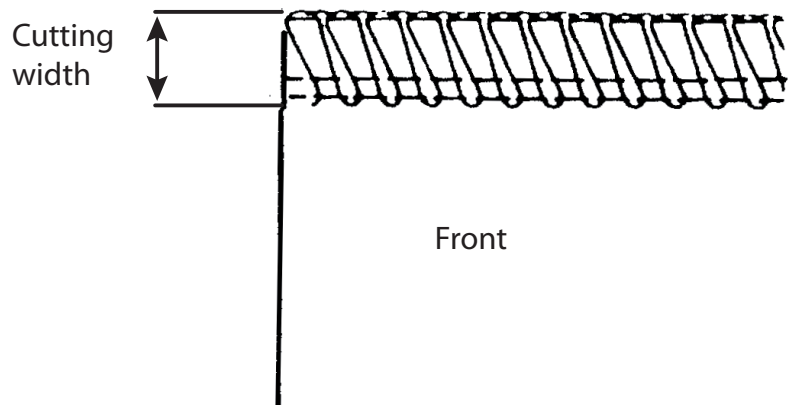
16. Setting the cutting width

Depending on the material, it may be necessary to vary the cutting width. Check each time which stitch width is suitable using a sample stitch. You can freely adjust the cutting width from 3 to 4.5 mm. To do so, proceed as follows:



1. Fold the looper cover (13) down.
2. Bring the needles to the highest position by turning the handwheel (38).
3. Position the upper knife (14) upwards, as described in section "18. Disengaging the upper knife" on page 247, this makes it easier to set the cutting width.
4. Turn the cutting width setting control (45) to the desired setting.
5. The cutting width set is shown on the front edge of the throat plate. When the desired stitch width is set, the edge of the knife fitting and the respective cutting width marking on the throat plate line up.
6. Position the upper knife back in its original position and close the looper cover.

16.1. The ideal cutting width

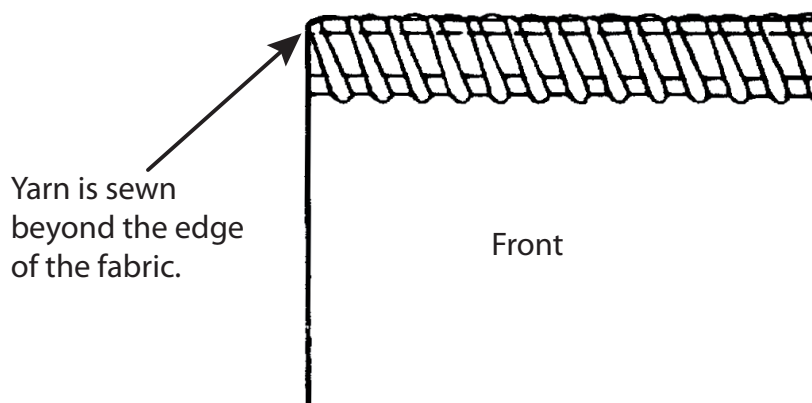


When the ideal cutting width is set, the loops of looper thread lie gently against the edge of the fabric.

16.2. The cutting width is too narrow

The loops of the looper threads are too far over the edge of the fabric.

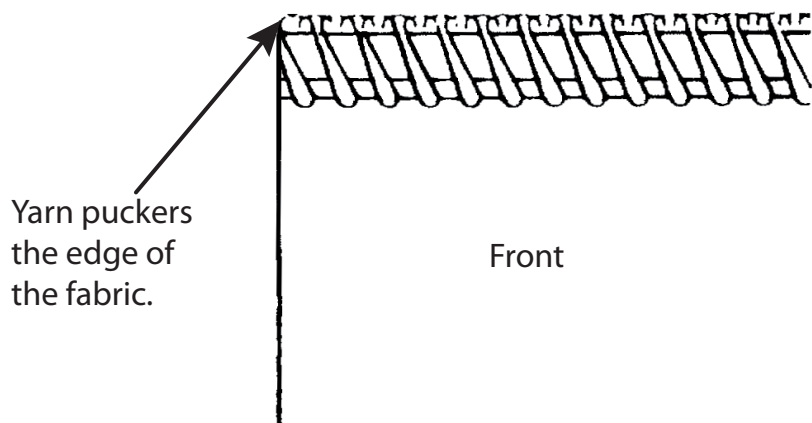
- ▶ Turning the cutting width setting control clockwise moves the lower knife to the right and increases the cutting width.



16.3. The cutting width is too wide

The loops of the looper threads lie too close to the edge of the material and the material curls up.

- ▶ Turning the cutting width setting control anti-clockwise moves the lower knife to the left and reduces the cutting width.



SEWING TIP

The fact that the edge of the fabric curls up as the result of a cutting width that is too wide can be used for some sewing tasks and can create attractive stitching effects.

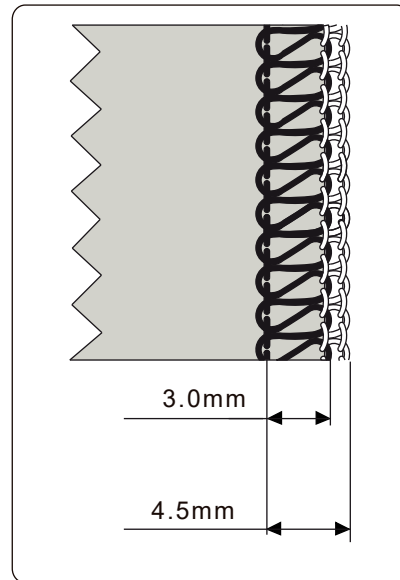
17. Narrow and wide chainstitching with three threads

This machine can be converted from chaining four to three threads.

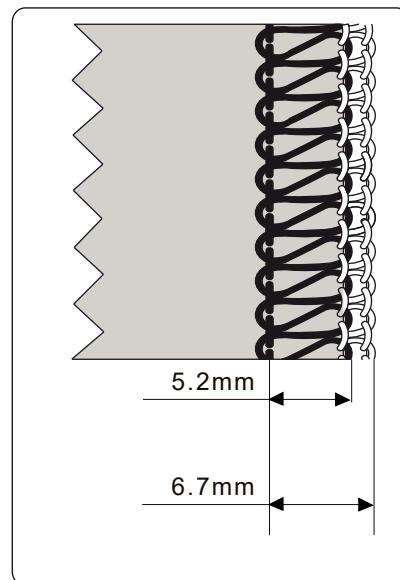
- Remove either the left or right needle (depending on the required seam) and the corresponding thread (see also "24. Replacing needles" on page 253).

The machine is now ready for chaining with three threads.

If only the right needle is used, the cutting width can be adjusted between 3–4.5 mm.



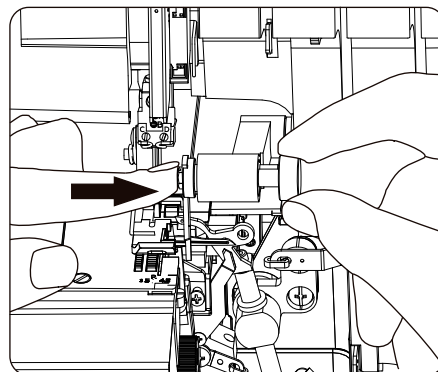
If only the left needle is used, the cutting width is between 5.2–6.7 mm.



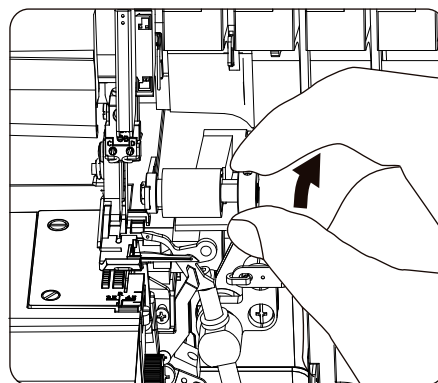
18. Disengaging the upper knife

If you would like to sew without cutting the edges at the same time, you can disengage the upper knife.

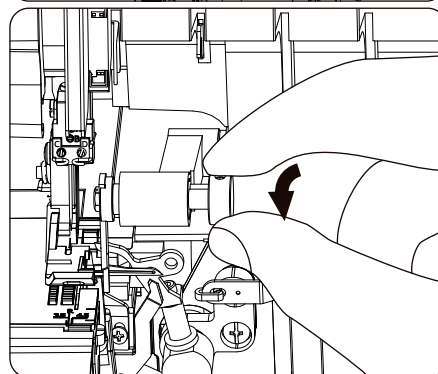
1. Switch off the machine and pull out the mains plug.
2. Open the looper cover (13).
3. Ensure that the stitch finger control (40) is set to "R".
4. Use one hand to hold the free arm in place, and turn the dial for the knife fitting (14) to the right.



5. Then turn the knife fitting clockwise forwards until the knife has been rotated through 270°.
6. Ensure that the pin in the knife fitting catches in the dial groove to ensure the safe hold.
7. Close the looper cover and continue your sewing work.



8. Proceed in the reverse order to re-engage the knife.



CAUTION!

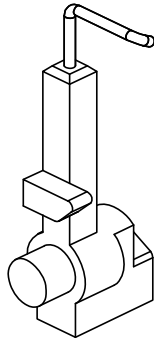
Risk of crushing

The spring of the knife fitting dial is under high tension and the dial can therefore spring back when returning to the original position and there is a risk of crushing fingers.

- Always hold the dial firmly and let it gently click into place in its original position.

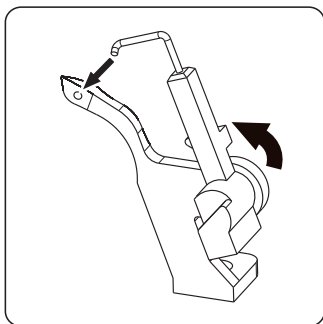
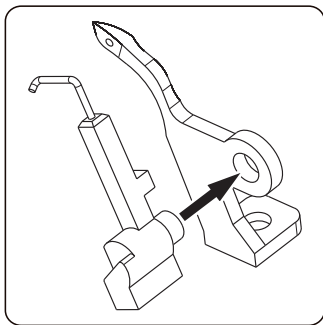
19. Converting to two-thread operation

You can also use your machine solely as a two-thread machine. To do so, use the two-thread converter (59).



Please refer to the table in section "11. Overview of machine settings" on page 239 for the various applications of the two-thread converter.

1. Switch off the machine and pull out the mains plug.
2. Open the looper cover (13).
3. Place the upper looper (42) in the highest position with the handwheel.
4. Depending on the desired seam, remove the needle that is no longer required, and the threads for this needle and for the upper looper (see also "24. Replacing needles" on page 253).
5. Insert the two-thread converter in the recess on the upper looper.



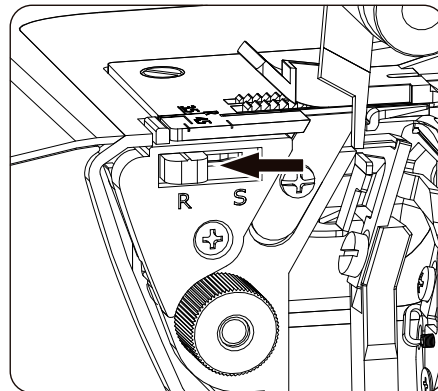
6. Then carefully turn the two-thread converter to the left and ensure that the point pin on the two-thread converter locks into place in the looper eye.
If necessary, use the tweezers to help.

7. Follow the specified steps in the reverse order to remove the two-thread converter.

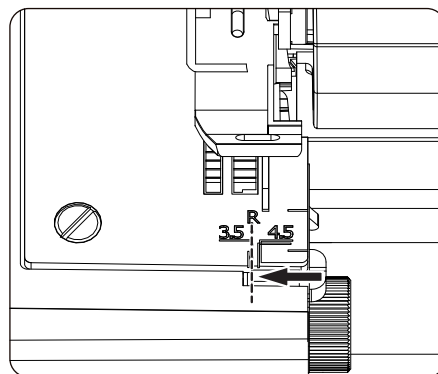
20. Stitch finger control

The stitch finger must be pulled back for rolled seams. To do so, set the stitch finger control to "R".

1. Switch off the machine.
2. Open the looper cover (13).
3. Disengage the upper knife (14), as described in section "18. Disengaging the upper knife" on page 247.
4. Slide the stitch finger control (46) to "R".

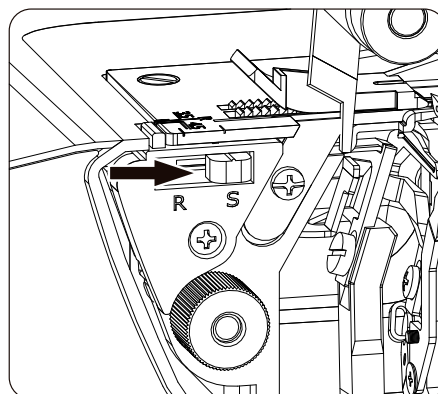


5. Set the cutting width to "R".
6. Set the upper knife back to the original position.
7. Close the looper cover.



The stitch finger control must be set to "S" for all standard overlock stitches.

1. Switch off the machine.
2. Open the looper cover.
3. Disengage the upper knife, as described in section "18. Disengaging the upper knife" on page 247.
4. Slide the stitch finger control to "S".
5. Set the upper knife back to the original position.
6. Close the looper cover.



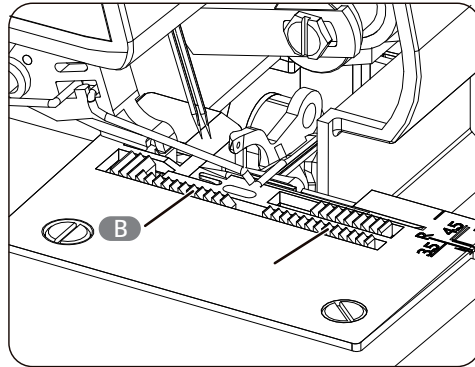
21. Differential feed

The differential feed prevents seams from becoming wavy on knit fabrics and prevents layers of fabric from slipping. It also prevents lightweight fabrics from puckering.

21.1. Functionality

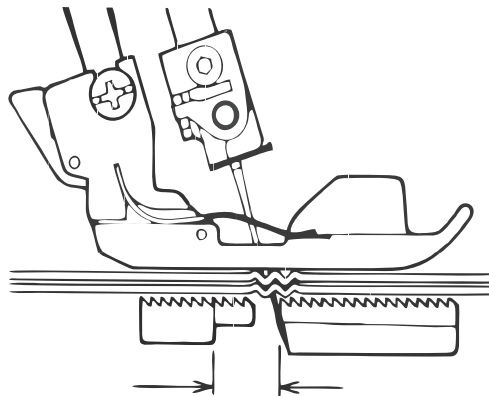
The machine has two sets of feed dogs, one front set (A) and one rear set (B). Both of these sets move independently. Due to the feed, both sets of feed dogs can move at different speeds.

The feed can be set from 0.7 (negative feed) to 2.0 (positive feed).



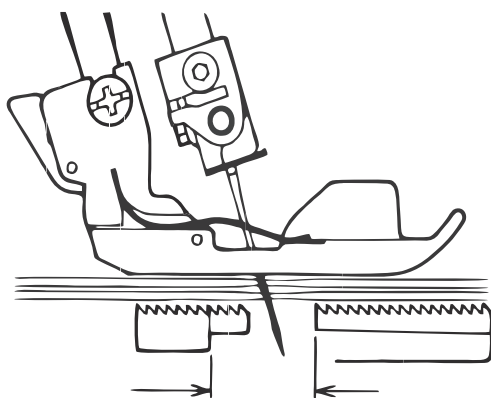
21.2. Positive differential feed

With positive differential feed, the front feed dogs (A) move further than the rear feed dogs (B). This “amasses” fabric under the presser foot, preventing the fabric from becoming wavy.



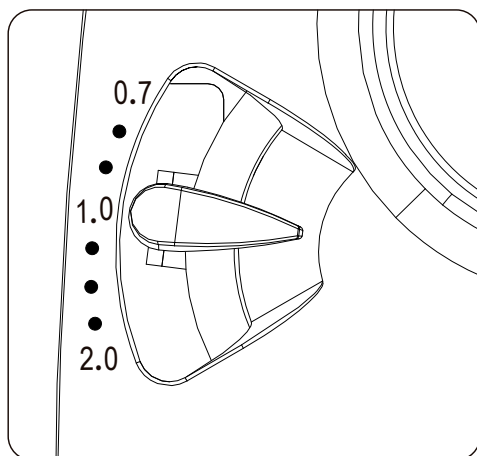
21.3. Negative differential feed

With negative differential feed, the front feed dogs (A) do not move as much as the rear feed dogs (B). This stretches fabric under the presser foot, offsetting unwanted puckering of the fabric.



21.4. Setting the differential feed

The differential feed is set by turning the differential feed control (39). The feed can also be set while sewing.



21.5. Setting the differential feed

Use the following table to select a setting:

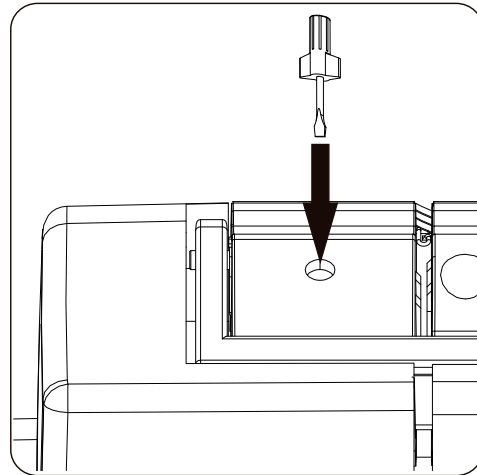
Application	Feed type	Setting
Non-wavy seams, desired puckering	Positive differential feed	1-2
No differential feed	Neutral feed	1
Pucker-free seams	Negative differential feed	0.7-1

22. Setting the presser foot pressure

The presser foot pressure is set correctly for all common sewing tasks as standard and does not need to be adjusted.

If it nevertheless becomes necessary to adjust the pressure of the presser foot, you can regulate this using the setting screw for the presser foot pressure (28) on top of the machine.

7. Hold the handle up and guide a small screwdriver into the setting screw opening.
8. Turn the screw clockwise to increase the pressure or anti-clockwise to decrease the pressure.

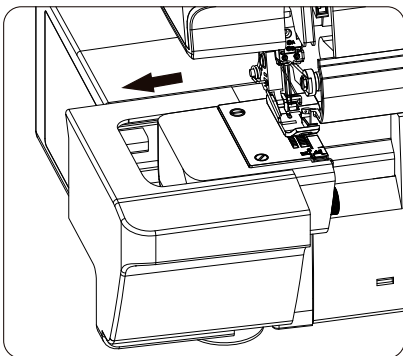


To restore the default setting, turn the screw clockwise until it strikes the upper cover. Then turn the screw anti-clockwise for 6 rotations. The default setting has now been restored.

23. Free arm

For sewing work on tubular material, such as sleeves or trouser legs, the attached work table can be removed to use the free arm.

- ▶ The work table is removed by pushing it carefully to the left.
- ▶ To attach the work table, carefully place the extension table onto the machine and push it to the right until it audibly clicks into place.



24. Replacing needles



This machine is equipped with type 2022 needles (for domestic and over-locking machines)



NOTICE!

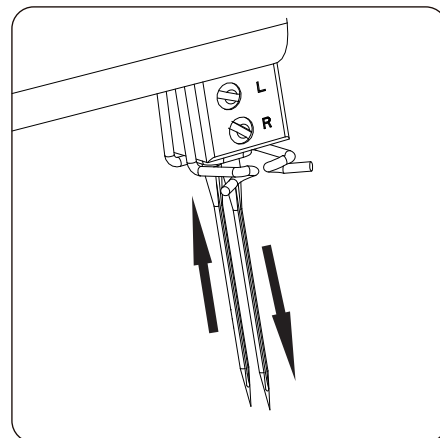
Risk of damage!

Bent or blunt needles can cause damage to the machine and material.

- Switch off the machine.
- Replace the defective needle.

- ▶ Turn the handwheel (38) towards you until the needles (19) are in the highest position.
- ▶ Loosen the clamp screws from the needles using the supplied small screwdriver from the accessory compartment and remove the needles: upper screw for the left needle and lower screw for the right needle.
- ▶ Push the new needles into the needle holder with the flat side facing to the back. When doing so, ensure that they are pushed in as far as possible.
- ▶ Tighten the needle clamp screw again.

Once the needles have been inserted correctly, the left needle is positioned slightly higher than the right. If the needles have not been inserted correctly, occasional stitches will be missed.

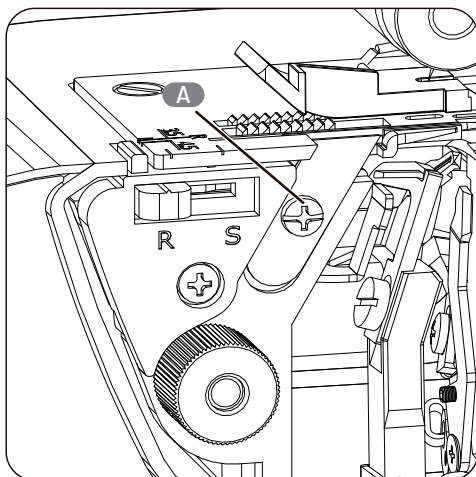


25. Replacing knives

Switch off the machine and pull out the mains plug before replacing the knives.

Replace the lower knife (47) in this way when it becomes blunt:

1. Turn off the sewing machine.
2. Open the looper cover (13).
3. Disengage the upper knife (14), as described in section "18. Disengaging the upper knife" on page 247.
4. Use the screwdriver from the accessory box to release the screw (A) on the lower knife.
5. Insert a new lower knife and tighten the screw of the holder.
6. Set the upper knife back to the original position.
7. Close the looper cover.



26. Troubleshooting

Please read this section before contacting our Service Centre.

Problem	Cause	Solution	Page
Needles break	Needles are bent, blunt or the tip is damaged	Insert a new needle	253
	Needles are inserted incorrectly	Insert the needles correctly in the holder	253
	The fabric was pulled too roughly	Guide the fabric gently using both hands	
The thread breaks	Yarn has not been threaded correctly	Thread the yarn correctly	230
	Thread tension is too high	Adjust the thread tension	236
	Needles are inserted incorrectly	Insert the needles correctly in the holder	253
Stitches are missed	Needles are bent, blunt or the tip is damaged	Insert a new needle	253
	Needles are inserted incorrectly	Insert the needles correctly in the holder	253
Stitches are missed	Yarn has not been threaded correctly	Thread the yarn again	230
	Incorrect needles inserted	Use the correct needles (type 130/705H)	253
Stitching is uneven	Thread tension is incorrect	Adjust the thread tension	236
	Thread sticks	Check the flow of the individual threads	230
Seams pucker	Thread tension is too high	Adjust the thread tension	236
	Yarn has not been threaded correctly	Thread the yarn correctly	230
	Yarn is stuck	Check the flow of the individual threads	230
	Fabric feed has not been adjusted	Set the feed to 0.7	250
Fabric is not cut cleanly	Upper knife is blunt or inserted incorrectly	Replace the knife or insert it correctly	253
The edge of the fabric puckers	Too much fabric in one stitch	Adjust the cut width	244
Lighting does not work	LED is defective	Contact our Service Centre.	

27. Storage

Store the sewing machine in a dry location to prevent rust from forming on the metallic mechanical parts.

Always use the supplied cover to prevent dust from getting into the sewing machine.

28. Cleaning and lubrication

To ensure your machine works properly, you must clean the mechanism from time to time using the brush from the accessory box and oil the relevant points.

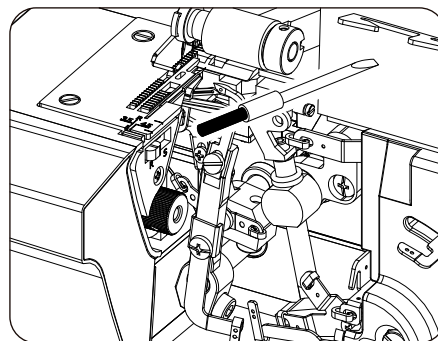


Use only high-quality sewing machine oil to oil this sewing machine. You can obtain this from specialist retailers.

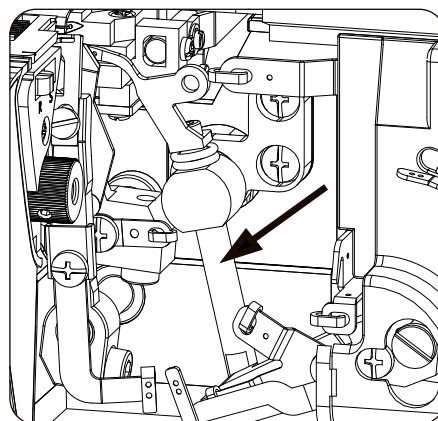
Use a dry, soft cloth to clean the exterior housing. Do not use chemical solvents or cleaning products because these may damage the appliance's surface and/or labelling.

This machine requires only a little oil, because the main components are made of a special material.

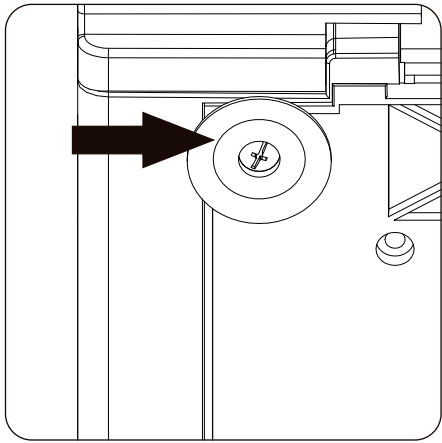
1. Disconnect the machine from the power supply before opening the machine.
2. Open the looper cover (13). Remove the accumulated dust and lint using the lint brush from the accessories.



3. Add a couple of drops of oil at the marked points.
Use only high-quality sewing machine oil.



4. Close the free arm and the looper cover.
5. For test purposes, now sew test fabric to check that the machine is working correctly. The excess oil is eliminated directly, without causing damage to your actual material.



6. Clean the suction feet (35) of the sewing machine at regular intervals with alcohol to maintain the suction power to ensure stability of the machine.

29. Disposal

Packaging

Your overlock sewing machine has been packaged to protect it from damage in transit. Packaging materials are raw materials and can therefore be reused or recycled.



APPLIANCE

All old appliances marked with the symbol shown must not be disposed of in normal household waste.



In accordance with Directive 2012/19/EU, the appliance must be properly disposed of at the end of its service life.

This involves separating the materials in the appliance for the purpose of recycling as well as minimising the environmental impact and negative effects on human health.

Take old appliances to an electrical scrap collection point or a recycling centre.

Contact your local waste disposal company or your local authority for more information on this subject.

30. Technical specifications

Overlock sewing machine	
Voltage:	220 – 240 V ~ 50 Hz
Power consumption:	
Motor:	90 W
Light:	1 W (LED)
Total output:	91 W
Sewing speed:	1200 (+150/-100) UpM
Dimensions:	31 cm x 32 cm x 31 cm (WxHxD)
Weight:	7.2 kg
Number of threads:	4 or 3
Number of needles:	2 or 1
Cutting width:	6.5 mm with 4 threads 6,5 mm or 3.5 mm for 3 threads
Stitch length:	1–4 mm
Presser foot height:	4 mm
Needle:	Type 2022 no. 75/11; 90/14; 100/16
Power consumption in off mode	0,0 W
Power consumption in standby mode	N/A
Time needed for the equipment to reach the applicable low power mode or condition	N/A

Foot control	
Type:	HKT72C
Rated voltage:	200 – 240 V ~ 50 Hz / 0.5 A
Protection class	II 



31. Declaration of conformity

CE medion GmbH hereby declares that the product MD19169 complies with the essential requirements and other relevant provisions of:

- EMC Directive 2014/30/EU
- Low Voltage Directive 2014/35/EU
- Ecodesign Directive 2009/125/EC
- RoHS Directive 2011/65/EU

32. Service information

Please contact our Customer Service team if your device ever stops working the way you want or expect it to. There are several ways for you to contact us:

- In our Service-Community, you can meet other users, as well as our staff, and you can exchange your experiences and pass on your knowledge there.
You will find our Service-Community at community.medion.com.
- Alternatively, use our contact form at www.medion.com/contact.
- You can also contact our Service team via our hotline or by post.

Opening times	Hotline number UK
Mon – Fri: 08.00 – 20.00 Sat – Sun: 10.00 – 16.00	① 0333 3213106
Service address	
MEDION Electronics Ltd. 120 Faraday Park, Faraday Road, Dorcan Swindon SN3 5JF, Wiltshire United Kingdom	



You can download this and many other sets of operating instructions from our service portal at www.medion-service.com.

We have stopped providing printed copies of our warranty terms and conditions as part of our commitment to sustainability, but you can access the warranty terms and conditions on our service portal.

You can also scan the QR code on the side of the screen, to download the operating instructions onto your mobile device from the service portal.

33. Legal Notice

Copyright 2026

Date: 25. June 2026

All rights reserved.

These operating instructions are protected by copyright.

Mechanical, electronic and any other forms of reproduction are prohibited without the written permission of the manufacturer.

Copyright is owned by the company:

medion GmbH
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Germany

Please note that you cannot use the address above for returns. Please always contact our Customer Service team first.

